GC
943
D48,
V.11,
PT.1

REYNOLDS HISTORICAL
GENEALOGY COLLECTION

ALLEN COUNTY PUBLIC LIBRARY
3 1833 01806 3559

193

Genealogisches Handbuch Bürgerlicher Familien,

ein Deutsches Geschlechterbuch.

herausgegeben von

Dr. jur. Bernhard Koerner

mit Zeichnungen von Prof. Ad. M. Hildebrandt.

Elfter Band.

Verlag von W. T. Bruer in Berlin
SW. 11, Hafenplatz 4.
1904.

193

Digitized by the Internet Archive
in 2014

https://archive.org/details/deutschesgeschle111koer

1796490

Genealogisches Handbuch

Bürgerlicher Familien.

1796490

Theodor Körner

51-512

Vorwort zum elften Bande.

Es ist bisher üblich gewesen, die Genealogie in Teile — bürgerliche, adelige usw. — zu trennen: es gibt freiherrliche, gräfliche, adelige Taschenbücher. Das erscheint uns nicht gerechtfertigt. Brüder oder Vettern, die eines Stammes sind, gehören zusammen. Es ist daher zu verwerfen, wenn der älteste Sohn in einem anderen Werke verzeichnet wird als seine jüngeren Brüder, oder wenn Zweige ein und desselben Geschlechtes nicht im Zusammenhange aufgeführt werden. Es ist gerade interessant, die Entwickelung auch der geadelten usw. Zweige mit den bürgerlichen desselben Geschlechtes vergleichen zu können.

In dieser Hinsicht soll im vorliegenden Buche der Versuch gemacht werden, die Genealogie einheitlich zu behandeln, sie nicht in Teile auseinanderzureißen. Es sind daher unter dem Begriffe „bürgerliche" Familien diejenigen Familien in ihrer Gesamtentwickelung zu verstehen, die entweder von einer als bürgerlich

geltenden Person abstammen — gleichgültig, ob sie geadelt oder gegraft sind oder nicht — oder zwar angeblich adeliger Abkunft sind, seit Generationen aber als bürgerlich gelten.

Es wird daher vom vorliegenden Bande ab stets auch ein Verzeichnis der „geadelten" usw. Geschlechter gegeben werden, deren bürgerliche Vorfahren im vorliegenden Werke aufgeführt sind. Ausgeschlossen von der Behandlung sind die als adelig geltenden Uradelsgeschlechter und die jüdischen Familien. Die letzteren gehören unserer Ansicht nach weder in ein Werk über deutschen Adel noch über deutsche Bürgerfamilien. Für sie müßte ein besonderes Buch geschaffen werden. Gerade vom genealogischen Standpunkte aus wäre es freudig zu begrüßen, wenn ein „Genealogisches Taschenbuch jüdischer Familien" einmal erscheinen würde. Da würden die v. Uckro neben ihren Verwandten Schlesinger erscheinen, die Batscheba Schmieles mit den Herren v. Treuenburg, die Seligmanns mit den Grafen v. Leublfing usw.

Im vorliegenden Werke sind ferner nicht nur solche Geschlechter verzeichnet worden, die zur Zeit in Deutschland ansässig sind, sondern auch solche, deren Nachkommen zwar im Auslande leben, die aber aus Deutschland stammen. Es ist freudig zu begrüßen, wenn sie

das Gefühl der Zusammengehörigkeit mit dem alten Stammlande nicht vergessen haben!

Der elfte Band konnte unerwartet rasch auf den zehnten folgen. Offenbar wird das Interesse und das Verständnis für Genealogie ein stets regeres und allgemeineres. Hoffentlich breitet es sich immer mehr aus. Das Endziel wäre, daß die genealogischen Forschungen einer Staatsbehörde übertragen würden. Das statistische Amt müßte nicht nur die Zahl der Obstbäume, Selbstmorde usw. seinen Zwecken, der Wohlfahrt des Volkes zu nützen, zu Grunde legen; es müßte auch eine genealogische Abteilung erhalten, die die Geschlechter in ihrer Gesamtheit zum Gegenstande ihrer Untersuchungen macht. Es werden sich dann manche für die Sozialpolitik, die Medizin (Vererbungstheorie), Kriminalistik usw. wichtige Ergebnisse schaffen lassen. Doch das liegt in weiter Zukunft. Für die Gegenwart muß die Ameisenarbeit des einzelnen wirken. Es ist billig, daß die Geschlechter, die etwas auf sich geben und auf sich halten, in erster Linie verdienen, verzeichnet zu werden. Die anderen mögen warten, bis der Staat sie in den Bereich seiner Betrachtungen zieht.

Berlin, 3. November 1903.

Dr. jur. Bernhard Koerner.

A. Verzeichnis derjenigen Geschlechter,

deren Stammbaum in den bisher erschienenen Bänden enthalten ist.

Die größeren Zahlen geben den betreffenden Band, die kleineren die Seite an. Stammbäume früherer Bände, die durch neue vollständig ersetzt sind, sind hier fortgelassen.

Abel 9, 1. 10, 1.
Adami I. 1, 1. 2, 1. 7, 1.
Adami II. 11, 1.
Ambach 2, 2.
von Aspern 4, 1. 5, 1. 7, 3. 9, 43.

Badicke 3, 1. 4, 12.
Balck 1, 6. 2, 8.
Balthasar 10, 5.
Balthazar 10, 35.
Barchewitz 1, 21.
Barop 11, 5.
Barthels 1, 22.
Bartholomeh 8, 1.
Baetcke 3, 11. 4, 13
Baumann 8, 5.
Bäumer 2, 9.
Baumgart 1, 24.
Beckherrn 2, 14.
Beerend 1, 26.
Beißel 2, 29.
Berchelmann 11, 15.
Berckelmann 11, 15.
Berendt 2, 33.
vom Berg 8, 9.
Béringuier 1, 27.
Berndt I. 9, 47.
Berndt II. 10, 39.
Berndt III. 10, 47.
Berns 2, 34.
Bilfinger 10, 39.
Billmayer 9, 53.
Bischoffs 2, 39. 6, 9.
Blumenthal 3, 31.
Boeck I. 5, 3. 7, 7. 10, 111.
Boeck II. 11, 47.
Boeddinghaus 11, 77.
Boehmer I. 6, 167.
Böhmer II. 8, 17. 9, 55.
Boisen 10, 115. 11, 107.
Bollacher 5, 21.
Bönhof 8, 33.
Bönhoff 5, 31. 8, 29.

Bonhöffer 5, 31. 8, 38.
Borggreve 2, 61.
Bork 1, 34.
Borkowski 10, 135.
Bornhak 1, 35.
Boesner 3, 37.
Bötzow 5, 79.
Boxberger 1, 36.
Boysen 10, 115. 11, 107.
Bracht 8, 41.
Brandhorst-Saßkorn 4, 17.
Bräutigam 10, 143.
Brockes 2, 63.
Broggia 3, 49.
Bruere 11, 127.
Bucher 1, 38.
Bürger 2, 74. 3, 52.
Burrowes 3, 53.
Büsing 2, 87.
Bütow 1, 39.

Cappel 8, 65.
Chappuzeau 2, 89.
Contag 1, 41.
Coomans 1, 42.
Cowalsky 4, 415.
Coym 10, 331.
Craemer 4, 52.

Delius 10, 631.
Deussen 1, 48.
Dielitz 1, 48.
Dietz 2, 96.
Dimpfel 5, 85.
Doering 11, 139.
Dreger 2, 111.
Dremel 9, 59.
Dryander 7, 13. 10, 145.
Dürfeld 1, 50.
Dziuba 1, 51. 3, 57.

Ebert 2, 113.
Eckart 4, 27.
Eggers I. 1, 52. 2, 124. 5, 99. 6, 13. 7, 23. 8, 71. 9, 95. 10, 149. 11, 151.
Eggers II. 1, 73.
Ehrhardt I. 6, 30.
Ehrhardt II. 7, 37.
Eichhorn 9, 109.
Eisenhart 1, 75.
von Elten 4, 33.
Ermeler 4, 43.
Ernst 10, 165.

Feddersen 9, 145.
Fenger 4, 59.
Ferru 9, 85.
Finster 11, 167.
Fischer I. 4, 63.
Fischer II. 8, 87. 10, 169.
Focke 3, 61. 4, 66.
Fontane 2, 127.
Forsbeck 9, 121.
Frederich 10, 173.
Friedrichsen 9, 145.
Frowein I. 7, 47. 8, 97.
Frowein II. 8, 101.
Fürst 7, 73.
Fürth 3, 71. 8, 105.

Gallandi 2, 132.
Gaetke 11, 177.
Gaupp 7, 75.

Geffken 1, 91.
Genschen 2, 136.
Glaeser 7, 140.
Gleim 8, 107.
Gleser 7, 131.
Glock 9, 72.
Gobbin 3, 75.
Goebel 2, 142.
Göring 1, 93.
Gottgetreu 3, 87.
Göttig 1, 95.
Grabner 8, 115.
Greger 8, 125. 10, 181.
Grevel 8, 141.
Grieben 1, 102. 7, 143
Grimm 8, 181.
Grimmel 8, 189.
Größler 8, 199.
Grotefend 1, 116.
Grube 1, 120.
Güssefeld 9, 129.

Haag 1, 128.
Hagemeister I. 2, 151. 7, 155.
Hagemeister II. 10, 183.
Hallensleben 5, 109.
Hansen 9, 145. 10, 115. 11, 107.
Harnisch 1, 129.
Has 1, 130.
Haupt I. 1, 134.
Haupt II. 10, 201.
Hauptmann 2, 180. 4, 67.
Hay 5, 125.
Hecht 2, 186.
Heike 10, 209.
Heil 10, 219.
Heim 2, 217.
Heis 10, 231.
Herman 9, 93.
Hertel 8, 211. 9, 177.
Heß 6, 35.
Heusch 1, 135.
Heuschkel 2, 221. 8, 225.
Heyden 3, 97.
Heyer 1, 142.
Heyl 4, 71. 5, 129. 6, 45. 7, 159. 8, 229. 9, 179.
Hildebrandt 1, 148.
Hille 2, 232.
Hirth 5, 133.
Hochstetter 10, 239.
Hoffmann 7, 163.
Holbein 10, 295.
Hoeper 4, 53.
Houfselle 1, 149.
Hoyer 4, 87.
Hugo 8, 231.
Hüser 1, 150.
Huth 9, 181.

Jacobi 3, 109.
Jaegerschmid 5, 135.
Jassoy 8, 235.
Jonathas 1, 154.
Jordan 9, 193.

Kaeferstein 5, 152.
Kahle 7, 177. 8, 263.
Kalliese 8, 269.
Kaufmann 6, 51.
Kaumann I. 4, 54.
Kaumann II. 10, 303.
Kayser 7, 191.
Kayßer 7, 191.

Kees 10, 307.
Keferstein 5, 145. 6, 69. 10, 317.
Kegel 4, 95. 5, 181.
Keibel 4, 117.
Kesselkaul 1, 155.
Kestner 3, 115.
Kiehne 10, 630.
Kirchner 11, 181.
Kitzmann-Zadow 3, 125.
Kleinschmidt 10, 319.
Klemm 4, 143.
Knorr 5, 187.
Knüsli 8, 275.
Knüsly 8, 275.
Koch 9, 215.
Kölpin 1, 161.
Konow 7, 241.
Köppen 4, 312.
Körner I. (Koerner) 5, 193. 6, 75. 7, 205. 8, 285. 9, 249. 10, 323.
Körner II. 5, 207. 6, 77.
Körner III. 7, 211.
Körner IV. 11, 185.
Körner V. 11, 199.
Koy 6, 140. 8, 204.
Koye 6, 140. 8, 293.
Koyen 6, 111. 8, 289. 10, 325.
Kratz 1, 163.
Krauß 9, 253.
Kreidel 1, 164.
Krethlow 1, 165.
Kretzschmer 1, 166.
Krieg 8, 297.
Krönig 1, 168.
Kroschel 2, 241.
Kruse 2, 242.
Kubale 1, 170.
Kuhlmeyer 6, 145.
Kuhn I. 1, 171.
Kuhn II. 1, 173.
Kurtz 11, 205.
Kurtzwig 11, 281.
Kurz 11, 205.

Langbein 9, 271.
Lange I. 3, 131.
Lange II. 2, 248.
Langemak 1, 175.
Lauterbach 5, 223.
Lemp 6, 149.
Lenz 1, 181.
Leo 7, 259.
Lepsius 4, 213. 5, 237. 10, 333.
Licht 3, 135.
Lieboldt 1, 184
Liersch 1, 184.
Löber, Loeber 10, 339.
Loeper 10, 361.
Lotich 10, 409.
Lotichius 10, 389.
Lottich 10, 414
Lucas 11, 287.
Lucius 4, 229.
Lutter 2, 252.
Lutteroth 8, 305.

Macco 2, 255.
Mahler 1, 200.
Manitius 10, 417.
Mappes 1, 202.
Martiny 1, 206.
Martius 9, 279.
Matthaei 7, 347

Meier 11, 313.
Meister I. 3, 141. 4, 252. 5, 239.
Meister II. 9, 331.
Meseberg 2, 265.
Michelet 1, 208.
Molineus 3, 183.
Moll 1, 217. 2, 268.
Moennich 3, 171.
Müller 1, 220.
Murhard 8, 371.

Nachtigal 9, 343.
Nachtigall 9, 343.
Nagel I. 2, 270.
Nagel II. 8, 381.
Nehring 1, 222.
Nennecke 7, 381.
Niemeier 9, 369. 10, 469.
Niemeyer 9, 369. 10, 469.
Nolte 2, 284.
Nuellens 9, 80.

Oberländer 11, 337.
Oidtmann 2, 292.
Opdenhoff 3, 197. 6, 173.
Oppermann I. 3, 207.
Oppermann II. 4, 267.
Orlop 3, 213.
Oetling 3, 189.
Otto 1, 224.

Pahlke 1, 225.
Pann 9, 381.
Pastor 1, 225.
Pauli 9, 385.
Pek 4, 277.
Pelzer 6, 61.
Perdelwitz 10, 489.
Peschel 2, 313.
Peters I. 2, 315.
Peters II 10, 633.
Peters III. 11, 365.
Petersen 10, 505.
Petersen 9, 419.
Petri 10, 509.
Poggenburg 10, 630.
Prietze 9, 431.
Pröhle 1, 248.
Püttner 1, 249.
Pyl 1, 251.

Quistorp 11, 385.

Rahm 8, 383. 10, 523.
Raehmel 10, 525.
Rahts 1, 257.
Rassow 2, 318.
Rehfeldt 6, 181.
Reichert 11, 415.
Reinhold 9, 145. 10, 115. 11, 107.
Reinholdsen 10, 115. 11, 107.
Richter 1, 258.
Roeder I. 5, 263.
Röder II. 5, 285.
Röhl 8, 393.
Rohlfs) 2, 323.
Rolffs (3, 219. 4, 298.
Roloff 9, 21.
Roscher 3, 223. 4, 299.
Rose 7, 399.
Roesler 1, 259. 2, 322.
Rossow 4, 301.
Rottmanner 9, 441.
Rüffershöfer 9, 447.
Rupstein 2, 327.

Sachsse 1, 263.
Sadewasser 2, 331.
Salfeld 6, 169.
Saßnick 9, 455.
Saßning 9, 468.
Schäfer 1, 264.
Schäferling 11, 423.
Scharfenberg 5, 299.
Scharnhorst 4, 303.
Schaubode 10, 533.
Schauinsland 1, 265.
Schaumann 8, 399.
Scheferling 11, 423.
Scheverling 11, 423.
Schimmelbusch 5, 309. 7, 405.
Schindler 2, 337.
Schlunk 1, 268.
Schlüter 1, 266.
Schmidt 7, 409.
Schmidt-Cochstedt 3, 241.
Schmölder 1, 277.
Schmula 2, 340.
Schneider 3, 251.
Schön 2, 342. 5, 325. 7, 417. 8, 419.
Schoenbeck 2, 349.
Schoepplenberg 3, 257. 6, 213.
Schottmüller 1, 295.
Schröder 1, 296.
Schubert 4, 307.
Schüller 1, 297. 2, 353
Schultes 4, 317.
Schultz 8, 425.
Schultz-Glambeck 2, 354.
Schultz-Schultzenstein 1, 299.
Schulz I. 1, 300.
Schulz II. (Schultes) 4, 317.
Schulz III. 4, 327.
Schulz IV. 8, 431.
Schulze I. 1, 301. 3, 285.
Schulze II. 4, 347.
Schumm 9, 76.
Schütze 11, 435.
Schwaniz 1, 304.
Schwechten 6, 217.
Schweninger 2, 356.
Schwenke 11, 459.
Seger I. 2, 357.
Seger II. 2, 370.
von Seht 3, 289.
Seibertz 1, 305.
Serlo 1, 308. 3, 297.
Seyd 2, 383.
Seyler 1, 309.
Siebel 1, 316.
Sommerfeld 11, 463.
Sommerfeldt 8, 441. 11, 463.
Stahn 1, 324.
Stapf 8, 445
Steinbömer 1, 325.
Stephan 5, 329. 6, 265.
Steudner 3, 299.
Stöckel 1, 327.
Strauß 3, 317. 4, 381.
Studemund 11, 475.
Stutz 5, 335.
Suse 3, 323. 4, 382.

Taeglichsbeck 8, 459.
Tappen 9, 469. 10, 539.
Thamerus I. 10, 541.
Thamerus II. 10, 573
Thilemann 5, 341.
Törmer 1, 329.

Trooſt 10, 587.
Trüſtedt 6, 269.
Tſcherning 5, 347. 8, 463.

Urban 1, 330.
Uſener 3, 327.

Voigt 4, 383.
Volkmann 4, 395.

Wahnſchaffe 1, 331.
Walther 5, 369.
Walz 1, 332.
Warnecke I. 1, 332.
Warnecke II. 10, 603.
Weber 1, 336.
Wecker 11, 491.
Wegemann 8, 495.
Wehner 4, 411.
Wehr 11, 529.
Weisker 11, 543.
Weiß 1, 339.
Weißig 3, 333. 6, 289.
Weißker 11, 543.
Welcker 11, 571.
Wendt 4, 435.
Weſtphal 3, 347.
Wezel 1, 341.
Wichelhaus 1, 343. 3, 351.
Wilckens 5, 373.
Wilhelmi 6, 293.
Winckel 6, 307.
Wintz 7, 419.
Winz 7, 419.
Wolfert 1, 347.
Wolff 1, 348.
Wolfferts 3, 371. 4, 425.
Wülffing 5, 387.
Wülfing 5, 383.

Zink 4, 429.
Zorn 6, 329. 8, 509.
Zſchille 1, 349.

B. Verzeichnis derjenigen geadelten bürgerlichen Geſchlechter,

deren Stammbaum oder Vorfahren in Bd. 1—11 enthalten ſind:

v. Abel 9, 33.
v. Balthaſar 10, 28, 34.
v. Balthaſar, gen. Knigge 10, 28.
v. Baumann 8, 7.
v. Bilfinger 10, 72, 74, 94, 95
v. Boeck 11, 47.
v. Böhlendorf-Kölpin 1, 162.
v. Boehmer 6, 168.
v. Bonhöffer 5, 66.
v. Boesner 3, 39.
v. Brockes 2, 67.

Reichsritter v. Dimpfel 5, 95.
v. Eggers 1, 72. 5, 106. 6, 26. 7, 35. 8, 84. 9, 108. 10, 162. 11, 165.
v. Gaupp 7, 81.
Ritter v. Gaupp-Berghausen 7, 91.
v. Hagemeister 10, 186, 194.
Heyer v. Rosenfeld 1, 143.
v. Hochstetter 10, 250, 251—253.
Ritter v. Hochstetter 10, 276, 280.
v. Holbein, Reichsritter und Edle v. Holbeinsberg 10, 299.
v. Jaegerschmid 5, 140.
v. Jordan 9, 212.
v. Kahle 7, 188. 8, 265.
v. Keferstein 5, 169.
v. Klemm 4, 164.
Klemm v. Wiedebach 4, 181.
v. Koch auf Teublitz 9, 244 fg.
v. Koye 6, 121. 8, 290, 295.
v. Leo 7, 262.
Leo v. Raab 7, 284.
Leo v. Wolffersdorff 7, 284.
v. Loeper 10, 368.
Löwe von Eisenach 7, 265.
v. Lutteroth 8, 330.
v. Manitius 10, 464.
v. Martius 9, 291, 319.
Martius v. Kotzau 9, 282.
v. Meister 5, 240.
v. Murhard 8, 376.
v. Nachtigal 9, 358.
v. Oidtmann 2, 300, 311.
v. Pauli 9, 403.
v. Pelzer 6, 66.
v. Püttner 1, 251.
v. Quistorp 11, 405.
Ritter und Edler v. Quistorp 11, 407.
v. Scharnhorst 4, 304.
v. Schaumann 8, 410.
v. Schulz 4, 378.
Schulz v. Heinersdorf 4, 362.
v. Stapf 8, 452, 458.
v. Tscherning 5, 356. 8, 476, 490, 492.
v. Volkmann 4, 407.
Ritter v. Wecker 11, 503.
v. Wichelhaus 1, 343. 3, 351.
v. Winckel 6, 318, 325.

C. Verzeichnis der aus bürgerlichen Geschlechtern hervorgegangenen Freiherren,

deren Stammbaum in Bd. 1—11 enthalten ist:

Frh. v. Bilfinger 10, 94.
Frh. v. Eggers 1, 72.
Frh. v. Gise 9, 247.
Frh. v. Jordan 9, 212.
Frh. v. Oberländer 11, 358, 361.
Frh. v. Stapf 8, 458.

D. Verzeichnis der aus bürgerlichen Geschlechtern hervorgegangenen Grafen,

deren Stammbaum in Bd. 1—11 enthalten ist:

Grf. v. Winckel 6, 324.

Bemerkungen.

Bemerkungen.

Adami II,

aus Zühlsdorf in Brandenburg.

Evangelisch. Zu Bernau in der Mark Brandenburg.

I. † Gottfried Adami, Mühlenbesitzer („Mühlenmeister") zu Zühlsdorf, Kreis Niederbarnim; verm. mit † Anna („Dorothee") Sophie Ladeburg, † Zühlsdorf[1]) (K. B. Wandlitz) 21. 12. 1769.

Kinder, zu Zühlsdorf (K. B. Wandlitz) geboren:

1. † Marie Elisabeth, * 16. 12. 1751.
2. † Anna Sophie, * 5. 12. 1753.
3. † Christian Friedrich, * 11. 6. 1756.
4. † Karl Friedrich, * 6. 7. 1759, † ebd. 10. 5. 1763.
5. † Johann Friedrich, s. II.

II. † Johann Friedrich Adami, * Zühlsdorf 7. 3. 1762, † . . ., Bürger und konzessionierter Mehlhändler zu Biesenthal; verm. ebd. 3. 10. 1793 mit † Sophie Charlotte Werbern, ältesten Tochter des † Christian Werbern, Bürgers und Bäckers zu Biesenthal.

Sohn:

III. † Johann Friedrich Adami, * Biesenthal 13. 2. 1795, † Berlin 3. 7. 1839, Bürger und Tischlermeister zu Biesenthal; verm. Biesenthal . . 1817 mit † Marie Luise Hinze, * Biesenthal 5. 10. 1799, † ebd. . . 1862, einzigen Tochter des † Johann Friedrich Hinze, Bürgers und Tischlermeisters zu Biesenthal.

[1]) Die Kirchenbücher für Zühlsdorf reichen nur bis 1731 zurück.

Kinder, zu Biesenthal geboren:

1. † Wilhelmine Henriette, * 15. 12. 1818, † Berlin 12. 4. 1880; verm.[2]) Biesenthal 5. 11. 1842 mit † Ferdinand Ehrenreich, * Bernau i. d. Mark 14. 3. 1811, † ebd. 4. 1. 1859, Malermeister ebd.
2. † Friedrich Wilhelm, s. IVa.
3. August Adolph, s. IVb.

IVa † Friedrich Wilhelm Adami, * Biesenthal 28. 10. 1821, † Bernau in der Mark 31. 5. 1859, Glasermeister ebd.; verm. mit † Ernestine Friederike Wilhelmine Neuendorff, * Bernau 2. 10. 1816, † ebd. 23. 4. 1857.

---

[2]) Kinder Ehrenreich, zu Bernau i. d. Mark geboren:

1. † Reinhold, * 31. 1. 1851, † Berlin 31. 5. 1897, Malermeister ebd.; verm ebd. 21. 9. 1872 mit Rosalie Bachmann, * Wendstadt, Kr. Guhrau, 11. 11. 1847, lebt zu Berlin SO. 36, Reichenbergerstr. 85, Tochter des † Joseph Bachmann, * Grunau i. Schlesien 27. 2. 1815, † Wendstadt 25. 11. 1897, Schuhmachermeisters, u. s. Gem. † Elisabeth Wiesener, * . . 1814, † Wendstadt 1. 5. 1881.

   Kinder Ehrenreich, zu Berlin geboren:

   1) Reinhold, * 21. 3. 1873, Malermeister zu Berlin SO. 36, Reichenbergerstr. 85; verm. Berlin (Auferstehungsk.) 14. 10. 1899 mit Marie Schmidt, * Berlin 6. 11. 1875, Tochter des Wilhelm Schmidt, * Eberswalde 28. 8. 1843, Malermeisters, u. s. Gem. Emilie Schröder, * Zepernick, Kr. Niederbarnim, 14. 12. 1848.

      Tochter Ehrenreich:

      a. Margarethe, * Berlin 23. 6. 1900.

   2) Wilhelm, * 5. 11. 1874, Malermeister zu Berlin SO. 33, Treptower Chaussee 9a; verm. Berlin (Petrik.) 19. 4. 1900 mit Johanna Fielecke, * Berlin 1. 4. 1880, Tochter des Ferdinand Fielecke, * Gollwitz, Kr. Zauch-Belzig, 7. 3. 1839, Kaufmanns, u. s. Gem. Ottilie Heinze, * Bernstadt i. Schlesien 23. 5. 1844.

2. Marie, * 14. 6. 1853, Eigentümerin des Grundstücks Reichenbergerstr. 85 und Miteigentümerin der Grundstücke Reichenbergerstr. 86 und Glogauerstr. 9, sämtlich zu Berlin SO. 36; verm. Berlin (Jakobit.) 31. 8. 1874 mit † Wilhelm Jentsch, ev., * Daber, Kr. Naugard, 1. 2. 1841, † Berlin 21. 4. 1898, Malermeister ebd., Sohn des † . . Jentsch, kath., * Schomberg i. Schlesien 28. 6. 1800, † Daber . . 1849, Hutmachermeisters **kinderlos.**

Kinder, zu Bernau geboren:

1. Auguste Wilhelmine, * 30. 3. 1849; verm.[3]) Berlin 2. 6. 1873 mit Adolph Biedemann, ev., * Berlin 21. 11. 1851, Tischler zu Berlin N. 39, Pankstr. 49.
2. † Gustav Adolph, s. Va.

IVb. August Adolph Adami, * Biesenthal 12. 10. 1825, Glasermeister und Eigentümer zu Bernau; 3 mal verm. — a) Schwerin a. W. 20. 10. 1850 mit † Anna Juliane Androwski, kath., * Schwerin a. d. Warthe 4. 10. 1827, † Bernau 24. 8. 1861, Tochter des † Johann Androwski, kath., Schiffseigentümers, u. s. Gem. † Regine Kaselowski, * 18. 3. 1790, † Berlin 27. 12. 1883, kath. — b) 19. 1. 1862 mit † Johanna Mählisch, † Bernau 1. 8. 1862; kinderlos. — c) Bernau 25. 5. 1863 mit † Louise Gaudernak, * Bernau 22. 9. 1835, † ebd. 20. 7. 1901.

Kinder, zu Bernau geboren, evangelisch, erster Ehe:

1. Anna Adelheid Adolphine, * 4. 5. 1852; verm. Bernau 22. 10. 1881 mit † Max Robert Friedrich Börner[4]), * Berlin 10. 12. 1849, † Bernau 1. 2. 1896, Posamentier und Fabrikanten zu Bernau, Sohn des † Johann Matthias Börner, ev., Posamentiers zu Berlin, u. s. Gem. † Wilhelmine Wünsche, ev.
2. Agnes Alma Auguste, * 20. 11. 1853; verm. Bernau 12. 10. 1875 mit Julius Wilhelm Ritter v. Wirth, Edlem v. Weydenberg, * Berlin 23. 3. 1854, Kgl. Eisenbahn-Betriebs-Sekretär z. D. zu Berlin NW. 21, Wilhelmshavenerstr. 16, (Sohn des † Julius Carl v. Wirth, E. v. W., * Berlin 18. 2. 1817, † ebd. 14. 8. 1890, Geheim-Sekretärs ebd.; verm. Berlin 5. 12. 1844

[3]) Tochter Biedemann, zu Berlin geboren:
1. Ida, * 26. 3. 1878; verm. Berlin 4. 4. 1899 mit Gerhard Johann Hempel, zu Berlin.

[4]) Tochter Börner, zu Berlin geboren:
1. Charlotte, * 14. 7. 1885.

mit † Gertrud Anna Ruppersberg, † Berlin 1. 5. 1895) vgl. „Wirth I."

3. Oskar Oswald Otto, s. Vb.

dritter Ehe:

4. Marie Louise Johanna Julianna, * 30. 6. 1865.

Va. † Gustav Adolph Adami, * Bernau 17. 2. 1848, † Berlin 8. 4. 1882, Schlossermeister zu Berlin; verm. mit Anna Siemon, * Freienwalde a. O. . . 18 . .

Kinder, zu Bernau geboren:

1. Olga, lebt in Amerika.
2. † Beatrice, † jung.
3. † Irma, † jung.
4. Waldemar, lebt in Amerika.
5. † Edmund, † jung.

Vb. Oskar Oswald Otto Adami, * Bernau 9. 2. 1857, Glasermeister und Malermeister ebd.; verm. New-Jersey in Amerika . . . mit Marie Kühn, * Bernau 9. 6. 1857, Tochter des † . . Kühn, † Bernau . .

Kinder, in Amerika geboren, evangelisch:

1. Frank, * Boonton, New-Jersey, 27. 12. 1885, Kaufmann zu Berlin.
2. Lizzie Julia Anna, * Butternut, Wisconsin, 29. 1. 1889.
3. Annie, * Ainslie, Washington, 29. 4. 1894.

Anhang.

Die Verwandtschaft ist zu vermuten mit:

† Johann Samuel Adami, gen. Misander, * Dresden 1638, † Pretzschendorf . . 1713, Pfarrer ebd., Verfasser (Vorrede vom 2. 4. 1710) von „Des tröstenden Priesters im Beicht-Stuhle oder Absolutions Formula usw." Dresden 1723. Dies Werk befand sich bis 5. 4. 1903 im Besitze der Familie Adami II, seitdem in dem des Einsenders.

Barop,[1]

aus Dortmund, in Westfalen.

Wappen: in Rot ein mit einem schwarzen rotbezungten Bären belegter goldener Schrägrechtsbalken; auf dem Helm[2] mit schwarz-goldener Decke ein offener, vorn schwarzer, hinten goldener Flug.

Evangelisch. Zu Dortmund, Düsseldorf und Keilhau bei Rudolstadt i. Thür.

Das Geschlecht Barop gehört zu den ältesten Erbsassen und Ratsgeschlechtern der Stadt Dortmund. Bereits 1321 wird dort † Arndt von Barope genannt, der mit seiner Gattin † Gertrude von Witten ihre Zehnten zu Badorpe (Barope?) an das Stift Froendenberg verkauft.

---

[1] Hierdurch wird der Abschnitt „Barop" in Bd. 6, S. 1 fg. ersetzt.
[2] Die Farben der Decke und des Helmkleinods sind jetzt ergänzt.

Nachrichten über das Geschlecht finden sich in den Dortmunder Archiven und folgenden Werken:
Scheibler, Confodina theologica (theol. Goldgrube),
Nollius, Memoriae Tremonienses,
v. Steinen, westfäl. Geschichte,
Hammelmanns Werke,
Stangenfol, Annales circuli Westphaliae.

Von 1707—1802 bekleideten Mitglieder des Geschlechts 64 — halbjährlich wechselnde — Ratsstellen. Mallinckrodt in seiner Dortmunder Ratslinie 1500—1895 nennt folgende als Ratsherren:

1707—1737 † Gerhardt Wilhelm Barop, † 1737, Doctor; s. Vb.

1750—1751 † Theodor Christoph Barop, Iudex; s. Vb., 5.

1752—1753 † Caspar Diederich Barop, Iudex; s. VIc.

1770—1802 † Theodor Christopher Baropp, s. VIc., 2.

1792—1797 † Hermann Johann Barop, s. VIc., 1.

Der älteste, vorläufig nachweisbare Vorfahr ist † Johannes Baropius, † 1565, Offizial oder geistlicher Richter an der St. Marienkirche zu Dortmund.

Sein Sohn gleichen Namens war der erste Verkünder der lutherischen Lehre an der St. Reinoldskirche zu Dortmund.

Unmittelbare Stammfolge.

I. † Johannes I. Baropius, † Dortmund 20. 2. 1565, begr. am Altar der Marienkirche ebd., 1515 Vikar an der-

selben, später Offizial oder geistlicher Richter des Kapitels der St. Marienkirche; verm. mit † Maria im Düstern.

Sohn:

II. † Johannes II. Baropius (Barop), * um 1545, † Dortmund 23. 3. 1613, Dr. theol., 1562–1585 Archidiakonus an St. Reinoldi zu Dortmund, 1585–1613 Pastor primarius an derselben Kirche (erster lutherischer Prediger ebd.); verm. 8. 1. 1572 ? mit † Anna Maria Schultz.

Kinder, 3 Söhne, 6 Töchter, davon bekannt:

? 1. † Wilhelm I., s. IIIa.
? 2. † Detmar, 1596—1599 Diaconus primi ordinis an St. Reinoldi zu Dortmund
3. † Johannes III., s. IIIb.

IIIa. † Wilhelm I. Barop, † vor 28. 2. 1630; verm. mit † Catrine Melman[1]).

Kinder[1]):

1. † Barbara.
2. † Enneke (Anna).
3. † Willem (Wilhelm) II., s. IVa.

IIIb. † Johannes III. Barop, * Dortmund 15. 8. 1582, † . . 1644, Magister, 1613—1644 Pastor primarius an St. Reinoldi zu Dortmund; verm. . . 1615 mit † Adelheid von Lünen[2]).

Sohn:

1. † Johannes IV, s. IVb.

IVa. † Wilhelm (Willem) II. Barop, * . . 1627, † 15. 4. 1712[3]), Magister, 1664 Pfarrer zu Altena; verm. mit † Anna Maria Mesling.

Sohn:

1. † Johann Wilhelm III., s. Va.
? 2. † Johann Gerhard, 1674 Lektor in Sexta zu Dortmund.

---

[1]) Vormünderbuch im Stadtarchiv zu Dortmund.
[2]) Dortm. Urk Buch Bd. 5, S. 48. — vgl Gen. Hdb. B. F., Bd. 5, S. 48.
[3]) v. Steinen, Westf. Gesch., Bd. 3, S. 1207 u. 1208.

IVb. † Johannes IV. Barop, * . . 1627, † 15. 4. 1704, Magister, 1649—1655 Diaconus primi ordinis, 1655—1687 Archidiakonus, 1687—1704 Pastor primarius an St. Reinoldi zu Dortmund; verm. mit † Anna Sybilla Pfannkuch.

Söhne:

1. † Gerhard Wilhelm, s. Vb.
2. † Bernhard Theodor, s. Vc.
3. † Johann Caspar, s. Vd.

Va. † Johann Wilhelm III. Barop, * 1650, † 1705[3]), 1680 Vikar zu Altena, 1705 Pate bei Vb, 2.

Kinder: ?

Vb. † Gerhard Wilhelm Barop, * 1 4. 1659, † 1737, Doctor juris, 1707—1737 Ratsherr zu Dortmund; verm. um 1700 mit † Katharina Gertrud Scheibler[4]), * 1679, † 1759 (Tochter des † Arnold Heinrich Scheibler[5]), * 12. 8. 1646, † 30. 7. 1707, 1677 evang. Pfarrer zu Gemünd an der Eifel, zugleich Hofprediger der Gräfin von Blankenheim; verm. 5. 6. 1678 mit † Margareta Ursula Pottgiesser[6]).

Kinder, zu Dortmund (St. Reinoldi) geboren:

1. † Tochter, * 26. 6. 1703.
2. † Anna Sybilla Margaretha[7]), * 5. 2. 1705, † ebd. 7. 6. 1782; verm.[8]) mit † Johann Friedrich Mallinckrodt, * 25. 5. 1698, † 23. 10. 1763.
3. † Johann Gerhard, * 1708.
4. † Zacharias Hermann, s. VIa.

---

[4]) Mitteilung des Herrn F. Barich, Lehrers in Dortmund.

[5]) Vater: † Peter Arnold Scheibler, get. Gießen 16. 5. 1613, begr. Dortmund 25. 9. 1687, seit 1639 Archidiakonus, 1644—1687 Pastor primarius an St. Reinoldi zu Dortmund. Vgl. Joh. Heinrich Carl Scheibler, Gesch. u. Geschlechts-Reg. d. Fam. Scheibler. Köln 1895.

[6]) Eltern: a. † Johann Pottgiesser, Kaufmann zu Dortmund.
b. † Katharina Bock.

[7]) Mitteilung des Herrn Pastors Taub an St. Reinoldi zu Dortmund.

[8]) Tochter; verm. mit † Stephan Krupp.

5. † Diedrich Christoph, * 1715, 1750–1751 Ratsherr und Iudex zu Dortmund.
6. † Eva Judith Gertrud, * 1718, † 1788.

Vc. † Bernhard Theodor Barop, * . ., † . 12. 1732, Magister, 1689–1732 Archidiakonus an St. Reinoldi zu Dortmund; verm. . . 1691 mit † Anna Maria Schmemann, † . . 1730.

Sohn:

1. † Johann Theodor (Diederich[9]), s. VIb.

Vd. † Johann Caspar Barop, * 1663, † 1709, Professor und Prorector Archigymnasii zu Dortmund; 2 mal verm — a) mit † Ursula Elsabe Küpfer, † 1701. — b) mit † .

Kinder,
erster Ehe:

1. † Sohn, † 1701.

zweiter Ehe:

2. † Johannes Henricus, get. 27. 3. 1703, † 1719.
3. † Maria Elisabeth, * 1706.
4 † Caspar Theodor, s. VIc.

VIa. † Zacharias Hermann Barop, * 22. 9. 1711, † 5. 5. 1760, 1749–1750 zweiter Diakonus, 1750–1760 erster Diakonus an St. Reinoldi zu Dortmund; verm. 5. 10. 1758 mit † Johanna Clara Christine Ries, † 14. 4. 1779.

Sohn:

1. † Johann Hermann Heinrich, s. VIIa.

VIb. † Johann Theodor (Diederich) Barop, * 1699, begr. 27. 4. 1744, Magister, 1733–1743 Diaconus primi ordinis, 1743–1744 Archidiakonus zu Dortmund; verm. 1731 mit † Anna Catharina Sophia Schmemann, † 4. 1. 1743.

---

[9]) v. Steinen, Quellen der westfäl. Historie, S. 2.

Kinder:

1. † Judith Elisabeth, * 1733, † . .; verm. 1754 mit † Caspar Heinrich Kuithan, * 1724, † 1798, Pfarrer zu Dortmund[10]).
2. † Johann Caspar Henrich, s. VIIb.

VIc. † Caspar Theodor Barop, * 1707, † 1764, 1752—1753 Ratsherr und Richter zu Dortmund.

? Kinder:

1. † Hermann Johann, 1792—1797 Ratsherr und Richter zu Dortmund.
2. † Theodor Christopher, 1775—1802 Ratsherr und Kämmerer ebd.

VIIa. † Johann Hermann Heinrich Barop, * Dortmund (St. Reinoldi) 16. 7. 1759, † ebd. 4. 12. 1830, Richter und Justiz-Kommissarius zu Dortmund; verm mit † Johanna Sophia Middendorff, * Brechten bei Dortmund 23. 11. 1779, † Dortmund 16. 7. 1847.

Kinder:

1. † Sophia, * 2. 1. 1799; verm. mit † W. Stade.
2. † Elisabeth Henriette, * 3. 10. 1800; verm. mit † W. v. Born.
3. † Johann Arnold, s. VIIIa, Arnoldscher (Keilhauer) Zweig.
4. † Giesbert Friedrich, * 30. 1. 1805, † 9. 3. 1805.
5. † Wilhelmine Caroline, * 3. 2. 1806; verm. mit † Heinrich Stade.
6. † Lotte Sophie, * 10. 7. 1808; verm. mit † . . Schultz.
7. † Wilhelm IV, * 31. 3. 1810, † 20. 2. 1815.
8. † Anna I, * 1. 3. 1813, † 14. 6. 1833 als Braut.
9. † Wilhelmine Theodore Catharine, * 30. 7. 1816; verm. mit † Friedrich Hempelmann.
10. † Heinrich Wilhelm Hermann I, s. VIIIb, Hermannscher (Dortmunder) Zweig.

---

[10]) Sohn: † . . Kuithan, Professor.

VIIb. † Johann Caspar Henrich Barop, * 1739, † 20. 6. 1817, 1760—1770 Diakonus, 1771—1779 Archidiakonus, 1779—1817 Pastor primarius an St. Reinoldi zu Dortmund, feierte 1817 sein 50jähriges Jubelfest; verm. 1765 mit † Christine Wilhelmine Mallinckrodt, † 1805.

Kinder:

1. † Sibylla Elisabeth Theodore, * 9. 3. 1768, † 1831; 2 mal verm. — a) 1793 mit † Theodor Franz Friedrich Elling, Pfarrer zu Grimberg. — b) 1797 mit † Johann Georg Nedelmann, Rechtsgelehrtem zu Essen.
2. † Anna Elisabeth Christine Henriette; verm. 1790 mit † Franz Arnold Fischer.
3. † Sophie Christine Dorothee Wilhelmine; verm. 1800 mit † Adolf Diedrich Friedrich Kannegießer, Pfarrer zu Lütgendortmund.

A. Arnoldscher (Keilhauer) Zweig.

VIIIa. † Johann Arnold Barop, * Dortmund 29. 11. 1802, † Keilhau bei Rudolstadt in Thüringen 5. 7. 1878, Dr. phil., Schulrat, Direktor der Erziehungsanstalt zu Keilhau; verm. mit † Emilie Dorothea Fröbel, * 11. 7. 1804, † Keilhau 18. 8. 1860.

Kinder:

1. Johannes VI. Wilhelm Karl Gottfried, s. IXa.
2. Friederike Marie Gertrud, * 22. 10. 1835.
3. Albertine Henriette Elise Adelheid, * 1. 12. 1836; verm. mit C. v. Born, zu Dortmund.
4. † Johann Franz Otto Wilhelm Friedrich Emil, * 17. 5. 1838, † Paris 6. 11. 1902; verm. mit Franziska Kornemann.
5. † Caroline Wilhelmine Hermine Amalie Thusnelda, * 20. 4. 1840, † 26. 7. 1868.
6. Emilie Julie Charlotte Cäcilie, * 17. 2. 1842; verm. mit Aimé Bôlomey, zu St. Légier.
7. Mathilde Marie, * 3. 6. 1844; verm. mit † J. W.

Goos, * Hamburg 12. 12. 1841, † 8. 4. 1900, Dr, Professor am Gymnasium zu Linden bei Hannover.

8. † Johann Leberecht Reinhold, * 6. 5 1847, † 21. 11. 1873.

IXa. Johannes VI. Wilhelm Karl Gottfried Barop, * Keilhau bei Rudolstadt 27. 1. 1833, Dr. phil., Professor, Direktor der Erziehungsanstalt zu Keilhau; verm. mit Anna Sophia Wilhelmine Hempelmann, * Lünen a. d. L. 20. 5. 1849.

Kinder:

1. † Anna Emilie, * 24. 3. 1869, † 20. 8. 1871.
2. Johannes VII. Wilhelm Karl Reinhold, * 15. 7. 1871; verm. . . mit Hedwig Quitmann, * Lünen 13. 4. 1874.
3. Hedwig Wilhelmine Adelheid, * 6. 1. 1873; verm.[11]) mit O. Wächter, * Großrudestedt 28. 9. 1863, Dr.
4. Martha Emilie Sophie, * 26. 12. 1875; verm.[12]) mit Gottlieb Johann Gerst, * Böblingen 9. 8. 1870.
5. Anna Henriette Marie, * 21. 6. 1877; verm. mit Richard Voigt, zu Schaala b. Rudolstadt.
6. † Clara, * 17. 3. 1879, † 20. 3. 1879.
7. Bertha Elisabeth Margarethe, * 15. 12. 1880; verm.[13]) mit Willy Voigt, zu Schaala.
8. Ernestine Anna, * 25. 1. 1883.

B. Hermannscher (Dortmunder) Zweig.

VIIIb. † Heinrich Wilhelm Hermann I. Barop, * Dortmund (St. Reinoldi) 12. 10. 1819, † Lippstadt 9. 7. 1893, begr. Dortmund, Kaufmann zu Dortmund, später zu

---

[11]) Kinder Wächter:
1. Karl Johannes Otto, * 6. 5. 1897.
2. Hildegard, * 28. 1. 1899.
3. Reinhold, * 3. 10. 1901.

[12]) Kinder Gerst:
1. Martha Anna Hedwig, * 7. 5. 1898.
2. † Max Johannes Arnold, * 22. 6. 1899, † 28. 8. 1899.

[13]) Tochter Voigt:
1. Margarethe, * 18. 6. 1903.

Lippstadt; verm. Lippstadt . . mit † Charlotte Ernestine Schwemann, * Lippstadt 23. 6. 1822, † ebd. 3. 10. 1897, begr. Dortmund, Tochter des † J. Stephan Schwemann, Kaufmanns zu Dortmund.

Kinder, zu Dortmund (St. Reinoldi) geboren:

1. Stephanie Caroline Anna II., * 26. 11. 1846; verm. 24. 8. 1865 mit August Schmitz, zu Antwerpen.
2. Johannes Wilhelm Hermann II., s. IXb.
3. † Heinrich Alexander Ernst Richard, * 13. 7. 1850, † Traben a. d. Mosel 23.'12. 1895, begr. Dortmund.
4. † Wilhelmine Caroline Emilie, * 30 12. 1851, † Dortmund 29. 6. 1864.
5. Carl Eugen, s. IXc.

IXb. Johannes Wilhelm Hermann II. Barop, * Dortmund (St. Reinoldi) 10. 11. 1848, Dr. med., prakt. Arzt und Oberstabsarzt der Res., Dortmund, Ritter Kgl. Adl. Ord. 4. Kl., Landw.-Dienstausz. I. Kl. und Erinn.-Medaille 1897, Kriegsdenkm. 1870—1871; verm. mit Ulrike Staevie, ev., * Sadlowo, Kr. Rössel i. Ostpr., 21. 1. 1857 (Tochter des † Reinhold Staevie, ev., * Halberstadt 30. 7. 1821, † Breslau 14. 4. 1873, Forstmeisters ebd.; verm. Gumbinnen 4. 9. 1854 mit † Ulrike v. Hippel, ev., * Pleß 11. 1. 1833, † Düsseldorf . . 1899.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. † Ernestine Hilda Ulrike, * 15. 2. 1878, † ebd. 22. 1. 1882.
2. † Anna III. Hilda Ulrike, * 3. 9. 1879, † ebd. 21. 1. 1882.
3. Hildegard, * 15. 5. 1881.
4. Ulrike Anna Ernestine, * 10. 4. 1883.
5. Armin Johannes Georg, * 22. 6. 1885.
6. Georg Ulrich Hans, * 29. 12. 1888.
7. Ulli, * 15. 2. 1892.
8. Hans, * 25. 10. 1893.
9. Wolfgang, * 11. 4. 1900.

IXc Carl Eugen Barop, * Dortmund (St. Reinoldi) 11. 12. 1856, Kaufmann zu Düsseldorf, Oberleutnant d. R. a. D., Landw.-Dienstausz. 2. Kl.; verm. Porto in Portugal 15. 4. 1886 mit Ida Elisabeth Hermine Auguste Leuschner, ev., * Porto 8. 12. 1866.

Kinder, zu Düsseldorf geboren:

1. † Olga Sophia Ernestine, * 8. 5. 1888, † ebd. 9. 6. 1888.
2. Irmgard Anna Agnes Adelheid, * 31. 7. 1889.
3. Kurt Hermann Adolph Carl, * 29. 9. 1892.
4. Edith Anna Bernarda Helene Louise, * 14. 6. 1896.
5. Ruth Ulrike Carola Ida, * 19. 12. 1899.

BERCHELMANN.

Berchelmann, Berckelmann.

Es bestanden zwei Stämme, der eine, welcher die Schreibweise Berchelmann gebrauchte und von † Joachim Berchelmann aus Hamburg gegründet wurde, in Brandenburg mit dem davon abgezweigten und von † Friedrich Wilhelm Berchelmann gegründeten Aste in Hessen, der andere, welcher den Namen Berckelmann schrieb und von † Johannes Berckelmann zu Neustadt am Rübenberge, der „aus dem Preußischen" stammte, gegründet wurde, in Braunschweig-Lüneburg. Dafür, daß Hamburg dauernder Sitz gewesen sei, fehlen Anhaltspunkte. Ein Zusammenhang beider Stämme ist noch nicht gefunden, dürfte aber bestehen. Dafür spricht die vermutliche Ableitung des Namens von der Birke, welche durch Gelegenheitsgedichte alter Zeit aus Brandenburg und aus Braunschweig-Lüneburg und durch die Wappenzeichen beider Stämme: Birkenblätter oder Birkenzweige und Birkhahn bestätigt wird. Beide Stämme sind evangelisch bezw. lutherisch.

A. Der Stamm Berchelmann
in Brandenburg und Hessen.

Wappen[1]): Schild geteilt von Blau, Rot und Blau. Oben ein silberner rechtsgewendeter Halbmond, in der Mitte ein schreitender, doppelschweifiger goldener Löwe, unten ein beiderseits geasteter, oben abgehauener, ausgerissener silberner Baumstamm, aus dem oben zwei silberne abhangende Birkenblätter hervorgehen. Auf dem bewulsteten Stechhelm ein Flügel, auf welchem sich die Schildfiguren wiederholen. Decken blau, golden und rot.

Eine Abweichung zeigt den Mond aufwärts gewendet, den Löwen einschweifig, im untern Felde zwei Eicheln an geschrägten Stielen, den Helmflügel auf dem Bügelhelm belegt mit einem Viereck, in welchem der Löwe.

I. † Johann Berchelmann, † im Port vor Höfenöffe um 1562—1563, Handelsmann und Seefahrer, so nach Spanien, Italien u. Frankreich seine Fahrten gehalten, zu Hamburg; verm. mit † Elisabeth Reuters, „alten und wolbekandten Herkommens", von Hamburg.

Sohn:

II. † Joachim Berchelmann[1])[2])[3]), * Hamburg 22. 8. 1563, † Berlin 26. 6. 1631, begr. in der St. Marien-K. 27. 6. 1631 „nechst beim forder Altar zur Rechten", Land-Rentmeister zu Berlin, kam 1575 nach Berlin, 6 Jahre beim Kammergerichts-Protonotario Johann Schmielen, dann 6 Jahre bei dem Kurf. Brandenb. Kanzler Lampertus

---

[1]) Wappenscheibe von 1624 im Kgl. Kunstgewerbe-Museum zu Berlin.

[2]) Grabdenkmäler für † Joachim Steinbrecher, † Joachim und † Rosina Berchelmann, † Martin und † Katharina Weise mit je zwei Wappen in der St. Marienkirche zu Berlin.

[3]) Leichenpredigt im Gymnasium zum Grauen Kloster zu Berlin und in der Marienkirche zu Frankfurt a. O.

Distelmeyer und währenddem Kurf. Kanzlei-Schreiber, 1587 Landschafts-Sekretarius, 1597 dieser Landschaft und des Obersächs. Kreises Zahlmeister im Kriegeszug in Ungarn, 1610 Land-Rentmeister der Kurmärkischen Landschaft, 1623 kaufte er das nahe an die Klosterkirche stoßende Freihaus von Erasmus Seidels Sohn und überließ es später dem Kanzler Sigmund von Göze, 1631 war er im Besitze des Landgutes Newendorff (Neuendorf) bei Berlin; 2 mal verm. — a) 1593 mit † Katharina Barthold, † . 2. 1600, Tochter des † Burchard Barthold, Landrentmeisters zu Berlin, u. s. Gem. † Regina Jungermann, „alten wohlbekannten Geschlechts in Berlin". — b) 16. 10. 1608 mit † Rosina Steinbrecher, * 1592, † 5. 11. 1665, begr. in der Marienk. zu Berlin[2]), Tochter des † Joachim Steinbrecher[2])[4]), Kurf. Brandenb. Rats und Geheimsekretärs zu Berlin, Förderers der Errichtung des Gymnasiums zum Grauen Kloster ebd., zu dem er 1000 Gulden schenkte, Stifters des „kleinen Altars am Auftritt des Chores" und des sogenannten Schüler-Chors (Emporkirche) in der Marienkirche ebd.

Kinder,

erster Ehe:

1. † Valtin, † jung.
2. † Johann, s. III.
3. † Regina, * . . ., † . . .; verm. vor 1631 mit † Christoff Fritzen, Handelsmann und Bürger zu Spandau.
4. † Elisabeth, * . 1. 1600, † . . .; verm. 1620 mit † Justus Grisius, aus Waltershausen, Med. Doctor und der Uckermärkischen-Stolpirischen Landschaft Physikus zu Berlin.

zweiter Ehe:

5. † Joachim[5]), * 12. 10. 1609, † 2. 10. 1641, begr. in der

[4]) Bild mit Wappen und Lebensbeschreibung in der Seidel-Küsterschen Sammlung. — Vgl auch G. G. Küster, altes und neues Berlin.

[5]) Leichenpredigt im Gymnasium zum Grauen Kloster und in der Kgl. Bibliothek zu Berlin.

St. Marien-K. zu Berlin, 1627 Student der Rechte zu Wittenberg, 1629 zu Leipzig.

6. † Rosina, get. 6. 5. 1611, † nach 4 Wochen.
7. † Katharina, get. 18. 8. 1612, † 4. 3. 1671, begr. in der Marienk. zu Berlin[2]); verm. 1631 mit † Martin Weise[2])[4])[6]), * Lübben 9. 9. 1605, † 16. 3. 1693, begr. in der Marienk. zu Berlin, Med. Doctor, Brand. Rat und Leib-Medicus der Kurfürsten Georg Wilhelm, Friedrich Wilhelm und Friedrich III. zu Berlin, 1. Dekan des Collegium medicum ebd., „Marchiae nostrae Hippocrates".
8. † Christianus, * . . ., † 24. 7. 1618.
9. † Gottfried, * . . ., † . . 1623.
10. † Christian, * . . ., † . . 1623.
11. † Anna Rosine[7]), * 28. 5. 1621, † 22. 8. 1637, begr. in der Marienk. zu Berlin.
12. † Marie Sabine[7]), * 23. 2. 1623, † 5. 7. 1638, begr. ebd.
13. † Sophie Elisabeth, get. 13. 12. 1624, † 18. 1. 1631.

---

[6]) Die Familie Weise stammt aus Schottland. Der Vater des † Martin Weise kam im 16. Jahrh. anläßlich der dortigen Religionskriege nach Deutschland und wurde Ratsherr zu Lübben; verm. mit † Margarethe Donicken, aus Lübben.

† Martin Weise hatte 4 Söhne und 4 Töchter, darunter:

1. † Martin, † . . 1671, Kurf. Hof- und Garnison-Medikus.
2. † Gottfried v. Weise, † Soldin i. d. Neumark . ., 90 J. alt, 1701 in den Reichsadelstand erhoben, kgl. Geh. Kammerrat.
3. † Johann Jacob, kgl. preuß. Rat und Leibmedikus.
4. † Catharina Elisabeth, * Berlin 26. 6. 1644, † ebd. 15. 4. 1673, begr. in der Marienk. ebd., woselbst ihr Grabdenkmal; verm. 20. 9. 1670 mit † Joachim Ernst Seidel, Kurf. Brandenb. Ravensb. Appellationsgerichtsrat, Sohn des † Erasmus Seidel, Kurf. Geh. Etatsrats.

Söhne Seidel:

1) † Martin Friedrich, † jung.
2) † Gottfried Ludwig, * . 4. 1673.

5. † Tochter; verm. mit † Gabriel Luther, * Poskau bei Schweidnitz 6. 9. 1612, † Baireuth 14. 4. 1677, Brandenb. Kulmbach. Hof- und Justitien-Rat.

[7]) Leichenpredigt im Gymnasium zum Grauen Kloster zu Berlin.

III. † Johann Berchelmann[8]), * Berlin 24. 6. 1595, † ebd. 15. 6. 1655, begr. in der St. Marienk. zu Berlin, J. U. Lic., Syndicus der Landschaft, Landschafts-Rentmeister zu Berlin, 1612 Student zu Frankfurt a. O., 1613 zu Berlin, dann zu Wittenberg, Leipzig, Jena, Königsberg i. Pr., als Hofmeister eines von Pudelwelz (Podewils) und eines von Kreutz mit nach Straßburg, daselbst mehrere Jahre, dann zu Tübingen, Examen bei d. Jur. Fakultät zu Straßburg, dann zu Paris, . 9. 1627 Disput. inaug. de fidelitate vasallica, J. U. Lic., 1628 Landsch.-Syndikus, 1631 auch Land-Rentmeister; besaß eine der sechs Schäfereien bei Berlin, die später in den Besitz der Königin kam[9]); verm. Montag vor Barthol. 1630 mit † Elisabeth Zieritz, † 15. 7. 1666 (Tochter des † Bernhard Zieritz, Bürgermeisters in der Neu-Stadt Brandenburg, Seniors des Schöppenstuhls und der Mittel- Märk. Landschaft Verordneten, u. s. Gem. † Anna Zabel), sie war vorher 2 mal verm. — a) mit † Peter Schmied, Ratsherrn zu Neu-Brandenburg. — b) 19. 8. 1627 mit † Justus Didden[10]), * 20. 1. 1597, † 18. 10. 1628, Kurf. Kammergerichts-Advokaten.

Kinder:

1. † Catharina, * 16. 8. 1631, † 4. 11. 1683, begr. in der Marienk. zu Berlin[11]); verm. . . 1651 mit † Thomas Panco (Pancovius), * Linum 27. 1. 1622, † Berlin 9. 12. 1665, Medic. Doctor und Kurf. Brandenb. Hof-Medikus zu Berlin[4])[12]).

---

[8]) Hochzeitsgedichte und Leichenpredigt im Gymnasium zum Grauen Kloster und in der Kgl. Bibliothek zu Berlin.

[9]) G. G. Küster a. a. O III S. 566.

[10]) Sohn: † Joachim Bernhard Didden, * 30. 8. 1628, † 1700, J. U. Lic., Advocatorum camerae senior und Bürgermeister zu Brandenburg a. H.

[11]) Grabdenkmal der Cath. Pancovius in der St. Marienkirche zu Berlin.

[12]) Sohn Pancovius: † Johannes, * Berlin 18. 9. 1652, † ebd. 10. 1. 1702, kurbrandenburg. Hofmedikus ebd.; verm. mit † .. Luther, Tochter des † Gabriel Luther, vgl. Anm. 6, Witwe des † Johann Christian Ichring, Baireuth. Leibmedikus.

2. † Anna Rosina, get. 28. 11. 1632, † jung.
3. † Johann Justus, get. 27. 2. 1634, † . . ., 1655 Stud. der Wundarznei-Kunst zu Hamburg.
4. † Sophia, get. 22. 5. 1635, † jung.
5. † Maria Elisabeth, get. . . ., † jung.
6. † Conrad Julius, get. 7. 7. 1639, studierte 1655 zu Berlin.
7. † Regina Sophia, get. . 10. 1642.
8. † Anna Sibylla, get. 3. 5. 1646, † . . .; verm.[13]) 16. 11. 1668 mit † . . . Tieffenbach[14]).
9. † Joachim Christian, s. IV.

IV. † Joachim Christian Berchelmann, get. Berlin 11. 6. 1647, † 12. 3. 1702, Magister, Ober-Prediger an der Catharinenkirche und der Schulen Inspektor zu Potsdam, 1675/6 Diakonus ebd., 1688 erster Geistlicher ebd.; verm. 26. 4. 1678 mit † Elisabetha Plümicke, † . . 1700, Tochter des † Martin Plümicke, † 2. 12. 1687, Oberpredigers und Schulinspektors zu Potsdam, u. s. Gem. † Margaretha Elisabeth Lentz.

Kinder[15]):

1. † Friedrich Wilhelm, s. V.
2. † Catharina Elisabeth, get. 10. 1. 1688.

---

[13]) Hochzeitsgedicht im Gymnasium zum Grauen Kloster zu Berlin und im Besitze des Einsenders.

[14]) Wappen Tieffenbach: in Silber ein grüner senkrechter Rosenzweig mit einer roten Rose zwischen zwei roten Knospen; auf dem rotsilbern bewulsteten Helm mit gleicher Decke zwei goldene Sterne nebeneinander innerhalb eines schwarz-weiß-rot der Figur nach geteilten Ringes. — Vergl. Neuer Siebmacher, Wappen bürgerl. Fam. 5, 6. S. 56, Taf. 59.

[15]) Aeltester Sohn, * 1679/80: Friedrich Wilhelm s. V

In dem Kirchenbuche der jetz. Nikolaikirche finden sich keine Eintragungen über Kinder bis 1688, dann folgende:

1688 N. 2. 10. Jan. Töchterlein getauft: Catharina Elisabeth.
„ N. 45. 13 Juni. Töchterlein begraben.
„ N. 49. ? (nach 26 Juni): Söhnlein begraben (!)
1690 N. 34. 14. Mai: ließ taufen (Geschlecht und Namen fehlen).
1692 N. 73. ? (nach 26. Dez.): Töchterlein getauft: Dorothea Regina.
1693 N. 50. (Dez. ?): Söhnlein begraben.

3. † Sohn, begr. 1688.
4. † Kind, get. 14. 5. 1690.
5. † Dorothea Regina, get. 1692.

V. † Friedrich Wilhelm Berchelmann[16]), * Potsdam 1679—1680, † Darmstadt 30. 11. 1754, begr. im Kirchenschiff der Stadtkirche ebd., Oberhofprediger und Superintendent, Consistorii Assessor, Definitorii Praeses und Scholarcha zu Darmstadt, Patenkind des großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg, 1694 einer der drei ersten Schüler des Paedagogium regium (Professor und Inspektor Francke) zu Halle, 1697 Gymnasiast zu Gotha, 1699 Student zu Halle, Schüler von Aug. Herm. Francke und Joachim Justus Breithaupt, 1703 zu Oxford und London, wohin er auf Empfehlung geschickt worden war, nachdem von dem Geheimen Sekretär † Ludolph des Prinzen Georg von England, Gemahls der großen Königin Anna, „ein tüchtiges Subjectum verlanget worden war, die Correctur eines dem Drucke zu übergebenden neugriechischen Testaments zu übernehmen, welches dann auch geschehen, und das heilige Buch als ein christliches Geschenk nach Smirna geschicket und unter die Griechen daselbst ausgeteilet worden; die Correctur selbst aber verrichtete er in London"; 1704 mit Ludolph auf Reisen zu Kopenhagen, Königsberg, in Deutschland, England, Holland, 10 Seereisen, . . Hofmeister bei dem dänischen Gesandten von Stöcken in Holland, 1708 Pastor bei dem Regimente der Anspach-Schmettau-Dragoner in den Niederlanden, 28. 6. 1708 Vokation durch General v. Schmettau zum Feldprediger, 7. 7. 1708 im Haag vom Konsistorium examiniert, 8. 7. 1708 eingesegnet und ordiniert, nach Friedens-

---

[16]) Kurtzgefaßte Lebens-Umstände und letzte Stunden des . . . F. W. B., Frankfurt a. M., gedr. bei Wilh. Eichenberg dem jüngeren in der Mayenzergaß 1755, sowie 4 gedruckte Trauergedichte im Besitze des Einsenders. — Lebensbeschreibungen auch in Strieder, Hess. Gelehrten-&c. Geschichte, Luck, Reformationsgesch. der Grafschaft Erbach, Frankfurter gelehrten Zeitung 1754, Nachrichten von dem Charakter rechtschaffener Prediger, Halle 1779, Bd. VI, Kirchenblatt f. Hessen 1857 S. 94 und anderwärts.

schluß Haushofprediger bei dem General Grafen von Salisch, Seelsorger bei dem in der Schlacht bei Malplaquet verwundeten Grafen Ernst Friedrich von Erbach, († Brüssel 8. 1. 1710), 1710 Besuch zu Fürstenau auf Einladung von dessen Eltern (Graf Georg Albrecht von Erbach-Fürstenau), 1711 Hofdiakonus an der Hof- und Schloßkirche Fürstenau, 8. 4. 1714 Pfarrer zu Brensbach, 4. 8. 1716 Hofprediger zu Darmstadt unter Landgraf Ernst Ludwig, hielt mit den Gelehrten und Theologen der Umgegend monatlich Konvente und las den Kandidaten Kollegien, der König von Preußen bot ihm gelegentlich Besuchs des Landgrafen in seinem Lande „eine Stelle, so gut als er es wünschen könnte" und ließ, als B. dafür dankte, seinen ältesten Sohn etliche Jahre in Halle studieren, 16. 3. 1730 Consistorii Assessor, 15. 3. 1736 Erster Hofprediger, 1750 Oberhofprediger unter Landgraf Ludwig VIII., 18. 8. 1752 daneben Wirklicher Superintendent der oberen und niederen Grafschaft Katzenelnbogen; verm. Wersau 22. 9. 1713 mit † Anna Christina Winckelmann, * um 1692, † 13. 3. 1756, begr. im Kirchenschiff der Stadkirche zu Darmstadt, Tochter des † Philipp Christoffel Winckelmann, Kauf- und Handelsmanns zu Frankfurt a. M.

Kinder[17]):

1. † Conrad Friedrich, * Brensbach 17. 8. 1714, † zwischen 1735 und 1754.
2. † Georg Ludwig, * Darmstadt 6. 10. 1716, 1754 Leutnant in einem Waldeckschen Regiment.
3. † Johann Philipp, s. VIa.
4. † Louisa Friederika Johanna Eleonora, * 18. 2. 1720, † . . .; verm. 4. 11. 1743 mit † Johann Friedrich Bender, † .. 1747, Pfarrer zu Wixhausen bei Darmstadt.

---

[17]) Taufpaten waren u. a.
bei 1: Graf Georg Albrecht und der reg. Graf Philipp Ludwig von Erbach;
bei 4: der Erbprinz, spätere Landgraf Ludwig VIII., dessen Gemahlin, der Graf von Hanau und Gemahlin;
bei 9: der Landgraf von Hessen-Homburg.

5. † Johann Mathias Jacob, s. VIb.
6. † Johann Heinrich Christian, * 4. 3. 1724, † zwischen 1735 und 1754.
7. † Ernst Eberhard Wilhelm, s. VIc.
8. † Christian Gottlieb Eberhard, * . . 1729, Pfarrer zu Hoffenheim; verm. mit † Amalie Kayser
9. † Friedrich Johann Ludwig, * . 1. 1729, Universitätsmaler zu Gießen.
10. † Anna Elisabeth, * 3. 4. 1730, † zwischen 1735 und 1754.
11. † Anna Dorothea, * 5. 10. 1732, † . . .; verm. mit † Christian Moriz Diehl, Regierungs- und Konsistorial-Registrator zu Gießen.
12. † Johann Ferdinand, * 3. 6. 1734, 1754 Theologiae Stud.

VIa. † Johann Philipp Berchelmann, * Darmstadt 3. 6. 1718, † Gießen 13. 8. 1783, Dr. med., Hofrat, Hofmedikus zu Gießen, 1751 Med. D. der Acad. Giess., 1752 Physikus bei dem Prinz Georgschen Regiment und der Garnison zu Gießen, 1764 Hofmedikus; 4 mal verm. — a) um 1754 mit † Maria Jacobina Eleonora Schilling, Tochter des † Johann Andreas Schilling, Konsistorialassessors und ersten Stadt- und Burgpredigers zu Gießen. — b) Darmstadt 28. 10. 1760 mit † Johanna Margaretha Ekkard, Tochter des † . . . Ekkard, Predigers zu Großen-Linden. — c) um 1764 mit † . . . Malcomesius, Tochter des † . . . Malcomesius, Geheimen Hofrats zu Darmstadt. — d) mit † . . . Reiz, Tochter des † . . . Reiz, Oberförsters zu Romrod.

Kinder,
erster Ehe:

1. † Louise; verm. mit † . . Böhm, Regierungsadvokat und Prokurator zu Gießen.
2. † Sabina Ernestina Charlotta, * Gießen 27. 11. 1757, † Duisburg 15. 10. 1794; verm. mit † Johann Philipp Katz, Hofrat des Landgrafen Georg Karl von Hessen.

? Ehe:

3. † Sabine Wilhelmine.

VIb. † Johann Mathias Jacob Berchelmann[18]), * Darmstadt 2. 3. 1722, † 15. 12. 1787, Amtskeller zu Gießen, 26. 4. 1758 Fürstl. Amtskeller und Traukſteuer-Einnehmer zu Gießen; verm. 12. 10. 1758 mit † Christiane Elisabetha Finck, * Königsberg bei Gießen 26. 3. 1741, † Trießdorf 20. 5. 1800, Tochter des † Johann Reinhard Finck, † . 3. 1758, Amtskellers und Traukſteuer-Einnehmers zu Gießen, u. ſ. Gem. † Juliane Louiſe Stamm, * 28. 7. 1714, † 1751.

Kinder:

1. † Ludwig Chriſtian Philipp, * 13. 7. 1759, † 6. 9. 1760.
2. † Dorothea Henrietta Wilhelmina, * 13. 6. 1762, † . . .; verm. 6. 3. 1786 mit † . . . Görtz, Pfarrer zu Hermannſtein.
3. † Johann Friedrich Chriſtian Gottlieb, * 6. 12. 1764, † 17. 2. 1767.
4. † Maria Amalia Louiſa, * 19. 4. 1767, † Darmſtadt 7. 8. 1842.
5. † Friedrich Wilhelm, ſ. VIIa.
6. † Johann Carl Caspar Ferdinand, ſ. VIIb.
7. † Philipp Johann Chriſtian, ſ. VIIc.

VIc. † Ernſt Eberhard Wilhelm Berchelmann, * . 4. 1725, † 28. 7. 1782, Kammerrat zu Darmſtadt; 2 mal verm. — a) mit † Sophia Chriſtiana Charlotta . . , * um 1735, † 17. 12. 1762. — b) 9. 11. 1769 mit † Johannetta Amalia Rothenberger, Witwe des † Chriſtian Philipp Caſimir Weiß, Apothekers zu Darmſtadt.

Kinder, zweiter Ehe:

1. † Friederika Eleonora Johannetta, * 23. 9. 1770, † . . .
2. † Carl Friedrich Wilhelm, * 1. 11. 1771, † 8. 11. 1771.
3. † Ernſt Chriſtian, * 14. 2. 1773, † 1. 9. 1779.
4. † Gottlieb Daniel, * 28. 6. 1774, † 21. 9. 1779.
5. † Caroline Dorothea, * 31. 7. 1775.
6. † Ludwig Chriſtoph, * 12. 9. 1777, † Selters in Naſſau 13. 8. 1836, Dr. med.

---

[18]) Oelbild im Beſitze des Einſenders.

7. † Christina Louisa Wilhelmina, * 28. 8. 1779, † 3. 5. 1781.
8. † Augusta Theresia, * 21. 7. 1781.
9. † Ernst Wilhelm Jacob, * 10. 9. 1782, † 22. 7. 1783.

VIIa. † Friedrich Wilhelm Berchelmann, * Gießen 15. 3. 1769, † 27. 12. 1857, Posterpeditionsrat zu Darmstadt; verm. Arheilgen . . 1792 mit † Hedwig Friederike Hesse, * 3. 1. 1766, † 1. 4. 1846, Tochter des † . . Hesse, Dr. med., Geh. Rats u. Leib-Medicus zu Darmstadt.

Kinder:

1. † Wilhelm Christian, * 27. 11. 1792, † 2. 9. 1793.
2. † Amalie Louise Friederike, * 16. 5. 1794, † 28. 11. 1873; verm. mit † August Daniel Mangold[19], * Darmstadt 25. 7. 1775, † ebd. nach 1844, Violoncellvirtuos, Hessen-Darmstädt. Konzertmeister zu Darmstadt.
3. † Friedrich, * und † 11. 2. 1796.
4. † Hedwig Adelheid, * 6. 1. 1797, † 8. 7. 1873.
5. † Andreas Georg Christian, s. VIIIa.
6. † Albertine Margarethe. * 9. 2. 1802, † 22. 1. 1881.
7. † Wilhelm Philipp, s. VIIIb.
8. † Caroline Wilhelmine, * 18. 4. 1806, † 28. 6. 1840.
9. † Marie Anna, * 16. 9. 1808, † 27. 7. 1846.

VIIb. † Johann Carl Caspar Ferdinand Berchelmann, * Gießen 6. 9. 1773, † Bukarest 24. 9. 1813; verm. mit † Johanna Faendel, * . . ., † 15. 5. 1813, aus Mähren.

Sohn:

1. † Carl Alois Lorenz, * 3. 5. 1813, † 25. 9. 1813.

---

[19]) Bruder: † Georg Mangold, * Darmstadt 7. 2. 1767, † ebd. 18. 2. 1835, Violinvirtuos, Konzertmeister am kurmainzischen Hofe, später Musikdirektor zu Darmstadt; dessen

Söhne Mangold:

1. † Wilhelm, * Darmstadt 19. 11. 1796, † 23. 5. 1875, Komponist, Hofmusikdirektor zu Darmstadt.
2. † Karl Amadeus, * Darmstadt 8. 10. 1813, † Oberstdorf 5. 8. 1889, Komponist, Hofmusikdirektor zu Darmstadt.

Vater: † Johann Wilhelm Mangold, * Umstadt um 1736, † Darmstadt . . 1806, Komponist.

VIIc. † Philipp Johann Christian Berchelmann, * Gießen 21. 8. 1776, † 4. 7. 1829, Kirchenrat zu Darmstadt, . 4. 1793 Stud. jur. zu Gießen, 14. 10. 1796 cand. jur., 17. 7. 1797 Accessist bei dem Regierungs-Sekretariat zu Darmstadt, 23. 9. 1799 Accessist bei dem Sekretariat des Konsistoriums ebd., Regierungs- und Konsistorial-Sekretariats-Accessist, 23. 6. 1800 Kanzlei-Sekretarius, 26. 1. 1801 Konsistorial-Sekretarius, 13. 10. 1803 Kirchenrats-Sekretär, 5. 12. 1810 Kirchen- und Schulrats-Assessor cum voto decisivo, 29. 8. 1814 Kirchenrat; verm. 4. 12. 1814 mit † Juliane Louise Hertel, * 6. 5. 1787, † 15. 5. 1877, Tochter des † Georg Wilhelm Ernst Hertel, † . 5. 1809, Regierungsrats zu Darmstadt, u. s. Gem. † Margarethe Juliane Bing, * 22. 8. 1754, † 18. 8. 1793.

Kinder:

1. † Gustav Carl, s. VIIIc.
2. † Wilhelmine (Mimi) Marie, * 25. 4. 1817, † 23. 10. 1890.

VIIIa. † Andreas Georg Christian Berchelmann, * Darmstadt 1. 9. 1798, † 21. 2. 1847, Landrichter zu Seligenstadt, 1824 oder 1825 Landgerichts-Assessor zu Lichtenberg, später zu Offenbach a. M., Steinheim, zuletzt Landrichter zu Seligenstadt; verm. 1. 8. 1825 mit † Jacobine Louise Virmond, * Horrweiler 8. 10. 1802, † Hanau 26. 12. 1868, Tochter des † . . Virmond, Pfarrers zu Horrweiler.

Kinder:

1. † Hedwig Friederike Adelheid, * Lichtenberg 26. 5. 1826, † Darmstadt 20. 1. 1899; verm. 27. 5. 1851 mit † Georg Heinrich Wilhelm Scriba, * Darmstadt 27. 5. 1817, † ebd. 5. 2. 1898, Pfarrverwalter zu Seligenstadt, dann Pfarrer zu Ober-Lais und Wimpfen.
2. † Marie Anna Helene, * Lichtenberg 16. 6. 1827, † Freilaubersheim 25. 10. 1881; verm. 25. 10. 1853 mit Wilhelm Friedrich Theodor Salzer, * Neckarsteinach 21. 1. 1823, Pfarrer zu Harxheim, später zu Freilaubersheim.

3. † Wilhelm Friedrich, s. IXa.
4. † Louise Albertine, * Offenbach a. M. 4. 12. 1830, † Hanau 30. 5. 1894; verm. . . 1858 mit † Isaak Friedrich Rödiger, * Offenbach a. M. 12. 3. 1818, † 22. 6. 1881, Bijoutier zu Hanau.
5. Emilie, * Offenbach a. M. 26. 3. 1833; verm. 6. 5. 1862 mit Carl Christian Salzer, * Neckarsteinach 3. 1. 1826, Kaufmann zu Hanau, jetzt Rentner zu Aschaffenburg.
6. † Wilhelmine (Minna) Dorothea, * Steinheim 2. 5. 1835, † Seligenstadt 21. 4. 1866.

VIIIb. † Wilhelm Philipp Berchelmann, * Darmstadt 15. 3. 1804, † 11. 3. 1859, Apotheker und Posterpeditor zu Pfungstadt; verm. 14. 6. 1832 mit † Clementine Cösar, * Neuwied 9. 2. 1807, † 28. 7. 1870

Kinder:

1. † Friedrich Wilhelm Heinrich, * 12. 9. 1833, † 31. 12. 1839.
2. Amalie, * 9. 1. 1835; verm. 20. 7. 1854 mit † Ferdinand Kaminsky, * Düsseldorf 6. 9. 1826, † Pfungstadt 20. 9. 1902, Kaufmann ebd.
3. † Julius Wilhelm Christian, s. IXb.
4. † Hedwig Adelheid, * 15. 6. 1838, † 28. 6. 1894; verm. 25. 2. 1865 mit † Daniel Hisserich, * 6. 9. 1826, † 29. 3. 1888, Tierarzt zu Pfungstadt.
5. † Wilhelm Georg Joseph Franz, * 25. 11. 1840, † 23. 3. 1861.
6. † Gustav Adolph, s. IXc.
7. † Adolph Peter Theodor, s. IXd.

VIIIc. † Gustav Carl Berchelmann, * 12. 9. 1815, † 18. 12. 1890, OberPostkommissarius zu Darmstadt, 1826—1833 Gymnasiast, 1. 6. 1833 Postpraktikant, 19. 5. 1835 Postskribent, 25. 5. 1838 allgem. Titeländerung in: Postassistent, 27. 6. 1838 Oberpostamtsassistent, 15. 4. 1842 charakt. Postsekretär, 28. 4. 1843 Postsekretär bei dem Ober-

postamt Darmstadt, 14. 5. 1855 Postsekretär 1. Kl., 25. 10. 1864 Postkassier, 3. 1. 1868 Oberpostkassen-Buchhalter, 29. 3. 1869 Oberpost-Kommissarius; verm. 3. 6 1847 mit † Friederike Charlotte Caroline Schenck, * 3. 6. 1822, † 8. 1. 1854, Tochter des † Johann August Schenck, * Darmstadt 24. 4. 1788, † ebd. 8. 4. 1875, späteren Präsidenten der Ober Forst- und Domänen-Direktion, u. i. Gem. † Jeannette Margarethe Pfaltz, * Offenbach a. M. 15. 4. 1798, † Darmstadt 21. 7. 1865.

Kinder:

1. † August Friedrich Wilhelm Georg, * 6. 5. 1848, † 11. 7. 1849.
2. Wilhelm Theodor, s. IXc.

IXa. † Wilhelm Friedrich Berchelmann, * Lichtenberg 20. 1. 1829, † Bitsch 6. 9. 1886, Apotheker zu Mainz, dann zu Bitsch; verm. 14. 6. 1860 mit Caroline (Lina) Becker, * Bechtheim 29. 4. 1836, lebt jetzt zu Darmstadt, Tochter des † Georg Becker, Gutsbesitzers zu Bechtheim.

Kinder:

1. † Jacobine Caroline (Lina) Rosalie, * Mainz 16. 1. 1861, † Darmstadt 24. 12. 1882.
2. Johanna Elisabeth, * Mainz 5. 10. 1862, lebt jetzt zu Darmstadt.
3. Marie Helene Friederike, * Mainz 10. 1. 1865; verm. 8. 6. 1889 mit Friedrich Conrad Ernst Rödiger, * Hanau 5. 6. 1852, Kettenfabrikant zu Hanau.
4. Otto Friedrich Wilhelm, * 8. 1. 1870, Dr. phil., Chemiker zu Elberfeld.

IXb. † Julius Wilhelm Christian Berchelmann, * 29. 5. 1836, † 5. 11. 1894, Apotheker zu Pfungstadt; verm. 7. 10. 1862 mit Emilie Schweisgut, * Wiesbaden 31. 3. 1837.

Kinder:

1. Hedwig Lodoiska Clementine Adelheid, * 24. 8 1863; verm. mit † Heinrich Lautz, * 3. 12. 1858, † 31. 5. 1898, Kaufmann zu Pfungstadt.

2. † Wilhelm Christian, * 16. 6. 1865, † 22. 4. 1888, Apotheker.
3. † Heinrich, s. X.
4. Amalie, * 11. 2. 1871; verm. . . 1902 mit Albert Grab, Gold- und Silberarbeiter zu Darmstadt.
5. † Lina, * 28. 2. 1874, † 6. 2. 1876.
6. Emilie Katharina, * 15. 8, 1875.
7. Lina Julie, * 15. 7. 1878; verm. mit . . Baldner, Kaufmann zu Pfungstadt.

IXc. † Gustav Adolph Berchelmann, * Pfungstadt 9. 2. 1845, † Neuchen 11. 1. 1883, Apotheker zu Nieder-Olm, Ensisheim, Neuchen,; verm. Wiesbaden 30. 10. 1869 mit † Franziska Alberti, * Braubach 27. 5. 1844, † Wiesbaden 9 1. 1894.

Kinder:

1. † Otto, † als Kind.
2. Emilie Caroline, * 19. 5. 1873; verm. mit Hermann Wörner, Kaufmann zu Oensbach.

IXd. † Adolph Peter Theodor Berchelmann, * Pfungstadt 22. 6. 1846, † 2. 9. 1887, Kaufmann zu Mainz; verm. mit † Katharina Fuchs, * 1840, † 12. 6. 1889.

Kinder:

1. † Anna, * . 6. 1874, † . 9. 1874.
2. Hedwig, * 22. 11. 1875.

IXe. Wilhelm Theodor Berchelmann, * Darmstadt 8. 6. 1850, Dr. jur., Oberlandesgerichtsrat zu Darmstadt, Herbst 1861—1868 Gymnasiast, 1. 10. 1868—1869 Einj. Freim., 1869 Student der Rechte zu Heidelberg, 21. 7 1870—22. 6. 1871 Korporal und Vizefeldwebel im Feldzuge, Frühj. 1872 zu Gießen, 21. 5. 1873 Dr. jur., 14. 6. 1873 Gerichts-Accessist, 28. 3. 1884 Amtsrichter zu Groß-Gerau, 28. 11. 1885 zu Offenbach a. M., 24. 9. 1887 zu Darmstadt, 7. 7. 1894 Amtsgerichtsrat, 5. 12. 1894 Landgerichtsrat ebd., 16. 9. 1899 Oberlandesgerichtsrat; verm. 26. 8. 1875 mit

Magdalene Luise Antoinette (Toni) Kleinschmidt, * Gernsheim a. Rh. 24. 11. 1850, Tochter des † Theodor Kleinschmidt, * 18. 5. 1815, † 24. 1. 1895, Dr. jur., später Ober-Appellations- und Kassations-Gerichtsrats zu Darmstadt, u. s. Gem. † Rosalie Reh, * Lorsch 22. 10. 1823, † Baden-Baden 14. 7. 1895.

Kinder:

1. † Wilhelmine Rosa Elisabeth Caroline (Lina), * 19. 2. 1879, † 17. 1. 1883.
2. Marie Lina Mathilde Rosa Magdalene (Magda), * 2. 6. 1886.

X. † Heinrich Berchelmann, * 16. 6. 1869, † 5. 7. 1901, Apotheker zu Pfungstadt; verm. mit Minna Heinrichs, * Haßloch 28. 1. 1872.

Kinder:

1. Caroline, * 24. 3. 1898.
2. Sophie, * 18. 5. 1899.
3. Henny, * 31. 5. 1901.

B. Der Stamm Berckelmann in Braunschweig-Lüneburg.

Wappen: ein Birkhahn auf einem Baumstumpf; Helmschmuck: Birkenzweige zwischen zwei Bärenpranken. † Theodorus Berckelmann, s. IIb, führte statt dieses Helmschmuckes eine Bischofsmütze zwischen zwei -Stäben und im Schilde: den Birkhahn auf Rasen[20]).

Stammvater ist:

I. † Johannes Berckelmann, † . 2. 1577, stammte aus dem Preußischen, kam in Herzog Erich des Jüngeren von Braunschweig-Lüneburg Dienste nach Neustadt am

[20]) Beschreibung und Gedicht des Theod. Berckelmann darüber sowie Abbildungen in Stuss, Memoria beati Theod. B.

Rübenberge, wo er Ratsherr wurde; 2 mal verm. — a) mit † Catharina Jäckel (Jakel). — b) mit † Adelheid Brase, † Hannover (Georg Kh.) 1609, Tochter des † .. Brase, Ratsherrn zu Neustadt a. R.

Kinder,

erster Ehe:

1. † Johannes.
2. † Laurentius.
3. † Sidonia.
4. † Sidonia.
5. † Lorentz (Laurentius), s. IIa, Aelterer Ast.
6. † Georgius.

zweiter Ehe:

7. † Lucretia.
8. † Katharina.
9. † Agnesia.
10. † Hermannus.
11. † Henricus.
12. † Theodorus, s. IIb, Jüngerer Ast.

a. Aelterer Ast.

IIa. † Lorentz (Laurentius) Berckelmann[21]), * Neustadt a. R. .. 1560, † Hannover .. 1628, Fürstl. Braunschw.-Lüneb. Kammermeister, auch Amts- und Bergrat zu Wolfenbüttel, Erbsaß zu Flegsten und Gerichtserbe zu Bemerode; verm. 1585 mit † Anna Hudeman, Tochter des † Daniel Hudeman, Patricius, Bürgermeisters und Prokurators am fürstl Hofgericht zu Münden. u. s. Gem. † Barbara Corvinus, Tochter des † Antonius Corvinus, Dr. theol., Reformators des Fürstentums Calenberg.

Kinder:

1. † Johannes, s. IIIa, Erster Zweig.

[21]) IIa schrieb sich bald Berckman bald Bergkman, manchmal nur Bergkel; IIa 2 schrieb sich Bergkelmann. Die Familie besaß Lehen zu Goslar, Devense und Vallenhausen.

2. † Julius[21]), † 1666, 1632 Fürstl. Braunschw.-Lüneb. Lehn- und Grenzsekretär; verm mit † Ilsa Barteldes; kinderlos.
3. † Peter Lorentz (Petrus Laurentius), s. IIIb, Zweiter Zweig.
4. † Werner Daniel, s. IIIc, Dritter Zweig.
5. † Anna Maria; verm.[22]) 1611 mit † Johann Wilhelm Tedner, Kammerschreiber des Herzogs Heinrich Julius, Inhaber und Verwalter der Stifter zu Northeim und Wübbernshausen, einzigem Sohne des † Johann Tedner, Dr., Fürstl. Braunschw. Hofrats zu Wolfenbüttel und zu Herzberg.
6. † Elisabetha Hedwig, * . . ., † 1626; verm. 14. 4. 1616 mit † Philippus Möring, * Duderstadt 30. 1. 1584, † Braunschweig 29. 6. 1652, J. U. D. Herzog Friedrich Ulrichs Rat und Hohnsteinischer Kanzler, später Kammerrat, Hof- und Konsistorial-Assessor zu Braunschweig, Decanus St. Blasii.

1. Erster Zweig.

IIIa. † Johannes Berckelmann, Juris Consultus, Fürstl. Braunschw. Lüneb. Stadtvogt zu Hameln.

Sohn:

IVa. † Johann Laurentz Berckelmann, Juris Consultus und Prokurator bei der Hochfürstl. Grubenhagischen Kanzlei zu Osterode a. H.

Sohn:

Va. † Christoph Julius Berckelmann, † . . 1730, Student der Rechte, dann Kgl. Großbr. und Kurf. Braunschw.-Lüneb. Obrist-Lieutenant.

---

[22]) Einzige Tochter: † Anna Elisabeth Tedner, * Northeim 22. 1. 1614, † Wolfenbüttel 26. 8. 1623, begr ebd. 29. 8. 1623; vgl. Leichenpredigt des Henricus Widebur gius, der heil. Schrift Doktor, Generalsuperintendenten und Pfarrers zu Wolfenbüttel, gedruckt ebd. 1623 durch Elias Holwein, Fürstl. braunschw. Buchdrucker und Formschneider; auf der Stadtbibliothek zu Braunschweig.

Sohn:

1. † Lorentz Julius, † vor 1733, Kgl. Großbr. und Kurf. Braunschw.-Lüneb. Leutnant unterm Wurmbschen Reg.; kinderlos.

2. Zweiter Zweig.

IIIb. † Peter Lorentz (Petrus Laurentius) Berckelmann, * Wolfenbüttel 26. 3. 1599, † 18. 10. 1663, begr. 1. 11. 1663 in der Pfarrkirche zum Heil. Kreuz zu Hannover „südlich recht für der Cantzel in sein Erbe-Begräbniß“ [23]), vom Kanzler D. Moring, damals zu Bleicherode, in den Disziplinen und der Jurisprudenz etliche Jahre unterwiesen, Kammersekretär des Herzogs Friedrich Ulrich zu Braunschweig und Lüneburg zu Wolfenbüttel, Canonicus des Stifts S. Bonifacii et Mauritii zu Halberstadt, Erb- und Gerichtsherr zu Bemerode, auch Freisaß zu Hannover; 2 mal verm. — a) 1635 mit † Anna Stein, † 20. 2. 1644, Tochter des † Tile Stein, vornehmen Geschlechts zu Hildesheim. — b) 1651 mit † Ilse Herbst, aus altem Patriziergeschlecht, Witwe des † Burchardt v. Bendtheimb.

Kinder erster Ehe:

1—4. † Töchter starben jung.
5. † Laurentz Julius, s. IVb.

IVb. † Laurentz Julius Berckelmann, † vor 1704, Juris Consultus, Erb- und Gerichtsherr zu Bemerode; verm. mit † Ilse Magdalena Rottelmann.

Tochter:

1. † Ursula Dorothea, † 12. 5. 1686; verm. mit † Heinrich Gerding, Auditeur.

---

[23]) Leichenpredigt des Justus Henricus Bernstorf, Lic. theol., Pfarrer zum Heil. Kreuz zu Hannover, ebd. 1663, gedr. bei Georg Friedrich Grimm, auf der Stadtbibliothek zu Braunschweig und Fürstl. Bibliothek zu Stolberg am Harz.

3. Dritter Zweig.

IIIc. † Werner Daniel Berckelmann, Fürstl. Braunschw.-Lüneb. Zehndner zu Goslar über die Unterharzischen Hüttenwerke, auch Inspektor des Fürstl. Salzwerks Liebenhall, Gerichtserbe zu Bemerode; verm. mit † Magdalena Hedewig Crull, Tochter des † Veit Crull, Fürstl. Braunschw.-Lüneb. Kammermeisters zu Wolfenbüttel, Erbsassen zu Schadeleben.

Kinder:

1. † Johann Werner, s. IVc.
2. † Philipp Christoph, s. IVd.
3. † Johanna Christina, * 7. 7. 1642, † 9. 12. 1673, begr. in der Andreaskirche zu Braunschweig 21. 12. 1673[24]); verm.[25]) 18. 10. 1664 mit † Johan Lechel (Lechelius), begr. Braunschweig in der Andreaskirche 5. 12. 1686, beider Medizin Doktor, Konsulent und Praktikus zu Braunschweig; er 2. verm.[26]) mit † . . .

---

[24]) Vgl. Leichenpredigt des Herbert Rudolphi, Braunschweig 1674. Christoff-Friederich Zilliger, auf Johanna Christina Lechelin; auf der Stadtbibliothek zu Braunschweig. — Ihr Großvater von der Mutter: † Tobias Werner der Aeltere, Erb- und Pfandsasse zu Blankenburg und Bernicke; verm. mit † Ottilie von Dam, Tochter des † Hieronymus v. Dam, vornehmen Patriziers und Bürgermeisters zu Braunschweig.

[25]) Kinder Lechel:
1. † Ilsa Sophia, † vor 1673.
2. † Catharina Magdalena, begr. Braunschweig (Andreaskirche) 29. 9. 1672.
3. † Johanna Christina, get. Braunschweig (Andreaskirche) 1. 8. 1671, begr. ebd. 25. 8. 1672.
4. † Christoph, begr. Braunschweig (Andreaskirche) 20. 6. 1686.
5. † Anna Sophia; verm. Braunschweig . 4. 1687 mit † Christophorus Fastram, Rektor der St. Aegidienschule zu Braunschweig.
6. † Maria Elisabeth, get. Braunschweig (Andreaskirche) 14. 7. 1672, begr. ebd. 24. 5. 1678
7. † Johann Daniel, * 1673, begr. Braunschweig (Andreaskirche) 8. 3. 1674.

[26]) Kinder Lechel, zu Braunschweig (Andreaskirche) geboren:
1. † Johanna Dorothea, get. 23. 8. 1676, begr. ebd. 5. 9. 1686.
2. † Johann Joachim, get. 30. 3. 1678, begr. ebd. 22. 1. 1679.

1796490

IVc. † Johann Werner Berckelmann, Fürstl. Braunschw.-Lüneb. Hofrat zu Wolfenbüttel und Canonicus Subsenior des Kaiserl. Freien Stifts S. Simonis et Judae zu Goslar.

Söhne:

1. † Heinrich Werner, † 1754, Canonicus, Subsenior des Kaiserl. Freien Exemt-Stifts S. Simonis et Judae zu Goslar; kinderlos.
2. † Maximilian Dieterich Philipp, s. Vb.
3. † Johann Albrecht, † 1762, Capitularis des Kaiserl Freien Stifts zu Gandersheim; kinderlos.

IVd. † Philipp Christoph Berckelmann, † 1743, Fürstl. Braunschw.-Lüneb. Zehndner am Unter-Harz zu Goslar; verm. mit † . . Burgdorff, Tochter des † . . Burgdorff, Kammerrats.

Sohn:

1. † Theodor Werner, † 1743, Fürstl. Braunschw.-Lüneb. Kammer-, Berg- und Forstrat zu Wolfenbüttel; kinderlos.

Vb. † Maximilian Dietrich Philipp Berckelmann, † 1762, Fürstl. Braunschw.-Lüneb. Gerichts-Schultheiß der Städte Seesen und Gandersheim; verm. mit † . .

Kinder:

1. † Gabriel Werner, † 1776; kinderlos.
2. † Werner Heinrich Anton, † 1767; kinderlos.
3. † Ludwig Georg Lorenz, † 1788, Kanonikus zu Goslar, letzter Inhaber der Lehen als letzter seines Geschlechts; kinderlos.
4. † Friederike Clara, zu Goslar; unverm.
5. † Juliane Rosine Ernestine, zu Goslar; unverm.

b. Jüngerer Ast.

IIb. † Theodorus Berckelmann, * Neustadt a. R. 9. 11. 1576, † Göttingen 30. 7. 1645, begr. 5. 8. 1645 in der Hauptkirche S. Johannis zu Hannover, kam 1590 zu seinem

Bruder Laurentius nach Wolfenbüttel, dann in die Klosterschulen zum Grauen Hof und Amelunxborn, 28. 11. 1593 Riddagshausen, 3. 5. 1596 Marienthal, 8. 10. 1598 Conventualis zu Amelunxborn, 14. 12. 1598 Student zu Helmstedt, 3. 10. 1601 ebd. Magister, dann zu Wittenberg, Leipzig und Jena, 25. 9. 1602 Rektor der Klosterschule zu Riddagshausen, 10. 3. 1605 zum weiteren Studium nach Tübingen auf 3 Jahre von Herzog Heinrich Julius zu Braunschweig und Lüneburg gesandt, dabei Reisen in Bayern, Elsaß, Schweiz und Frankenland, „in besagten Landen die Academias, fürnemblich aber in Teutschland | Straßburg | Freyburg | Basel | Ingolstadt | Altorff | Giessen besuchet | vnd nach Gelegenheit | da ein Zeitlang sich auffgehalten", zog um Michaelis 1608 wieder in sein Vaterland, 9. 3. 1609 Prof. extraord. zu Helmstedt, 27. 6. 1612 Prof. ordin., 2. 5. 1616 Doctor Theologiae, 23. 10. 1623 von dem Fürsten als bestimmter Abt des Klosters Amelunxborn erwählt, 26. 8. 1624 Rector Magn. Acad. Juliae zu Helmstedt, 9. 11. 1625 ist ihm die Administration von Amelunxborn aufgetragen worden, aber wegen des Krieges wurde er erst als Abt 12. 9. 1627 introduziert, mußte 3mal vom Kloster wegen feindlicher Anfälle weichen, wurde 12. 1. 1633 auf einem Ritt nach Einbeck von den Kaiserlichen verwundet, 1632 ergriff er wieder Besitz vom Kloster, 25. 4. 1630 General-Superintendent der Stadt und des Landes Göttingen und Prof. Pr. S. S. Theol. bei dem Gymnasium, 4. 7. 1630 auch Pfarrer an St. Johannis ebd.[27]); verm.[28]) Wolfenbüttel 7. 2. 1613 mit † Sophie Mehrdorff, * um 1594, † 15. 6. 1661, ältesten Tochter des † Heinrich Mehrdorff, Fürstl. Braunschw.-Lüneb.

[27]) Jo. Henr. Stuss. Memoria beati Theod. Berckelmanni etc., mit Bild und Wappen, in d. Kgl. ö. Bibl. Dresden und Univ.-Bibl. Leipzig. — Leichenpredigt des Henricus Friedekindt, Diakonus an St. Johannis zu Hannover auf Theodor Berckelmann, Hannover 1647, Joh. Friederich Glaser; auf der Stadtbibliothek zu Braunschweig und Fürstl. Bibliothek zu Stolberg a. H.

[28]) Der Hochzeit wohnte u. a. Herzog Friedrich Ulrich zu Braunschweig und Lüneburg bei.

Haus-Marschalls, u. s. Gem. † Margarethe Lützelhoff, von Celle, vgl. Bd. 10, S. 413.

Kinder:

1. † Heinrich Lorentz (Henricus Laurentius), s. IIId.
2. † Johannes Theodorus, * Helmstedt 28. 12. 1615, † . . 1653, Stud. Jur., Amts-Schreiber zu Friedland, Freisaß zu Großenschneen, Zehndner zu Goslar; verm. 1653 mit † Katharina Frölighausen, Witwe des † Daniel Kine, Rektors zu Münden.
3. † Christian, * Helmstedt 28. 8. 1617, † . . 1617.
4. † Werner, s. IIIe.
5. † Rudolphus, * Helmstedt 23. 9. 1620, † Wolfenbüttel 12. 9. 1626.
6. † Andreas, s. IIIf.
7. † Anna Sophia, * Braunschweig 24. 11. 1624, † . . .; verm. mit † Johann Ludewig Helmold, Patrizier und Bürgermeister zu Göttingen.
8. † Petrus Valentinus, s. IIIg.
9. † Margaretha Elisabeth, * Stadtoldendorf 14. 10. 1628, † 16. 10. 1662; verm. 25. 4. 1648 mit † Henning Gottfried Fabricius[29]), * Göttingen 29. 6. 1616 †

---

[29]) Eltern: a) † Georg Andreas Fabricius, * Herzberg a. d. Elster 28. 5. 1589, † Göttingen 30. 5. 1645, Magister, Rektor der hochgräfl. Schule zu Oldenburg, dann des Gymnasiums zu Mühlhausen, zuletzt Paedagogiarcha zu Göttingen; verm. mit

b) † Maria von Dransfeld.

Großeltern: a) † Theodosius Fabricius, * Nordhausen 11. 8. 1560, † Göttingen 7. 8. 1597, Magister, Diakonus zu Wittenberg, später Pfarrer u. Superintendent zu Herzberg a. d. Elster, endlich Pastor prim. an St. Johannis zu Göttingen und Professor im Pädagogium ebd., ein sehr begabter Prediger; verm. mit † Catharina Herbst, Tochter des † Georgius Autumnus (Herbst), Generalsuperintendenten der Grafschaft Mansfeld.

b) † Justus von Dransfeld, Patrizier zu Göttingen; verm. mit † Eva Bölichen, Tochter des † Hermann Bölichen, zu Göttingen.

Osterode a. H. 8. 11. 1675, begr. ebd. 19. 11. 1675[30]), 1637 und 1638 Student zu Helmstedt, 1 Jahr zu Göttingen, 1639 und 1640 zu Jena, 1640 Magister ebd., 1641 zu Göttingen, 1642—1644 Hofmeister zu Marburg beim ältesten Sohn des D. Stuckius, Fürstl. Braunschw.-Lüneb. Kanzlers, lebte dann zu Göttingen, 1648 Rektor der Schule zu Osterode a. H.; wiederverm. ebd. 16. 11. 1663 mit † Rosina Angelica Getius (Gecius), Tochter des † Hermann Getius, Pastors und Superintendenten zu Hohnstedt, vgl. III g. — Beide Ehen kinderlos.

10. † Daniel, s. III h.
11. † Johann Wilhelm, s. III i.
12. † Friedericus, * Göttingen 17. 7. 1634, † . . 1687, Stud. Jur., Auditeur bei den Kur-Brandenb. Truppen, Stadt-Sekretarius zu Lentze in Brandenb.; verm. 1682 mit † . . ., Witwe des † Johann Wilhelm Bertramm, Stadtrichters zu Lentze; kinderlos.

III d. † Heinrich Lorentz (Henricus Laurentius) Berckelmann, * Helmstedt 9. 5. 1614, † 24. 2. 1661, 5. 3. 1661 in der Münsterkirche zu Hameln bestattet[31]), 12. 1. 1633 gleich seinem Vater auf einem Ritt von Amelunxborn nach Einbeck von Soldaten des Obristen Paland schwer verwundet, besuchte die Schulen zu Göttingen und . 6. 1634 zu Hannover, 30. 7. 1635 Student zu Helmstedt, zog 6. 9.

Urgroßeltern: † Andreas Fabricius, Pfarrer zu Nordhausen, dann an St. Nicolai zu Eisleben; verm. mit † Ursula Ernesti, aus Nordhausen.

Urgroßvatersbrüder: 1. † Georgius Fabricius, berühmter Philologe zu Chemnitz.
2. † Jacobus Fabricius.

[30]) Leichenpredigt des Johannes Helmbrecht, Predigers zu S. Ägidii zu Osterode a. H., ebd. 1675, gedruckt durch Christian Trabeth; auf der Stadtbibliothek zu Braunschweig.

[31]) Leichenpredigt des M. Henricus Sanneman, obersten Predigers und Superintendenten zu Hameln, auf M. Henricus Laurentius Berckelmann, gedruckt 1661 zu Minteln bei Sel. Lucii nachgel. Witwe, auf der Stadtbibliothek zu Braunschweig und Fürstl. Bibliothek zu Stolberg a. H.

1639 mit seinem Bruder Werner nach der Universität Marburg, 1640 mit demselben auf Reisen ins Reich (Frankfurt a. M., Worms, Heidelberg, Speyer, Nürnberg, Regensburg, Ingolstadt, Augsburg, Ulm, Tübingen, Stuttgart, Basel), dann Student zu Straßburg, 1641 Magister ebd., . 9. 1643 zum Pfarrer zu Hameln präsentiert, 26. 10. 1643 zu Hannover in der Schloßkirche ordiniert, 29. 10. 1643 als Pfarrer zu Hameln eingeführt; verm. 21. 5. 1644 mit † Anna Catharina Uden, Tochter des † Martin Udenius, Magisters, Seelsorgers und Spezial-Superintendenten zu Münden, u. s. Gem. † Maria Tornarius.

Kinder:

1. † Theodor Martin, * . . 1645, † Kolmar i. Els. . ., Prediger der Garde-Garnison des Kurf. Friedr. Wilhelm von Brandenburg und Feldprediger[32]); unverm.
2. † Bernhard Johann, s. IVe.
3. † Lorenz, s. IVf.
4. † Heinrich, s. IVg.
5. † Andreas, † jung.
6. † Anna Rosina; verm. mit † Conrad Trutenius, Pastor zu Heinsen, dann zu Höxter.
7. † Anna Catharina; verm. mit † . . Lippmann, Pastor zu Leese.

IIIe. † Werner Berckelmann, * Helmstedt 7. 11. 1618, † 20. 4. 1658, Med. Doctor, Stadt-Physikus zu Münden; verm. mit † Anna Maria Spangenberg, * . 5. 1638, † 23. 4. 1658, Tochter des † Christoph Spangenberg, Bürgermeisters zu Münden.

Tochter:

1. † Sophie Elisabeth; verm. mit † Johann Gerhard Reiche, Patrizier und Lizent-Kommissarius zu Hameln

[32]) In G. G. Küster, altes und neues Berlin, wird ein † Theodor Martin Berchelmann 1710 als Garnisonprediger zu Berlin und später als nach Potsdam berufen genannt.

IIIf. † Andreas Berckelmann, * Helmstedt 30. 9. 1622, † 15. 3. 1682, Cand. Jur., Kammer-Sekretarius zu Göttingen; 2 mal verm. — a) 17. 6. 1762 mit † Anna Elisabeth Schlüter, Tochter des † Johann Schlüter, Amtmanns zu Ohsen. — b) 19. 10. 1669 mit † Emerentze Gercken, Tochter des † .. Gercken, Patriziers und Stadt-Sekretarius zu Göttingen, u. s. Gem. † Anna Tedener.

Kinder,
erster Ehe:

1. † Johann Dietrich, † als Student; unverm.

zweiter Ehe:

2. † Tochter; verm. mit † .. Sothen, Pastor zu Göttingen.

IIIg. † Peter Valentin Berckelmann, * Braunschweig 11. 12. 1626, † ..., 16. 2. 1653 Magister zu Jena, 1657 Pastor zu Sieboldshausen und Volkerode, 1672 zu Rosdorf a. d. Leine; verm. 12. 9. 1658 mit † Anna Magaretha Getius, Tochter des † Hermann Getius, Superintendenten zu Hohnstedt, u. s. Gem. † Ilsebeth Tornarius, vgl. IIb., 9.

Kinder:

1. † Daniel Friedrich, * Sieboldshausen 9. 10. 1668, † ebd. 1670.
2. † Theodor Hermann, s. IVh.
3. † Johann Justus, s. IVi.
4. † Sophie Elisabeth; 2 mal verm. — a) mit † .. Teichmann, Amts-Schultheiß. — b) mit † Nicolaus Friedrich Eggeling, Juris Utriusque Practicus und Patrizier zu Einbeck.

5—10. † Töchter.

IIIh. † Daniel Berckelmann, * Göttingen 28. 11. 1631, † 1708, Pastor zu Wallensen; 2 mal verm. — a) 23. 4. 1667 mit † Anna Elisabeth Beckmann, Tochter des † Heinrich Beckmann, Bürgers und Vorstehers der Kaufmannschaft zu Einbeck. — b) . 4. 1683 mit † Ilsa Pauline Dormann, Tochter des † Caspar Dormann, Pastors zu Meinbrexen.

Kinder,
erster Ehe:

1—3. † Söhne, † jung.
4—5. † Töchter, † jung.
6. † Ilsa Sophia, * 1670; 2 mal verm. — a) 14. 2. 1688 mit † Henning Baring, † 30. 7. 1693, Pastor zu Obergen. — b) 1694 mit † Balthasar Jänicke, Kauf- und Handelsmann zu Salzhemmendorf.
7. † Friedrich Wilhelm, Braunschw. Lüneb. Quartiermeister.
8. † Johann Daniel, s. IV k.

zweiter Ehe:

9. † Dieterich Caspar, * Wallensen 1684, † 1718, Gerichtsverwalter und Justitiarius zu Fallingbostel; unverm.
10. † Dorothea Elisabeth, † 1715; verm. mit † . . Reichmann, Kantor zu Wallensen.
11. † Christina Hedewig, † 1732; verm. mit † Johann Heinrich Grupe, Pastor zu Wallensen.
12. † Emerentia Agnesa, † jung.
13. † Justina Maria; verm. mit † C. G. Leist, Pastor zu Ohsen.
14. † Florina Dorothea; verm. . . 1724 mit † Johann Albrecht Borcherding, Kauf- und Handelsmann, auch Stadt-Lieutenant auf der Neustadt zu Hannover.
15. † Andreas Julius, Apotheker zu Münden; verm. 1733 mit † . . Grove, Witwe des † . . Wille.

III i. † Johann Wilhelm Berckelmann, * Göttingen 28. 2. 1633, Med. Lic., Stadtphysikus und Bürgermeister zu Einbeck, auch Leib-Medikus; 2 mal verm. — a) Hameln 28. 4. 1663 mit † Anna Kunigunde Lahmann, * Hameln 19. 7. 1642, † Einbeck 17. 7. 1665[33]), Tochter des † Johann Wilhelm Lahmann, Magisters, Pastors zu Hameln, u. s. Gem. † Catharina von Deventer. — b) 22. 1. 1667 mit † Lucia Maria Lunde, Tochter des † Rudolph Lunde, Zehndners zum Klausthal.

[33]) Leichenpredigt auf der Fürstl. Bibliothek zu Stolberg a. H.

Kinder,
erster Ehe:

1. † Johann Theodor, * . 2. 1665, Leib-, Landmedikus und Physikus zu Gandersheim.

zweiter Ehe:

2—3. † Töchter, † jung.
4. † Emerentia Agnesa, * 1670; 2 mal verm. — a) mit † Joachim Wilhelm Thielen, Patrizier und Kaufmann zu Einbeck. — b) 1694 mit † Theophil Andreas Hagemann, Superintendent zu Münden.
5. † Andreas Julius, s. IVl.
6. † Johann Friederich, * 1676, Chirurg.

IVe. † Bernhard Johann Berckelmann, * Hameln 16. 2. 1647, † 12. 11. 1725[34]), Kriegs- und Steuer-Kommissarius, auch Bürgermeister zu Frankfurt a. O.; 2 mal verm. — a) 12. 8. 1685 mit † Elisabeth Schneeweiß, verw. Pickert; kinderlos. — b) 3. 11. 1701 mit † Catharina Elisabeth Dörrjen, Witwe des † Jacob Friedrich Bartholdi, J. U. D. und Novell. Prof. publ. zu Frankfurt a. O.

Kinder zweiter Ehe:

1. † totgeb. Tochter 1702.
2. † totgeb. Tochter 1702.
3. † Bernhard Christian, * 22. 12. 1703, † 1753, Jurisconsultus, kaufte 1731 das Klostergut Deulowitz bei Guben in der Niederlausitz.

IVf. † Lorenz Berckelmann, * Hameln 17. 9. 1650, † 24. 12. 1698[35]), Fürstl. Braunschw.-Lüneb. Amts-Verwalter zu Hedwigsburg; verm. 15. 4. 1684 mit † Catharina Hedwig Pape, Tochter des † Johann Erich Pape, Proviantverwalters zu Wolfenbüttel.

---

[34]) Leichenpredigt in der Marienkirche zu Frankfurt a. O.

[35]) Leichenpredigt im Gymnasium zum Grauen Kloster zu Berlin und auf der Fürstl. Bibliothek zu Stolberg a. H.

Kinder:

1. † Sohn, † jung.
2—5. † Töchter.
6. † Rudolph August, Fürstl. Braunschw.-Lüneb. Kloster-Rat und Canonicus des Stifts S. Blasii zu Braunschweig; verm. mit † . . . Block.

IVg. † Heinrich Berckelmann, * Hameln 12. 5. 1653, † .., Superintendent zu Halle a. W.; 3 mal verm. — a) Halle Barthol. 1680 mit † Anna Bölschen, * 3. 5. 1663, † 6. 9. 1693[36]), Tochter des † Johann Bolschenius, Provisors an der Kirche St. Magni zu Braunschweig, u. s. Gem. † Anna Brackmann. — b) mit † .., Witwe des † . . Mirus, Rektors zu Hildesheim. — c) mit † Anna Maria Jung-Johann.

Kinder,

erster Ehe:

1. † Johann Heinrich, 1744 Amtsvogt zu Elbingerode.
2. † Ernst Christian.
3. † Daniel Leopold.
4. † Anna Eleonora.
5. † Lucia Maria.
6. † Justina Elisabeth.
7. † Sophia Amalia.

zweiter Ehe:

8—12. † . . .
13. † Heinrich Julius, Theol. Cand.

dritter Ehe:

14—15. † Söhne.
16—17. † Töchter.

IVh. † Theodor Hermann Berckelmann, * 1671, Kgl. Großbrit. und Kurf. Braunschw.-Lüneb. Amts-Verwalter zu Elbingerode; 2 mal verm. — a) mit † . . . Deichmann. — b) mit † . . . Russel.

---

[36]) Leichenpredigt auf der Fürstl. Bibliothek zu Stolberg a. H.

Kinder,
erster Ehe:

1.—6. † Töchter.
7. † Sohn.
8. † Jonas Philipp, Student der Rechte.

zweiter Ehe:

9.—11. † Söhne.
12.—13. † Töchter.

IVi. † Johann Justus Berckelmann, * Rosdorf 3. 10. 1678, † Nordhausen 22. 11. 1743, Kgl. Großbrit. und Kurf. Braunschw.-Lüneb. Konsistorialrat und General-Superintendent des Fürstentums Grubenhagen und Pastor zu Osterode a. H.; verm. 4. 7. 1707 mit † Catharina Margaretha Stussen, Tochter des † Christoph Stussen, Pastors zu Grone, u. s. Gem. † Ilse Helene Hinnüber.

Kinder:

1. † Christoph Carl Theodor, † 1731, Theol. Cand.
2. u. 3. † Töchter.

IVk. † Johann Daniel Berckelmann, * Wallensen 10. 4. 1676, † . . 1739, Rektor zu Walsrode; verm. 16. 10. 1710 mit † Elisabeth Anna Bröseke, Tochter des † Heinrich Bröseke, Rektors zu Walsrode, u. s. Gem. † Anna Meyer.

Kinder:

1. † Johann Friedrich, * Walsrode . . ., † 17. 4. 1773, Superintendent und Pastor prim. zu Neustadt a. Rübenberge.
2. † Johann Ludwig, Chirurg.
3. † Dorothea Louise Elenora.
4. † Margaretha Juliane.

IVl. † Andreas Julius Berckelmann, * 3. 8. 1673, Pastor zu Seelze; verm. mit † Juliana Catharina Hagemann, Tochter des † . . Hagemann, Superintendenten zu Münden.

Kinder:

1. † Theophil Andreas, * 24. 2. 1714.
2. † Juliana Maria, * 20. 5. 1715.
3. † Maria, * . . 1716.
4. † Theodor Theophil, * . . 1717, † 13. 3. 1723.
5. † Heinrich Andreas, * 19. 3. 1719.
6. † Johann Bartold, * 25. 2. 1721, † 16. 12. 1725.
7. † Maria Emerentia, * . . 1723, † 16. 12. 1725.
8. † Theophil Wilhelm, * . . 1725, † 8. 12. 1725.
9. † Maria Dorothea, * 6. 5. 1727.
10. † Jonas Auguſtus, * 23. 12. 1729.

Nachtrag.

Das Verwandtſchaftsverhältnis konnte bis jetzt nicht feſtgeſtellt werden:

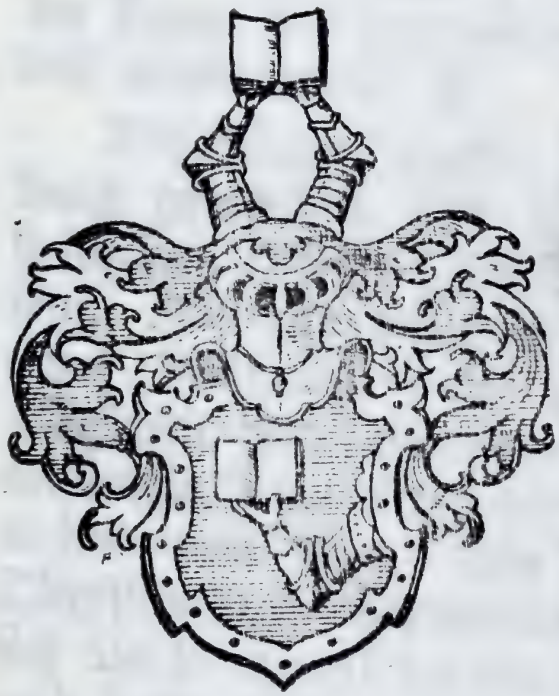
1. zwiſchen den Stämmen A und B; ferner mit:
2. † Peter Berchelmann, 1599 Bürger und Kaufmann oder Schiffer zu Hamburg.
3. † Henricus Berckelmann, aus Hamburg, 1600 Stud. zu Frankfurt a. O.
4. Witwe † . . Berckelmann, zu Hamburg, 1612—1613 Pächterin des Niederbaumes.
5. † Johann Conrad Berchelmann, genannt 1697—1709 in d. alten Stadt Brandenburg und Potsdam, 1700 Stud. zu Frankfurt a. O.
6. † Werner Dietrich Berckelmann, * Goslar 27. 5. 1682, † Braunſchweig 27. 9. 1742, Kammerrat zu Braunſchweig, Grabſtein in der St. Martinskirche ebd.
7. † Auguſt Berchelmann, 1792 zu Gießen, ſoll 1806 Dr. und Prakt. der Rechte zu Frankfurt (Main oder Oder?) geweſen ſein.

8. † . . Berckelmann, Hauptmann, lt. Erbschein d. d. Ritterhude 10. 2. 1794 beerbt von seinen Kindern: a. † . . Berckelmann, Fähnrich im 5. Kavallerie-Regiment, b. † . .; verm. mit † . . v. Staden, Leutnant, c. Tochter, unverm.
9. † . . Berchelmann; verm. mit † Dorothea Huth, * 22. 7. 1779, † . . 183 ., vgl. Bd. 9, S. 192.

Boecki II.,

v. Boecki,

aus Oldenburg.



Wappen: in Blau aus dem rechten Schildrande aus Wolken hervorgehender, silbern geharnischter Arm, der ein silbernes aufgeschlagenes Buch hält. Auf dem Helm mit silbern-blauer Decke zwei Arme wie im Schilde, die das Buch halten.

Evangelisch. Zu Kopenhagen, Aarhus, Holbäk, Värslev, Slagelse, Lönborg, Losby, Bröndum, Christiania.

Von dem Ursprung dieses dänisch-norwegischen Geschlechts geht folgende Ueberlieferung: „Es stammt aus Flandern (Holland), wo der Großvater des Oberstleutnant † Johann Friederich von Boeck, * 1697, Generalsuperintendent gewesen sein soll. Mehrere Mitglieder der Familie sollen hohe militärische und Zivilämter in Oesterreich, Bayern und Preußen

bekleidet haben und dort geadelt worden sein. Genannter Oberstleutnant soll geäußert haben, daß sein Vetter[1]) „es weiter trieb, denn er wurde Freiherr in österreichischem Dienste und starb sehr jung als General".

Das Geschlecht scheint nach Dänemark aus der damals 1665—1773 dänischen Grafschaft Oldenburg gekommen zu sein, woher manche Offiziere in dänischen Dienst getreten sind.

Es hat mit Sicherheit nicht nachgewiesen werden können, daß Major † Johan Boiken (von Boicken) der Vater des genannten Oberstleutnants (Boik=Boeck auf plattdeutsch) ist.

Der Major wurde 1702 als Offizier in Oldenburg geworben und soll nach Dänemark vom kurhessischen Dienste „mit Schrammen bedeckt" gekommen sein. Er war mit dem Sohn, dem späteren Major Carl Wilhelm von Boiken, † 1736, mit den dänischen Auxiliärtruppen in Ungarn um 1705 und verkaufte seine Kompagnie 1726; nachher weiß man nichts von ihm. Wie gesagt, war der genannte Oberstleutnant vermutlich sein Sohn. Dieser schreibt sich als Korporal bei der Leibgarde zu Pferde „Boeck" und hatte 1739 Reiseerlaubnis nach Bremen. Der Major ist dann vielleicht dort gestorben. Ein Erb=

---

[1]) Dieser ist sicherlich † Philipp Levin von Beck (Boeck), * um 1720, † Wien 23. 1. 1768, Feldzeugmeister, kommandierender General im Warasdiner Generalate und Inhaber des 53. Lin.=Inf.=Rgt., trat 1739 in kaiserlichen Dienst, Maria=Theresien=Ordens=Ritter.

† Melchior Baron van der Böck (Böck, Beckh) ward 1684 Generalmajor in Oesterreich, später Feldzeugmeister. 1693 trat er in kurbayerischen Dienst.

schaftsprotokoll könnte die Abstammung derselben bekräftigen.

Das Familienwappen ist redend. „Boeck" bedeutet auf flämisch „Buch". Auf einem blauen Schilde entspringt aus Wolkenfiguren ein silberner bepanzerter Arm (Dextrochère), welcher ein silbernes Buch hält. Der adlige Helm trägt ein von zwei (ursprünglich nur einem) silber-gepanzerten Armen gehaltenes Buch in Silber[2]).

In einem zum Teil undeutlichen Siegel des Oberstleutnants soll das Wort „vita" oder „vista" gestanden haben. G. A. van Triegt, Brüssel, schreibt 1870, daß sich in einer Handschrift aus dem 17. Jahrhundert dort ein ähnliches Wappen vom 14. Jahrhundert beschrieben findet: In einem roten Schilde ein silbernes Buch mit dem Worte „vita" in Schwarz.

Die norwegischen Mitglieder der Familie führen den Wappenspruch: „Quod verum tutum", welcher von deren norwegischem Stammvater, Hauptmann † Cäsar Läsar von Boeck (IIIe), herrührt.

† Johan Boiken, † ? Bremen . . 1739, Major, als Premierleutnant 2. 10. 1702 in der Stadt Oldenburg geworben, kam nach Dänemark aus kurhessischem Dienste, mit den dänischen Truppen in Ungarn, wo sein junger Sohn Carl Wilhelm auch mit war, darauf nahm er

[2]) In der Baugertschen Siegelsammlung im Reichsarchiv zu Kopenhagen findet sich ein Wappen bezeichnet: S. B. Wappenschild: blau. In diesem derselbe Arm und Buch wie oben beschrieben. Ueber dem offenen Helm ein Osterlamm mit der Friedensfahne. Dieses Wappen ist möglicherweise das des † Sigismund Boiken, Amtmanns zu Apen und Rastede in Oldenburg. Siehe den Anhang, S. 76.

an dem „großen nordischen Krieg“ teil und wurde in Grönsund 1710 von einer schwedischen Fregatte gefangen genommen und 1712 ausgewechselt, 2. 4. 1709 Kompagniechef, verkauft seine Kompagnie Rendsburg 2. 4. 1726 und wurde char. Major; verm. ? mit † . . . Oetken.

Kinder:

1. † Carl Wilhelm von Boiken, * . . 1690, † Schloß Gottorp in Schleswig (oder Rendsburg) 14. 3. 1736, um 1707 Feldwebel beim Regimente des Oberst Reusch, 29. 7. 1707 Fähnrich, 4. 11. 1709 Sekondleutnant, 18. 3. 1710 Premierleutnant, 15. 9. 1710 zur Leibgarde zu Fuß versetzt, 24. 12. 1717 Hauptmann bei „Jütschen Geworbnen Rgt. zu Fuß“, 14. 7. 1731 char. Major; wahrscheinlich unverm.

? 2. † Johann Friederich von Boeck, s. I.

Gerade Stammfolge:

I. † Johann Friederich von Boeck, * . . 1697, begr. Kolding 14. 12. 1779, Oberstleutnant, 1714 Kürassier im Donopschen (3. Seeländ.-Nationalen) Regimente, 1717 in der Leibgarde zu Pferde zu Kopenhagen, 1720 Korporal ebd., 1727 Kornett[3]) im 1. Fühnischen Nation. Kürassier-Regt. zu Kolding, 28. 10. 1733 Premierleutnant, 1736 bekommt er Werbefreiheit auf Bremen und 1739 ist er wieder in Bremen privater Angelegenheiten halber, 12. 2. 1746 Kapitänleutnant, 4. 9. 1747 char. Rittmeister, 9. 4. 1749 wirkl. Rittmeister, 7. 2. 1756 Sekondmajor, 5. 1. 1758

[3]) März 1729 meldet der Oberst Schaffalitzky de Muckadell „wie zwischen dem Leutnant Schlemann und Kornett Boeck ein Rencontre vorgefallen, worin sie zwar alle beide blessiert worden, der letzte aber gefährlich, indem ihm der Pulzader auf dem Arm abgestochen, sodaß es sich anließ, als wann die Blessure tödlich wäre.“ Boeck genas doch von seiner Krankheit und da „sie alle beide fleißige und tüchtige Officiers“ waren, wurde „ihnen vor weiten Strafe zu pardonnieren.“

Abschied und char. Oberstleutnant, als er seine Kompagnie an seinen Sohn, Premierleutnant Joh. Chr. v. Boeck, verkauft; 11. 5. 1749 hatte er Koldinghus-Schloßgarten gekauft und lebte hier bis an seinen Tod; verm. 1721 mit † . . . von Barthram, † Kolding . 6. 1778, Tochter des † Hector Friederich von Barthram, Oberstleutnants und Kommandanten auf Bornholm.

Kinder, in der deutschen St. Petrikirche zu Kopenhagen getauft:

1. † Johann Christian, s. IIa, Johann Christians Ast.
2. † Elisabeth Margrethe, * Kopenhagen . . 1724, † Kolding 29. 1. 1807; unverm.[4]).
3. † Matthias, s. IIb, Matthias' Ast.

A. Johann Christians Ast.

IIa. † Johann Christian von Boeck, get. Kopenhagen (St. Petri) 28. 3. 1723, † Schleswig 10. 10. 1787, Korporal im Graf Holstein-Holsteinborg. Küraſſier-Regt., 23. 9. 1743 char. Kornett im 1. Fühnischen Küraſſ.-Regt., 25. 4. 1746 wirkl. Kornett, 16. 5. 1753 char. Premierleutnant, 29. 8. 1753 wirkl. bei der Kompagnie des Vaters, 11. 1. 1758 wirkl. Rittmeister, infolge der Reduktion verlor er 1763 seine Kompagnie und wurde 21. 3. 1764 Sekond-Kapitän im 1. Jütländ. Geworbenen Dragoner-Regt., 4. 9. 1772 Stabs-Kapitän im 1. Jütl. Bataillon, 21. 10. 1774 char. Major, 8. 3. 1780 Premier-Major im Fühnisch. Regt., war um 1781 zwei Jahre Kommandant auf Helgoland und erhielt 1785 seinen Abschied; verm. Grarup 17. 6. 1753 mit † Maria Christina Hansdatter, get. Veistruprøj 22. 4. 1732, † Schleswig 14. 12. 1816, Witwe des † Christian

[4]) Sie war mit † Graf Benedict Ahlefeldt, welcher vor der Hochzeit starb, verlobt. Sie erbte Koldinghus-Schloßgarten von ihrem Vater und vermachte denselben ihrer Bruderstochter, der Majorin Friederica von der Osten.

Pedersen, zu Schouby bei Hadersleben (mit ihm verm. 6. 4. 1752), Tochter des † Hans Simonsen, u. s. Gem. † Kirsten Pedersen, * 5. 4. 1692.

Kinder, 1—7 zu Kolding, 8—11 zu Vejle geboren, 1—8 und 11. „Boeck", 9—10. „von Boeck":

1. † Friederica Louise, get. 23. 7. 1755, † Schleswig . . 1829; verm. mit † . . . Walcke.
2. † Christiane, * 10. 7. 1756, † Fredericia 16. 10. 1847.
3. † Benediete Margarethe, * 28. 9. 1758, † Ringsted 8. 6. 1823; 2 mal verm. — a) mit † Hans Birch, * 10. 1. 1750, † 26. 8. 1810, Gutsverwalter auf Svenstrup; 4 Kinder. — b) 19. 5. 1813 mit † Peter Christian Schmidt, * 4. 5. 1760, † 20. 8. 18 .., Großhändler zu Ringsted, Witwer der † Christiane Amalie Freiesleben.
4. † Johanne Maria, * 27. 11. 1760, begr. 21. 6. 1762 in der Koldingkirche, dicht in der Nähe des Stuhls des Königs.
5. † Friederica Elisabeth, * . . 1761[5]), † Kolding 11. 4. 1812; verm. 30. 12. 1796 mit † Otto Christoph von der Osten, * 18. 10. 1770, † 21. 2. 1822, Major, der sich 2. verm. 9 7. 1813 mit † Pauline Seidelin, * . 11. 1766, † 31. 12. 1844, Witwe des † . . v. Rheinländer, Majors.
6. † Johanne Maria, * 17. 10. 1762, † Kopenhagen . 8. 1831; verm. 12. 6. 1787 mit † Heinrich Christopher Dreyer, † .. 1835, Kaufmann zu Kopenhagen; 3 Kinder.
7. † Johan Friederich, s. IIIa, älterer Zweig.
8. † Christian Carl, s. IIIb, jüngerer Zweig.
9. † Friederich Rubeck Christian, get. 25. 11. 1766, † Schleswig 15. 5 1788. 13. 10. 1786 Fähnrich im Schleswigschen Inf.-Regt., Adjutant des Prinzen Carl von Hessen.
10. † Wulff Diederich, s. IIIc.
11. † Christiane Sophie, get 6. 11. 1772, † jung.

[5]) Vgl. Vierteljahrsschrift des Vereins „Herold", Berlin 1897, 25. Jahrg., S. 141, 183: * 4. 1. 1754.

IIIc. † Wulff Diederich von Boeck, * Vejle 6. 4. 1769, † Kopenhagen 27. 4. 1837, Major, 10. 9. 1790 Fähnrich, 6. 1. 1797 Sekondleutnant im 2. Jütländ. Inf.-Regt. zu Rendsburg, 10. 6. 1803 Premierleutnant, 23. 1. 1807 Stabshauptmann, 6. 10. 1812 Hauptmann à la suite, 25. 1. 1816 Abschied, 24. 2. 1816 Major; verm. 1796 mit seiner Base † Maria Magdalena Boeck, get. Fredericia 9. 3. 1758, † 13. 1. 1816, s. IIb, 5, S. 68.

Tochter:

1. † Marie Antoinette, get. Rendsburg (?) 11. 4. 1798, † . . 1832; verm. 1. 5. 1818 mit † Jens Mathias Ber(n)bom, * 11. 8. 1792, † 20. 2. 1858, Hardesvogt in Norwegen; 2 Kinder.

a) Der ältere Zweig.

IIIa. † Johan Friederich Boeck, * Kolding 27. 2. 1764, † Maribo 4. 5. 1843, Konsistorialrat, 1781 Student, 1785 Cand. philol., 1787 Cand. theol., Lehrer an der Seeoffizierschule zu Kopenhagen, 15. 1. 1790 Pfarrer zu Söndер- und Nörre-Onsild, 12. 4. 1799 zu Maribo und Hillested, 6. 9. 1820 Konsistorialrat, bei seinem fünfzigjährigen Jubiläum erhielt er den Rang als Amtspropst; verm. Kopenhagen 30. 3. 1790 mit † Sophie Charlotte Sandrue, * Kopenhagen 28. 9. 1771, † Maribo 17. 4. 1846, Tochter des † Erik Jörgen Sandrue, Stadt-Leichenbitters, u. s. Gem. † Barbara Maria Pfeiffer.

Kinder, 1—6 zu Pfarrhof Onsild bei Aarhus, 7—9 zu Maribo geboren:

1. † Erich Jörgen, s. IVa.
2. † Marie Christine, * 31. 5. 1793, † Borup 4. 9. 1868; verm. 25. 4 1811 mit † Poul Benedict Schröder, * Söborg 21. 7. 1785, † Borup 10. 9. 1866, Kammerrat und Gutsverwalter auf Svenstrup; 9 Kinder.
3. † Johan Christian, * 24. 3. 1794, † ebd. 20. 7. 1794.
4. † Johan Christian, s. IVb.

5. † Hector Friederich von Boeck, * 4. 3. 1797, † Kopenhagen 5. 9. 1837, Premierleutnant, 1. 1. 1811 Artillerie-Kadett, 1. 8. 1813 Stückjunker, 1. 7. 1815 char. Sekondleutnant im kgl. Artilleriekorps, 12. 3. 1816 wirkl., 3. 2. 1827 char. Premierleutnant, 19. 5. 1830 wirkl.
6. † Emanuel, * 28. 3. 1799, † Kopenhagen 5. 12. 1874, Exam. jur., 1835 Gutsverwalter auf Rudbjerggaard, darauf Sachwalter zu Maribo; verm. 1859 mit † Wilhelmine Augusta Brangstrup, * 26. 4. 1799, † Maribo 24. 10. 1864, Tochter des † Mathäus Brangstrup, Pfarrers zu Roskilde, u. s. Gem. † Dorothea Marie Sünkenberg.
7. † Julius Cäsar, s. IVc.
8. † Jens Mathias, s. IVd.
9. † Carl Frederik, * 23. 9. 1805, † Kallundborg 13. 12. 1831, Caud. pharm., Provisor der Kallundborg-Apotheke.

IVa. † Erich Jörgen Boeck, * Pfarrhof Onsild bei Aarhus 9. 2. 1792, † Hadersleben 31. 1. 1865, Justizrat, sollte erst Kaufmann werden, 1819 Zöllner zu Vedel, 24. 2. 1819 Kriegsrat, 11. 5. 1830 Zollinspektor zu Tönninge und später Justizrat, Ritter vom Svea-Orden ?, 1852 Abschied; 2 mal verm. — a) . 9. 1819 mit † Maria Magdalena von Schnell, * 4. 4. 1786, † Tönning 28. 3. 1844, Stiftsdame mit Hebung am adligen Kloster zu Vemmeltofte, Tochter des † Jacob von Schnell, (geadelt 23. 1. 1782), u. s. Gem. † Gunder Maria Fursmann. — b) . . 1845 mit Mathilde Sophie Steenstrup, * 23. 8. 1811, Tochter des † Hans Reesen Steenstrup, Dompropstes, u. s. Gem. † Johanne Magdalene From.

Kinder,
erster Ehe:

1. † Niels, * Vedel 15. 7. 1820, † Tönning . . 1821.
2. † Warincka, * Vedel 2. 2. 1822, † Fuglbjerg 4. 5. 1896; verm. mit † Ole Frederik Albrecht Sanberg, * 24. 3. 1824, † Kopenhagen 12. 4. 1883, Photograph und Kommissionär; 3 Kinder.

zweiter Ehe:

3. † Johanne Marie, * Tönning 18. 10. 1846, † ebd. 26. 4. 1847.

IV b. † Johan Christian Boeck, * Pfarrhof Onsild 7. 12. 1795, † Macao in China 9. 9. 1836, Regierungsrat, 1815 Student, 1822 Cand. jur., 1824 Volontär im Pupillkontor des Jütlandes, 28. 1. 1826 Bevollmächtigter beim kgl. ostindischen Etablissement und in Tranquebar angestellt, 27. 9. 1828 Kammerassessor, 19. 3. 1829 Konst. Richter und Schreiber zu Frederiksnagore (Serampore bei Kalkutta), 16. 1. 1833 konstituiert im Schreiberamt bei der europäischen Jurisdiktion zu Frederiksnagore, 26. 5. 1833—1835 konstituierter Gouverneur zu Frederiksnagore, 3. 6. 1834 zweites Mitglied des Rats und Stadtschultheiß, Erbschichter und Richter zu Frederiksnagore, trat eine Seereise nach China an, um seine verlorene Gesundheit wiederzubekommen, starb aber zu Macao im Hause des deutschen Missionars Gutzlaff; verm. Tranquebar (Zions-K.) 18. 8. 1831 mit † Sophie Christine Schou, * Kopenhagen 2. 7. 1810, † Odense 15. 1. 1881, Tochter des † Diderich Schou, Kaufmanns zu Kopenhagen, u. s. Gem. † Charlotte Margrethe Lassen.

Kinder, zu Frederiksnagore (Serampore bei Kalkutta) geboren:

1. Christiane Charlotte, * 12. 9. 1832; verm. 12. 9. 1855 mit † Ernst Gustav Lotze, * Kopenhagen 14. 12. 1825, † Odense 17. 12. 1893, Etatsrat und Besitzer der Löwen-Apotheke zu Odense, Ritter vom Dannebrog und Dannebrogsmann, Ritter vom norw. St. Olafs-Orden und der franz. Ehrenlegion; die Witwe ist die gegenwärtige Besitzerin der Apotheke und deren höchst sehenswürdigen botanischen und Lustgartens, 7. 2. 1902 Ehrenmitglied der Direktion des Museums zu Odense, nahm 1875 die zwei ältesten Kinder des Bruders Christian unter dem Namen Boeck-Lotze an Kindesstatt an; vgl. Va, 1 u. 2.

2. Mary Christine, * 11. 12. 1833; verm. 27. 6. 1861 mit Peter Christian Emanuel Carl Herholdt Rasn, * Svendborg 10. 4. 1833, Kammeraſſeſſor und früher Zollkaſſierer zu Aarhus, Ritter vom Dannebrog; lebt zu Kopenhagen; 9 Kinder.
3. Johanne Diderika, * 25. 6. 1835; verm. 26. 5. 1860 mit † Carl Gregers Bruun, * Nyköbing auf Falſter 7. 3. 1829, † auf Vingſtedgaard bei Vejle 15. 7. 1894, Beſitzer von Linalyſt bei Hörsholm, Cand. polyt., Ingenieur; 6 Kinder.
4. † Johan Chriſtian, ſ. Va.

IVc. † Julius Cäſar Boeck, * Maribo 17. 11. 1801, † Reval[6]) 5. 5. 1835, ruſſiſcher Marinearzt mit Majors-Charakter, Ritter des ruſſ. Stanislaus-Ordens 3. Kl., 1819 Student, 1827 Cand. chir.; verm. . . 1826 mit † Chriſtine Pederſen, * Bangshave bei Maribo 10. 2. 1804, † St. Petersburg (?) 15. 2. 1844, Tochter des Rasmus Pederſen, Förſters zu Bangshave.

Kinder:

1. † Theodor, * . . 1829, † . . 1829.
2. † Emilie, * Archangelsk in Rußland 18. 8. 1831, † Kopenhagen 11. 10. 1895; verm. 17. 5. 1851 mit † . . Thomſen, * 13. 9. 1824, † Kopenhagen . . 1893, Möbel-Großhändler zu Kopenhagen; 2 Kinder.
3. † Alexander Conſtantin, * . . 1833, † . . 1843(4), Seekadett.

IVd. † Jens Mathias Boeck, * Maribo 30. 11. 1802, † Slagelſe 30. 1. 1881, Färber, 1820 ausgelernt in der Färberkunſt, verwaltete bis 1828 eine Färberei zu Skelskör, 1828 kaufte er eine Färberei zu Slagelſe, welche er um 1863 verkaufte, zweimal Stadtverordneter zu Slagelſe auf 8 Jahre und Mitglied der Schulkommiſſion ebd., ging 1864 mit ſeiner Frau in „Slagelſe Kloſter"; verm. 12. 4.

[6]) Auf der Reede des Revals, eben als das Schiff zur Expedition nach dem Weißen Meere abfahren ſollte.

1828 mit † Karen Sarine Aaris, * Korsör 11. 12. 1799, † Slagelse . . 1883, Tochter des † Christen Aaris, Kaufmanns zu Korsör.

Kinder, zu Slagelse geboren:

1. Cäsar Frederik, s. Vb.
2. Sophie Birgitte Marie, * 3. 3. 1831, wohnt zu „Mörcks Minde" in Kopenhagen.
3. † Ane Wilhelmine, * 21. 11. 1832, † Kopenhagen 30. 9. 1897; verm. 4. 11. 1857 mit † Carl August Brock-Hansen, * Kopenhagen 6. 4. 1826, † ebd. 8. 2. 1901, Gärtner; 1 Tochter.
4. Carl Christian, * 23. 10. 1834, Gutsbesitzer, war 12 Jahre Unterverwalter auf Bregentved mit Ausnahme der Dienstzeit, 1864 Husar im dänisch-deutschen Krieg, Gutsverwalter auf Katholm bei Grenaa, darauf 22 Jahre Gutspächter von Gyllebo und Frederiksborg auf Schonen, kaufte 1891 Maalövgaard bei Kopenhagen; verm. 16. 5. 1868 mit † Anna Helene Nathalia Stolze, * Töllöse 29. 9. 1836, † Maalövgaard 18. 11. 1902, Tochter des † David Stolze, Försters, Forstrats, u. s. Gem. † Conradine Johanne Husher; kinderlos.
5. Johan Frederik, s. Ve.
6. Carl Julius, s. Vd.
7. † Povl, * . . 1841, † 16. 12. 1849.
8. Theodora Emilie, * 23. 1. 1843; verm. 16. 6. 1868 mit † Christian Hansen, * 25. 3. 1837, † Kopenhagen 23 3. 1895, Schiffskapitän; 6 Kinder.

Va. † Johan Christian Boeck, * Frederiksnagore (Serampore bei Kalkutta) 4. 9. 1836, † Kopenhagen 16 10. 1896, Gutsbesitzer, 1864 Husar im dänisch-deutschen Kriege und Inhaber der Kriegsmedaille, 1866—1871 Besitzer von Haslegaard bei Aarhus, 1871—1881 von Laven-Hovgaard bei Silkeborg, wohnte 1881—1883 zu Kolding, 1883—1887 und 1891—1896 zu Kopenhagen, 1887—1891 zu Kongens-Lyngby als Rentner, war zu Kopenhagen mit Bibliotheksstudien beschäftigt und studierte den Ursprung seiner Familie,

wozu er gewichtige Beiträge geliefert hat; verm. 2. 4. 1869 mit Ane Margrethe Eriksen, * Skaade bei Aarhus 14. 3. 1848, Tochter des † Erik Mikkelsen, Eigentümers, u. s. Gem. † Kirsten Rasmussen.

Kinder, 1—2 auf Haslegaard, 3—10 auf Lavenhovgaard bei Silkeborg geboren:

1. † Charles Guillaume Gustav Lotze, * 5. 4. 1870, † Aarhus 28. 6. 1887, begr. Odense, 1875 adoptiert als Boeck-Lotze, s. IVb, 1, 1886 Präliminärexamen und darauf Discipel in der Löwen-Apotheke zu Aarhus.
2. Christiane Charlotte Lotze, * 9. 5. 1871, 1875 adoptiert als Boeck-Lotze, s. IVb, 1; verm. 24. 6. 1893 mit Peter Johansen de Neergaard, * Avnsbjerg bei Viborg 7. 3. 1864, Leutnant, Cand. pharm. und Vorsteher der Löwen-Apotheke zu Odense; 3 Kinder.
3. Elisabeth Margot, * 10. 2. 1873.
4. Johann Friederich Hector Emanuel, * 13. 2. 1874, Premierleutnant im 7. Inf.-Regt, 1899 Cand. phil., Mitglied der „Gesellschaft für Dänisch-Norw. Genealogie und Personalgeschichte" und des „Roland", Vereins zur Förderung der Stammkunde, Sammler und Einsender dieses Stammbaums.
5. Julius Cäsar, * 18. 6. 1875, Kaufmann zu Valby; verm. 17. 11. 1899 mit Mary Jörgine Jörgensen, * Nyköbing auf Falster 27. 8. 1876, Tochter des Christen Jörgensen, Gastwirts, u. s. Gem. Bodil Christine Larsen.
6. Judith Salome Mary Stern, * 11. 6. 1876.
7. Matthias Melchior Leopold van der Böck, Handelsbevollmächtigter, z. Zt. zu London, 1895 Präliminärexamen.
8. Philip Lewin von Beck, * 4. 12. 1878, 1898 Student, 1899 Cand. phil., Stud. theol.
9. Erich Jörgen Marie-Anne-Joseph-Charles le Boucq de Beaudignies, * 29. 1. 1880, 1898 Präliminärexamen, Zöllner auf dem Bureau des Kreditlagerkassierers zu Kopenhagen.

10. † Sophie Christine, * 4. 4. 1881, † Kolding 29. 8. 1881.
11. Christian Pietro Bianco Luno, * Kolding 4. 5. 1882, 1901 Präliminärexamen, stud. pharm., Apothekerlehrling an der Nyt-Apotheke zu Kopenhagen.
12. Sophie Christine Friederiche, * Kopenhagen 29. 11. 1885.
13. Camilla Dominica Susanna Bianco, * Kongens Lyngby 12. 11. 1888.

Vb. Cäsar Frederik Boeck, * 4. 6. 1829, Inspektor, besaß 1859—1861 eine Färberei zu Aarhus, 1861 Zahlmeister der Marine, 1862—1894 Inspektor des Amtskranken-, Zwangsarbeits- und Irrenhauses zu Holbäk, 14. 7. 1887 Kammerrat, 1865—1870 Vorstand des Gemeinderats zu Meerlöse, 1871 Stifter und Vorstand der Krankenkasse zu Meerlöse, Mitglied der Direktion der Sparkasse für Holbäk und Umgegend; verm. 9. 3. 1859 mit Emilie Margrethe Christine Stolze, * Töllöse 19. 1. 1825, Schwester von IVd, 4.

Kinder, 2—5 zu Meerlöse bei Holbäk geboren:

1. Christian Stolze, s. VIa.
2. † Holger Johan Frederik, s. VIb.
3. Mathilde Louise Daviche, * 22. 11. 1864; verm. . . 1897 mit Peter Ernst Eion Emil Rosenörn, Postmeister zu Fuglbjerg, Sohn des M. H. Rosenörn, Geh. Konferenzrats und Kammerherrn.
4. Hans David Conrad, * 18. 3. 1866, Ackerbaukandidat, Verwalter auf Juellinge und später auf Vibygaard, hatte zu Kopenhagen eine Milchmeierei und reiste 1898 nach Amerika, wo er bei einer großen Buchhandlung angestellt ist.
5. † Paul Bartholin, * 3. 6. 1869, † ebd. 20. 6. 1869

Vc. Johan Frederik Boeck, * Slagelse 26. 4. 1836, war erst Kaufmann zu Höng, jetzt zu Slagelse; verm. 12. 12. 1878 mit Thora Olivia Jörgensen, * 2. 8. 1847, Tochter des O. P. Jörgensen, Lotsen zu Kallundborg, u. s. Gem. . . . Bugge.

Tochter:

1. Karen Marie, * 13. 10. 1879.

Vd. Carl Julius Boeck, * Slagelse 29. 7. 1838, Großhändler, 1864 Teilnehmer am dänisch-deutschen Kriege, 1870 Manufakturwarenhändler zu Kallundborg, Besitzer des Großhandelsgeschäfts „Avance" zu Kopenhagen, 1892 Inhaber eines Diploms wegen verdienstvoller Wirksamkeit an der Verteidigungssache; verm. 4. 8. 1872 mit † Thora Rasmine Mathiasen, * Fredericia 2. 5. 1848, † Kopenhagen 21. 6. 1893, Tochter des † Christian Mathiasen, Tischlermeisters zu Fredericia, u. s. Gem. † Sophie Rasmussen.

Kinder, zu Kallundborg geboren:

1. Anna Margarethe, * 13. 7. 1873, kgl. Opernsängerin beim kgl. Theater zu Kopenhagen, debutierte 13. 10. 1898 mit außerordentlichem Erfolg als Carmen; verm. 13. 6. 1902 mit Otto Lendrop, Arzt zu Kopenhagen; 1 Tochter.
2. Johannes, * 2. 10. 1874, 1890 Präliminärexamen, 1893 Maschinistenexamen, 1896 Maschineningenieur in der siamesischen Flotte, begleitete 1897 den König von Siam auf seiner Europareise.
3. Carl Julius, * 31. 8. 1876, Eisenwarenhändler, z. Zt. in Deutschland.
4. Julie Marie, * 25. 12. 1877.
5. Jens Christian, * 16. 5. 1883, 1898 Maschinistenexamen.

VIa. Christian Stolze Boeck, * Aarhus 13. 1. 1860, 1876 Präliminärexamen, 18 . . Stationsvorsteher zu Lem, 1. 8. 1901 zu Värslev; verm. 8. 11. 1895 mit Sophie Lange, Tochter des C. Lange, Essigbrauers zu Christianshavn, u. s. Gem. Maria Thye.

Tochter, zu Lem geboren:

1. Asta Marie Emilie, * 23. 8. 1896.

VIb. † Holger Johan Frederik Boeck, * Meerlöse bei Holbäk 30. 10. 1862, † New-York 12. 6. 1900, war

1878—1882 bei dem Großhändler Tidemand angestellt, reiste 1883 nach Amerika und war zu New-York Kollekteur an einer Expreßkompagnie; verm. Chicago 4. 12. 1883 mit Dagmar Meyer, * Kopenhagen 22. 2. 1863, Tochter des Matthias Sörensen Meyer, Großhändlers zu Kopenhagen, u. s. Gem. Christophine Kieldsen, 1896 geschieden, wieder verm. mit . . Cox, Kaufmann in Amerika.

Kinder, zu New-York geboren:

1. Emilie Petrea Christophine, * 3. 2. 1886.
2. Alida Mathilde Minnie, * 3. 2. 1888.
3. Marion Ewelyn, * 25. 9. 1895.

b) Der jüngere Zweig.

III b. † Christian Carl Boeck, * Vejle 13. 9. 1765, † Fredericia 14. 8. 1846, 1791 Kandidat der Rechte, 1796 Auditeur beim Regimente des Königs, 1804 Stadtschultheiß zu Säby und Amtsrichter zu Börglum und Jerslev, zugleich 1805 Bezirksrichter am Birke des Säbygaard und ferner 1817 Birkschreiber, 1824 Amtsrichter zu Elbo, Brusk und Holman bei Fredericia, 1804 Kanzleirat, 1826 Justizrat, 17. 8. 1846 Etatsrat und verabschiedet; verm. 5. 6. 1797 mit † Anna Elisabeth Buchhave, * Grevensvänge 18. 11. 1776, † Kopenhagen 13. 4. 1855, Tochter des † Rudolph Bircherod Buchhave, Dr. med., u. s. Gem † Christiane Friederike Pultz.

Kinder, 1—3 zu Kopenhagen, 4—10 zu Säby geboren:

1. † Marie Caroline, get 2. 5. 1798, † Säby . . 1809.
2. † Christiane Frederikke, * 28. 3. 1800, † Kopenhagen 11. 5. 1885; verm. 16. 11. 1836 mit † Christian Wildenrath Friederich Caspar Conrad Thrane, * Randers 6. 10. 1802, † Kopenhagen 3. 9. 1880, Oberst der Infanterie, Ritter des Dannebrog und des schwed. Schwertordens; 2 Kinder.

3. † Johanne Charlotte, * 1. 11. 1802, † Schleswig 27. 3. 1841; verm. 5. 6. 1831 mit † Niels Henrik Gude, * Kopenhagen 8. 9. 1783, † Fredericia 6. 7. 1840, Pfarrer zu Fredericia; kinderlos.
4. † Otto Rudolph Buchhave, s. IVe.
5. † Friedrich Albert Sebastian Hasler, s. IVf.
6. † Johan Christian Carl, s. IVg.
7. † Peter Christian Bianco, s. IVh.
8. † Ammano Cäsar Läsar, * 30. 12. 1813, 1840 Cand. pharm., wanderte 1854 nach Australien aus.
9. Johan Emil David Hornsyld, s. IVi.
10. † Bolette Camilla Caroline, * 7. 12. 1819, † Fredericia 8. 5. 1842.

IVe. † Otto Rudolph Buchhave Boeck, * Säby 1. 2. 1806, † Horsens 5. 4. 1889, Etatsrat, 1825 Student, Kompagniechirurg beim Seeländischen Jägerkorps, 1831 Chirurg. Examen, 26. 10. 1831—12. 5. 1833 Bataillonschirurg, 12. 5. 1836—22. 6. 1842 Bataillonschirurg zu Tranquebar, 1836 Arzt und Vorsteher der Kolonie auf den Nicobareninseln, seit 1842 prakt. Arzt zu Horsens, 20. 12. 1843 Kammerrat, 1849—1850 konst. Oberarzt am Lazarette zu Horsens während des Krieges, 1854 Kreisarzt zu Horsens 6 Monate, 8. 7. 1878 Justizrat, 15. 12. 1888 Etatsrat; verm. 26. 6. 1844 mit † Helena Christine Freiesleben, * Horsens 19. 6. 1819, † ebd. . . 1891, Tochter des † Peter Christian Freiesleben, Rittmeisters, u. s. Gem. † Mathea Anker Ruus.

Kinder, zu Horsens geboren:

1. Anna Mathea Alfrida, * 9. 6. 1845.
2. Camilla Caroline Helene, * 26. 8. 1847.
3. Christian Carl, * 24. 10. 1849, 30. 7. 1870 Sekondleutnant im 17. Bataillon, Leutnant à la suite, Ingenieur für elektrische Anlagen, Besitzer des „Paradisgaard" bei Holte (1 Adoptivtochter: Harriet Boeck).
4. † Otto Rudolph, * 12. 1. 1853, † Horsens 13. 6. 1868.

IVf. † Friedrich Albert Sebastian Hasler Boeck, * Säby 11. 12. 1808, † Hadersleben 5. 7. 1868, Kaufmann ebd.; verm. 28. 4. 1838 mit † Caroline Gjertrud Cathrine Fridolph, * Fredericia 1. 6. 1810, † ebd. 29. 9. 1893, Tochter des † Johan Fridolph, Schusters, u. s. Gem. † Ingeborg Hansdatter.

Kinder, zu Hadersleben geboren:

1. † Carl Johan Wilhelm Albert, * 18. 2. 1839, † Aalborg 28. 2. 1874, Handlungsreisender; verm. 12. 9. 1864 mit Anna Maria Elley, * 6. 3. 1841; (sie 2. verm. 24. 9. 1875 mit † Henning Nielsen, Kaufmann zu Svendborg) Tochter des Matz Elley u. s. Gem. Anna Christensen; kinderlos.
2. † Anna Ingeborg Caroline, * 16. 10. 1841, † Hadersleben 29. 4. 1854.

IVg. † Johan Christian Carl Boeck, * Säby 8. 12. 1809, † Kopenhagen 4. 8. 1889, Pfarrer, 1828 Student, 1833 Cand. theol., 1. 12. 1841 Pfarrer zu Ulstrup und Gundersted, 4. 11. 1851 zu Hornslet und Rosenholm, 1880 Abschied; 2 mal verm. — a) 15. 4. 1842 mit † Anna Laursine Davidia Martine Engberg, * Balsgaard 20. 8. 1816, † Ulstrup 4. 7. 1845, Tochter des † Frederik Bagger Engberg, Gutsverwalters, u. s. Gem. † Elise Ludovica Hartmann. — b) 5. 2. 1846 mit † Petrea Sophie Henriette Engberg, * 12. 5. 1816, † Kopenhagen 16. 8. 1889, Tochter des † Andreas Engberg, Pfarrers, u. s. Gem. † Caroline Birgitte Ryholm.

Kinder,
erster Ehe, zu Ulstrup geboren:

1. † Christian Carl, * 25. 4. 1843, † Ulstrup 26. 4. 1843.
2. † Anna Elisabeth Ludovica, * 31. 5. 1844, † Kopenhagen 26. 12. 1894; unverm.

zweiter Ehe:

3. † Camilla Johanne Frederice Caroline, * Ulstrup 17. 5. 1847, † ebd. 4. 4. 1848.

4. † Maria Christiane, * Ulstrup 24. 12. 1848, † Kopenhagen 27. 7. 1896; unverm.
5. Christopher Nyholm, s. Ve.
6. Oscar Valdemar, s. Vf.
7. † Anna Caroline, * Hornslet 28. 11. 1853, † ebd. 7. 1. 1870.
8. Emma Andrea, * Hornslet 26. 10. 1855; unverm.
9. Carl Frederik Rudolph, s. Vg.

IVh. † Peter Christian Bianco Boeck, * Säby 29. 1. 1812, † St. Croix 4. 12. 1876, Oberst der Artillerie, 3. 6. 1827 Artilleriekadett, 4. 4. 1830 Stückjunker, 1. 6. 1830 Sekondleutnant, 18. 5. 1836 Premierleutnant, 8. 12. 1846 Hauptmann, 2. 8. 1859 Major, 16. 8. 1865 Oberstleutnant und Zeugmeister am Zeughause zu Kopenhagen, 21. 9. 1867 Oberst, 14. 6. 1868 Chef der Zeughausabteilung, 1834—1865 Kontrolloffizier an verschiedenen Kanonengießereien, 1867—1868 in Amerika bei der Lieferung der Remingtongewehre, 13. 9. 1876 Mitglied der Kontrollkommission für Anlegung von Genossenschaftszuckersiedereien auf St. Croix in Westindien, 9. 9. 1849 Ritter vom Dannebrog, 6. 10. 1860 Dannebrogsmann, 30. 11. 1868 Kommandeur I vom Dannebrog, 16. 8. 1853 Ritter vom schwed. Schwertorden, 19. 12. 1871 Großkommandeur vom griechischen Erlöserorden; verm. 5. 7. 1848 mit † Selma Virginia Moberg, * Stockholm 11. 3. 1825, † Roskilde 4. 6. 1883, Tochter des † Johan Svensson Moberg, † 1832, Assessors am Svea-Hofgericht, u. s. Gem. † Carin Elisabeth Bagge.

Kinder:

1. Elisabeth, * Kopenhagen 4. 1. 1849
2. Bianco, s. Vh.
3. Victor, s. Vi.
4. Ernst, * Kopenhagen 6. 5. 1854, Rittmeister, Kammerjunker, 1. 5. 1878 Premierleutnant im Gardehusarenregiment, 18. 8. 1892 Rittmeister im 2. Dragonerregiment, 1. 11. 1899 Adjutant bei S. kgl. H. dem Kronprinzen von Dänemark, 31. 12. 1883 Kamm.r-

junker, 17. 1. 1900 Ritter des Dannebrog, . . 1900 des schwed. Schwertordens, 1901 des norweg. St. Olafsordens, des Victoriaordens, 1902 des Kgl. Preuß. Roten Adlerordens 3. Kl., 1901 Offizier des italien. Kronenordens, des griech. Erlöserordens, 1902 Inhaber der Krönungsmedaille des Königs Eduard VII. von England; verm. 3. 1. 1884 mit Hansine Margaretha Dorothea Bahnson, * 23. 6. 1862, Tochter des Valdemar Bahnson, Großhändlers, u. s. Gem. Petrine Madsen; kinderlos.

5. † Christian Carl, * Kopenhagen 3. 2. 1856, † ebd. 28. 2. 1856.
6. † Carl Christian, * Kopenhagen 6. 5. 1857, † Allerslev bei Prästö 23. 11. 1881, Präliminärexamen, Kandidat im Ackerbau, Pächter einer Genossenschaftsmeierei zu Allerslev.

IVi. Johan Emil David Hornsyld Boeck, * Säby 24. 6. 1816, Pfarrer, 1841 Cand. theol., 1843 Lehrer zu Odense, 1854 zu Nakskov, 26. 11. 1853 Katechet ebd., 21. 9. 1861 Pfarrer zu Bröndum u. Hvidbjerg, 26. 5. 1892 Ritter v. Dannebrog; verm. 1. 8. 1844 mit † Hanne Cäcilie Rundin, * Kopenhagen 10. 3. 1813, † Nakskov 12. 6. 1860, Tochter des † Jonas Rundin, Gerbers, u. s. Gem. † Anna Cäcilie Lorenzen.

Kinder:

1. † Carl Cäcilius Bianco, * Odense 25. 6. 1845, † ebd. . . 1846.
2. Anna Sophie, * Odense 10. 9. 1847.
3. Petrea Dorothea Camilla, * Odense 7. 12. 1849.
4. † Johanne Eline Theodora, * Nakskov 7. 7. 1854, † Bröndum bei Skive 10. 6. 1893.

Ve. Christopher Nyholm Boeck, * Ulstrup bei Ribe 18. 9. 1850, Schriftsteller, 1876 Cand. theol., 1. 1. 1884 Gemeindelehrer am Bürger- und Volksschulwesen zu Kopenhagen; verm. 4. 5. 1877 mit Johanne Caroline Louise Augustinus, * Kopenhagen 23. 9. 1856, Tochter des L. A. Augustinus, Etatsrats, Tabaksfabrikanten, u. s. Gem. Isidora Casadaban.

Kinder, zu Kopenhagen geboren:

1. Ingeborg, * 21. 2. 1878.
2. Anna Isidora, * 7. 5. 1880; verm. 10. 10. 1902 mit Walther Valentiner, Ingenieur zu Kopenhagen; 1 Tochter.
3. Ellen, * 1. 6. 1890.

Vf. Oscar Valdemar Boeck, * Ulstrup 8. 5. 1852, Pfarrer, 1871 Student, 1877 Caud. theol., 12. 12. 1879 Pfarrer zu Skagen, 5. 5. 1885 zu Hammer und Horsens, 23. 11. 1895 zu Lönborg und Egvad; verm. 10. 5. 1882 mit Julie Caroline Christensen, * Skagen 4. 9. 1852, Tochter des † Henrik Snabe Christensen, Lehrers, u. s. Gem. Euphemie Thomasine Sophie Spliid.

Kinder, zu Skagen geboren:

1. Anna, * 15. 7. 1883, Studentin.
2. Holger, * 21. 1. 1886.

Vg. Carl Frederik Rudolph Boeck, * Hornslet 27. 6. 1858, 1894 Exam. jur., 1. 7. 1897 Adjungierter Steuereinnehmerassistent zu Kopenhagen; verm. 15. 5. 1898 mit Caja Eleonora Rydendahl, * Kopenhagen 24. 8. 1866, Tochter des † Christian Frederik Rydendahl, Manufakturwarenhändlers, u. s. Gem. † Hertha Marie Dorothea Kofoed.

Kinder, zu Kopenhagen geboren:

1. Karen Hertha Maria, * 1. 10. 1900.

Vh. Bianco Boeck, * Stafsjö-Kanongießerei in Schweden 14. 10. 1850, Oberst der Infanterie, 1 5. 1872 Premierleutnant, 14. 12. 1875 bei der Kgl. Leibgarde angestellt, 3. 4. 1882 Hauptmann, 14. 10. 1895 Oberstleutnant, 11. 12. 1901 Oberst und Chef des 8. Reg zu Aarhus, 10. 12. 1889—14. 10. 1895 Adjutant bei S. Maj. dem König Christian IX. von Dänemark, 7. 4. 1877 Kammerjunker, 21. 2. 1885 Ritter vom Dannebrog, 26. 5. 1892 Dannebrogsmann, 1892 Erinnerungszeichen für die goldene Hochzeit des Königs, 1894 Russ. Stanislausorden 2. Kl., 1896

Lippeſches Ehrenkreuz 2, Kommandeur vom ſchwed. Schwertorden, 1901 ital. Kronenorden, Ruſſ. St. Anna-Orden 3, Port. São Bento d'Aviz-Orden 3, 1890 Kgl. Preuß. Rot. Adlerorden 3. Kl., Ehrenkreuz d. Mecklenb.-Schwer. Greifenordens, Griech. Erlöſerorden 4, Offizier der franz. Ehrenlegion; verm. 25. 5. 1877 mit Charlotte Auguſta Bruun, * 5. 10. 1854, Tochter des † Frantz Chriſtopher Bruun, Juſtizrats, Departementsſekretärs und Bureauchefs im Kultusminiſterium, u. ſ. Gem. † Nicoline Redſted.

Kinder, zu Kopenhagen geboren:

1. Peter Chriſtian Bianco, * 27. 4. 1878, 28. 1. 1903 Exam. jur., Student der Rechte; verlobt mit Ingeborg Rée.
2. † Thorvald, * 21. 3. 1879, † Kopenhagen 28. 3. 1879.
3. Frantz Chriſtopher Bianco, * 4. 10. 1881, Student der Rechte.
4. † Harriet Ida Nicoline, * 9. 1. 1884, † Aarhus 8. 1. 1889.
5. Zelma Sophie Margrethe, * 4. 6. 1886.
6. Chriſtiane Louiſe Charlotte, * 2. 1. 1893.

Vi. Victor Boeck, * Staſsjö-Kanongießerei in Schweden 5. 6. 1852, Arzt, 1879 Cand. med., 22. 2. 1880—1900 prakt. Arzt zu Duſted bei Lejre, 1900 zu Charlottenlund bei Kopenhagen; verm. 26. 11. 1886 mit Anna Sophie Cäcilie Thomſen, * Mannerup bei Lejre 19. 11. 1866, Tochter des Chriſtian Peter Theodor Thomſen, Gutsbeſitzers, u. ſ. Gem. † Amalie Frederikke Brechwoldt.

Kinder, zu Duſted geboren:

1. Gerda Marie Frederikke, * 7. 12. 1887.
2. Sigrid Wirginia Eliſabeth, * 30. 3. 1889.
3. Victor Peter Chriſtian, * 3. 11. 1893.

B. Matthias' Aſt.

IIb. † Matthias von Boeck, * Kopenhagen 24. 10. 1726, † Mariager 13. 12. 1794, Major, 25. 11. 1750 Char. Kornett im 3. Jütſchen Küraſſierregiment, 9. 6. 1751

wirkl., 16. 4. 1755 Char. Premierleutnant, 4. 1. 1758 wirkl., 26. 2. 1772 Second-Rittmeister, 13. 10. 1779 Second-Major, 1. 7. 1785 Premier-Major, 19. 9. 1788 Abschied; verm. 6. 9. 1753 mit † Dominica Sophia Bianco, kath., † Fredericia 7. 11. 1768, Tochter des † Pietro Christian Bianco, Kaufmanns zu Fredericia, u. s. Gem. † Louise Auger.

Kinder, zu Fredericia geboren:

1. † Elisabeth Charlotte Boeck, get. 23. 12. 1754, † 1. 2. 1815; verm. 29. 11. 1782 mit † Jens Luno, * Kopenhagen 28. 2. 1748, † Randers 23. 1. 1796, Zöllner und Konsumtionsverwalter zu Randers; 8 Kinder.
2. † Marie Eleonore Boeck, get. 1. 1. 1755, † jung.
3. † Hermann Friederich von Boeck, get. 29. 2. 1756, † Randers 9. 4. 1784, Secondleutnant im 2. Seeländ. Kavallerieregiment, 9. 12. 1778 char. im Jütschen Kavallerieregiment, 7. 7. 1779 wirkl., † am kalten Fieber.
4. † Johan Peder Anton von Boeck, s. IIId. Dänischer Zweig.
5. † Maria Magdalena Boeck, get. 9. 3. 1758, † 13. 1. 1816; verm. . . 1796 mit ihrem Vetter † Wulff Diederich von Boeck, s. IIIc, S. 53.
6. † Margaretha Boeck, get. 23. 4. 1760, † als Kind.
7. † Francisca Christiane Boeck, get. 29. 12. 1764, † Kongsberg in Norwegen 7. 1. 1800.
8. † Cäsar Läsar von Boeck, s. IIIe, norwegischer Zweig.

a) Dänischer Zweig.

IIId. † Johan Peder Anton von Boeck, get. Fredericia 10. 3. 1757, † Kopenhagen 3. 11. 1809, Hauptmann, 16. 4. 1777 Secondleutnant im Dänischen Leibregiment z. F., 22. 7. 1785 Premierleutnant im Seeländ. Inf.-Reg., 31. 7. 1790 Char. Hauptmann, 13. 8. 1790 wirkl., 1792 bei der allgemeinen Montierungskommission angestellt, 19. 8. 1803 Abschied; 2 mal verm. — a) 15. 12. 1786

mit † Louise Flosbye, get. 3. 10. 1755, † . . 1797, Tochter des † . . Flosbye, Pächters zu Terslösegaard; kinderlos. — b) 30. 12. 1798 mit † Ingeborg Hansen, get. Kopenhagen 20. 7. 1770, † ebd. (?) 1. 8. 1853, Tochter des † Jörgen Hansen, Kaufmanns, u. s. Gem. † Judithe Charlotte Larsdatter.

Kinder, zu Kopenhagen geboren:

1. † Carl Christian Wilhelm v. Boeck, * 1. 12. 1799, † 14. 6. 1828, 1. 1. 1813 Kadett, 20. 1. 1818 Sekondleutenant im Kron-Regiment, 7. 3. 1814 à la suite.
2. † Johan Peter Julius, * 2. 8. 1803, † Kopenhagen 14. 11. 1803.
3. † Jeanette Emilie, get. 30. 11. 1806, † . . 1846, Lehrerin in Schweden; unverm.

b) Norwegischer Zweig.

IIIe. † Cäsar Läsar von Boeck, * Fredericia 13. 5. 1766, † Christiania 16. 6. 1832, Hauptmann, 20. 1. 1786 Char. Secondleutnant, 27. 2. 1788 wirkl., 22. 5. 1789 Premierlieutenant der Norweg. National-Artilleriekomp., 18. 12. 1789 im kgl. Artilleriekorps, 22. 1. 1796 Char. Hauptmann und Abschied, wurde als Kartograph 6. 7. 1791 nach Norwegen geschickt, um eine Karte der Silberbergwerke zu Kongsberg zu entwerfen, 13. 11. 1799 Oberförster am Kongsberg-Silberbergwerke, 1810 Holzhändler zu Kragerö, 1818, 1824 und 1830 Repräsentant des Storting für Kragerö, Inhaber des „Kronen-Medaillon 1818", 7. 9. 1818 Ritter vom Nordsternorden; 4 mal verm. — a) 4. 10. 1795 mit † Karen Magdalene Collett, * Buskerudgaard 25. 4. 1776, † Kongsberg 17. 11. 1800, Tochter des † Peter Collett, zu Buskerud, u. s. Gem. † Johanne Henriche Ancher. — b) 1803 mit † Gunhild Andrine Börresen, get. Brognäs 10. 2. 1784, † Kongsberg 16. 2. 1804, Tochter des † Lars Börrese.., Schiffsreeders zu Drammen, u. s. Gem. † Karen Robsahm. — c) 1. 12. 1804 mit † Catharina Margaretha Peckel,

* Bergen in Norwegen 11. 5. 1786, † Kongsberg 19. 12. 1808, Tochter des † Frantz Peckel, Apothekers, u. s. Gem. † Christiane Sophie Rogstad. — d) 28. 7. 1809 mit † Bodil Catharine Blehr, * 24. 4. 1773, † Kragerö 15. 1. 1827, Tochter des † Bengt Blehr, Kaufmanns, u. s. Gem. † Marie Dorothea Hedevig Höchmann, Witwe des † Henrik Björn, Großhändlers zu Kragerö.

Kinder „Boeck",
erster Ehe, zu Kongsberg geboren:

1. † Henrich Ancher, * 1796, † Kongsberg 1799.
2. † Peter Collett, * 1797, † 1797.
3. † Christian Peter Bianco, s. IVj.
4. † Christiane, * 5. 11. 1800, † 7. 11. 1800.

zweiter Ehe, zu Kongsberg geboren:

5. † Andreas, s. IVk.

dritter Ehe, zu Kongsberg geboren:

6. † Carl, * 1805, † 1806.
7. † Frantz August, * 21. 11. 1806, † Christiania 27. 11. 1887, Kaufmann, später Kassierer am Gaswerk ebd.; unverm.
8. † Cäsar, s. IVl.
9. † Carl Wilhelm, s. IVm.

vierter Ehe, zu Kragerö geboren:

10. † Hermann Friederich, * 11. 3. 1810, † Kragerö 17. 3. 1810.
11. † Caroline, * 14. 10. 1811, † Kopenhagen 27. 3. 1879; verm. 22. 8. 1833 mit † Daniel Bremer Juell, * 1. 1. 1808, † Hamburg (auf der Reise) 26. 5. 1855, Bischof zu Tromsö; 3 Kinder.

IVj. † Christian Peter Bianco Boeck, * Kongsberg 5. 9. 1798, † Christiania 11. 7. 1877, Professor, 1817 Student, 1824 Cand. med., 1840 Professor der Physiologie, vergleichenden Anatomie und Tierarzneikunde an der Universität zu Christiania, 1855 Goldene Medaille der kgl.

schwedischen Gelehrten Akademie, 1856 große Medaille der Pariser Ausstellung, Präsident der gelehrten Gesellschaft zu Christiania und Mitglied verschiedener gelehrter Gesellschaften, 1868 Ehrendoktor der Universität Lund, 1862 Ritter und 1866 Kommandeur vom St. Olafs-Orden und 1841 der Ehrenlegion, 1851 Ritter vom Nordsternorden; verm. 5. 10. 1828 mit † Elisabeth Collett, * Kongsberg 28. 11. 1806, † Christiania 21. 8. 1883, Tochter des † Jonas Collett, Ministers und Chefs der Regierung, u. s. Gem. † Maren Christine Collett.

Kinder, zu Christiania (Aker) geboren:

1. † Christine Magdalene Thora, * 1. 1. 1830, † bei Hönefos 7. 8. 1897; unverm.
2. † Cäsar Hakon, s. Vj.
3. † Jonas Axel, * 16. 5. 1833, † Christiania 6. 5. 1873, 1854 Student, 1863 Cand. med., 1864 Universitätsstipendiat für Tierkunde und Physiologie zu Christiania, Mitglied verschiedener gelehrter Gesellschaften, 1860 Goldene Medaille der Christiania-Universität, der erste Sammler von Familiennachrichten; unverm.
4. † Thorwald Olaf, s. Vk.
5. † Eivind Frithiof, * 9. 3. 1848, † Christiania 30. 12. 1848.

IVk. † Andreas Boeck, * Kongsberg 24. 1. 1804, † Christiania . . 1876, Pfarrer, 1822 Student, 1826 Cand. theol., 1827 Personal-Kaplan zu Laurvik, 16. 10. 1833 Pfarrer zu Hjörendfjord auf Söndmöre, 23. 9. 1843 Abschied auf Wartegeld; verm. . . 1835 mit † Julie Christiane Bryn, * 11. 10. 1812, † Hjörendfjord 10. 12. 1842, Tochter des † Thomas Bryn, Stadtschultheißen und Hardesvogts, u. s. Gem. † Susanna Lind.

Kinder, zu Hjörendfjord geboren:

1. † Susanne Andrine, * 3. 11. 1838, † Christiania 8. 6. 1901; unverm.
2. † Carl Johan, * 4. 11. 1839, † Aas um 1896, 1858 Student, 1859 Cand. phil.

3. Thomas Cäsar Erik, * 31. 7. 1841, 1859 Student, 1860 Cand. phil., 1860—1873 Hauslehrer, 1873–1901 Assistent im Arbeitsdepartement; verm. 21. 10. 1877 mit Christine Franzisca Sillèn, * Kröfors in Vermland, Schweden, 14. 9. 1839, Tochter des Daniel Sillèn, Predigers zu Wärwik, u. s. Gem. Kaja Högfält; kinderlos.

IVl. † Cäsar Boeck, * Kongsberg 24. 12. 1807, † auf Hövik in Lier 12. 5. 1884, Schiffskapitän, Besitzer von Hövik in Lier; verm. 24. 12. 1841 mit † Ellen Petronelle Holter, * 31. 8. 1819, † Hövik . . 1884, Tochter des † Ivar Holter, Oberzollbedienten, u. s. Gem. † Wilhelmine Rhode.

Kinder, in Lier geboren:

1. † Wilhelmine Margrethe, * 26. 8. 1843, † Drammen 21. 10. 1878; verm. 14. 6. 1866 mit Thomas Bang, * Strömsö in Drammen 10. 12. 1834, Anwalt am Obergerichte; 7 Kinder.
2. Cäsar Peter Möller, * 28. 9. 1845, Professor, 1864 Student, 1871 Cand. med., nach verschiedenen Anstellungen 1871—1874 studierte er sieben Monate zu Wien Hautkrankheiten und mikroskopische Anatomie, Reservearzt und kurz nachdem 1875—1878 Oberarzt am Reichshospital, Professor zu Christiania; verm. 14. 9. 1882 mit Hansine Serine Dorrud, * 25. 3. 1862, Tochter des † Hans Didrich Dorrud (Lund), Kaufmanns zu Hammerfest, u. s. Gem. † Christine Serine Kjeldahl; kinderlos.

IVm. † Carl Wilhelm Boeck[7]), * Kongsberg 15. 12. 1808, † Christiania 11. 12. 1875, Professor, 1827 Student, 1831 Cand. med., 1833 Konst. Bergarzt zu Kongsberg, 1845

[7]) Oettinger 1 S. 102 u. 9 S. 27 (1880): „Sein Einfluß auf die Entwicklung gewisser Zweige der ärztlichen Wissenschaft war so bedeutend, daß man die eigenth. Richtung, welche seinen Lehren und Schriften entsprungen ist, im Auslande kurzweg die „norwegische Schule" zu nennen pflegt".

Polizeiarzt zu Christiania, 1865 Skjelderupsche goldene Medaille, Besitzer des Ritterguts Losby bei Strömmen und Refnäs auf der Jelinsel (Moß), 1882 Ritter vom Nordsternorden; verm. 12. 5. 1863 mit Ingeborg Sophie Meyer, * Christiania 11. 7. 1839, Tochter des † Lorenz Meyer, Konsuls, u. s. Gem. † Johanne Thea Rosenberg.

Kinder, zu Christiania geboren:

1. Lorenz Meyer, s. VIc.
2. † Peter Christian Bianco, * 1870, † Christiania 1870.

Vk. † Thorvald Olaf Boeck, * Christiania 15. 8. 1835, † ebd. 21. 4. 1901, Kgl. Bevollmächtigter, 1854 Student, 1860 Cand. jur., 1863 Kopist im Kirchendepartement und 13. 6. 1874 kgl. Bevollmächtigter ebd., 1864 goldene Medaille der Universität zu Christiania und 1899 des Königs Oscar II., 1875—1898 Kassierer der kgl. Gesellschaft für das Wohl Norwegens, 1877—1879 Vorsteher der Arbeitergenossenschaft zu Christiania, 1874—1878 Mitglied der Hardesleitung zu Aker und 1882 der gelehrten Gesellschaft zu Throndhjem, Besitzer einer kostbaren Bücherei von etwa 30000 Bänden, die er 1899 der kgl norw. gelehrten Gesellschaft zu Throndhjem verkaufte, 1894 Ritter vom Vasaorden 1. Kl. und 1900 vom Nordsternorden; verm. 15. 9 1866 mit Julie Pouline Louise Maschmann, * Haaböl 30. 5. 1841, Tochter des † Bernt Sverdrup Maschmann, Propstes, u. s. Gem. † Antoinette Augusta Aars.

Kinder, zu Christiania geboren:

1. Elisabeth Christiane, * 27. 10. 1868; verm. 25. 10. 1889 mit Herman Major Backer, * Christiania 30. 10. 1856, Baumeister; 3 Kinder.
2. Antoinette Augusta, * 6. 8. 1871; verm. 20. 11. 1895 mit Jacob Christian Just Schram, * Christiania 30. 6. 1870, Großhändler zu Christiania; 2 Kinder.

VI. † Axel Böckmann Boeck, * Kongsberg 26. 3. 1839, † Gjerpen 14. 10. 1897, Ingenieur, zu Lüttich ausgebildet,

darauf Maschineningenieur zu Antwerpen, erwarb später einen Grubenbau zu Calaunas (Huelva in Spanien); 2mal verm. — a) 25. 12. 1864 mit † Eléonore Anthony, * 28. 3. 1845, † Antwerpen 21. 4. 1865, Tochter des † . . Anthony, Kaufmanns zu Antwerpen, aus spanischem Geschlecht. — b) 14. 3. 1872 mit Nathalie Meyer, * 1854, lebt mit den Kindern in Spanien.

Kinder, zu Antwerpen geboren,

erster Ehe:

1. † Carl Wilhelm, * 1. 3. 1865, † Antwerpen 11. 10. 1865.

zweiter Ehe:

2. † Louise Nathalie, * 1873, † ebd. 1873.
3. Axel, * 24. 3. 1875.
4. † Wilhelm, * 17. 11. 1876, † Coto Fortuna bei Mazarron in Spanien 24. 3. 1885.
5. Helga, * 25. 10. 1880.
6. Willy, * 20. 5. 1886.

VIc. Lorenz Meyer Boeck, * Christiania 27. 10. 1866, 1886 Student, 1892 Kandidat der Rechte, Besitzer des Ritterguts Losby bei Strömmen; verm. 24. 1. 1893 mit Kathrine Brinch, * Christiania 5. 7. 1869, Tochter des † Christian M. Brinch, Werftbesitzers, u. s. Gem. † Rosalide Ludoisca Keyser.

Kinder, zu Losby geboren:

1. † Sophie Ingeborg, * 1903, † ebd. 1903.

Anhang.

Ohne nachweisbaren Zusammenhang stehen:

In Dänemark:

1626 † Adam van der Boieke (Boeke), bekam 6. 5. 1626 die Bestallung als Rittmeister (als Boieke von der

Wenge), war 1627 in holländischem Dienste, hat beim Frieden in Lübeck an den dänischen König Christian IV. ein Guthaben von 1800 Reichsth.

1630 † Hieronymus Bueck, * Lübeck 1630, † Kopenhagen 1673, Pfarrer an der St. Petri-Kirche zu Kopenhagen.

1644 † Otto van der Boeke, 1644—1646 Rittmeister, hat einen Sohn † Peter v. d. Boecke.

1650 † Wilhelm van der Boeke (Boyck), um 1650 Gefreiter-Korporal, wahrscheinlich derselbe, welcher als Rittmeister van der Boueck oder Boyeck 1657—1660 vorkommt.

1678 † August Boeck, Premierleutnant, 1678 mit Werbegeld „durchgegangen", stammt vielleicht aus Oldenburg und ist wohl in kurhessische Dienste getreten.

1715 † Rudolf Eberhard von Böiken, † 1715, Premierleutnant bei den dänischen Auxiliärtruppen in Flandern und beim oldenb. geworbenen Inf.-Regt. „Aus dem Oldenburgischen gebürtig". † 23. 12. (?) 1715 bei „Bestürmung der Contre-Charpe für Stralsundt"; verm. mit † Anna Wilcken; 1 Kind. Die Witwe schreibt 1716 aus Kiel. Er ist möglicherweise ein Sohn des Amtmanns zu Apen und Rastede in der damals dänischen Grafschaft Oldenburg, † Johan Sigismund Boiken, † Rastede um 1686, u. s. Gem. † Helena Oetken.

1764 † . . Boek, 1764 Grenadier im oldenburg. geworb. Inf.-Reg.

1780 † Nepomuc von Böeck, Sekondleutnant, 1780 kapituliert er vom Dienste. Aus einer hochgestellten Familie in Bayern.

In Norwegen:

1735 † Friedrich Ulrich von Boyk'en, * wahrscheinlich in Oldenburg 1735, † Bergen 4. 1. 1813, Major.

BOEDDINGHAUS.

Boeddinghaus,

aus Lennep im Rheinland.

Wappen: in Blau ein silberner rotbewehrter Pelikan auf goldenem Neste sitzend und seine 3 Jungen mit seinem roten Blute stillend, das aus einer Wunde in der Brust fließt; auf dem Helm mit blau-silbernem Wulst und gleicher Decke wachsende blaugekleidete Justitia mit weißer Binde vor den Augen, blankem Schwerte mit goldenem Griff in der Rechten, goldener Wage in der Linken.

Evangelisch-lutherisch. Zu Elberfeld, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Stolberg im Rheinland, Oersdorf in Holstein, Nagasaki in Japan, Amsterdam.

Nach einer Ueberlieferung soll der Ort Böddinghausen bei Plettenberg in Westfalen die ursprüngliche Heimat des Geschlechtes gewesen sein. Andere Orte ähnlichen Namens sind: Bödinghausen, Bauerschaft bei Burgholzhausen bei Apolda, Büddinghausen bei Frotheim bei Minden:

1338. Bodinchusen[1]), Ort bei Balve.
1368. Bodinghuysen[2]) im Kirchspiel Egginhuysen.

[1]) Seibertz II, Nr. 665, S. 294.
[2]) ebd. Nr. 795, S. 536.

Die Schreibweise war früher verschieden: Boddinckhaus, Boddinghauß, Bodickhauß, Bonninchhusen, Büttinghaus, Buttinghausen, Büddinghaus, Boddinckhaußen, Böningckhauß u. dgl. m., schließlich seit Ende des 18. Jahrhunderts auch Boeddinghaus. Der Name Boeddinghaus dürfte nach „H. Jellinghaus, die westfälischen Ortsnamen nach ihren Grundwörtern, Kiel und Leipzig 1896", S. 4, 5 abzuleiten sein von „boding" = Koseform für „Bodo". Die ältesten bekannten Träger des Namens sind:

1314. † Bodo de Bodinchusen, Bürgermeister zu Marsberg[3]).
1421. † Coynraet Boedekuß[4]).
1449. † Wylhem Bodinchus[4]).
1557. † Marge Buddinghausen (Boedynchuse)[5]), Nonne im Kloster Schaken in Waldeck.

Die ältesten Nachrichten von solchen Trägern dieses Namens, welche mit den heute lebenden Generationen in nachweisbarem Zusammenhange stehen, reichen bis zum Ende des 16. Jahrhunderts zurück.

In der ehemals bergischen Hauptstadt Lennep lebten im 17. Jahrhundert mehrere Geschlechter Boeddinghaus, welche wahrscheinlich miteinander verwandt waren und sich auf folgende 3 Stammväter zurückführen ließen:

---

[3]) ebd. Nr. 561, S. 135.
[4]) Urk. im Kgl. Staatsarch. z. Düsseldorf.
[5]) Dr. Victor Schultze, Waldeck. Reformationsgeschichte, Lpz. 1903, S. 368, 371.

1. † Heinrich Boeddinghaus, * 1598, † Lennep 12. 10. 1661; verm. mit † Elisabeth . . ., * 1586, † Lennep 19. 10. 1658.
2. † Abraham Boeddinghaus, * um 1605, † Lennep 23. 10. 1671, s. u.; verm. mit † Maria . . ., * 1615, † Lennep 20. 11. 1684.
3. † Rüttger Boeddinghaus, * 1624, † Lennep 16. 9. 1676.

Nachkommen von 1 und 3 lebten zum Teil noch mehrere Geschlechter hindurch zu Lennep; von ihnen stammen wahrscheinlich die u. a. zu Burg a. d. W. lebenden Träger des Namens.

Der älteste bisher nachweisbare Vorfahr des elberfelder Geschlechtes Boeddinghaus, das im folgenden behandelt wird, ist † Abraham Boeddinghaus, s. unten I.

Das Wappen erscheint 1750 auf Siegeln.

Die nachfolgenden Nachrichten sind im wesentlichen der „Geschichte und Geschlechtsregister der Familie Boeddinghaus. Herausgegeben von Wilhelm Boeddinghaus jr. Elberfeld 1903" entnommen.

I. † Abraham Boddinckhaus[6]) (Bobinghauß, Boddinckhaußen), * (? Hattingen) um 1605, † Lennep 23. 10. 1671, Lehrer an der evangelisch-lutherischen Kirchspielschule zu Meinerzhagen, 17. 10. 1649 zu Lieberhausen, 1656 Lehrer an der lateinischen Schule zu Lennep, Bürger ebd., legte 1664 sein Amt dort nieder, trat zum Papstum über; verm. um 1650 mit † Maria . ., * . . 1615, † Lennep 20. 11. 1684.

[6]) Vgl. von Steinen, Westfäl. Geschichte, 2. Teil, S. 243.

Kinder:

1. † Henrich I, s. IIa.
2. † Anna Margaretha; verm. Lennep 23. 1. 1675 mit † Caspar Schürmann, * 1649, begr. Lennep 10. 5. 1689, Sohn des † Jürgen Schürmann, Bürgers ebd.
3. † Anna Christina, * 1645, † Lennep 26. 11. 1694; verm. ebd. 5. 3. 1685 mit † Heinrich Erbslöhe, Buchbinder zu Lennep, Sohn des † Andreas Erbslöhe, im Kirchspiel Lüttringhausen.
4. † Maria Margaretha, * 1648, † Lennep 18. 3. 1712; verm. ebd. 13. 5. 1678 mit † Johannes Schürmann[7]), * 1646, † Lennep 5. 6. 1720.
5. † Conrad, † angeblich Hildesheim 1672.

IIa. † Henrich I. Boddinckhauß (Boddinghaußen), * 1643, begr. Lennep 7. 5. 1710, Organist und seit 2. 1. 1672 dritter Lehrer an der lateinischen Schule zu Lennep; verm. ebd. 23. 7. 1669 mit † Anna Hölterhoff[8]), * Lennep 26. 2. 1642, † ebd. 19. 3. 1738, 96 Jahr alt, Tochter des † Franz Hölterhoff, * . . 1603, † . 3. 1665, Bürgers zu Lennep.

Kinder, zu Lennep geboren:

1. † Maria, * 28. 5. 1670; ? verm. Dortmund 3. 5. 1697 mit † Heinrich Petersen.
2. † Anna, * 21. 9. 1671, † ebd. 26. 10. 1671.
3. † Anna Christina, * 6. 1. 1673, † ebd. 5. 8. 1673.
4. † Magdalene, * 25. 2. 1675.
5. † Anna, * 30. 10. 1677; verm. ebd. 13. 7. 1700 mit † Daniel Berghausen.
6. † Henrich II, s. IIIa, Aelterer (Heinrichscher) Ast.
7. † Johannes, * 12. 12. 1681, † ebd. 7. 1. 1682.
8. † Margaretha, * 1. 3. 1683, † ebd. 4. 12. 1689.
9. † Johannes, s. IIIb, Jüngerer (Johannesscher) Ast.

---

[7]) Vgl. Bd. 7, S. 50, 55. — Bd. 5, S. 413. — Bd. 10, S. 549, Anm. 10; S. 594.

[8]) Vgl. Bd. 5, S. 50.

A. Aelterer (Heinrichscher) Ast.

IIIa. † Henrich II. Boddinghaußen, * Lennep 12. 9. 1679, † Kierspe 11. 4. 1750; verm. ebd. 28. 2. 1709 mit † Anna Maria Richmuth Heeder, * Kierspe 26. 12. 1690, † ebd. 5. 3. 1781.

Sohn:

IVa. † Johann Peter I. Boeddinghaus, * 22. 3. 1733, † 23. 3. 1803.

Sohn:

Va. † Johann Heinrich Matthias Boeddinghaus, * 30. 10. 1771, † 20. 3. 1833.

Sohn:

VIa. † Eduard Boeddinghaus, * 9. 12. 1814, † 7. 7. 1894, Stadtrentmeister zu Elberfeld.

B. Jüngerer (Johannesscher) Ast.

IIIb † Johannes Boddinghaußen (Böddinghaus), * Lennep 21. 11. 1685, † Holpe 18. 3. 1745, 13. 5. 1707 als Student der Theologie zu Gießen immatrikuliert, 1710 Pastor adjunktus zu Holpe, 1713 ev. luth. Pastor ebd.; verm. Holpe 24. 10. 1710 mit † Anna Catharina Fabricius, Tochter des † Tillmann Fabricius, * um 1645, † Holpe . . 1713, seit 1671 Pastors an der luther. Gemeinde zu Holpe, ministerii assessor.

Kinder, zu Holpe (Marien-Holpe) geboren:

1. † Christian Bertram Burghard, s. IV b, Holper Unterast.
2. † Johann Christian, s. IVc, Gummersbach-Lüttringhäuser Unterast.

I. Holper Unteraſt.

IVb. † Chriſtian Bertram Burghard Böddinghaus, * Holpe 24. 4. 1717, † ebd. 2. 3. 1761, ſtudierte zu Gießen Theologie, 1739 Adjunkt und 1745 ev. Paſtor zu Holpe; verm. Burg a. d. W. 27. 5. 1743 mit † Anna Margaretha Schreiber, Tochter des † Diedrich Schreiber, Schöffen, u. ſ. Gem. † Catharina Kluckhenn.

Kinder, zu Holpe geboren:

1. † Johanna Catharina Regina, * 18. 4. 1744, † ebd. 27. 6. 1813.
2. † Anna Chriſtina, * 25. 2. 1750, † ebd. 25. 4. 1808; verm. ebd. 31. 1. 1771 mit † Peter Höſterey, * 1749, † ebd. 26. 9. 1826, Sohn des † Johann Peter Höſterey, Bürgers ebd.
3. † Johann Peter, ſ. Vb.

Vb. † Johann Peter Boeddinghaus, * Holpe 17. 11. 1751, † Elberfeld 31. 10. 1826, wurde Kaufmann im Geſchäfte von Johann Heinrich Funcke zu Elberfeld, der ihn in ſein Geſchäft aufnahm und ihn ſpäter zum Teilhaber machte, die Firma „J. H. Funcke & Co.“ wurde dann in „J. H. Funcke Eydam Boeddinghaus & Co.“ umgewandelt, ſie betrieb lange Jahre eine der bedeutendſten Fabriken in ſeidenen Stoffen, 1788 Kirchmeiſter, ſpäter auch Aelteſter der luth. Gemeinde; verm. Elberfeld 12. 6. 1778 mit † Maria Helene Funcke, * 25. 4. 1760, † Elberfeld 23. 2. 1824, Tochter des † Johann Heinrich Funcke u. ſ. Gem. † Catharina Eliſabeth Schmidt.

Kinder, zu Elberfeld (luth. K.) geboren:

1. † Maria Helena, * 27. 4. 1779, † ebd. 12. 1. 1850; verm. ebd. 25. 7. 1796 mit † Johann Diedrich Hücking[9]), Fabrikbeſitzer, * Lüdenſcheid . . ., † Elberfeld . . .

[9]) Vgl. Bd. 1, S. 320. — Bd 6, S. 321.

2. † Maria Elisabeth, * 26. 6. 1781, † Brüssel 9. 12. 1865; verm. Elberfeld 21. 8. 1800 mit † Johann Friedrich Wittenstein[10]), * Elberfeld 1. 4. 1772, † ebd. 27. 4. 1847, Teilhaber des Hauses „J. H. Funcke Eydam Boeddinghaus & Co.", Sohn des † Caspar W. Wittenstein u. s. Gem. † Anna Elisabeth Berger.
3. † Johann Peter, * 11. 2. 1784, † ebd. 17. 3. 1787.
4. † Johann Peter, s. VIb.
5. † Johanna Friderike, * 18. 7. 1791, † ebd. 12. 1. 1870; verm.[11]) mit † Carl Woeste, * 13. 2. 1789, † 20. 12. 1867, Teilhaber des Hauses „J. H. Funcke Eydam Boeddinghaus & Co.", Sohn des † Johann Diedrich Woeste u. s. Gem. † Dorothea Hünninghaus.
6. † Carl Heinrich, s. VIc.

VIb. † Johann Peter Boeddinghaus, * Elberfeld 20. 11. 1788, † ebd. 17. 7. 1837, Fabrikbesitzer, Teilhaber des Hauses „J. H. Funcke Eydam Boeddinghaus & Co.", Fabrik in Seidenstoffen zu Elberfeld, 1830 zum 4. Beigeordneten des Oberbürgermeisters und zum Zivilstandsbeamten ernannt, huldigte 1831 mit dem Oberbürgermeister und 2 Mitgliedern des Stadtrats dem General-Gouverneur der Rheinprovinz, Prinz Wilhelm von Preußen zu Cöln namens der Stadt Elberfeld, 1831 Chef des „Elberfelder Schützenvereins", 1833 Rot. Adl.-O. 4. Kl., 1834 zweiter Beigeordneter und Wachtinspektor der städtischen Lohnwache, 1836 Leiter der städt. Baukommission; verm. . . 1813 mit † Amalie Middendorf, * Iserlohn 3. 1. 1793, † Elberfeld 31. 5. 1823, Tochter des † Johann Diedrich Middendorf, Bürgermeisters zu Iserlohn, u. s. Gem. † Ernestine Schmidt.

---

[10]) Vgl. Bd. 5, S. 408. — Bd. 7, S. 66. — Bd. 10, S. 599, 600.

[11]) Tochter Woeste:
1. † Marie, * Elberfeld 9. 8. 1818, † Godesberg 25. 8. 1861; verm. 14. 3. 1843 mit † Abraham Eduard Robert Troost, * Elberfeld 12. 6. 1816, † Bad Nassau 30. 7. 1874, Kaufmann zu Elberfeld; vgl. Bd. 10, S. 600.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Bertha, * 25. 1. 1814, † ebd. 29. 6. 1891, Vorsitzende des Vaterländischen Frauenvereins, Inhaberin des Luisenordens 1. Kl. und des Verdienstkreuzes für Frauen und Jungfrauen; verm. ebd. 24. 8. 1835 mit † Carl Alfred Aders, * 7. 9. 1809, † 21. 4. 1880, Kommerzienrat, Bankier zu Elberfeld, Sohn des † Jakob Aders u. s. Gem. † Helene Brink.
2. † Emmeline, * 6. 5. 1815, † Frankfurt a. M. 17. 3. 1870; verm. . . . mit † Karl Gräbe, * Kassel 17. 8. 1797, † Frankfurt a. M. 15. 10. 1879, amerik. Konsul.
3. Franziska Adelheid, * 9. 7. 1816, lebt zu Wiesbaden; verm. 18. 4. 1838 mit † Friedrich Alexander Simons, * 17. 6. 1814, † Wiesbaden 23. 5. 1889, Kommerzienrat und Fabrikbesitzer zu Elberfeld, Sohn des † Wienand Simons u. s. Gem † Jacobine Achenbach.
4. † Thekla, * 6. 7. 1819, † ebd. 7. 8. 1897; verm. 23. 9. 1837 mit † August Frowein, * Elberfeld 12. 10. 1805, † ebd. 25. 3. 1850, Fabrikbesitzer ebd., Sohn des † Abraham Frowein, * Elberfeld 13. 2. 1766, † ebd. 16. 3. 1829, Bürgermeisters und Fabrikbesitzers ebd., u. s. Gem. † Charlotte Louise Weber, * 30. 9. 1770, † 27. 12. 1833; vgl. Bd. 7, S. 66.

VIc. † Carl Heinrich Boeddinghaus, * Elberfeld 8. 8. 1797, † ebd. 8. 4. 1872, Fabrikbesitzer, Teilhaber des Hauses „J. H. Funcke Eydam Boeddinghaus & Co." zu Elberfeld, Mitglied des Stadtrats, Scholarch und mehrere Male Aeltester der luth. Gemeinde, Mitglied der städtischen Schulkommission, Kontrollführer in der Bergischen Bibelgesellschaft, 1817 Einjähriger bei den Bergischen (jetzt 11.) Husaren zu Düsseldorf, später Rittmeister der Landwehr-Kavallerie, 1838 Gründer des Offiziervereins Barmen-Elberfeld, mehrere Jahre Präsident, 1865 zum Ehrenpräses desselben auf Lebenszeit erwählt, nach Auflösung des Hauses „J. H Funcke u. s. w." 1857 Rentner zu Elberfeld, wohnte im später v. d. Heydtschen Hause am Mäuerchen,

1861 Rot. Adl.-Ord. 4. Klasse; verm. Elberfeld 21. 3. 1823 mit † Sophie Siebel, * Elberfeld 27. 9. 1802, † ebd. 10. 12. 1885, Tochter des † Johann Abraham Siebel u. s. Gem. † Isabella Margaretha Siebel, * 20. 11. 1775, † 17. 4. 1844; vgl. Bd. 1, S. 320, VId, dd.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Peter Carl, * 8. 9. 1824, † ebd. 25. 2. 1872, Kaufmann; unverm.
2. † Maximilian August, s. VIIa.
3. † Maria Helene, * 25. 5. 1828, † ebd. 23. 3. 1899; verm.[12]) ebd. 21. 5. 1849 mit † August Freiherrn v. d. Heydt, * 20. 7. 1825, † Rehme 10. 7. 1867, Bankier, Teilhaber des alten Bankhauses „von der Heydt-Kersten und Söhne" zu Elberfeld, Sohn des † August Freiherrn v. d. Heydt, * Elberfeld 15. 2. 1801, † Berlin 13. 6. 1874, Kgl. Preuß. Staatsminister, 1841 Abgeordneter zum Provinziallandtag, 1847 zum Vereinigten Landtag, 1848 zur Nationalversammlung, 6. 12. 1848 Minister der öffentlichen Arbeiten, 1862 Finanzminister, schied 24. 9. 1862 aus, 31. 1. 1863 Freiherr, 5. 6. 1866 wieder Finanzminister, erhielt 26. 10. 1869 unter Verleihung des Schwarzen Adler-Ordens die erbetene Entlassung; verm. 19. 8. 1824 mit † Julie Blank, * Elberfeld 20. 10. 1804, † 8. 3. 1865.

VIIa. † Maximilian August Boeddinghaus, * Elberfeld 22. 7. 1826, † Düsseldorf 6. 12 1876, besuchte das Gymnasium zu Elberfeld, war im Auslande, diente als Einjähriger bei den 5. Ulanen zu Düsseldorf, dann im Geschäfte des Vaters tätig, später Teilhaber des Bankhauses „Baum, Boeddinghaus & Co." zu Düsseldorf; verm. 6. 6. 1850 mit Maria Baum, * 3. 10. 1827, aus Düsseldorf, Tochter des † Gerhard Baum, Geheimen Kommerzienrats, u. s. Gem. † Louise Cleff.

[12]) Nachkommen s. Goth. Genealog. Taschenb. der Freiherrl. Häuser 1872, S. 281; 1893 S. 366.

Kinder, zu Düsseldorf geboren:

1. † Maximilian, * 11. 5. 1851, † ebd. 30. 4. 1869.
2. Maria, * 7. 6. 1853; verm. ebd. 10. 11. 1873 mit Emil Möhlau, * 11. 4. 1846, Fabrikbesitzer zu Düsseldorf, Sohn des Ferd. Möhlau u. s. Gem. Natalie Brehme.
3. Olga, * 8. 1. 1858; verm. 22. 3. 1877 mit Rudolf Baum, * 3. 10. 1851, Kommerzienrat, Fabrikbesitzer zu Elberfeld, Sohn des Rudolf Baum u. s. Gem. Emma Schmits.
4. Ernst, s. VIIIa.

VIIIa. Ernst Boeddinghaus, * Düsseldorf 15. 5. 1871, Kaufmann, Teilhaber des Bankhauses „v. d. Heydt & Co." zu Berlin; wohnt 1903 Tauenzienstr. 14, W50, 5. 10. 1894 Leutnant der Reserve im Westfälischen Ulanen-Regiment Nr. 5; verm. 3. 1. 1899 mit Meta Schulte, * Düsseldorf 17. 9. 1879, Tochter des Hermann Schulte u. s. Gem. Emilie Ecker.

Tochter, zu Berlin geboren:

1. Anita Maria, * 14. 11. 1900.

II. Gummersbach-Lüttringhäuser Unterast.

IVc. † Johann Christian Boeddinghaus, * Holpe 4. 8. 1724, † Lüttringhausen 25. 3. 1782, besuchte die Schulen zu Neustadt, Rümbrecht und Altenkirchen, die Gymnasien zu Dortmund und Soest, 6. 10. 1745 als Student der Theologie zu Jena immatrikuliert, 6. 1. 1749 nach Gummersbach als Pastor berufen, 8. 12. 1756 zweiter luth. und 1768 erster Pastor zu Lüttringhausen, Assessor ministerii ebd. in der Lenneper Klasse; verm. 9. 9. 1750 mit † Anna Catharina Goes, * Ründeroth um 1730, † . . ., Tochter des † Caspar Goes[13]), * Ründeroth . . 1690, † ebd.

[13]) Vater: † Caspar Goes, * Breckerfeld . . 1661, † Ründeroth . . 1716, seit 1690 Pastor ebd., dessen
Vater: † Peter Goes, * um 1630, † Breckerfeld 2. 1. 1698, 1658—1664 Vikar, dann Pastor an der luth. Gemeinde zu Breckerfeld.

. . 1747, Pastors zu Ründeroth, Senioris Ministerii, u. s. Gem. † Marie Elisabeth . . .

Kinder, 1—3 zu Gummersbach, 4—13 zu Lüttringhausen geboren:

1. † Anna Elisabeth, get. 16. 12. 1751; verm. Elberfeld 8. 10. 1796 mit † Johann Heinrich Minck, aus Unterhausen in Ober-Hessen.
2. † Anna Catharina, get. 10. 9. 1753; verm. Elberfeld 12. 2. 1779 mit † Johann Heinrich Woeste, aus Lüdenscheid, zu Hattingen.
3. † Johann Christian, s. Vc, Boeddinghaus-Collenbusch Zweig.
4. † Johann Heinrich, * 24. 2. 1758, † Cronenberg 16. 5. 1789, 29 4. 1777 als Student der Theologie zu Jena immatrikuliert, 1781 luth. Pastor zu Düren, 1785 zu Cronenberg; unverm.
5. † Maria Christine, * 3. 4. 1760, † Solingen 25. 2. 1814.
6. † Maria Elisabeth, * 28. 11. 1762, † Elberfeld 30. 3. 1799; verm. mit † Alexander Corthum, zu Elberfeld.
7. † Carl Theodor, s. Vd, Boeddinghaus-Elbers Zweig.
8. † Dorothea Catharina, * 26. 8. 1767; verm. mit † . . Schlösser, zu Waldbröhl.
9. † Regina Maria, * 28. 12. 1769; verm. 17. 3. 1793 mit † Peter Schaen, zu Krefeld.
10. † Wilhelmine Catharina, * 10. 12. 1772, † ebd. 31. 5. 1773.
11. † Johann Friedrich, * 25. 5. 1774.
12. † David Wilhelm, * 23. 4. 1777.
13. † Johann Daniel, * 19. 1. 1780, † Düsseldorf 7. 1. 1854, studierte Theologie, 1802—1831 Pastor der luth. Gemeinde zu Solingen.

1. Boeddinghaus-Collenbusch Zweig.

Vc. † Johann Christian Boeddinghaus, get. Gummersbach 10. 9. 1755, † Elberfeld 17. 6. 1813, 22. 10. 1773 zu Jena als Student der Theologie immatrikuliert, 1777

Pastor an der luth. Kirche zu Elberfeld, machte sich in seiner 36 jähr. Amtszeit sehr verdient; verm. Elberfeld 7. 8. 1783 mit † Anna Magdalena Collenbusch, * Elberfeld . . 17 . ., † ebd. 7. 8. 1818, Tochter des † Johann Heinrich Collenbusch u. s. Gem. † Anna Magdalena Fransen.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Johann Christian Heinrich, * 27. 4. 1784, † ebd. 3. 6. 1786.
2. † Anna Magdalena, * 13. 5. 1785, † Hamm 1. 1. 1865; verm. mit † W. D. Fuhrmann, * Soest 5. 5. 1765, † Hamm 20. 1. 1838, Pastor.
3. † Johann Christian, * 9. 10. 1786, † Elberfeld 31. 3. 1787.
4. † Johann Christian, * 20. 10. 1787, † ebd. 17. 8. 1791.
5. † Friedrich, * 18. 12. 1788, † ebd. 9. 4. 1794.
6. † Johann Heinrich, * 24. 3. 1790, † ebd. 13. 2. 1791.
7. † Carl Theodor, s. VId.
8. † Anna Catharina, * 26. 11. 1792, † ebd. 28. 5. 1796.
9. † David Friedrich, s. VIe.
10. † Anna Catharina Wilhelmine, * 30. 5. 1797, † ebd. 15. 9. 1798.
11. † Johann Peter, * 28. 1. 1800, † Bilk 2. 1. 1835, Kaufmann zu Elberfeld und Düsseldorf, in Firma „Boeddinghaus & Cie."; unverm.

VId. † Carl Theodor Boeddinghaus, * Elberfeld 22. 7. 1791, † Nykerk 9. 3. 1863, Kaufmann, zuerst zu Elberfeld in Fa. „Boeddinghaus & Co.", wanderte nach Holland aus, dort in Fa. „Boeddinghaus & Mohr"; verm. 3. 6. 1818 mit † Sara Hendrika Boele, * . 6. 1797, † 12. 6. 1835.

Kinder:

1. † Christian, † Paramaribo . . 18 . .; unverm.
2. † Friedrich, † ebd.; verm. mit † H. A. S. Weimann, † Paramaribo . .; kinderlos.
3. † Gerhard, † Neu-Seeland . .; unverm.
4. Johann Peter, * Amsterdam 20. 2. 1829, besuchte die

höhere Bürgerschule zu Rheydt, lernte die Kaufmannschaft bei Chr. & Theod. Hueck zu Herdecke i. W., seit 1859 in Firma E. & A. Scheer zu Amsterdam, lebt als Rentner ebd.; unverm.

5. † Carl Theodor, † Paramaribo . .; unverm.
6. † Benedict Anton, † Brüssel . .; unverm.
7. † Margarethe M., † Amsterdam . .; verm. mit † Johann Lukas Wynands, † Amsterdam . .

VIe. † David Friedrich Boeddinghaus, * Elberfeld 12. 2. 1795, † Camen . . 1837, Kaufmann zu Surinam in Südamerika; verm. mit † Therese Meyer, * Münster i. W. . . 1804, † ebd. 1. 8. 1871.

Kinder:

1. † Henriette, † auf der Fahrt nach Europa.
2. Therese, * Amsterdam 25. 12. 1826, lebt zu Konstanz; 3 mal verm. — a) mit Wilhelm Seesen. — b) mit August Fischer. — c) mit . . Möller.
3. † Peter, * Münster i. W. . . 1833, † ebd. . . 1853.
4. † Carl Ludwig, * Camen 25. 10. 1835, † Münster i. W. 17. 4. 1903, besuchte die Elementarschule zu Elberfeld, 2 Jahre die Rektoratschule zu Dülmen, 5 Jahre das Gymnasium zu Münster i. W., dort Reifeprüfung, studierte ebd. 4 Jahre kath. Theologie, . 2. 1862 Priester an der deutschen St. Bonifaciuskirche zu London, . 5. 1867 an St. Aegidii zu Münster und Leiter des Gesellen-Vereins, machte sich sehr verdient um das katholisch-politische Leben, insbesondere um die katholische Presse, erwarb 1. 1. 1871 den „Westfälischen Merkur," der unter seiner Leitung in den Jahren des Kulturkampfes zum Hauptorgan der Zentrumspartei Westfalens ausgestaltet wurde; richtete auf der Insel Borkum den katholischen Gottesdienst ein und erbaute ebd. das Kirchlein „Maria Meeresstern", 1901 begründete er ebd. ein Kinderheim, welchem seit seinem Rücktritt vom Amte . 4. 1902 vornehmlich seine Sorgen und Arbeiten galten, erhielt vom Papst das Kreuz pro ecclesia et pontifice.

2. Boeddinghaus-Elbers Zweig.

Vd. † Carl Theodor Boeddinghaus, * Lüttringhausen 21. 2. 1765, † Düsseldorf 27. 12. 1842, besuchte die latein. Schulen zu Elberfeld, Lennep und Schwelm, das Gymnasium zu Dortmund, 6. 10. 1783 Student der Theologie zu Jena, 1786 Prediger zu Rüggeberg, 1788 Pastor zu Düren, 1789 zu Cronenberg, 1791 zu Witzhelden, 1796 zu Essen, 1797 zu Dabringhausen, 1798 zu Lüttringhausen, 1820—1841 zu Ronsdorf, 1808 Assessor der Düsseldorfer Klasse der unterbergischen Synode, Miteraminator der Kandidaten, 1812 Inspektor des unterberg. luth. Ministerii, 1813—1823 Superintendent der Elberfelder Kreissynode, 21. 12. 1838 fünfzigj. Amtsjubiläum, Rot. Adl.-O. 3. Kl.; verm. 7. 5. 1793 mit † Johanna Magdalena Susanna Elbers, * 6. 5. 1766, † Ronsdorf 17. 2. 1832, aus Mülheim a. Rh., (Tochter des † Johann Heinrich Elbers[14]), * Hattingen 28. 10. 1716, † Mülheim a. Rh. 1. 1. 1798, Kaufmanns; verm. . 8. 1760 mit † Maria Anna Scheibler, * Neukirchen 23. 10. 1737, † Mülheim a. Rh. 15. 2. 1792, Tochter des † Peter Christoph Scheibler, Pastors, Assessoris ministerii, u. s. Gem. † Anna Henriette Eichholz).

Kinder:

1. † Johann Carl, * u. † Witzhelden 18. 3. 1794.
2. † Carl, s. VI f.
3. † Friedrich, s. VI g.
4. † Helene, * Lüttringhausen 24. 10. 1799, † Königsberg i. Pr. 8. 8. 1868; verm.[15]) . . 1825 mit † Johann Heinrich Ueberweg, * Wesel 9. 8. 1797, † Leichlingen 8. 2. 1826, Pastor an der luth. Kirche zu Leichlingen.

---

[14]) Vater: † Caspar Heinrich Elbers, * Hattingen 18. 2. 1678; verm. 4. 10. 1706 mit † Johanna Magdalena von Bielefeld.

[15]) Sohn Ueberweg, zu Leichlingen geboren:
† Friedrich, * 22. 1. 1826, † Königsberg i. Pr. 9. 6. 1871, Dr. phil., Privatdozent zu Bonn, seit Frühjahr 1862 bezw. 1865 Professor der Philosophie zu Königsberg i. Pr.

Johanna Magdalena Susanna Boeddinghaus geb. Elbers

* Mühlheim a. Rh. 6. V. 1766, † Ronsdorf 17. II. 1832

Tochter von Johann Heinrich Elbers aus Hattingen und Maria Anna Scheibler aus Neukirchen

Carl Theodor Boeddinghaus

* Lüttringhausen 21. II. 1765, † Düsseldorf 27. XII. 1842

ev. luth. Pastor, Superintendent der Elberfelder Kreissynode
Ritter des Roten Adler-Ordens III. Kl.

5. † Heinrich, s. VI h.
6. † Wilhelm, s. VI i.
7. † Julie, * Lüttringhausen 27. 5. 1804, † Osnabrück 17. 4. 1875; verm. mit † Carl Arnold Moll, zu Osnabrück.
8. † Emilie, * Lüttringhausen 1. 12. 1806, † Elberfeld 3. 4. 1852; verm. mit † Georg Kulenkamp, * 24. 3. 1799, † 30. 10. 1876, Kaufmann, Sohn des † . . Kulenkamp, Pastors, u. s. Gem. † . . Pfeiffer.
9. † Tochter, * u. † Lüttringhausen . 11. 1808.
10. Therese, * Lüttringhausen 21. 8. 1811, lebt zu Elberfeld; verm. 28. 9. 1837 mit † Wilhelm Pottgießer, * 28. 1. 1804, † 24. 11. 1864, Sohn des † Wilhelm Pottgießer, Dr. med. zu Elberfeld, u. s. Gem. † Henriette Schwaan.

VI f. † Carl Boeddinghaus, * Witzhelden 12. 4. 1795, † Lüttringhausen 23. 3. 1856, Kaufmann; 2 mal verm. — a) mit † Julie Garweg. — b) mit † Anna Elisabeth Weber.

Kinder, zu Lüttringhausen geboren:

1. Wilhelmine Henriette, * 7. 11. 1828; verm. 12. 12. 1851 mit † Franz Pipersberg, * Lüttringhausen 1. 4. 1816, † ebd. 4. 5. 1886, Kaufmann, Sohn des † Franz Pipersberg u. s. Gem. † S. Hellmann.
2. Carl Ernst, s. VII b.
3. Julie, * 3. 11. 1836; verm. 16. 1. 1862 mit † Carl Künstler, * Dortmund 14. 4. 1835, † Wesel 7. 4. 1897.
4. Elise, * 2. 8. 1841; verm. 16. 4. 1868 mit Johannes Müller, * Lindscheid 2. 8. 1833.
5. Marie, * 10. 2. 1845.
6. Eugenie, * 7. 6. 1848; verm. 20. 10. 1873 mit † Hermann Loy, * Berlin 16. 10. 1850, † Heerdt 8. 8. 1895.

VI g. † Friedrich Boeddinghaus, * Essen 16. 1. 1797, † Elberfeld 28. 12. 1850, lernte die Kaufmannschaft bei von Recklinghausen zu Solingen, gründete 1826 mit s. Bruder

Wilhelm die Fabrik „Gebr. Boeddinghaus“ zu Elberfeld, der er bis zu seinem Tode als Senior-Chef angehörte, Fabrik für Merinos, Orleans u. dgl., seine Firma richtete 1844/45 die erste mechanische Weberei in Elberfeld ein, deren Webstühle aus Bradford in England stammten, er arbeitete 1844 mit am Zustandekommen der Berliner Industrie- und Gewerbe-Ausstellung, 1844 Kgl. Preuß. Kommerzienrat, 1834—1842 stellvertretendes, 1843—1845 und 1847—1850 Mitglied der Handelskammer für Elberfeld-Barmen; Vizepräsident des Fabrikengerichts, Mitglied der Direktion der städtischen Webeschule und der Verwaltung der Zentral-Wohltätigkeits-Anstalt, 1835 Kirchmeister der evang.-luth. Gemeinde; verm. 13. 5. 1831 mit † Caroline Schüren, * Barmen 9. 5. 1807, † Elberfeld 7. 3. 1891, Tochter des † A. Wilhelm Schüren u. s. Gem. † Maria Catharina Frowein.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. Mathilde, * 21. 6. 1832; verm. 4. 8. 1857 mit † Johann Friedrich Hackenberg, * Elberfeld 29. 3. 1830, † ebd. 1. 11. 1893, Kaufmann, Sohn des † Johann Friedrich Hackenberg u. s. Gem. † Anna Marie Susanne Westkotten.
2. † Ernst, * 17. 6 1833, † Elberfeld 18. 1. 1834.
3. Friedrich, s. VII c.
4. † Ewald, * 4. 11. 1838, † ebd. 15. 9. 1839.
5. Emma, * 4. 4. 1843; verm. 26. 4. 1866 mit Julius Haarhaus, * Elberfeld 26. 9. 1836, Fabrikbesitzer, später Rentner, Sohn des † Johann Rüttger Haarhaus u. s. Gem. Wilhelmine Julie Brüning.
6. Eugen, s. VII d.

VI h. † Heinrich Boeddinghaus, * Lüttringhausen 18. 9. 1800, † Elberfeld 14. 4. 1882, lernte die Kaufmannschaft bei Ulenberg zu Elberfeld, betrieb 1821—1828 mit Joh. Eng. Berg eine Bänder-Fabrik zu Barmen, trat 1828 in das Haus „Gebr. Boeddinghaus“ zu Elberfeld ein, 1860 gründete er mit seinen Söhnen die Fabrik „Heinrich

Boeddinghaus & Söhne", in der Orleans und ähnliche Stoffe hergestellt wurden; verm. 22. 5. 1828 (Goldene Hochzeit 1878) mit † Wilhelmine Egen, * Elberfeld 22. 8. 1806, † ebd. 31. 5. 1895, Tochter des † Peter Egen u. s. Gem. † Wilhelmine Besenbruch.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Hermann, s. VII e.
2. Pauline, * 7. 4. 1831; verm. Elberfeld 22. 1. 1857 mit † Gustav David Lucas, * Elberfeld 6. 2. 1826, † ebd. 12. 6. 1898, Fabrikbesitzer, später Rentner ebd., Sohn des † Johann Gustav Lucas u. s. Gem. † Johanne Henriette Peters, vergl. „Lucas", VII a, und „Peters III", Va 1.
3. † Rudolph, s. VII f.
4. Emilie, * 9. 11. 1835; verm. Elberfeld 27. 10. 1858 mit Julius Lucas, * Elberfeld 9. 9. 1828, Fabrikbesitzer, später Rentner zu Elberfeld, Sohn des † Johann Gustav Lucas u. s. Gem. † Henriette Peters, vgl. „Lucas", VII b, und „Peters III", Va 1.
5. Julius, s. VII g.
6. † Bertha, * 5. 8. 1840, † ebd. 30. 1. 1845.
7. † Laura, * 12. 1. 1845, † ebd. 10. 1. 1867.

VI i † Wilhelm Boeddinghaus, * Lüttringhausen 11. 7. 1802, † Neanderhöhe zu Hochdahl 30. 8. 1896, lernte 1818 bei einem Lenneper Tuchfabrikanten, diente zu Bielefeld als Inf.-Einjähriger, gründete mit s. Bruder Friedrich, vgl. VI g., 1826 die Fabrik „Gebr. Boeddinghaus" zu Elberfeld, die 1860 in „Wilhelm u. Friedrich Boeddinghaus", 1866 in „Wilh. Boeddinghaus u. Co." umgewandelt wurde, 1859 Rot. Adl.-O. 4 Kl., 1873 Kgl. Preuß. Kommerzienrat, 1851—1857 und 1859—1865 Stadtverordneter, Mitgl. der städt. Schulkommission als Deputierter der luth. Gemeinde, 1852—1854 stellvertretendes, 1855—1870 Mitglied der Handelskammer für Elberfeld-Barmen, 1845 Scholarch, 1850, 1856 Kirchmeister, 1864 Aeltester der luth. Gemeinde, Ehrenmitglied des Kuratoriums des luth.

Rettungshauses; verm. 18. 12. 1833 mit † Sophia Juliana Pieper, * Tönisheide 21. 6. 1809, † Elberfeld 6. 9. 1872, (Tochter des † Philipp Jacob Pieper[16]), * Wülfrath 19. 2. 1770, † . . ., Kaufmanns am Tiemeshaus zu Großehöhe, Kr. Mettmann; verm. 7. 8. 1794 mit † Susanna Maria Trappmann, get. Neviges 21. 9. 1771, † Großehöhe 22. 10. 1813, Tochter des † Johann Friedrich Wilhelm Trappmann u. s. Gem. † Anna S. Koch).

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. Louise, * 18. 4. 1835, lebt zu Friedenau bei Berlin; verm. 30. 6. 1859 mit † Hugo Baum * Elberfeld 26. 4. 1827, † Berlin 6. 5. 1898, Fabrikbesitzer zu Elberfeld, später Rentner zu Berlin, Sohn des † Johann Peter Baum u. s. Gem. † Julie Bockmühl.
2. Wilhelm, s. VIIh.
3. † Emma, * 24. 8. 1838, † Elberfeld 27. 4. 1839.
4. † Ernst, * 23. 2. 1840, † ebd. 25. 7. 1843.
5. Anna, * 14. 1. 1842, lebt zu Berlin; verm. 22. 7. 1861 mit † Daniel Heinrich v. d. Heydt, * Elberfeld 22. 7. 1838, † 5. 7. 1891, Kaufmann zu Elberfeld (Sohn des † Daniel von der Heydt, * 31. 10. 1802, † 7. 7. 1874, Geheim. Kommerzienrats, Ritters des Kronen-O. 3. Kl. u. d. Hohenzoll Haus-O.; verm. 23. 8. 1827 mit † Bertha Rosalie Wülfing, geb. 8. 9. 1806, † 17. 6. 1857; vgl. Bd. 5, S. 406; IX 8).
6. Gustav Adolf, s. VIIi.
7. † Otto, s. VIIk.
8. Julie, * 21. 7. 1847; 2mal verm. — a) 21. 7. 1866 mit † Ernst Blank, * Elberfeld 12. 4. 1837, † Mentone 16. 3. 1872, Kaufmann zu Elberfeld, Sohn des † Wilhelm Blank u. s. Gem. † Maria Wilhelmine Hauptmann;

---

[16]) Vater: † Philipp Jacob Pieper, * Wülfrath 2. 1. 1738, † 16. 8. 1782; verm. mit † Anna Margaretha Erff, * . . 1730, † 29. 5. 1815, dessen

Vater: † Abraham Pieper, * um 1700, † Wülfrath 31. 8. 1759, verm. mit † Irmgard Schlingensiepen, † 20. 10. 1751.

vgl. VII k. — b) mit Paul Friedrich Wilhelm Alexis Franz Josef Elert, * 9. 9. 1846, Rittergutsbes. auf Groß-Rossin, Ritter des Rot. A.-O. 4. Kl. m. Schw., Sohn des † Johann Leopold Ferdinand Elert u. s. Gem. † Johanne Philippine Auguste Schmidt.

9. Paul, s. VIII.

VII b. Carl Ernst Boeddinghaus, * Lüttringhausen 3. 2. 1835, Kaufmann zu Nagasaki in Japan; verm. 16. 3. 1874 mit Elisabeth Krey, * 4. 5. 1850, aus Hamburg, Tochter des † Paul Krey u. s. Gem. † D. C. W. Fleege.

Kinder, zu Nagasaki in Japan geboren:

1. Dora, * 23. 2. 1875; verm. mit Carl Lührs, Kaufmann zu Chemulpo in Korea.
2. Ernst, * 4. 7. 1877, Elektrotechniker zu Cöln.
3. Max, * 11. 5. 1882, Kaufmann zu Hamburg.
4. Anna, * 6. 9. 1886.

VII c. Friedrich Boeddinghaus, * Elberfeld 11. 6. 1835, besuchte die Realschule ebd., lernte die Handlung bei Gebr. Boeddinghaus, studierte zu Wiesbaden bei Prof. Fresenius Chemie, ging 1854 nach Bradford i. Engl., 1855 im elt. Geschäft, 1858—1859 Einjährig-Freiwilliger beim 11. Husaren-Rgt. zu Düsseldorf, 1860—1. 2. 1866 bei „Wilhelm u. Friedrich Boeddinghaus" tätig, 1866 gründete er mit seiner Mutter „Friedrich Boeddinghaus Wwe. u. Sohn", eine Firma, die 1883 in die jetzt noch bestehende „Boeddinghaus, Reimann & Co." überging; verm. 16. 4. 1863 mit Elise Wetschky, * Elberfeld 22. 12. 1843, Tochter des Theodor Wetschky, Rentners, u. s. Gem. Emma Hauser.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. Anna, * 21. 2. 1864; verm. 9. 10. 1883 mit Fritz Meyer, * Melle 17. 6. 1854, Fabrikbesitzer zu Elberfeld, Sohn des † Franz Heinrich Meyer u. s. Gem. Catharina Louise Riebaum.

2. Emmy, * 21. 7. 1865; verm. 14. 1. 1885 mit Moritz Wiederhold, * 29. 5. 1849, Dr. med. zu Wilhelmshöhe bei Kassel, Sohn des Oswald Wiederhold, Oberinspektors, u. s. Gem. Sophie Eubell.
3. Friedrich Theodor, * 23. 4. 1870.
4. Helmuth Alex, * 10. 7. 1878.

VIId. Eugen Boeddinghaus, * Elberfeld 20. 2. 1847, Kaufmann; verm. 20. 8. 1878 mit Julie Pagenstecher * Elberfeld 5. 1. 1858, Tochter des Carl Pagenstecher Dr. med., u. s. Gem. Laura Jung.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. Gertrud, * 18. 5. 1879; verm. 23. 2. 1899 mit Otto Wolff, * Elberfeld 5. 11. 1872, Kaufmann, Sohn des Carl Wolff u. s. Gem. Johanne Ebbinghaus.
2. Martha, * 1. 7. 1880.

VIIe. † Hermann Boeddinghaus, * Elberfeld 18. 4. 1829, † ebd. 12. 11. 1877, zuerst in Firma „Gebr. Boeddinghaus", seit 1860 Teilhaber von „Heinrich Boeddinghaus & Söhne"; verm. 14. 9. 1861 mit Henriette Platte, * Cöln 3. 7. 1839, lebt zu Bonn, Tochter des † Carl Platte u. s. Gem. † Julie Grahe; vgl. VIIg.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Heinrich, * 19. 9. 1862, † ebd. 19. 1. 1867.
2. Walter, s. VIIIb.
3. Laura, * 15. 7. 1867; verm.[17]) Bonn 29. 12. 1886 mit Christian Friedrich Traugott v. Boetticher, * Nordhausen 4. 11. 1851, Oberstleutnant (18. 5. 1901) beim Stabe des 6. Rhein. Inf.-Rgt. Nr. 68 zu Coblenz, 1893 Hauptmann und Kompagnie-Chef im Inf.-Rgt. v. Goeben (2. Rhein.) Nr. 28, wurde Berlin 27. 11. 1882 in d. Preuß. Adelstand[18]) erhoben (Sohn des †

[17]) Tochter v. Boetticher, zu Bonn geboren:
1. Margarethe, * 15. 12. 1887.

[18]) Wappen v. Boetticher: von Blau und Silber 2mal geteilt, im mittleren silbernen Felde ein laufender schwarzer Windhund mit goldeneingefaßtem roten Halsbande, unten 2 aufwärts-geschrägte silberne Pfeile

Wilhelm Karl Boettcher, * Nordhausen 7. 5. 1810, † ebd. 6. 4. 1884, Kaufmanns und Gemeinde-Kirchenrats ebd.; verm. ebd. 9. 9. 1841 mit † Karoline Auguste Boettcher, * Nordhausen 14. 6. 1823, † ebd. 9. 4. 1889).

4. † Frieda, * 30. 9. 1874, † ebd. 25. 3 1876.

VIIf. † Rudolph Boeddinghaus, * Elberfeld 18. 12. 1832, † Bonn 15. 12. 1895, Fabrikbesitzer, zuerst Teilhaber von „Boeddinghaus & Keetman", dann von „Heinrich Boeddinghaus & Söhne", später Rentner; 2mal verm. — a) Elberfeld 12. 10. 1864 mit † Adele Wilhelmine Julie Wolff, * Elberfeld 9. 1. 1842, † ebd. 24. 2. 1876, Tochter des † Gustav Hermann Wolff u. s. Gem. Emilie Feldhoff. — b) mit H. L. C. Preher, aus Geilenkirchen.

Kinder, zu Elberfeld geboren, erster Ehe:

1. Gustav Heinrich, s. VIIIc.
2. Adele Emilie, * 2. 12. 1866; verm. 4. 8. 1886 mit Albert Berthold, * Elberfeld 3. 11. 1851, Dr. jur., Rechtsanwalt, Justizrat ebd., Sohn des † Ludwig Christoph Albert Berthold u. s. Gem. † Emma Baeßler, vgl. „Lucas", Anm. 11, und „Peters III".
3. Emilie Wilhelmine, * 15. 7. 1868; verm. 17. 7. 1888 mit Eugen Schulte, * Elberfeld 7. 9. 1859, Kaufmann zu Berlin, jetzt Rentner zu Godesberg, Sohn des † Peter Schulte, zu Elberfeld, u. s. Gem. † Julie Ottilie Seyd, * 13. 6. 1835, † 11. 5. 1872; vgl. Bd. 2 S. 399.
4. † Rudolf Theodor, * 10. 6. 1871, † ebd. 16. 7. 1871.
5. Margarethe M., * 1. 10. 1873; verm. 11. 10. 1892 mit Franz Dauiwitz, Dr. med., Oberstabsarzt (18. 12. 1901) im Fußartillerie-Regiment von Linger (Ostpreuß.) Nr. 1 zu Königsberg i. Pr.

---

auf dem gekrönten Helm mit blau-silberner Decke: ein Windhundsrumpf mit Halsband wie im Schilde. — Vgl Handbuch des Preußischen Adels, Berlin, E. S. Mittler & Sohn, 1893, Bd. 2, S. 87.

VIIg. Julius Boeddinghaus, * Elberfeld 12. 7. 1838, besuchte die Realschule und lernte das Maschinenfach bei Kamp & Co. zu Wetter a. R., dann in der Webstuhlfabrik von George Hodgson in England, trat dann in das väterliche Geschäft „Heinrich Boeddinghaus & Söhne" ein, zog nach Düsseldorf, wo er Beleuchtungs- und Kraftanlagen schuf; verm. 29. 7. 1871 mit Maria Platte, * Cöln 9. 9. 1849, Tochter des † Carl Platte u. s. Gem. † Julie Grahe; vgl. VIIe, S. 96.

Kinder:

1. Julie, * Elberfeld 21. 7. 1872.
2. Martha, * ebd. 4. 10. 1874; verm. 19. 11. 1896 mit Gustav Zapp, zu Düsseldorf, Sohn des Robert Zapp u. s. Gem. Bertha van Haag.
3. Antonie, * Düsseldorf 19. 12. 1882.

VIIh. Wilhelm Boeddinghaus, * Elberfeld 10. 1. 1837, besuchte die Realschule ebd., 1853 Lehrling im väterlichen Geschäft und in England, 1858—1859 Einjähriger bei den 11. Husaren zu Düsseldorf, Leutnant der Landwehr-Kavallerie, trat 1860 bei „Wilhelm & Friedrich Boeddinghaus" ein, jetzt Teilhaber von „Wilh. Boeddinghaus & Co.", 1871 Mitglied, 1885 stellvertretender Vorsitzender und 1898 Vorsitzender der Handelskammer für Elberfeld, Vorsitzender der Rhein.-Westf.-Textil-Berufsgenossenschaft Sektion Elberfeld, Mitglied des Bezirks-Eisenbahnrats, Ausschußmitglied des Deutschen Handelstages, Mitglied der Repräsentation der luth. Gemeinde, 1876 Kirchmeister, 31. 8. 1897 Kgl. Preuß. Kommerzienrat, . 12. 1902 Geheimer Kommerzienrat, 1901 Roter Adl.-O. 4. Kl., wohnt im Winter: Elberfeld, Königstr. 107, im Sommer auf seinem Landgut „Eicherhof[19])" zu Leichlingen; verm. 4. 7. 1861 mit †

[19]) 1811 erwarb † Johann Friedrich Wülfing aus Elberfeld, vgl. Bd. 5, S. 406, in der Zwangsversteigerung den „Eicherhof", der früher dem Frhr. v. Hack aus Cöln gehört hatte, der das jetzige Wohnhaus 1780 baute, 1823 kaufte er den Roderhof bei Leichlingen. 1859 erbte die Tochter, Frau Peter Ludwig Schniewind, geb. Wülfing, und nach deren Tode 1881 Wilh. Boeddinghaus die Höfe.

Helene Marie Schniewind, * Elberfeld 27. 6. 1838, † Eicherhof 2. 9. 1885 (Tochter des † Peter Ludwig Schniewind[20]), * Elberfeld 12. 8. 1802, † ebd. 23. 7. 1858, Fabrikbesitzers und Teilhabers von „Gebr. Schniewind" zu Elberfeld; verm. 25. 6. 1831 mit † Emma Wülfing, * Elberfeld 22. 4. 1808, † ebd. 15. 9. 1881; vgl. Bd. 5, S. 406).

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Emma Julie Helene, * 4. 5. 1862, † ebd. 21. 2. 1883; verm. 12. 7. 1881 mit Richard Wolff, * Elberfeld 15. 7. 1854, Kaufmann ebd. (Sohn des † Richard Wolff u. s. Gem. Emmy von Eynern); er 2. verm. 8. 5. 1888 mit Laura Auguste Neuhaus, * Elberfeld 2. 5. 1868, Tochter des Otto Neuhaus u. s. Gem. Auguste Albertine Brüning.
2. Clara, * 30. 4. 1865; verm. Leichlingen 25. 9. 1884 mit Robert Blank, * Elberfeld 12. 10. 1854, Kaufmann ebd., Sohn des † Johann Wilhelm Jacob Blank u. s. Gem. † Louise Meckel.
3. Adele Johanna, * 2. 9. 1866; verm. 27. 4. 1893 mit Gustav Adolf Grote, * Unter-Barmen 9. 12. 1864, Kaufmann zu Barmen, Sohn des Gustav Adolf Grote u. s. Gem. Emma de Bary.
4. Selma Emma, * 18. 3. 1869; verm. 21. 4. 1891 mit Carl Peter Adolf Schlieper, * Elberfeld 26. 6. 1865, Dr. phil., Fabrikbesitzer ebd., Sohn des Adolf Schlieper u. s. Gem. Laura Rumpel.
5. Wilhelm, s. VIIId.

VIIi. Gustav Adolf Boeddinghaus, * Elberfeld 21. 11. 1843, besuchte die Realschule ebd., lernte die Handlung im väterl. Geschäft, im Elsaß, zu Paris und Bradford,

[20]) Eltern: † Ludwig Schniewind, * Lüdenscheid . . 1766, † Elberfeld 8. 3. 1823, Kaufmann; verm. mit † Wilhelmine Steinesbosf, * Wettmann . . 1765, † Elberfeld 1. 4. 1824, Tochter des † Gerhard Steinesbosf.
Großeltern: † Heinrich Johann Schniewind, kgl. preuß. Postmeister zu Lüdenscheid; verm. mit † Catharina Maria Cramer.

trat 1864 in das Haus „Wilhelm u. Friedrich Boeddinghaus“ ein, jetzt Teilhaber von „Wilh. Boeddinghaus & Co.“, Mitglied der Repräsentation der luth. Gemeinde, 1899—1900 Kirchmeister, wohnt im Winter zu Elberfeld, Königstr. 111, im Sommer Hochdahl, Landhaus Neanderhöhe; verm. 19. 6. 1873 mit Anna Mathilde Wülfing, * Elberfeld 29. 12. 1851, vgl. Bd. 5, S. 409 (Tochter des † Friedrich Hermann Wülfing, * 6. 11. 1811, † 8. 12. 1890, Kaufmanns zu Elberfeld, Rittergutsbesitzers auf Volkardey bei Düsseldorf; verm. Barmen 4. 4. 1839 mit † Karoline Wilhelmine Emilie Wittenstein, * Barmen 20. 1. 1820, † Elberfeld 6. 7. 1853).

Kind, zu Elberfeld geboren:

1. † Adolf, * 25. 6. 1874, † Hochdahl 3. 6. 1875.

An Kindesstatt angenommen:

1. Edith . . ., gen. Boeddinghaus, * 3. 12. 1883; verm. 24. 3. 1903 mit Friedrich Otto Schäfer, * Elberfeld 6. 1. 1876, Kaufmann, Sohn des Friedrich Otto Schäfer u. s. Gem. Maria Schlieper.
2. Maria . . ., gen. Boeddinghaus, * 1. 1. 1886.

VIIk. † Otto Boeddinghaus, * Elberfeld 21. 6. 1845, † Hochdahl 22. 1. 1874, besuchte die Realschule zu Elberfeld, lernte England kennen, leitete dann die Färberei von „Wilhelm Boeddinghaus & Co.“; verm. 15. 6. 1871 mit Selma Baum, * Elberfeld 4. 5. 1850 (Tochter des † Gustav Adolf Baum[21]), * Elberfeld 28. 7. 1820, † ebd. 12. 4. 1873.

---

[21]) Eltern: † Johann Peter Baum, * Elberfeld 30. 6. 1786, † ebd. 15. 7. 1853, Fabrikbesitzer; verm. 9. 6. 1817 mit † Juliane Bockmühl, * Elberfeld 8. 12. 1795, † ebd. 8. 12. 1865, Tochter des † Abraham Bockmühl, Fabrikbesitzers und Stadtrats, u. s. Gem. † Anna Maria Johanna Stamm.

Großeltern: † Johann Peter Bohm (Baum), * Radevormwald 4. 9. 1750, † Elberfeld 31. 1. 183[illegible]; verm. 31. 12. 1774 mit † Maria Catharina Overhoff, * Iserlohn . . 1754, † Elberfeld 25. 4. 1832.

Urgroßeltern: † Hans Peter Bohm, get. Meinerzhagen 13. 11. 1707; verm. 30. 8. 1742 mit † Anna Margaretha Fischer, aus Radevormwald.

Urgroßeltern: † Johann Peter Bohm, * Meinerzhagen 1664, † ebd. 25. 11. 1722; verm. 9. 12. 1699 mit † Anna Margaretha Kluth.

Fabrikbesitzers; verm. 20. 8. 1846 mit † Maria Wilhelmine Emilie Blank, * Elberfeld 24. 4. 1827, † ebd. 8. 1. 1888, Tochter des † Wilhelm Blank, Kaufmanns und Beigeordneten, u. s. Gem. † Marie Wilhelmine Hauptmann)

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. Otto, * 8. 6. 1872, besuchte das Gymnasium ebd., 2 Jahre Lehrling in der Fabrik von „Schniewind u. Schmidt", diente 1892—1893 bei den Garde-Kürassieren zu Berlin, Leutnant d. Res. des Ulanen-Rgts. König Karl (1. Württemb.) Nr. 19, Landwirt, seit 1899 Gutsbesitzer auf Melb bei Bonn-Poppelsdorf.
2. Else Julie Maria, * 6. 9. 1873; verm. 20. 7. 1893 mit Paul Samuel Artur Lucas, * 3. 6. 1865, Buchdruckereibesitzer zu Elberfeld, Sohn des Eduard Lucas u. s. Gem. Adelheid Büschler.

VIIl. Paul Boeddinghaus, * Elberfeld 1. 5. 1849, besuchte das Gymnasium ebd., 1867—1869 Lehrling bei „Wilh. Boeddinghaus & Co.", 1870—1871 Einjähriger im 5. Ulanen-Regiment zu Düsseldorf, lebte zu Lyon, London und machte Reisen durch Nordamerika, trat 1874 bei „Wilh. Boeddinghaus & Co." ein, jetzt Teilhaber, 1902 Mitglied des Stadtrates; verm. Amsterdam 11. 5. 1876 mit Maria Wilhelmina Adriaana Overhoff, * Amsterdam 21. 9. 1857, Tochter des Carel Frederik Overhoff u. s. Gem. Elisabeth van Assendelft de Coningh.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. Paul, s. VIIIe.
2. Hans Ernst, * 3. 6. 1878, besuchte das Realgymnasium zu Elberfeld, dann kaufm. Lehrling, 1896—1898 auf der Kgl. Färbereischule zu Krefeld, 1898—1899 Einjähriger im 2. Garde-Ulanen-Rgt. zu Berlin, Leutnant d. Res. des Schleswig-Holsteinischen Ulanen-Rgts. Nr. 15, jetzt in der Fabrik von „Wilh. Boeddinghaus & Co." tätig.

3. Elisabeth (Lily), * 6. 2. 1880; verm. 12. 10. 1899 mit Gustav Seyd, * Elberfeld 4. 5. 1875, vgl. Bd. 2, S. 400, Kaufmann, Sohn des Carl Hermann Seyd, * 23. 1. 1850, Kaufmanns zu Elberfeld, u. s. Gem. † Henriette Charlotte Elise Ernst, * 22. 6. 1855, † 6. 2. 1889.

VIIIb. Walter Boeddinghaus, * Elberfeld 4. 11. 1865, besuchte das Realgymnasium zu Elberfeld, studierte zu Bonn und Erlangen Chemie, Doktor ebd., 1 Jahr Chemiker der Elektriz.-Gesellschaft Schuckert zu Nürnberg, 3 Jahre Assistent an d. Kgl. Bergakademie zu Freiberg i. S., 1895 bei der chem. Fabrik „Rhenania" zu Aachen tätig, 1897 Betriebsleiter dieser Gesellschaft zu Stolberg; verm. 13. 6. 1897 mit Martha Hedwig Lehmann, * 22. 1. 1878, Tochter des Robert Lehmann, Fabrikbesitzers zu Böhrigen, u. s. Gem. Anna Lindner.

Kinder, zu Stolberg geboren:

1. Hermann, * 28. 5. 1898.
2. Dorothea, * 4. 8. 1899.

VIIIc. Gustav Heinrich Boeddinghaus, * Elberfeld 24. 10. 1865, besuchte das Gymnasium ebd., lernte die Landwirtschaft in Hessen und in Brandenburg, diente 1887—1888 als Einjähriger im 1. Garde-Drag.-Rgt. zu Berlin, 18. 1. 1891 Leutnant d. Res. des 1. Hannov. Dragoner-Rgts. Nr. 9, 14. 9. 1900 Oberleutnant der Landwehr-Kavallerie, kaufte 1891 das Gut Oersdorf bei Kaltenkirchen in Holstein; verm. 28. 7. 1892 mit Elisabeth B. L. Fr. Freytag, * Halle a. S. 9. 4. 1872 (Tochter des Carl Emil Clemens Freytag[22]), * Braunschweig (Andreask.) 26. 9. 1831,

[22]) Eltern: † Carl Friedrich August Freytag, * Braunschweig 9. 4. 1796, † ebd. . .. Kammerregistrator ebd.; verm. Braunschweig (Andreask.) 9. 4. 1826 mit † Johanne Margarethe Elisabeth Friederich (Friederich8), * Braunschweig 8. 5. 1805, † ebd. . .., Tochter des † Gerhard Nicolaus Friederich(8), † Havanna auf Kuba . .., Kaufmanns, u. s. Gem. † Sophia Christine Elisabeth Meyer (so im Geburts- und Sterberegister, von Maier im Trauregister 1826 und im Taufregister 1827), • Braun-

Dr. phil., Geh. Regierungsrats, Gutsbesitzers zu Quickborn, Professors an der Universität zu Halle a. S.; verm. Braunschweig (Andreask.) 9. 1. 1860 mit † Charlotte Luise Dommerich[23]), * Braunschweig 29. 8. 1840, † Halle a. S. 18. 2. 1891).

---

schweig (Martinik.), 15. 12. 1784, † ebd. 27. 12. 1848, Tochter des † Johann Christian Meyer, Garnhändlers ebd., u. s. Gem. † Sophie Caroline Melusine Drechsler.

Großeltern: † Johann Heinrich Carl Freytag, Bürger, Gastwirt und Holzhändler zu Braunschweig; verm. mit † Johanne Luise Wiedemann.

[23]) Eltern: † Friedrich August Dommerich, * Braunschweig (Andreask.) 10. 8. 1809, † Halle a. S. 23. 7. 1883, Landesökonomiedirektor a. D.; verm. Braunschweig 24. 9. 1839 mit † Anne Henriette Charlotte Lüderßen, * ebd. (Martinik.) 26. 9 1814, † Halle a. S. 9. 9. 1884, Tochter des † Rudolph Heinrich Lüderßen, * Braunschweig 20. 9. 1778, † ebd. (Martinik.) 31. 1. 1826, Dr. jur., Herzogl. Kammerrats ebd.; verm. Braunschweig (Katharinenk.) 7. 6. 1810 mit † Louise Friedericke Elisabeth Eschenburg, * ebd. 23. 11. 1785, † ebd. (Martinik.) 14. 3. 1843, Tochter des † Johann Joachim Eschenburg, vgl. „Meier", XIe.

Großeltern: † Johann Georg Ludewig Dommerich, * um 1778, † Braunschweig (Andreask.) 28. 2 1822, Kaufmann ebd. in der von ihm gegründeten Firma G. L. Dommerich, gründete 15. 10. 1819 mit Zuckschwerdt und Beuchel die Firma Dommerich & Co., Anker-Cichorien-Fabrik, zu Magdeburg-Buckau, Feldstr. 50 (jetzige Inhaber: Carl P. Bartels und C. Volckmar Bartels); verm. Bledeln 8. 7. 1805 mit † Johanna Sophie Wilhelmine Illiger, * Braunschweig (Andreask.) 14. 8. 1785, † ebd. 31. 8. 1825, deren

Eltern: † Johann Jakob Illiger, * um 1735, † Braunschweig (Andreask.) 13. 7. 1796, Bürger und Kaufmann ebd., 19. 10. 1786 Gütterschreiber und 12. 3. 1793 2. Wagemeister auf dem Fürstl. Packhofe ebd.; verm. Bornum bei Börßum 15. 10. 1760 mit † Marie Louise Wilhelmine Crome, * Seesen 9. 8. 1743, † Braunschweig (Andreask.) 24. 3. 1807, deren

Eltern: † Anton Heinrich Ernst Crome, * 11. 1711, † Sauingen b. Uefingen 15. 5. 1768, fürstl. braunsch.-lüneb. Amtsverwalter und Amtspächter zu Seesen, dann der Waldeckschen Junkerhöfe zu Bornum bei Börßum, zuletzt zu Sauingen; 2mal verm. — a) Seesen 7. 2. 1743 mit † Lucie Margarete Hartmann, * um 1718, † Seesen 4. 10. 1755. — b) Hedeper 25. 11. 1756 mit † Marie Elisabeth Euphrosyne Francke, * Hedeper 21. 5. 1738, † Halberstadt 20. 6. 1794, wiederverm. Hedeper 11. 10. 1770 mit † Johann Gottlieb Fischer, Oberprediger an der Johanniskirche zu Halberstadt, vgl. Bd. 8, S. 90; Bd. 10, S. 216, Anm. 10).

Eltern: † Johann Heinrich Crome, † vor 1763, Amtsverwalter zu Lutter am Barenberg; verm. mit † Marie Catharine Schade, * um 1687, † Braunschweig (Magnik.) 9. 4. 1763.

Kind, zu Oersdorf in Holstein geboren:

1. Elfriede M. A. C., * 4. 10. 1895.

VIIId. Wilhelm Boeddinghaus, * Elberfeld 25. 1. 1871, besuchte das Gymnasium ebd., 15. 4. 1888 Lehrling bei „Wilh. Boeddinghaus & Co.", 1890 zu Genf, 1890–1891 Einjähriger bei den 11. Husaren zu Düsseldorf, Oberleutnant des Landwehr-Trains, lebte zu Paris und Manchester, trat 1893 in das Haus „Wilh. Boeddinghaus & Co." ein, jetzt Teilhaber, Mitglied der Repräsentation der luth. Gemeinde; verm. 25. 5. 1897 mit Alice Eugenie Marie Baum, * Elberfeld 6. 1. 1879 (Tochter des Gustav Baum[24]), * Elberfeld 10. 10. 1852, Fabrikbesitzers ebd.; verm. 18. 3. 1878 mit Josephine Malwine Helene Hedwig Bücklers, * 1. 10. 1857, Tochter des Peter Jacob Cornelius Bücklers, Fabrikbesitzers, Kgl. preuß. Geh. Kommerzienrats zu Düren, u. s. Gem. Johanne Eugenie Peill).

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. Wilhelm Gustav, * 14. 3. 1898.
2. Ilse Helene, * 22. 12. 1899.
3. Alfred, * 25. 7. 1901.

VIIIe. Paul Boeddinghaus, * Elberfeld 3. 3. 1877, besuchte das Realgymnasium zu Elberfeld, dann kaufm. Lehrling, 1896–1897 in der Kgl. Webeschule zu Mülheim a. Rh., 1897–1898 Einjähriger im 2. Garde-Ulanen-Rgt., Leutnant d. Res. des 2. Westfälischen Husaren-Regiments Nr. 11, lebte zu Brüssel, 1899–1900 zu Bradford i. Engl., jetzt Teilhaber von „Wilhelm Boeddinghaus & Co."; verm. 12. 3. 1902 mit Margarethe Jäger, * Elberfeld 13. 8. 1882, Tochter des Jakob Jäger u. s. Gem. Margarethe Gronewegg.

Tochter, zu Elberfeld geboren:

1. Marga Lenore, * 15. 2. 1903.

---

[24]) Eltern: † Gustav Adolf Baum; verm. mit † Marie Wilhelmine Emilie Blank; vgl. VIIIk. und Anm. 21, S. 100.

Anhang.

Träger des Namens Boeddinghaus u. dgl., deren verwandtschaftlicher Zusammenhang z. Zt. nicht bekannt ist:

1653 † Adamus Böddinghauß, Unna-Westphalus, . 5. 1653 Student zu Rostock, später Pastor zu Unna[25]) (Adam Böddinckhauß).

1660—1683 † Adolph Buttinghausen (Büttinghaus), Amtsverwalter der Herrschaft Gimborn-Neustadt.

1694 † Frantz Buttinghausen, auf Niederdersbach bei Gummersbach.

Sohn:

1743 † Anton Buttinghausen, * 1694, † Dhünn (Ref. K.) 20. 10. 1743, in der Stahlßmühlen; verm. 1. 7. 1733 mit † Catharina Paffraths.

Kinder, zu Dhünn (Ref. K.) geboren:

1. † Anna Catharina, get. 23. 12. 1735.
2. † Johann Wilhelm, get. 13. 12. 1739.

1742 † Maria Catharina Böningckhauß, 5. 3. 1742 Taufzeugin, luth. K. Elberfeld.

1757 † Johann Adolph Büttinghausen, begr. Düsseldorf (Ref. K) 28. 2. 1757, Hauptmann unter dem löblichen badischen Regiment.

1764 † Catharina Judith Büttinghausen, * um 1698, begr. ebd. 21. 4. 1764, geborene von Hamm.

1766 † Christian Ernst Büttinghaus, Reformierter Pfarrer an der Gemeinde zu Eschweiler, legte 1774 sein Amt nieder, dann Prediger zu Darmstadt und Handschuchsheim bei Heidelberg. Sein Bruder war Professor zu Heidelberg.

---

[25]) v. Steinen, Tl. 2, S. 257.

1767 † Johann Caspar Buttinghausen, Kaufmann, wird 7. 3. 1767 Bürger zu Elberfeld.

1778 † Johann Peter Boeddinghaus, Kaufmann, wird 6. 11. 1778 Bürger ebd.

1788 † Johann Caspar Büttinghaus, Taufzeuge bei Vb, 3.

1791 † Johann Fridrich Christian Büttinghausen, Taufzeuge bei Vb, 5.

Boysen (Boisen), Reinhold (Reinholdsen) und Hansen.

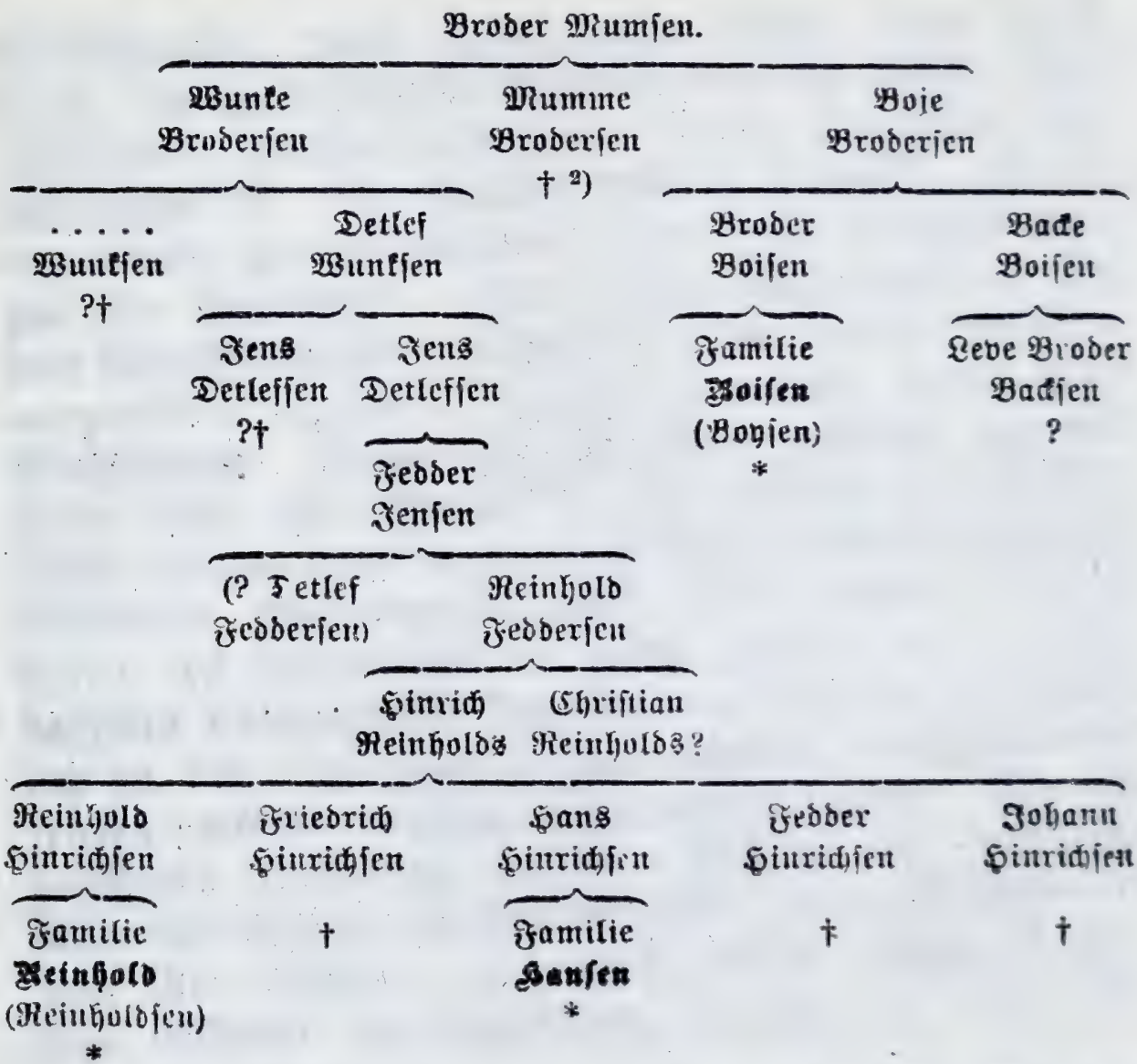
a. Genealogie der Familie Boysen (Boisen), b. Nachträge und Berichtigungen zu Bd. 10, S. 115 fg.

Vgl. Bd. 9, S. 145—176: Wappen und Genealogie der Familien Reinhold (Reinholdsen) und Hansen mit den erloschenen stammverwandten Zweigen Friedrichsen und Feddersen; Bd. 10, S. 115—133: Aeltere Genealogie des Geschlechts.

a. Genealogie der Familie Boysen (Boisen).

Die obengenannten Familien sind Zweige eines alten nordfriesischen Geschlechts, dessen Stammreihe im 15. Jahrhundert mit † Broder Mumsen zu Bopschlut in der Beltringharde des Nordstrandes beginnt. Die verschiedenen Familiennamen innerhalb des Geschlechts sind, wie in Bd. 9 dargelegt wurde, durch die Sitte der Namenwechselung entstanden (vgl. dazu Bd. 10, S. 130). Nachstehende Tafel[1]) zeigt die Familienfolge:

[1]) Berichtigung der Tafel Bd. 10, S. 116.



In den Außenlanden, zu denen der Nordstrand gehörte, saß von jeher der freiheitsstolze, wetterharte Stamm der Nordfriesen. „In diesen feuchten Niederungen war es, wo Volksgemeinden sich bildeten und im Mittelalter sich erhielten, die durch ihre einzelfreie

---

2) † bedeutet: im Mannesstamm erloschen;
* " : noch blühend;
? " : bedarf weiterer Nachforschung;
?† " : " , wahrscheinlich erloschen;
? vor einem Namen: Zugehörigkeit zweifelhaft.

Verfassungen, durch ihren hohen Mut, ihren kecken Trotz, ihr hartnäckiges Bestehen auf ihr Recht, ihren glühenden Freiheitsstolz[3]) vor allen Deutschen hervorragten"[4]). So schreibt Albert Krantz[5]): „Frisii, superbum genus hominum, quod sibi multum arrogat de libertate". Und Saxo Grammaticus sagt von Nordfriesland[6]): „Incolae ejus natura feroces, corporibus agiles". Heimreich nennt ihren alten Wahlspruch: „Friso pro libertate mortem appetit! lieber todt als unfrey!"[7]) Die Friesen der Außenlande lebten unter eigenem Rechte (fresches Landrecht, Willküren, Beliebungen) und unter eigenen Obrigkeiten (12 Ratmänner in jeder Harde) und werden deshalb Frysones de lege frysica genannt im Gegensatz zu den Frysones de lege danica, den Festlandsfriesen, welche dänische Untertanen waren. Die angesessenen Landleute nannten sich in der feierlichen Rede des Liedes und des Gerichts: „Adeliike Boiine"[8]) und ihre Söhne: „Jin goed Boiine Mons Senn". Sie bildeten die eigentliche, herrschende Gemeinde.

---

[3]) So verweigerten die Außenlande dem König Abel die Zahlung einer außerordentlichen Schatzung (vergl. dazu Bd. 10. S. 120). und als er mit Heeresmacht in Eiderstedt einfiel, erschlugen sie ihn samt seinem ganzen Heere am 29. 6. 1252. Vor der Schlacht traten die Siebenharden der Außenlande auf ihrer alten Dingstätte am Burmannswege zusammen „und spreken al uth einem munde, — — — ehe se Konnigk Abell wolden huldigen und schweren, dartho Schatte und Rinte geuen, wolden se leuer alle darumb steruen, edder Köningk Abell scholde steruen." (Aus dem Chronicon Eiderostadense vulg.)

[4]) Dr. Michelsen, Nordfriesland im Mittelalter, S. 485.

[5]) Krantz. Saxonia. X. S. 268.

[6]) Saxon. Grammat. hist. Dan. XIV. ed. Stephanii S. 264.

[7]) M. Anton Heimreichs Nordfriesische Chronik, II. Ausg. S. 57.

[8]) Boi, Boje, Bojing = der Erbgesessene.

Einen eigentlichen nordfriesischen Adel[9]) gab es nicht, als der gemeinfreien Verfassung entgegen, doch nahmen einzelne Familien insofern eine Sonderstellung ein, als bei ihnen durch Abstammung, Besitz usw. eine hervorragende fortgesetzte Beteiligung an den öffentlichen Angelegenheiten und deshalb ein größerer Einfluß auf dieselben stattfand.

Das hier behandelte Geschlecht gehörte zu den angesehenen im Nordstrande. Der Stammvater † Broder Mumsen stammte nach Heimreich von einer der bei dem Untergange Rungholts (16. 1. 1300) geretteten Jungfrauen ab[10]) und muß im 15. Jahrhundert geboren sein, wahrscheinlich um die Mitte desselben, denn 1559 fiel sein Urenkel † Jens Detleffsen (vgl. Bd. 10, S. 128) samt dessen Vaterbruder † ... Wunksen, dem Landeshauptmanne im Nordstrande[11]), in der Dithmarscher Fehde[12]). Von seinen drei Söhnen gehörte der zweite dem geistlichen Stande an, er war Domherr zu Schleswig; die anderen beiden dagegen begründeten zwei Linien, welche noch blühen: † Wunke Brodersen die ältere mit den

[9]) Die am Ausgange des Mittelalters und später von dänischen Königen und den Herzogen von Schleswig geadelten oder zu Freimännern gemachten Nordfriesen gehören dem dänischen Adel an

[10]) Vgl. Bd. 10, S. 118.

[11]) Dem Landeshauptmanne war die waffenfähige Mannschaft des Nordstrandes unterstellt; er hatte die „Heerschawinge" abzuhalten und war im Felde der Anführer. Das Landrecht bestimmte „Vom hergewette, das ist von wehr und waffen, beydes der hauptleute, rittere und rittergenossen, so zu schilde und helm gebohren, die in die heerfahrt zu pferde gezogen; und auch gemeiner haußleute, so zu fuß in die heerfahrt seyn geschicket worden: heerwede — — — eines hauptmanns aber, und ritters und ritterogenossen ein gesattelt pferd, helm und schild."

[12]) Vgl. Bd. 10, S. 127 u. 128.

Familien Reinhold (Reinholdsen) und Hansen[13]) — und † Boje Brodersen die jüngere, welcher die Familie Boysen (Boisen) angehört.

Die letztere Familie, deren Genealogie im nachstehenden gegeben wird, verließ mit † Broderus Boisen (s. IVb.) die alte Heimat, den Nordstrand, und wandte sich auf dem Festlande gelehrtem Berufe zu. Doch halte sie noch 1634 Landbesitz im Nordstrande, denn Melchior Krafft berichtet von † Petrus Boysen (s. Vb.): „Er kam aber in solchem Jahr um alle seine Mittel, da das Seinige in der großen Wasserflut 1634 gänzlich überschwemmet ward". Durch den Untergang des Nordstrandes ward überhaupt der Wohlstand beider Zweige des Geschlechts fast vernichtet. Während dies jedoch bei der Familie Boysen nur vorübergehend der Fall war, verlor der im Nordstrande verbliebene Zweig durch die fehlschlagenden Versuche der Eindeichungen, durch die Enterbung von seiten des Herzogs Friedrich III. und endlich durch die immer wiederkehrenden Sturmfluten alles, was die große Flut ihm noch gelassen.

Die Familie Boysen ist die älteste des Geschlechts, da dieselbe sich schon im 16. Jahrhundert als besondere Familie durch Beibehaltung des „Boisen" als Familiennamen abzweigte, eine Abzweigung, welche bei den anderen Familien erst im 18. Jahrhundert eintrat. Sie verschwägerte sich mit den ersten Familien des Nordstrandes, wie die Ahnentafeln der Frauen aus-

[13]) Vgl. Bd. 9, S. 145—176.

weisen. Daher schreibt Melchior Krafft: „— wie dann die Boysens von Vater und Mutter Seiten von sehr alten in vieler Würde gestandenen Familien auch in dieser Stadt[14]) und aus dem Nordstrand entsprossen, und in vornehmen Aemtern gestanden".

In Nordfriesland erlosch die Familie mit dem älteren (husumer) Zweige im Jahre 1720; der jüngere, noch blühende Zweig, welchem hervorragende Gelehrte und Theologen angehören, setzte sich in Deutschland (Aschersleben, Halberstadt, Quedlinburg, Ermsleben, Burg b. Magdeburg usw.) in einer geraden Stammlinie ohne alle Abzweigung fort.

An älteren Bildnissen von Vorfahren und Verwandten besitzt Herr Oberst z. D. Adalbert Boysen (XI p.) in Marburg, derzeit Repräsentant der Familie, die Oelbilder von: Levin Boysen (VI c.), Friedrich Eberhard Boysen (VIII e.), Friedrich August Boysen (IX h.), August Wilhelm Boysen (X g.), Albertine Boysen, geb. Heiligbrodt (s. X g.), Christiane Stroth, geb. Boysen (VIII e. 3). Derselbe ist auch in ererbtem Besitze von Büchern, Handschriften, Briefen, Silberzeug usw. namentlich seines Urgroßvaters Friedrich Eberhard Boysen, welcher einen Teil der Bibliotheken des Otto von Guerike und des Generals von Wallrave zu Magdeburg erwarb. Leider sind bei dem plötzlichen Tode August Wilhelm Boysens wertvolle Bücher und Handschriften abhanden gekommen; so das „Husbok" des Torquatus, des Schülers Luthers,

[14]) Husum.

von welchem Friedrich Eberhard Boyſen nur Auszüge in lateiniſcher Sprache bringt, während es in niederdeutſchem Platt geſchrieben war, ferner der Sachſenſpiegel, das Chronicon Gottwicense, ſowie intereſſante Bücher und Schriften des Levin Boyſen.

Verzeichnis der Quellen:

1. M. Anton Heimreichs Nordfreſiſche Chronik, II. Ausg. Schleswig 1668.
2. Zuſätze zu derſelben von M. Anton Heimreich und Heinrich Heimreich. Handſchrift der Univerſitätsbibliothek zu Kiel: Cod. M. S: S. H. 205.
3. Melchior Krafft's zweihundertjähriges Jubelgedächtnis.
4. Bona memoria . . . . Levini Boysen, Justi et consulis de rep. Ascaniensi etc. Halle.
5. G. W. Götten: Das jetztlebende gelehrte Europa. 1735.
6. Denkſchriften einer Jubelfeier der hohen Stiftskirche zu Halberſtadt. 1791.
7. Arthur Richter: Beiträge zur Geſchichte des Stephaneums zu Halberſtadt.
8. Joechers Gelehrtenlexikon. Leipzig 1750.
9. Allgem. deutſche Biographie: Peter Adolf Boyſen.
10. Chronik der Liebfrauenkirche zu Halberſtadt. 1600—1800.
11. Kirchenbuch Unſerer Lieben Frauen zu Halberſtadt.
12. Eigene Lebensgeſchichte Friedrich Eberhard Boyſens. 2 Bde. Quedlinburg 1795.

13. Briefe des Herrn Boysen an Herrn Gleim. Frankfurt u. Leipzig 1772.
14. Prof. Kaverau: Aus Magdeburgs Vergangenheit. Halle 1886.
15. Prof. Justi, Bonn: Das Leben Winkelmanns.
16. Pastor Hansen: Geschichte der Familie Rambach.
17. General Biographical Dictionary. London 1853.
18. Edouard-Marie Oettinger, Moniteur des Dates, Tome premier, Dresde, 1866; Tome cinquième, Dresde, 1868.

I. † Broder Mumsen, im 15. Jahrhundert zu Bopschlut im Nordstrande.

Kinder:

1. † Wunke Brodersen, s. Bd. 10, S. 127, IIa.
2. † Mumme (Mummius) Brodersen, Domherr zu Schleswig.
3. † Boje Brodersen, s. IIb.

IIb. † Boje Brodersen; verm. mit † Follich Backens, Tochter des † Friedrich Backsen[15]).

Kinder:

1. † Broder Boisen, s. IIIb., Familie Boysen (Boisen).
2. † Backe Boisen, s. Bd. 10, S. 128, IIIc.

Familie Boysen (Boisen).

IIIb. † Broder Boisen, Erbsaß zu Königsbüll im Nordstrande; verm. mit † Margaretha, Tochter des † Leve

[15]) Vater: † Backe Bojing, † im Nordstrande 1521 oder 1522. Staller ebd. „Backe Bojing, ist an Leve Tadesens stat zum Staller verordnet, und bey seiner heimkunfft bey der Saltzbuden An. 1521 erschlagen, führete im wapen ein gekröntes hertz mit 2 pfeilen durchschossen, s. Sohn Friderich Backsen, so das Stallerampt nicht wollen annehmen." Heimreich, II. Ausg. S. 143. (S. 199 gibt als Todesjahr 1522.) Die Salzbude war ein Ort, an welchem Salz aus dem Meerestorf gewonnen wurde.

Hansen[16]) u. s. Gem. † Totte . . ., † Königsbüll im Nordstrande.

Sohn:

IVb. † Broder (Broderus) Boisen, Rat und Sekretarius des Herzogs Johann Adolf zu Schleswig, 1608 Gesandter am kaiserlichen Hofe zu Prag[17]) und Kirchenvisitator im Nordstrande; verm. mit † Alheit, Tochter des † Nickels Petersen[18]), Freimanns zu Königsbüll im Nordstrande, u. s. Gem. † Ida . . .[19]).

Sohn:

Vb. † Peter Boysen (Petrus Boëthius), * Schleswig . 11. 1611, † Husum . 11. 1669, besuchte die lateinische Schule zu Husum, studierte zu Rostock Theologie, disputierte ebd. . 9. 1634, 1639 bis . 11. 1669 Subkonrektor zu Husum;

---

16) Eltern: A, B.
- A. † Hans Heinsen, Vater: a.
  - a. † Heine Volquartsen, Vater: A.
    - A † Volquart Tetens, gefallen bei Hemmingstedt in Dithmarschen 17. 2. 1500, Staller im Nordstrande, Vater: a.
      - a. † Tete Feddersen, † 1474, seit 1462 Staller in Eiderstedt, Vater: aa.
        - aa. † Fedder Tetens, lebte um 1418.
- B. † Tat, Eltern: a, b.
  - a. † Wunke Knudsen, † 1527, 1500 Staller im Nordstrande, 1504 geadelt, 1518 abgedankt (Wappen: 2 Schwerter.) Vater: A.
    - A. † Knud Edleffsen, auf Seegaard im Nordstrande, Landeshauptmann, Vater: a.
      - a. † Edlef Knudsen, 1472 zu Husum hingerichtet.
  - b. seine erste Frau.

17) Herzog Johann Adolf erlangte 28. 2. 1608 von Kaiser Rudolf II. die Bestätigung seiner Verordnung wegen des Juris Primogenitorae. S. Lünigs Reichsarchiv P. Spec. Contin. II. S. 57.

18) Vater: † Peter Nickelsen, 1566—76 Staller im Nordstrande, dessen Vater: † Nickels Ocksen zu Stintebüll im Nordstrande.

19) Eltern: A, B.
- A. † Andres Boisen.
- B. † Margaretha, Eltern: a, b.
  - a. † Wunke Knudsen, s. Anm. 16.
  - b. † Margaretha, seine zweite Frau.

verm. ebd. mit † Anna Bensin, Tochter des † Benno Levesen, Ratsverwandten ebd., u. s. Gem. † Anna Feddersen.

Kinder[20]):

1. † Broder, s. VIb.
2. † Hans, Bürger zu Husum, † kinderlos.
3. † Andreas, vocierter Pastor zu St. Petri, † vor der Einführung; kinderlos.
4. † Levin, s. VIc.
5. † Anna; verm. Husum . . mit † Thomas Ingwersen, Bürger ebd.
6. † Margaretha; verm. Husum . . mit † Carsten Stockmann, Bürger und Weinhändler ebd.

VIb. † Broder (Broderus) Boysen, † Husum . . 1685, Dr. jur., Bürgermeister ebd.; verm. ebd. mit † . . . Holmer, * ebd. . . 1655 oder 1656, † ebd. . . 1696, Tochter des † Martin Holmer, Magisters, Archidiakonus ebd., u. s. Gem. † Maria Dorothea Fabricius.

Kinder:

1. † Martin, † Husum . . 1720; kinderlos.
2. † Peter Georg, † ebd. . . 1699; kinderlos.

VIc. † Levin Boysen, * Husum 5. 1. 1647, † Aschersleben 2. 11. 1712[21]), besuchte die Gymnasien zu Husum und 1667 Hildesheim, studierte 1668 zu Jena Geschichte und Sprachen, begleitete als Erzieher des jungen Herrn von Asseburg diesen 1671—74 auf Reisen im Auslande (Paris), 1690 Stadtvogt zu Aschersleben, 1702 Bürger-

---

[20]) Die Nummern bezeichnen hier nicht die Altersfolge der Kinder, welche nicht festgestellt ist. Ueber Peter Boysen und seine Husumer Nachkommenschaft vergl. Melchior Krafft's zweihundertjähriges Jubelgedächtnis.

[21]) 8. 11. 1712 hielt Bürgermeister Lindau auf dem Rathause die Trauerrede; Nachrufe widmeten: Gunthau, Fulda, Müller, Lindau, Derling, Weißbeck, Schütze, Oesfeldt, Ulmann und Stäker.

Vgl. über ihn: Bona memoria — — — Levini Boysen, Justi et consulis de rep. Ascaniensi etc. Halle.

meiſter ebd.; 2 mal verm. — a) Schloß Wallhauſen 21. 5. 1676 mit † Antoinette von Mandern, † 19. 1. 1705, Tochter des † Cornelius von Mandern, Ober-Baudirektors zu Schleswig. — b) . . 1707 mit † Anna Margarethe Schneider, Witwe des † . . Buſtorf, Magiſters, Paſtors zu Nienſtedt.

Kinder, erſter Ehe:

1. † Ludwig,
2. † Karl, } † jung.
3. † Peter Adolf, ſ. VIIb.
4. † Anna Eliſabeth,
5. † Catharina Ludowica,
6. † Clara Sybilla, } † jung.
7. † Antonia,
8. † Cornelia; verm. mit † Math. Jacob Wahle, Paſtor zu Magdeburg.
9. † Johanna Dorothea; verm. mit † Georg Heinrich Gunthau, Paſtor zu Nachterſtedt.
10. † Catharina Eliſabeth; verm. mit † Daniel Fulda, Amtsſchöſſer zu Quedlinburg.

VIIb. † Peter Adolf Boyſen, * Aſchersleben 15. 11. 1690, † Halberſtadt 17. 1. 1743, beſuchte die Schulen zu Aſchersleben und Magdeburg, ſtudierte zu Wittenberg die Rechte und zu Halle Theologie, 1716 Paſtor an der Konkordienkirche zu Aſchersleben, 11. 10. 1718 Subſtitut des Rektors, 1721 Rektor an der Domſchule zu Halberſtadt, 1724 Rektor an der Kirche Unſerer Lieben Frauen ebd., 1731 Konſiſtorialrat, † an der „Hectica", beigeſetzt in der Kirche; gelehrter Theologe und Philologe[22]); 2 mal verm. — a) mit † Margaretha Eliſabeth Teuber, † . . 1720

[22]) Vgl. Gabr. Wilh. Götten: das jetztlebende gelehrte Europa. 1735; Joechers Gelehrtenlexikon, Leipzig 1750, I, S. 1320b; Allgem. Deutſche Biographie: Peter Adolf Boyſen; Chronik der Liebfrauenkirche zu Halberſtadt, S. 32; Denkſchriften einer Jubelfeier der hohen Stiftskirche zu Halberſtadt, 1791; Arthur Richter: Beiträge zur Geſchichte des Stephaneums zu Halberſtadt.

im Alter von 17 Jahren[23]), Tochter des † . . . Teuber, Generalſuperintendenten. — b) mit † . . . Lindholz, † . 3. 1759 im Alter von 64 Jahren, beigeſetzt 18. 3. 1759 im Lindholzſchen Erbbegräbnis zu Halberſtadt.

Kinder,
erſter Ehe:

1. † Friedrich Eberhard, ſ. VIIIe.

zweiter Ehe:

2. † Johannes Chriſtian Balthaſar, * Halberſtadt 17. 12. 1721.
3. † Eleonora Adolfine, * ebd. 13. 12. 1722; verm. ebd. 1. 9. 1743 mit † Friedrich Salomon Rolle, Paſtor zu Marggrafrode.
4. † Maria Johanna Louiſe, * ebd. 24. 9. 1724.
5. † Leberecht Balthaſar Chriſtian, * ebd. 1. 1. 1726.
6. † Friedrich Petrus, * ebd. 8. 3. 1728.
7. † Charlotte Friederica, * 4. 12. 1729.
8. † Chriſtiane Conſtantia, * 14. 1. 1732.
9. † Ludwig Chriſtoph Wilhelm, * 28. 5. 1737.

VIIIe. † Friedrich Eberhard Boyſen, * Aſchersleben 7. 4. 1720, † Quedlinburg 4. 6. 1800, bezog 1737 die Univerſität Halle, ſtudierte dort unter Michelis neben der Theologie namentlich orientaliſche Sprachen, 1741 Paſtor an St. Johannis zu Magdeburg, 1760 Oberhofprediger zu Quedlinburg, bekannt als gelehrter Orientaliſt, Theologe und Schriftſteller, ſchrieb „Die Allgem. Welthiſtorie in einem vollſtändigen und pragmatiſchen Auszuge," 10 Bde. Halle, 1767—70, in betreff welcher er in eine Kontroverſe mit dem bekannten gelehrten Buchhändler Nicolai verwickelt wurde, veröffentlichte mehrere Werke über die Geſchichte

[23]) Ihr widmete der Konſiſtorialrat Johann Melchior Göze bei ihrem Tode eine gedruckte Ehren- und Denkrede: Die auch im Tode noch lebende Tugend, hat an dem Beiſpiel der weiland Hoch-Edlen, Groß- Ehr- und Tugendbelobten Frauen, Frauen Marg. Eliſ. Boyſen u. ſ. w. darſtellen wollen J. M. Göze.

und Altertümer Magdeburgs, schrieb von 1758 an die gelehrte Beilage der Magdeburger Zeitung mit besonderer Bewilligung des Königl. Kabinetts[24]), lieferte wertvolle Beiträge zur hebräischen Philologie, eine Erklärung der Bibel im Urtext, eine deutsche Uebersetzung des Koran mit ausgezeichneten Anmerkungen, war Mitglied des Instituts der gelehrten Gesellschaften zu Göttingen und Helmstedt, Freund Gleims[25]) und Winkelmanns[26]), verkehrte mit vielen historischen Persönlichkeiten, wie Leopold von Anhalt-Dessau, Ferdinand von Braunschweig u. a., stand im Briefwechsel mit der Prinzessin Amalie von Preußen, der Schwester Friedrich des Großen, predigte im Kabinett der Königin zu Magdeburg während des siebenjährigen Krieges, verfaßte seine eigene Lebensbeschreibung[27]), welche einen schätzenswerten Beitrag zur Zeitgeschichte bildet; verm. mit † Lucie Agnes Cuno.

Kinder:

1. † Maria Juliane, * Magdeburg . . 1745, † Hamburg 26. 6. 1773; verm. Quedlinburg 8. 5. 1766 mit † Johann Jacob Rambach, * 27. 3. 1737, † Hamburg 6. 8. 1818, Senior und Hauptpastor zu Hamburg[28]).
2. † Eva Maria Elisabeth, * Magdeburg . 1748, † Hamburg . . 1803; verm. Quedlinburg 3. 7. 1774 mit † Johann Jacob Rambach, s. vorstehend 1.
3. † Elisabeth Christiane Marie, * Magdeburg 13. 12. 1751, † Hamburg 20. 1. 1799, Schriftstellerin; verm. Quedlinburg 3. 7. 1774 mit † Friedrich Andreas Stroth, * Tribsees 5. 3. 1750, † Lauchstädt bei Halle a. S. 26. 6. 1785.

---

[24]) Vgl. Prof. Kawerau: Aus Magdeburgs Vergangenheit: die kritischen und moralischen Wochenschriften. hrsg. von Fr. Eb. Boysen. Halle 1884.

[25]) Vgl. Briefe des Herrn Boysen an Herrn Gleim. Frankfurt und Leipzig 1772. — Stammbaum Gleim, s. Bd. 8, S. 110fg.

[26]) Vgl. Prof. Justi-Bonn: Das Leben Winkelmanns: Die Freunde: Boysen.

[27]) Eigene Lebensgeschichte Friedrich Eberhard Boysens. 2 Bde. Quedlinburg 1795.

[28]) Vergl. Pastor Hansen: Geschichte der Familie Rambach.

4. † Friedrich August, s. IXh.
5. † Dorothea, † Meisdorf am Harz . .

IXh. † Friedrich August Boysen, * Magdeburg 28. 5. 1758, † Quedlinburg 31. 3. 1842, 28. 1. 1787 dritter Hofdiakonus zu Quedlinburg, 13. 1. 1794 erster Hofdiakonus ebd., Oberprediger und Superintendent zu Ermsleben am Harz, philosoph. und mathem. Schriftsteller[29]); verm. mit † Wilhelmine Hagemann, Tochter des † . . Hagemann, Pastors zu Tanne, später zu Stiege am Harz.

Kinder:

1. † Louise, * Quedlinburg . . 1790, † Hamburg . . 1859; verm. mit † August Jacob Rambach, * Hamburg 28. 5. 1777, † ebd. 9. 9. 1851, Senior und 1819 Hauptpastor an St. Michaelis ebd.[28]).
2. † Friederike; verm. mit † August Maaß, * Meisdorf am Harz . . 1820, † Berlin . . 1874, Justizrat.
3. † August Wilhelm, s. Xg.

Xg. † August Wilhelm Boysen, * Quedlinburg 20. 10. 1795, † Burg bei Magdeburg 5. 7. 1849 an der Cholera, am Hochzeitstage seiner ältesten Tochter, studierte zu Göttingen, ging 1813 als freiw. reit. Jäger in den Befreiungskrieg, im Feldzuge 1815 reit. Gardejäger, Kreisgerichtsrat zu Burg bei Magdeburg; verm. ebd. . . 1825 mit † Albertine Heiligbrodt, * ebd. 16. 5. 1808, † Magdeburg 13. 1. 1876, Tochter des † . . Heiligbrodt[30]), Fabrikbesitzers

---

[29]) Er verfaßte u. a. die von der Akademie der Wissenschaften zu Berlin preisgekrönte Beantwortung der Frage: „Wie weit, wenn anders überhaupt, darf die moralische Schätzung einer Handlung bei der Festsetzung eines Strafgesetzes und bei Anwendung desselben in Anschlag kommen?" (Berlin, 1804), ferner: Anthropologische Fragmente vorzüglich in moralischer Hinsicht (Leipzig 1812), das Weltgebäude, Rechenkunst u. s. w.

[30]) Er entstammte einer Salzburger Emigrantenfamilie.

Kinder Heiligbrodt:

1. † Friederike; verm. mit † . . . Ermisch, Tuchfabrikanten zu Burg.
2. † Henriette; verm. mit † . . . Stachow, zu Berlin.

und Kaufmanns zu Burg, u. ſ. Gem. † Karoline Köbel, † Magdeburg . . 1853.

Kinder, zu Burg geboren:

1. † Maria, * 4. 11. 1826, † Berlin . 8. 1867; verm. Burg 5. 7. 1849 mit † Auguſt Maaß, † Berlin . . ., Staatsanwalt zu Sagan, dann Stadtgerichtsrat zu Berlin, Sohn des † Auguſt Maaß u. ſ. Gem. † Friederike Boyſen, ſ. IXh 2.
2. † Louiſe, * 20. 5. 1828, † Gardelegen . . 1863; verm. mit † Louis Kölling, * . . 1824, † Magdeburg . . 1900, Rechnungsrat zu Gardelegen und Salzwedel.
3. † Wilhelmine, * 9. 1. 1830, † Magdeburg 1. 12. 1887; unverm.
4. Auguſte, * 19. 12. 1831, lebt zu Quedlinburg.
5. Adalbert, ſ. XIp.

XIp. Adalbert Boyſen, * Burg 16. 3. 1843, Oberſt z. D., beſuchte die Schule zu Magdeburg, trat 17 Jahre alt in das 3. Magdeburg. Inf.-Regt. Nr. 66 ein, 1862 Offizier, nahm an den Feldzügen der Jahre 1866, 1870—71 teil, 1888 Major und Bataillons-Kommandeur im Infanterie-Regt. Markgraf Karl (7. Brandenb.) Nr. 60 zu Bitſch in Lothringen, 1890 Oberſtleutnant im Infanterie-Regt. Graf Tauentzien von Wittenberg (3. Brandenburg) Nr. 20 zu Wittenberg, 1894—1896 Oberſt und Regiments-Kommandeur des Füſilier-Regiments General-Feldmarſchall Graf Blumenthal (Magdeburgiſches) Nr. 36 zu Halle a. S., lebt

---

3. † Karoline Louiſe, * . . 1796, † Ziegenrück 18. 1. 1863; verm. Burg 9. 1. 1821 mit † Johann Friedrich Chriſtian v. Bülzingslöwen, * Schwarzhauſen 6. 7. 1768, † Erfurt 29. 8. 1841, verm. Herr auf Alexanderwitz bei Trachenberg, Kgl. Preuß. Rittmeiſter a. D.; vgl. Gothaiſch. Taſchenb. d. adl. Häuſer, 1913, S. 221.

Wappen v. Bülzingslöwen: in Grün ein ſilberner Löwe mit übergeſtülptem ſilbernen Helme, der ſieben ſilberne und rote Fähnlein trägt. Auf dem Helme mit rot-ſilberner Decke: die Fähnlein.

4. † Auguſte, † unverm.
5. † Emilie, † unverm.
6. † Albertine, ſ. oben.

zu Marburg, Bez. Kassel, bereiste 1867 und 1898 längere Zeit Griechenland, Mitglied des vornehmen griechischen Vereins Parnassos, beschäftigt sich zu seinem Vergnügen literarisch, verfaßte: Griechenland vor und nach dem Kriege, nebst Betrachtungen über den Griechisch-türkischen Krieg von 1897 (Tausch und Große, Halle a. S.), Sammlung neugriechischer Gedichte und Studien über den Hellenismus (Marburg 1902), gehörte dem repräsentativen Ausschusse für die Burenliga und dem Burenhilfsbunde an, Ritter des Roten Adlerordens 3. Kl. mit der Schleife, des Kronen-Ordens 3. Kl., Inhaber des Dienstauszeichnungskreuzes, des Erinnerungskreuzes für 1866, der preußischen Kriegsdenkmünze für 1870/71, der Kaiser-Wilhelm-Erinnerungs-Medaille, Ritter des silbernen Kreuzes des Königl. Griechischen Erlöser-Ordens; 2 mal verm. — a) 29. 4. 1880 mit † Helene von Schlegell, * Heiligenstadt 14. 1. 1849, † Halle a. S. 15. 3. 1887, Tochter des † Alexander August Eduard von Schlegell[31]), * Magdeburg 16. 8. 1809,

---

[31]) Alte aus der Altmark stammende Adelsfamilie, welche die Rittergüter Groß-Zehrungen und Merzien inne hatte und von welcher viele Glieder im preußischen Heere, namentlich in der Garde, dienten.

Wappen: in Rot ein silberner Pferdekopf; auf dem geschl. Helm ein Mann mit einem Schlegel.

Eltern: † .. v. Schlegell, Oberst a. D., Besitzer des Rittergutes Gutenberg bei Halle; verm. mit † Agnes Charlotte Friederike v. Köpken, * Magdeburg 26. 9. 1775, † Halle a. S. . 8. 1838, Tochter des † Friedrich v. Köpken, Hofrats zu Magdeburg, u. s. Gem. † Dorothea Reimer.

Kinder v. Schlegell:

1. † Adolf, Hauptmann (Regt. Nr. 27), Rittergutsbesitzer; verm. mit Louise Weicke, lebt zu Halle; 2 Söhne, 3 Töchter.
2. † Gustav, † 13. 11. 1866, kgl. preuß. Forstmeister zu Rheinsberg; verm. 17. 1. 1844 mit † Caroline Luise Jeannette Marie Gräfin v. Schwerin, * 2. 7. 1822, † 22. 10. 1891; 1 Sohn, 2 Töchter.
3. † Agnes; verm. mit † Gustav v. Boehr, Leutnant; 1 Sohn.
4. † Eduard (s. oben.)

Kinder v. Schlegell:

1) Oscar, * 26. 7. 1844, Leutnant der Res. im Schleswig-Holstein. Dragoner-Regt. Nr. 13, Feldzug 1870—71, Landwirt, lebt zu Quedlinburg; unverm.

2) Meta, * 31. 8. 1846; verm. mit ... Ihlefeldt, Dr. med., Sanitätsrat zu Quedlinburg.

† Quedlinburg 26. 4. 1867, u. s. Gem. † Hermine Burchardt, * Blankenburg am Harz 15. 6. 1818, † Quedlinburg . 5. 1897. — b) Quedlinburg 19. 6. 1888 mit Else von Schlegell, * Magdeburg 25. 6. 1859, Schwester der vorigen.

Kinder, zu Bitsch in Lothringen geboren:

1. Wolf, * 26. 4. 1889, Kadett zu Oranienstein.
2. Gabriele, * 19. 9. 1890.

b. Nachträge und Berichtigungen zu Bd. 10, S. 115 fg.

S. 116	Alle †† vor den Namen fallen fort, ebenso in den letzten Zeilen: Familie Friedrichsen, Familie Fedderſen. (Vergl. die berichtigte Tafel auf S. 108 dieses Bandes.)
S. 117 Z. 1 u. 2 v. o.	lies „Familien" statt „Geschlechter".
S. 121 Z. 4 v. unten	lies „Familie" statt „Geschlecht".
S. 124 Z. 7 v. oben	lies „Generationen" statt „Geschlechter".
S. 125 Z. 2 v. unten	lies „in" statt „von".
S. 125 Z. 1 „ „	lies: Punkt V der „Satzungen der Nachkommen im Mannesstamm des Hinrich Reinholds, Sohn des Reinhold Fedderſen, auf Nordstrandischmoor" von demselben Jahre folgendes:
S. 127 Z. 3 „ „	lies „Familie" statt „Geschlecht".
S. 128 Anmerk. 15	lies: a. † Hans Heinrich Walter, † vor Metz 1552 in Kriegsdiensten des Herzogs Adolf von Gottorf.
„ „	lies: a. † Jens Tarkelsen.

Kinder Ihlefeldt:

a. Bernhard, Oberleutnant (27. 1. 1898) im 2. Ermländ. Inf.-Rgt. Nr. 151 zu Allenstein, unverm.
b. Martha; verm. mit Wilhelm Krahmer, Kaufmann zu Quedlinburg.
c. Helena; unverm.
d. Rudolf, Landwirt.

3) † Helene, s. oben.
4) Else, s. oben.

S. 128 Anmerk. 15 lies: B. † Engel von Bergen, Schwester des Hamburger Bürgermeisters Sebastian von Bergen, Eltern: a, b.

- a. † Jacob von Bergen.
- b. † Engel von Winthem, Eltern: A, B.
  - A. † Sebastian von Winthem, Vater: a.
    - a. † Jacob von Winthem, † 1514, 1507 Ratsherr zu Hamburg.
  - B. † Engel Jarre, Eltern: a, b.
    - a. † Michael Jarre.
    - b. † Engel Kellinghusen, Eltern: aa, bb.
      - aa. † Harmen Kellinghusen.
      - bb. † Dorothea von Bestenborstel.

Wappen dieser Hamburger Familien:

von Bergen: in Blau ein mit einem liegenden blauen Hammer belegter silberner Balken, begleitet oben von einem achtspitzigen goldenen Stern, unten von zwei roten Rosen; auf dem Helm der Stern und eine der Rosen zwischen zwei von Silber und Blau übereck geteilten Büffelhörnern; Decken: silbern-blau.

Jarre: in Blau drei göpelweise verschlungene silberne Liebesknoten; auf dem Helm zwei Büffelhörner von Silber und Blau übereck geteilt.

Kellinghusen: geteilt von Blau und Silber; oben ein silberner Löwe, unten ein rotes Kleeblatt; auf dem Helm der Löwe wachsend; Decken: silbern-blau.

		von Bestenborstel: in Silber ein rotes Ledermesser; auf dem Helm das Messer. (Vergl. J. B. Rietstap, Armorial Général.)
S. 129	Z. 13 v. oben	lies „Familie" statt „Geschlecht".
„	14 „ „	lies „Margaretha" statt „Margaretha Hansen".
„	Anm. 18	lies „Tat" statt „Tat Knudsen".
S. 130	Anm. 18	a. † Wunke Knudsen. Das angegebene Wappen ist das der Familie Leve im Nordstrande (vergl. Danmarks Adels Aarbog 1902.) Heimreich hat die Wappen der beiden Familien verwechselt. Vergl. Anm. 16, S. 115.
S. 131	Z. 1 v. oben	lies „Familien" statt „Geschlechter".
„	„ 4 „ „	lies „Familiennamens" statt „Geschlechtsnamens".
„	„ 9 v. unten	lies „Familie" statt „Geschlecht".
S. 133	Z. 5 v. oben	lies „Zweig" statt „Geschlecht".

BRUÈRE

Bruère[1],

aus Homburg in Hessen-Nassau.

Wappen A (d. d. Frankfurt a. M. 10. 9. 1792): in Silber unter rotem Sparren ein schwarzes Stachelschwein; Helm gekrönt ohne Kleinod. Decke: rot-silbern.

Wappen B (jetzige Form): wie A, auf dem Helm jedoch: offener silberner Flug, der beiderseits mit je einem nach innen aufsteigenden roten Balken belegt ist.

Evangelisch und katholisch. Zu Metz, Mörchingen, Dieuze, Saarburg i. Lothr., Diedenhofen, Frankfurt a. M. und Cöln a. Rh.

Das im nachstehenden behandelte Geschlecht Bruère stammt der Ueberlieferung nach aus der Dauphiné in Südostfrankreich. Nach Aufhebung des Edikts von Nantes 23. 10. 1685 flüchtete der älteste bekannte Vorfahr † Jean Bruère nach Homburg v. d. H. Von Homburg zog ein Ast nach St. Goar a. Rh., ein anderer nach Frankfurt a. M.

---

[1]) Vgl. auch „Die französische Kolonie," Berlin, E. S. Mittler & Sohn, Heft 4, 1896.

Der homburger Ast teilte sich in einen cölner, einen lothringer und einen amerikanischen Zweig. Ueber letzteren fehlen z. Zt. noch die Nachrichten.

Dem Hauptmann † Samuel Bruere, seinen Brüdern † Peter Jacob und † Franz Bruere und seines verstorbenen Bruders Sohne † Johann Philipp Bruere wurde d. d. Frankfurt a. M. 10. 9. 1792 von † Gerhard Julian Kühnell, der Rechte Doktor, Kaiserlicher Majestät Hof- und Pfalz-Grafen, das unter A oben beschriebene Wappen[2]) erneuert, vgl. Urkunde im Anhange am Schluß dieses Bandes. Nach Angabe des † Samuel Bruere hatten „seine Vorfahren von sehr langen Zeiten her das in dem zu Dijon im Jahr 1660 unter dem Titul[3]) „La vraie et parfaite Science des armoiries“ erschienenen Buch S. 551. Num. IV ersichtliche Wappen geführt.

Das Wappen ist beschrieben in folgenden Werken:

1. J. B. Rietstap, Armorial général, Gouda (II. édition, G. B. van Goor Zonen), 1884, S. 315: „Bruère, Dauphiné. D'argent au chevron de gueules, accompagné en pointe d'un porc-épic de sable.“
2. Th. comte de Renesse, Dictionnaire des figures héraldiques; Bruxelles 1895, Société belge de Librairie, Bd. 2, S. 59.

---

[2]) Vgl. auch J. Siebmacher, Groß. und allgem. Wappenbuch. V. 5, Nürnberg, Taf. 62, S. 52.

[3]) Menestrier, La vraie . . .

3. A. A. Vorstermann van Oyen, Dictionnaire nobiliaire des Genealogisch Heraldisch Archief, la Haye, 1884, S. 40.

Die Helmzier wurde in neuerer Zeit von der Familie hinzugefügt.

I. † Jean Bruère, flüchtete um 1687 als Hugenotte aus der Dauphiné und ließ sich zu Homburg v. d. Höhe nieder.

Sohn:

II. † Pierre Jacques Bruère, * Homburg v. d. H. 2. 12. 1725.

Kinder:

1. † Peter Jacob, Handelsmann zu Homburg v. d. H.
2. † François, s. IIIa, Erster Ast.
3. † Johann David, s. IIIb, Zweiter Ast.
4. † . . ., s. IIIc, Dritter (St. Goarer) Ast.
5. † Samuel Chrétien, s. IIId, Vierter (Frankfurter) Ast.

1. Erster Ast.

IIIa. † François Bruère, † Homburg v. d. H. . . . 1807, Stadtschultheiß ebd.

Kinder:

1. † Louise, * 1762, † 1822.
2. † Georg, s. IVa.

IVa. † Georg Bruère, * 1766, † 1821; verm. mit † . . .

Kinder:

1. † Elise.
2. † Sophie.

2. Zweiter Ast.

IIIb. † Johann David Bruère, * Homburg v. d. H. . ., wird 1. 3. 1764 Bürger[4]) der freien Reichsstadt Frankfurt a. M., Galanteriewarenhändler auf dem Römerberg ebd.

Sohn:

1. † Johann Philipp, Handelsmann zu Frankfurt a. M.

3. Dritter (St. Goarer) Ast.

IIIc. † . . Bruère.

Sohn, zu Homburg v. d. H. geboren:

IVb. † Franz Bruère, * . ., † St. Goar . . 1823, siedelte nach St. Goar über.

Kinder:

1. † Johann Ludwig (Louis), s. Va, Aeltester (Cölner) Zweig.
2. † Lisette, † St. Goar 27. 11. 1872; 2 mal verm. — a) mit † Christian Friedrich Adolf Euler, † 21. 1. 1820. — b) mit † . . Buchholz.
3. † Caroline, * St. Goar . .; verm.[5]) mit † . . Wachter, † Boppard a. Rh. . ., zu Parsfeld am Hunsrück.
4. † Carl Gottfried, s. Vb, Mittlerer (Lothringer) Zweig.
5. † Johann Friedrich, † Biebernheim bei St. Goar . ., stürzte mit dem Pferd; unverm.
6. † Jean, s. Vc, Jüngster (Amerikanischer) Zweig
7. † Jacobine, * St. Goar 2. 6. 1801, † Frankfurt a. M.

---

[4]) Vgl. Dr. Alexander Dietz, Frankfurter Bürgerbuch, Frankf. a. M., 1897, S. 16.

[5]) Tochter Wachter:
1. . . .; verm. mit Schnapp, zu Oberlahnstein.

6. 3. 1852; verm.[6]) mit . . Meidinger[7]), Buchhändler zu Frankfurt a. M.[8]).

8. † Heinrich, * St. Goar . ., † Cöln a. Rh. . .

---

[6]) Kinder Meidinger:

1. Bertha, lebt zu Königstein im Taunus; verm. mit † Karl Gutzkow, * Berlin 17. 3. 1811, † Frankfurt a. M. 16. 12. 1878, hervorragendem deutschen Dichter und Schriftsteller, Dr. phil., Sohn des † . . Gutzkow, Subalternbeamten im Kriegsministerium zu Berlin; vgl. Brockhaus' Konversations-Lexikon. Neue Revidierte Jubiläums-Ausgabe, Bd. 8 (Leipzig 1902), S. 552—554.
2. † Hermann Josef, * Rödelheim 20. 6. 1842, † Berlin 15. 5. 1898, gründete 1869 die Verlagsbuchhandlung Herm. J. Meidinger zu Berlin, jetzt SW. 61, Belle-Allianceplatz 5; verm. Hildburghausen 19. 10. 1869 mit Therese Doberenz, * ebd. 31. 1. 1847, seit 1898 Inhaberin der Firma Herm. J. Meidinger zu Berlin, wohnt ebd. W. 62, Maaßenstr. 33.

   Kinder Meidinger:

   1.) Karl, * 4. 9. 1870, Dr. jur., Rechtsanwalt beim Landgericht I zu Berlin, W. 8, Taubenstr. 32, wohnt SW. 48, Wilhelmstr. 19.
   2.) Hans, * 26. 7. 1872, Kais. Kapitänleutnant zu Kiel.
   3.) Annaliese, * 15. 12. 1873.
   4.) Tony, * 17. 5. 1875, lebt zu Stuttgart.
   5.) Kurt, * 11. 6. 1877, Prokurist und Leiter der Verlagsbuchhandlung Herm. J. Meidinger zu Berlin.
   6.) Rudolf, * 13. 1. 1880, Kaufmann zu Reichenbach a. d. Fils.
   7.) Susanna, * 17. 6. 1881, lebt zu Frankfurt a. M.

3. Tony.
4. Karl.
5. . . .
6. . . .

[7]) Wappen Meidinger: gespalten: vorn 3 (2:1) nach innen gekehrte Löwenköpfe in Schwarz, hinten in Silber aufgerichteter Leopard mit Halsband und roter Zunge auf 3 Felsenspitzen nach rechts. 2 gekrönte Helme: rechts schwarzer, wachsender Bär mit Halsband nach links vor geschlossenem silbernen Flug, hinten Leopard wachsend zwischen offenem, von Schwarz über Silber gewechselten Flug.

[8]) † Georg Meidinger, Pfarrer zu Gleichamberg in Sachsen-Römhild.

Sohn:

† Johann Michael Meidinger (Moydinger), Schneider zu Römhild, wurde 26. 9. 1746 Bürger zu Frankfurt a. M.; verm. mit † Eva Rosina Boller, Tochter des † Johann Valentin Boller, Schneiders. — Vgl. Al. Dietz, Frankf. Bürgerbuch, S. 57.

a. Aeltester (Cölner) Zweig (katholisch).

Va. † Johann Ludwig (Louis) Bruère, * St. Goar . ., † Cöln a. Rh. . ., Buchhändler zu Cöln, Herausgeber des „Rheinischen Konversations-Lexikon"; verm. mit † . .

Kinder, zu Cöln a. Rh. geboren:

1. Franz, s. VIa.
2. Elise; unverm.
3. † Hermann, s. VIb.
4. † Heinrich, † Cöln . . 1890, Inhaber von „H. Bruère & Cie" zu Cöln; unverm.
5. † Jean Marie, * 3. 9. 1816, † Cöln a. Rh. 4. 2. 1882, führte 1866—1873 die Apotheke zu Kalk.

VIa. Franz Bruère, * Cöln . .

Kinder, zu Cöln a. Rh. geboren:

1. Franz, Rentner ebd., besaß früher ein Kramwaren-Geschäft; verm. mit Sophie Kayser; kinderlos.
2. Wilhelmine; verm. mit Philipp Braun, früher Weinhändler zu Mainz, jetzt Rentner zu Wiesbaden. (Tochter, * um 1869).
3. Antonie; unverm.

VIb. † Hermann Bruère, verm. mit . . .

Sohn:

VIIa. Theodor Bruère, * . ., Inhaber eines Gasglühlicht-Geschäfts zu Cöln; verm. mit . . .

Tochter, zu Cöln geboren:

1. . . ., * um 1888.

b. Mittlerer (Lothringer) Zweig[9]) (evangelisch).

Vb. † Carl Gottfried Bruère, * St. Goar . ., † . . ., Seifensieder und Gutsbesitzer zu St. Goar; verm. mit † Sophie Elisabeth Kölsch.

[9]) Der lothringer Zweig hält alljährlich im September einen Familientag ab.

Kinder, zu St. Goar geboren:

1. † Wilhelmine Christiane, * 20. 12. 1812, † 17. 1. 1894; verm.[10]) mit † Heinrich Michel, * St. Goar 28. 5. 1802, † Lisdorf bei Saarlouis 27. 3. 1868, Büchsenmacher zu Fraulautern bei Saarlouis.
2. † Henriette, * 29. 1. 1815, † Frankfurt a. M. 15. 10. 1898; unverm.
3. † Franz Johann, Seifensieder, ging 1849 nach Amerika verschollen.
4. † Jacobine Valentine, * 14. 9. 1823, † . . 1883; verm. mit † Georg Krempel, * 1. 9. 1813, † . ., Obersteiger, vom Prinzenstein bei St. Goar.
5. Elisabeth Johanna; verm. mit . . Mohr, zu Homburg v. d. H.; 4 Kinder.
6. † Anton Wilhelm, s. VIc.
7. † Carl Eduard, * 31. 1. 1832, † 22. 8. 1887; verm. 20. 3. 1856 mit Henriette Müller, * 30. 1. 1835, früher zu Neunkirchen a. d. Blies, später zu Trier; kinderlos.

VIc. † Anton Wilhelm Bruère, * St. Goar 14. 6. 1827, † Metz 19. 3. 1889, Photograph ebd., vorher zu Saarlouis; verm. 6. 8. 1853 mit † Sophie Karcher, * Bischmisheim bei Saarbrücken 28. 10. 1829, † Metz 13. 11. 1883 (vgl. Bd. 10, S. 147).

Kinder, zu Saarlouis geboren:

1. Carl Anton, s. VIIb.
2. † Louis Gottfried, s. VIIc.
3. Julius, s. VIId.
4. Henriette (Jettchen) Josephine, * 21. 6. 1864; verm.[11])

---

[10]) Töchter Michel:
1. Charlotte Franziska, * Saarlouis 21. 7. 1846; verm. mit Karl Wilhelm Metzger, Stations-Einnehmer zu Fraulautern.
2. † Friederike Jacobine, * 9. 9. 1850, † Völklingen 7. 1. 1880; verm. mit Julius Eduard Sicius.

[11]) Kinder Schaller:
1. Carl August, * Longeville 18. 1. 1896.
2. Albert Fritz, * Lessy 23. 4. 1897.

Metz 28. 5. 1888 mit Fritz Schaller, * Idar bei Oberstein a. d. Nahe 24. 5. 1863, Weingutsbesitzer zu Lessy bei Metz, Sohn des † Carl Schaller, * Kastellaun . . ., † Longeville bei Metz 20. 5. 1884, u. s. Gem. Louise Werkhäuser, * Idar bei Oberstein . .

5. Hermann Carl, s. VIIe.
6. Wilhelm Carl, * 26. 2. 1867, Uhrmacher zu Dieuze i. Lothr.; verm. St. Ingbert 14. 1. 1890 mit Johanna Koch, * Schnappach i. d. Pfalz 2. 4. 1867, Tochter des Thomas Koch u. s. Gem. Sophie Schaum; kinderlos.
7. Jacobine Louise, * 12. 5. 1868; verm. mit Jean Ernst Keßler, * 22. 3. 1858, Kaufmann zu Mörchingen i. Lothr., Sohn des Friedrich Keßler, zu Neuwied, u. s. Gem. Johanna Nettesheim; kinderlos.
8. Albert Oscar, s. VIIf.

VIIb. Carl Anton Bruère, * Saarlouis 23. 11. 1854, Photograph zu Metz; verm. Neunkirchen 25 8. 1880 mit Clara Friederike Krempel, * Prinzenstein bei St. Goar 22. 1. 1857, Tochter des † Carl Krempel, * 20. 5. 1818, † 10. 7. 1881, Steigers, u. s. Gem. † Caroline Weiß, * 22. 3. 1823, † 4. 6. 1871.

Kinder, zu Metz geboren:

1. Friedrich Anton, * 10. 12. 1881.
2. Louise Caroline, * 12. 3. 1884.
3. † Emma Caroline, * 24. 8. 1887, † ebd. 26. 8. 1887.
4. Clara Henriette, * 17. 8. 1890.

VIIc. † Louis Gottfried Bruère, * Saarlouis 27. 3. 1856, † Saarburg i. Lothr. 27. 3. 1893, Photograph ebd.; verm. mit Agnes Unzner, * 21. 11. 1856, bis 1901 kath., dann ev., Tochter des Karl Unzner, Schuhfabrikanten zu Oberglogau i. Schles., u. s. Gem. Johanna Klammer.

---

3. Louise Sophie Margarethe, * ebd. 15. 6. 1898.
4. Maria Auguste Henriette, * ebd. 1. 6. 1899.
5. Johanna Henriette, * ebd. 24. 10. 1900.
6. Fritz Gustav Adolph, * ebd. 20. 2. 1902.

Kinder, zu Saarburg i. Lothr. geboren:

1. † Waldemar, * 21. 6. 1886, † 22. 8. 1886.
2. Otto Albert Louis, * 26. 7. 1887.
3. Hermine, * 14. 1. 1889.
4. † Henriette, * 28. 2. 1890, † 11. 2. 1893.
5. Frieda, * 16. 2. 1892.
6. Else, * 30. 3. 1893.

VIId. Julius Bruère, * Saarlouis 16. 5. 1861, Photograph und Stadt-Beigeordneter zu Mörchingen i. Lothr.; verm. Coventry in England (St. Johns Baptiste Church) 6. 10. 1885 mit Emily Hallam, * ebd. 12. 3. 1859, Tochter des Edward Hallam, zu Coventry, u. s. Gem. Jane Bartlett.

Kinder:

1. Alfred Carl, * Metz 24. 7. 1886.
2. † Willie Hallam, * 9. 7. 1889, † St. Julien bei Metz 6. 4. 1890.
3. Emily Johanna, * Mörchingen 15. 9. 1891.
4. † Elise Jacobine, * ebd. 3. 12. 1892, † ebd. 1. 12. 1893.
5. Elise, * ebd. 31. 5. 1894.
6. † Hugo Julius, * 13. 4. 1897, † Mörchingen 23. 4. 1898.

VIIe. Hermann Carl Bruère, * Saarlouis 29. 11. 1865, Photograph zu Saarburg i. Lothr.; verm. 1. 6. 1897 mit Josefine Maria Schambach, kath., * Mainz 17. 4. 1873, Tochter des Joseph Schambach, zu Mainz, u. s. Gem. Elisabeth Sattler.

Tochter:

1. Elisabeth Juliane Katharina, * 17. 8. 1898.

VIIf. Albert Oscar Bruère, * Saarlouis 1. 9. 1870, zuerst Goldarbeiter, dann Photograph zu Diedenhofen bei Metz; verm. 26. 10. 1897 mit Louise Martha Maria Neumann, * Molsheim i. Els. 7. 2. 1876, Tochter des Ernst Neumann, Kgl. Stationsvorstehers 1. Kl., u. s. Gem. Wilhelmine Kramer.

Kinder, zu Diedenhofen geboren:

1. Reymond, * 19. 12. 1898, Zwilling mit:
2. † Ernst Oskar Albert, * u. † 20. 12. 1898, 1 Std. alt.
3. Louise Wilhelmine, * 22. 2. 1901.

c. Jüngster (amerikanischer) Zweig.

Vc. † Jean Bruère, * St. Goar . ., Baumeister zu Cöln a. Rh., wanderte nach Amerika aus; verm. mit . . .

4 Söhne, deren Nachkommen unbekannt.

4. Vierter (Frankfurter) Ast.

IIId. † Samuel Chrétien Bruere, * 10. 3. 1769, † . . ., 1791 Hochfürstlich Hessen-Kasselscher Hauptmann, später Major?, erhielt d. d. Frankfurt a. M. 10. 9. 1792 sein Wappen bestätigt, dann Weinhändler zu St. Goar, Schützenmeister ebd., schließlich Eigentümer des Gutes Schönhof zu Frankfurt a. M.-Bockenheim; verm. mit † Christiane Gödeck, † Schönhof 9. 1. 1806.

Kinder:

1. † Fritz, lebte zu Berlin.
2. † Johann Franz Wilhelm, s. IVc.

IVc. † Johann Franz Wilhelm Bruère, * Homburg v. d. H. 17. 12. 1802, † Frankfurt a. M. 18. 6. 1849, übernahm die „Friedr. Wilmanssche Buchhandlung", Frankfurt a. M., Zeil 67; verm. . . 1832 mit † Therese v. Wilmans, Edlen v. Wildenkron[12]), * Wandsbek i. Holst. 8. 2. 1801, † Frankfurt a. M. 18. 9. 1864, war in

[12]) Wappen v. Wilmans: von Gold geviert; 1 u. 4: natürl. wilder Mann mit brauner Keule auf der rechten Schulter; 2 u. 3 roter Schräglinksbalken; auf dem Helm mit rot-goldener Decke, schwarzer offener Flug.

1. Ehe[13]) verm Schloß Hohenstein bei Kirchheim am Neckar i. Württbg. 17. 9. 1823 mit † Ludwig Frh. v. Schütz-Pflummern zu Hohenstein, * 8. 10. 1798, † Hohenstein 31. 5. 1829, Tochter des † Gerhard Friedrich v. Wilmans, Edlen v. Wildenkron, Buchhändlers, u. s. Gem. † Johannette Vogelhuber.

Kinder, zu Frankfurt a. M. geboren:

1. † Friedrich (Fritz) Wilhelm Ludwig, s. Vd.
2. † Albert Julius s. Ve.
3. Emma Pauline, * 28. 1. 1839, wurde 4. 4. 1870 Hofdame der † Auguste Herzogin von Cambridge, St. James Palace, London, lebt seit 1889 zu Frankfurt a. M.; unverm.

Vd. † Friedrich (Fritz) Wilhelm Ludwig Bruère, * Frankfurt a. M. 12. 11. 1833, † 5. 5. 1903, Bankbeamter bei M. A. v. Rothschild u. Söhne, Frankfurt a. M.; verm. 11. 7. 1863 mit † Antonie Kugler, * 3. 4. 1840, † . . 1900.

Kinder, zu Frankfurt a. M. geboren:

1. Therese, * 19. 7. 1864; verm.[14]) 5. 6. 1897 mit Carl August Traugolt Simon, Kaufmann zu Frankfurt a. M.
2. Helene, * 21. 4. 1866; verm. 17. 4. 1889 mit Paul Herwig, * 11. 5. 1861, Kaufmann und Großh. Mecklenb. Finanzrat. 5 Kinder.
3. Georg, s. VId.

Ve. † Albert Julius Bruère, * Frankfurt a. M. 8. 6. 1836, † 20. 7. 1889, Kaufmann, besuchte die Anstalt von Simon u. Abel zu Frankfurt a. M., dann die von Vaillant zu

---

[13]) Kinder Frh. v. Schütz-Pflummern zu Hohenstein (vgl. Goth. Freih. Taschenbuch 1856, S. 626. 1879, S. 779, 1893, S. 852):
1. † Pauline, * 2. 7. 1824, † Sinntalhof bei Brückenau 5. 6. 1892; verm. 19. 7. 1842 mit † Eduard v. Anns, * Frankfurt a. M. 5. 5. 1809, † Aschaffenburg 19. 2. 1888, Inhaber der Handlung „G. L. Anns" zu Frankfurt a. M., Römerberg 19. 4 Kinder.
2. † Oscar Heinrich, * 24. 9. 1825, † 14. 2. 1826.

[14]) Sohn Simon, zu Braunschweig geboren:
1. Fritz, * 6. 7. 1898.

Mannheim, betrieb 1867—1870 ein Cigarren-Geschäft zu Frankfurt a. M., Zeil 10—12; verm. Frankfurt a. M. (St. Kath. K.) 11. 7. 1869 mit Henriette Auguste Meyer, * 1. 12. 1841, Tochter des † Carl Maximilian Meyer, * 18. 12. 1802, † 25. 12. 1860, Bankbeamten, u. s. Gem. † Johanna Susanna Elisabeth Falta, * 20. 7. 1805, † 18. 4. 1884.

Kinder, zu Frankfurt a. M. geboren:

1. Carl Franz, s. VIe.
2. † Paul, * 6. 2. 1874, † ebd. 24. 3. 1875.
3. † Heinrich Otto, * 7. 12. 1877, † ebd. 2. 4 1883.

VId. Georg Bruère * Frankfurt a. M. 20. 9. 1869, Kaufmann und Weinreisender, erst zu Traben a. d. Mosel, jetzt zu Frankfurt a. M.; verm. . . 1895 mit Elisabeth Fritz, * Frankfurt a. M.-Sachsenhausen 18. 10. 1873.

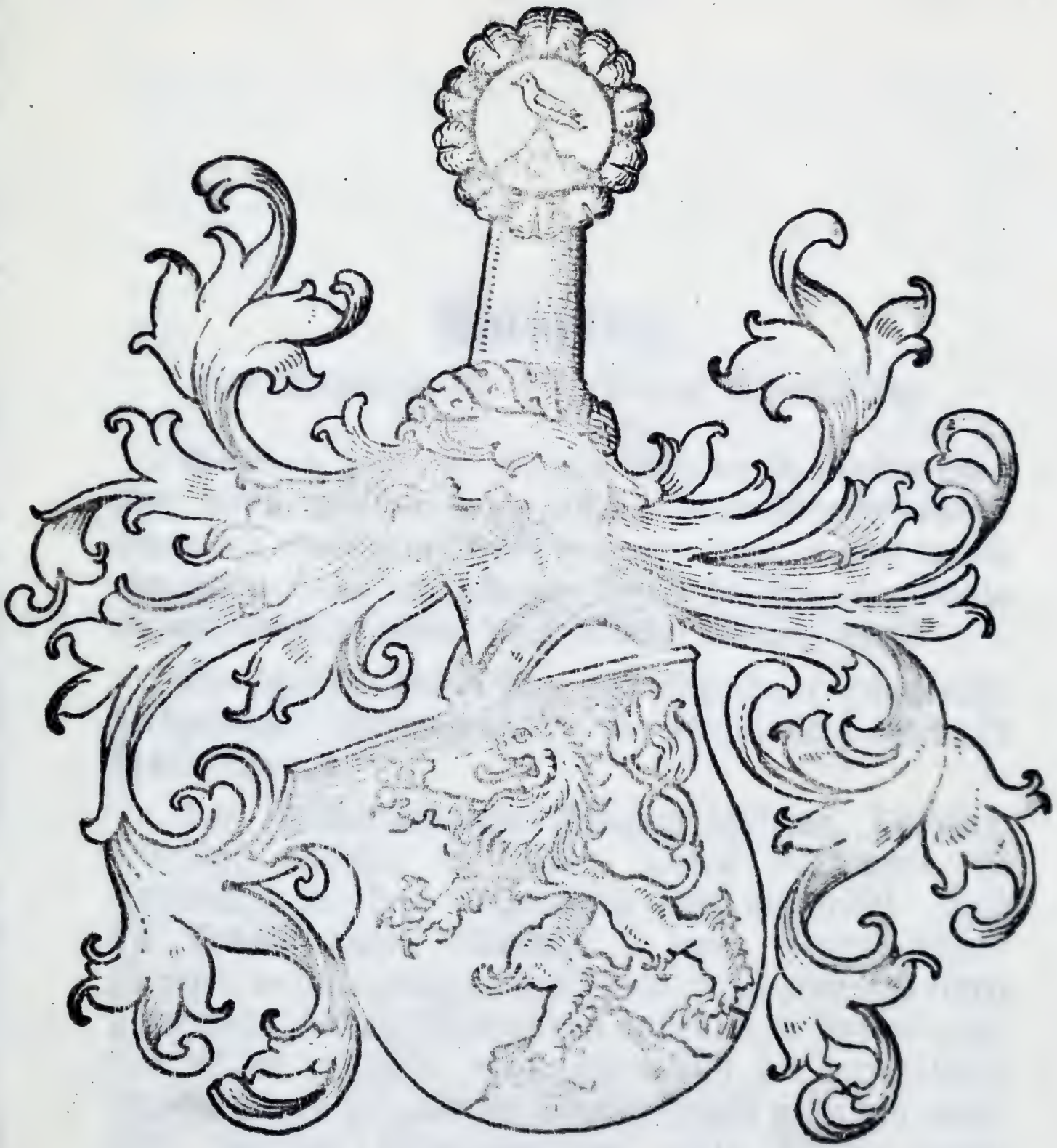
Kinder:

1. Wilhelm Conrad, * Frankfurt a. M. 25. 12. 1895.
2. Else, * Traben a. d. Mosel 12. 9. 1898.

VIe. Carl Franz Bruère, * Frankfurt a. M. 26. 4. 1870, besuchte die Klingerschule (Oberrealschule), lernte die Kaufmannschaft in der Papiergroßhandlung F. Flinsch, 1893—1894 Einj. Freiw. i. Inf. Rgt. Nr 81, seit 1894 Beamter der Frankfurter Bank; verm. Frankfurt a. M. (St. Kath. K.) 10. 9 1899 mit Louise Friederike Henriette Anna Lange, * Frankfurt a. M.-Sachsenhausen 4. 5. 1878, Tochter des Fritz Lange, Beamten bei der Kgl. Eisenbahn-Direktion zu Frankfurt a. M.

Kinder, zu Frankfurt a. M. geboren:

1. † Égon, *† 20. 7. 1900, totgeboren.
2. Irène Augusta Thérèse, * 10. 9. 1902.



DOERING.

Doering,

aus Engelrod im Vogelsberg (Oberhessen).

Wappen (neu): in Rot ein silberner schreitender Löwe über einem goldenen Berge. Auf dem rot-silber bewulsteten Helme mit rot-silberner Decke eine rote Säule, darauf in mit abwechselnd roten und silbernen Federn besteckter roter Scheibe ein auf einem goldenen Berge sitzender silberner Vogel.

Evangelisch-Lutherisch. Zu Eichelhain, Hörgenau, Rebgeshain, Breungeshain im Vogelsberg und in Nord-Amerika.

Der Geschlechtsname Doering (Döring, Thöring, Düring), welcher an vielen Orten vorkommt, ist namentlich auf dem Vogelsberg weit verbreitet. Daß die Träger dieses Namens in dieser Gegend einem einzigen weitverzweigten Geschlecht angehören und einen gemeinschaftlichen Stammvater haben, ist wahrscheinlich, vor allem deshalb, weil namentlich bei den älteren Generationen gegenseitig Gevatterschaft gehalten wird, und dieselben Vornamen an allen Orten immer wiederkehren. Freilich urkundlich ist die Zurückführung auf einen einzigen Stammvater nicht möglich, weil die Kirchenbücher, die wichtigste Quelle für Familien-

forschung, nur bis in die Zeit des 30 jährigen Krieges zurückgehen, und zu dieser Zeit an den meisten Orten schon viele Doerings nebeneinander lebten. Insbesondere hat die Pfarrei Engelrod, die früher aus 8 Ortschaften bestand und jetzt 5 Dörfer umfaßt, von jeher viele Träger des Namens aufzuweisen. Im ältesten Kirchenbuch von 1629—1635 werden zu Hörgenau 11, zu Engelrod 7, zu Rebgeshain 2, zu Dirlammen 2 verheiratete männliche Doering nebeneinander genannt. Die beiden Häuser zu Rebgeshain sind 1635 infolge der Pest ausgestorben. In diesem Jahre wurden in der Pfarrei zusammen 385 Personen, darunter 33 aus dem Geschlecht Doering, von der Seuche dahingerafft. 1690 wurde durch die Heirat des † Johann Kaspar I. Doering, von Engelrod, ein neuer Zweig dorthin verpflanzt, und durch dessen Sohn † Johann Kaspar II. Doering kam, ebenfalls durch Heirat, 1720 das Geschlecht von Rebgeshain nach Eichelhain. Die Glieder dieses Stammes werden in nachfolgendem Stammbaum aufgeführt. Da schriftliche Aufzeichnungen wie Hauschroniken u. dgl. nicht vorhanden sind, und die Kirchenbücher außer Namen und Jahrzahlen keine näheren Angaben über die Lebensschicksale bringen, kann leider hierüber nichts berichtet werden. Nur bezüglich der Berufsarten kann mitgeteilt werden, daß die älteren Vorfahren dem Stande der Landwirte, der Müller und der Musiker angehörten, während die jüngeren daneben Lehrer und Geistliche waren.

I. † Johann Velten (Valentin) Doering, Obermüller zu Engelrod; verm. mit † Elisabeth . . .

Kinder:

1. † Katharina, * 21. 3. 1630, † 7. 6. 1630.
2. † Melchior, s. II.
3. † Johannes, * 18. 2. 1634, † 10. 10. 1634.
4. † Anna, * 2. 6. 1644, † 16. 5. 1659.
5. † Barbara, * 5. 7. 1645, † 26. 2. 1699; unverm.

II. † Melchior Doering, * Engelrod 16. 7. 1631, † 3. 3. 1714; verm. mit † Katharina . . .

Kinder:

1. † Hans Kaspar I., s. III.
2. † Enders (Andreas), * 2. 3. 1668, † 30. 12. 1742; verm. 15. 11. 1694 mit † Anna Sidonie Heuser, * 21. 7. 1674, † 15. 1. 1743, von Engelrod.
3. † Velten, * 25. 1. 1669, † . . .; verm. 22. 10. 1695 mit † Eulalia Triebert, von Engelrod.
4. † Anna Elisabeth, * 2. Sonnt. n. Trin. 1677, † . . .
5. † Gertrud, * 3. 2. 1680, † . . .
6. † Konrad, * 15. 4. 1682, † Hörgenau 17. 11. 1726; verm. 21. 12. 1702 mit † Anna Maria Deucher, * Lanzenhain 19. 11. 1679, † ebd. 2. 12. 1737.
7. † Johann Henrich, * 11. 8. 1684, † . . .

III. † Hans Kaspar I. Doering, * Engelrod 28. 12. 1664, † Rebgeshain 28. 1. 1726; 2 mal verm. — a) Rebgeshain 30. 1. 1690 mit † Anna Katharina Finck, * . . ., † 19. 5. 1696. — b) Rebgeshain 26. 11. 1696 mit † Elisabeth Merz, * 12. 6. 1666, † 31. 1. 1728, von Engelrod.

Kinder,
erster Ehe:

1. † Johann Balthasar, * 11. 12. 1690, † 4. 9. 1749; 2 mal verm. — a) 17. 5 1717 mit † Anna Barbara Döll, * . . 1683, † 7. 9. 1720, von Dirlammen. — b) 20. 2. 1721 mit † Anna Margaretha Habicht, * 10. 1. 1692, † 16. 1. 1768, von Horgenau.

2. † Johann Velten, * 11. 4. 1693, † . . .
3. † notgetauftes Kind, * 12. 5. 1696, † 17. 5. 1696.

zweiter Ehe:

4. † Johann Kaspar II., s. IV.
5. † Eva, * 3. 3. 1701, † . . .
6. † Andreas, * 21. 12. 1704, † 5. 4. 1767; verm. 25. 2. 1734 mit † Anna Barbara Hofmann, * . . 1705, † 2. 1. 1756, von Ober-Moos.
7. † Anna Sidonie, * 28. 9. 1710, † . . .

IV. † Johann Kaspar II. Doering, * Rebgeshain 30. 1. 1698, † Eichelhain 9. 11. 1761; verm. Eichelhain 7. 5. 1720 mit † Gertrud Schneider, * . 3. 1698, † 8. 6. 1756.

Kinder:

1. † Andreas, * 22. 9. 1721, † 7. 10. 1721.
2. † Johann Georg, s. V.
3. † Andreas, * 12. 6. 1726, † 3. 11. 1729.
4. † Anna Maria, * 24. 8. 1731, † 3. 6. 1799.

V. † Johann Georg Doering, * Eichelhain 12. 3. 1723, † 13. 11. 1785, Schlagmüller; verm. 15. 6. 1751 mit † Maria Elisabeth Löffler, * 10. 4. 1726, † 19. 4. 1794, von Eichelhain.

Kinder:

1. † Anna Maria, * 4. 11. 1752, † . . .
2. † Anna Juliane, * 1. 4. 1755, † 29. 1. 1782; verm. 4. 5. 1779 mit † Johann Adam Roth, * 13. 12. 1758, zu Eichelhain.
3. † Johannes, s. VIa, erster Ast.
4. † Konrad, s. VIb, zweiter Ast.
5. † Johann Heinrich, s. VIc, dritter Ast.
6. † Anna Maria, * 28. 1. 1768, † 23. 6. 1820; verm. 17. 7. 1786 mit † Johannes Moßbach, * 27. 11. 1764, † 7. 3. 1837, zu Eichelhain.
7. † Christian, s. VId, vierter Ast.

A. Erster Ast.

VIa. † Johannes Doering, * Eichelhain 26. 6. 1757, † 1. 4. 1814, Schlagmüller; verm. 30. 11. 1780 mit † Anna Elisabeth Günther, * 11. 4. 1749, † 9. 4. 1812, von Eichelhain.

Kinder:

1. † Johannes, * 18. 10. 1781, † 11. 4. 1791.
2. † Johann Heinrich, s. VIIa.
3. † Anna Maria, * 22. 6. 1786, † 27. 9. 1789.
4. † Andreas, * 24. 3. 1790.
5. † Anna Elisabeth, * 26. 6. 1792, † 22. 5. 1849; verm. 21. 1. 1817 mit † Johann Heinrich Lecke, * 24. 12 1791, † 24. 6. 1863, zu Engelrod.
6. † Johann Heinrich, * 30. 5. 1795, † 17. 2. 1810.
7. † Eva Elisabeth, * 11. 8. 1797, † 16. 2. 1867; verm. 9. 5. 1815 mit † Johann Jost Biedenkapp, * 28. 2 1783, † . . ., zu Eichelsdorf.
8. † Anna Maria, * 27. 8. 1802, † 21. 2. 1846; verm. 9. 3. 1827 mit † Johann Heinrich Stehr, * 16. 4. 1799, † . . . zu Engelrod.

VIIa. † Johann Heinrich Doering, * Eichelhain 11. 7. 1784, † 9. 12. 1853; verm. 8. 1. 1810 mit † Anna Maria Ruppel, * 3. 12. 1788, † 3. 11. 1868, von Eichelhain.

Kinder:

1. † Johann Georg, * 10. 1. 1811, † 27. 1. 1811.
2. † Johann Heinrich, * 27. 12. 1812, † 8. 6. 1814.
3. † Katharina Elisabeth, * 2. 5. 1815, † . . .
4. † Johann Kaspar, s. VIIIa.
5. † Anna Elisabeth, * 8. 11. 1821, † 16. 9. 1891; verm. 12. 11. 1846 mit † Georg Günther, * 7. 11. 1821, † . 6. 1886, zu Eichelhain.
6. Heinrich, * 11. 6. 1824; verm. 7. 5. 1854 mit Anna Maria Geist, * 8. 3. 1826, von Rebgeshain.
7. † Johann Georg, * 21. 11. 1828, † 24 9. 1856.

8. Anna Barbara, * 10. 11. 1831; verm. 30. 3. 1855 mit † Konrad Biedenkapp, * 25. 3. 1817, † 4. 1. 1899, zu Eichelsdorf.

VIIIa. † Johann Kaspar III. Doering, * Eichelhain 10. 12. 1817, † 10. 11. 1894; verm. 27. 4. 1854 mit † Maria Elisabeth Nahrgang, * . . 1822, † 18. 9. 1866, von Hörgenau.

Kinder:

1. Georg, * 30. 6. 1855, lebt zu San Francisco.
2. Heinrich, s. IXa.
3. Konrad, * 12. 12. 1859, lebt in Amerika.
4. Johannes, * 24. 6. 1862, wohnt zu Baltimore.
5. Karl, * 3. 6. 1864, lebt in Amerika.

IXa. Heinrich Doering, * Eichelhain 8. 2. 1858, Oelmüller; verm. 3. 4. 1881 mit Maria Döring, * 22. 1. 1858, von Dirlammen.

Kinder:

1. Heinrich, * 20. 1. 1882.
2. Karl, * 7. 4. 1883.
3. Maria, * 19. 9. 1885.
4. † Johannes, * 8. 3. 1891, † 22. 12. 1895.

B. Zweiter Ast.

VIb. † Konrad Doering, * Eichelhain 16. 8. 1760, † . . 1820; verm. 17. 2. 1784 mit † Katharina Fink, * 6. 10. 1764, † . . 1840, von Eichelhain.

Kinder:

1. † Barbara Katharina, * 20. 2. 1785, † 22. 2. 1787.
2. † Anna Margaretha, * 13. 9. 1786, † . . .; verm. 5. 12. 1809 mit † Johann Georg Bloch, von Stockhausen.

3. † Christian, s. VIIb, Aelterer Zweig.
4. † Johann Heinrich, * 2. 10. 1792, kämpfte 1813 in der Schlacht bei Leipzig und starb im Frühjahr 1814 bei Paris.
5. † Johann Georg, s. VIIc, Jüngerer Zweig.

1. Aelterer Zweig.

VIIb. † Christian Doering, * Eichelhain 9. 4. 1789, † 9. 12. 1863; verm. 13. 6. 1818 mit † Anna Juliane Höll, * 12. 7. 1791, † 20. 2. 1862, von Eichelhain.

Kinder:

1. † Konrad, s. VIIIb.
2. † Johannes, s. VIIIc.
3. † Anna Katharina, * 9. 2. 1823, † 19. 12. 1886; verm. 9. 5. 1844 mit Heinrich Möller, zu Eichelhain.

VIIIb. † Konrad Doering, * Eichelhain 9. 10. 1818, † 3. 11. 1864; verm. 21. 6. 1853 mit † Maria Decher, * 25. 5. 1830, von Hörgenau.

Kinder:

1. Juliane, * 10. 8. 1856; verm. 28. 7. 1878 mit Heinrich Roth, * 5. 2. 1850, Gastwirt zu Eichelhain.
2. Katharina, * 18. 4. 1859; verm. 8. 2. 1880 mit † Johannes Günther, * 19. 3. 1854, † 7. 4. 1886, zu Eichelhain.
3. † Christina, * 27. 7. 1861, † 24. 5. 1863.
4. † Heinrich, * 13. 11. 1863, † 11. 10. 1864.

VIIIc. † Johannes Doering, * Eichelhain 24. 4. 1821, † 24. 4. 1878; verm. . . . mit † Barbara Möller, * 16. 1. 1827, † 13. 1. 1895, von Eichelhain.

Sohn:

IXb. Johannes Doering, * Eichelhain 4. 7. 1853, Gemeinde-Einnehmer; verm. 18. 1. 1877 mit Maria Decher, * 26. 10. 1857, von Eichelhain.

Kinder:

1. Heinrich, s. Xa.
2. Emma, * 25. 5. 1895.

Xa. Heinrich Doering, * Eichelhain 14. 8. 1877; verm. 13. 4. 1902 mit † Maria Roth, † 23. 6. 1902, von Eichelhain.

2. Jüngerer Zweig.

VIIc. † Johann Georg Doering, * Eichelhain 16. 6. 1795, † 9. 6. 1851; verm. Hörgenau 10. 7. 1820 mit † Katharina Elisabetha Listmann, * . . 1798, † . . ., von Hörgenau.

Kinder:

1. † Konrad s. VIIId.
2. † Christian, * 7. 12. 1822; verm. 11. 9. 1853 mit Margareth Roth, * 17. 9. 1831, † in Amerika 18 . ., von Meiches.
3. Anna Elisabeth, * 26. 5. 1826; verm. mit Heinrich Rühl, zu Helpershain.
4. † Johann Peter, * 14. 4. 1829, † in Amerika 18 . .
5. † Johann Georg, * 5. 6. 1835, † als Schüler.
6. † Anna Maria, * 8. 4. 1838, † in Amerika.
7. † Elisabeth, * 9 5. 1841, † in Amerika.

VIIId. † Konrad Doering, * Hörgenau 10. 1. 1820, † 25. 2. 1891; verm. 21. 12. 1853 mit † Katharina Decher, * 19. 10. 1823, † 25. 1. 1890, von Hörgenau.

Kinder:

1. Johann Heinrich, s. IXc.
2. Peter, * 4. 3. 1852, lebt zu Stuttgart.
3. Johannes, * 10. 2. 1854, zu Bobenhausen II.; verm. 23. 11. 1884 mit Elisabeth Stamm, * 8. 12. 1863.
4. Maria, * 30. 11. 1856; verm. mit Heinrich Eifert, zu Eichenrod.
5. Konrad, * 27. 2. 1859, zu Bobenhausen II; verm. 6. 2. 1887 mit Maria Rühl, * 5. 2. 1868.

IXc. Johann Heinrich Doering, * Hörgenau 3. 11. 1850; verm. 22. 11. 1883 mit Elisa Katharina Groh, * 3. 12. 1856, von Dirlammen.

Kinder:

1. † Maria, * 4. 11. 1884, † 25. 12. 1887.
2. Konrad, * 20. 7. 1886.
3. † Elisa, * 19. 1. 1888, † 2. 11. 1888.
4. Maria, * 12. 7. 1889.
5. Katharina, * 27. 1. 1891.
6. † Anna Margaretha, * 1. 2. 1893, † 20. 2. 1893.

C. Dritter Ast.

VIc. † Johann Heinrich Doering, * Eichelhain 17. 3. 1763, † 31. 8. 1826; verm. 21. 2. 1786 mit † Anna Katharina Bernhardt, * 22. 8. 1756, † Allmenrod 21. 3. 1837, von Eichelhain.

Sohn:

VIId. † Johannes Doering, * Eichelhain 2. 1. 1787, † Gethürms 14. 2. 1866, Gemeinde-Rechner; verm. 10. 5. 1810 mit † Anna Veronika Jost, * 2. 7. 1786, † Allmenrod 14. 3. 1838, von Engelrod.

Kinder:

1. † Johann Heinrich, s. VIIIo.
2. † Anna Maria, * 13. 3. 1818, † 24. 12. 1879; verm.[1]) 15. 7. 1841 mit † Heinrich Lerch, * 7. 11. 1815, † 28. 10. 1895, Bürgermeister zu Allmenrod.

---

[1]) Kinder Lerch:
1. Maria, * 4. 9. 1842; verm. 14. 2. 1866 mit Heinrich Stock, zu Wallenrod.
2. † Elisabeth, * 25. 1. 1845, † 19. 5. 1855.
3. Georg, * 16. 12. 1846, Bürgermeister; verm. 6. 6. 1872 mit † Maria Rockel, * 28. 8. 1851, † 17. 8. 1891, von Allmenrod.
4. Heinrich, * 6. 8. 1853; 2 mal verm. — a) 7. 10. 1877 mit † Katharina Richber, † 20. 11. 1877, zu Strebendorf. — b) 20. 7. 1879 mit Maria Richber, zu Strebendorf.

3. † Anna Katharina, * 25. 1. 1820, † 23. 9. 1865; verm.[2]) Hörgenau 25. 4. 1844 mit † Johannes Spöhrer, * 24. 12. 1812, † 19. 4. 1875.

VIIIe. † Johann Heinrich Doering, * Eichelhain 28. 1. 1811, † Angenrod 29. 3. 1884, war 52 Jahre Lehrer und zwar zu Eichenrod, Allmenrod, Kirtorf, Gethürms und Billertshausen, in Ruhestand versetzt, wohnte er zu Angenrod; 2 mal verm. — a) Allmenrod 28. 6. 1842 mit † Katharina Bindewald, * 28. 8. 1822, † Kirtorf 4. 3. 1846, von Storndorf. — b) Kirtorf 18. 3. 1851 mit † Anna Elisabeth Katharina Berck, * 26. 8. 1822, † Lich 14. 6. 1889, von Alsfeld.

Kinder,

erster Ehe:

1. Heinrich, s. IXd.
2. † Katharina, * Kirtorf 18. 2. 1846, † Gießen 18. 4. 1899; verm.[3]) Gethürms 15. 9. 1872 mit Friedrich Obermann, * Engelrod 15. 5. 1846, Lehrer.

zweiter Ehe:

3. Maria, * Kirtorf 10. 4. 1852, lebt zu Gießen.

---

[2]) Kinder Spöhrer:
1. Johannes, * 4. 3. 1845, lebt in Amerika.
2. Heinrich, * 17. 2. 1847; verm. 5. 4. 1877 mit Justine Kern, * 16. 2. 1859, von Bobenhausen.
3. Karl, * 13. 8. 1849, Handelsschuldirektor zu Calw; verm. Sinsheim in Baden 17. 7. 1873 mit † Maria Merz, † 7. 2. 1892.
4. † Maria, * 12. 1. 1852, † 20. 5. 1856, ertrank in einem Brunnen.
5. Maria, * 29. 11. 1853; verm. Dirlammen 23. 6. 1878 mit Heinrich Groh, * 6. 2. 1844.
6. Heinrich, * 22. 7. 1858; verm. 16. 9. 1883 mit Maria Roth, * 3. 7. 1863, von Hörgenau.
7. † Sophie, * 1. 7. 1863, † 10. 11. 1887; verm. 21. 4. 1887 mit Heinrich Oestreich, * 23. 11. 1860, von Hörgenau.

[3]) Kinder Obermann:
1. † Heinrich, * Eichelhain 10. 5. 1873, † 10. 9. 1873.
2. † Emilie, * Reuters 28. 8. 1874, † 17. 12. 1875.
3. † Karl Heinrich, * Reuters 29. 12. 1876, † Worms a. Rh. 26. 5. 1902, Pfarrverwalter von Horchheim.
4. Friedrich, * Reuters 6. 2. 1882, stud. phil. zu Gießen.

4. Karl, * Gethürms 27. 3. 1857, Lehrer zu Ober-Ramstadt; verm. Alsfeld 15. 4. 1895 mit Lina Berck, * 8. 5. 1858, von Kirtorf.

IXd. Heinrich Doering, * Allmenrod 25. 2. 1843, 19. 4. 1874 ordiniert, Pfarrer, 1874–1877 Diakonus zu Gernsheim a. Rh., seit 1877 Pfarrer zu Breungeshain im Vogelsberg; verm. Gethürms 18. 10. 1874 mit Elisabeth Juliane Christina Emilie Schlick, * Darmstadt 7. 4. 1850.

Kinder:

1. Anna Katharina Susanna Emilie, * Gernsheim a. Rh. 26. 7. 1875.
2. Heinrich Friedrich Karl, * Breungeshain 12. 4. 1879, Kandidat der Theologie.
3. Anna Katharina Elisabeth, * Breungeshain 12. 3. 1883.

D. Vierter Ast.

VId. † Christian Doering, * Eichelhain 11. 8. 1770, † 11. 9. 1826; verm. Hörgenau 28. 12. 1805 mit † Anna Elisabeth Ziegenhain, * 15. 2. 1770, † 1841, von Dirlammen.

Sohn:

VIIe. † Johann Heinrich Doering, * Hörgenau 26. 10. 1809, † 11. 11. 1871; verm. 17. 6. 1834 mit † Anna Maria Kraft, * 12. 12. 1807, † . . ., von Wallenrod.

Kinder:

1. † David, s. VIIIf.
2. † Anna Elisabeth, * 31. 12. 1836, † 2. 8. 1838.
3. Anna Elisabeth, * 21. 7. 1839; verm. 6. 3. 1870 mit Heinrich Roth, * 19. 12. 1839, zu Eichelhain.
4. Elisabeth, * 17. 8. 1841, lebt in Amerika.
5. Katharina, * 26. 8. 1843; verm. 20. 4. 1873 mit Heinrich Jöckel, * 10. 5. 1845, zu Helpershain.
6. Maria Elisa, * 21. 2. 1847, lebt in Amerika.

VIII f. † David Doering, * Hörgenau 8. 3. 1835, † 5. 12. 1893; verm. 14. 1. 1864 mit Anna Maria Habermehl, * 17. 5. 1840, von Nixfeld.

Kinder:

1. Elisabeth, * 19. 10. 1864; verm. 7. 6. 1885 mit Philipp Hansel, * 23. 1. 1864, von Dirlammen.
2. Maria, * 5. 5. 1866; verm. . . 1892 mit Georg Christian Eifert, zu Nixfeld.
3. † Johannes, * 6. 6. 1868, † 1. 6. 1873.
4. † Heinrich, * 21. 5. 1871, † 21. 5. 1873.
5. Andreas, * 4. 4. 1877, Sergeant im Infanterie-Regiment Kaiser Wilhelm (2. Großherzoglich Hessisches) Nr. 116 zu Gießen.

Eggers I.,

(Eggerss, von Eggers, Frhr. v. Eggers)

aus Hamburg.

Evangelisch-lutherisch. In Preußen, Bayern, Mecklenburg, Dänemark, Hamburg, Bremen, Lübeck, Amerika.

Beschreibung der Wappen, Uebersicht der Abstammung dieses ehemals zu Hamburg rats- und erbgesessenen Geschlechts im Bd. 1. Besitz: Familienstiftung zu Halberstadt am Harz.

I. Mecklenburgische Linie.

A. Aelterer oder Strelitzer Zweig.

Wappen-Abbildung: Bd. 5 S. 98.

† Albrecht Eggers, * Rom 25. 3. 1820, † Neustrelitz 23. 8. 1884, Dr. med., Großherzogl. Mecklenb. Oberstabsarzt a. D. zu Neustrelitz; verm. 4. 5. 1855 mit † Wilhelmine Held, * 13. 1. 1832, † Neustrelitz 12. 4. 1900.

Tochter:

Gertrud, * 22. 2. 1856; verm. Neustrelitz 27. 1. 1885 mit Stephan Rieber, * 10. 5. 1855, Königl. Preuß. Oberst und Chef des Generalstabes XI. Armeekorps zu Kassel.

Brüder und deren Nachkommen.

1. † Georg, * Rom 21. 3. 1822, † Neustrelitz 27. 5. 1872, Großherzogl. Mecklenb. Premierleutnant a. D. und Obersteuerkontrolleur zu Neustrelitz; verm. 10. 5. 1862 mit Elisabeth Fahning, * 12. 4. 1835, lebt zu Berlin.

Tochter:

Karoline, * Neustrelitz 30. 9. 1864, lebt zu Rom.

2. † Rudolf (katholisch), * Rom 24. 10. 1826, † Hannover 30. 11. 1896, Königl. Preuß. Generalmajor z. D.; verm. 18. 4. 1872 mit Constanze Burret, * 2. 12. 1845 (Hildesheim.)

Kinder:

1. Otto, * Metz 17. 8. 1873, Königl. Oberleutnant im Niedersächsischen Feldart.-Regt. Nr. 46 zu Celle.
2. Cornelia, * Stettin 25. 11. 1878, zu München.

B. Jüngerer oder Schweriner Zweig.

— Eggersj. —

Wappen-Abbildung: Bd. 5 S. 101.

I. Erster Unterzweig.

Friedrich Eggersj, * Ludwigslust 20. 5. 1853, Rentner zu Shelby, Iowa, N.-A.; 2 mal verm. — a) 1. 12. 1848 mit † Luise Kaphengst, * 16. 3. 1828, † 16. 5. 1853. — b) 1. 7. 1854 mit † Marie Krüger, * Satow 24. 3. 1835, † Shelby 27. 2. 1884.

Kinder, zweiter Ehe:

1. Luise, * Marien 25. 4. 1855; 2 mal verm.: — a) 24. 7. 1877 mit † Christian Reddelien, * Lübeck 15. 11. 1847, † Shelby 28. 7. 1881. — b) 3. 1. 1883 mit P. K. Watters, * 21. 4. 1854, Dr. med. zu Watsonville, Kalifornien.
2. Friedrich, * Marien 12. 9. 1856, Kaufmann zu Shelby.

3. Karl, * Marien 20. 11. 1857, Lehrer der Musik, Omaha, Nebraska, N.-A.
4. Paul, * Marien 4. 7. 1859, Kaufmann zu Byron, Thayer County, Nebraska.
5. Karoline, * Marien 18. 10. 1860; verm. Shelby 1. 2. 1879 mit Eberhard Eggers, * Meinersen 22. 5. 1856, Farmer zu Byron, Nebraska, N.-A.
6. Wilhelm, * Marien 30. 12. 1861, Farmer zu Shelby; verm. 7. 3. 1883 mit Auguste Stender, * 16. 10. 1860.

   Kinder:

   a) Johann, * 4. 8. 1884.
   b) Friedrich, * 13. 3. 1886.
   c) Marie, * 2. 5. 1888.
   d) Karoline, * 13. 5. 1890.
   e) Wilhelm, * 9. 2. 1892.
   f) Karl, * 1. 5. 1894.
   g) Hermann, * 6. 1. 1897.
   h) Paul, * 10. 6. 1899.
7. Hans, * Waren i. M. 22. 6. 1865, Farmer zu Shelby; verm. 31. 8. 1900 mit Mabel Hadley, * 21. 12. 1881.

   Sohn:

   Chauncey, * 6. 11. 1901.
8. Julie, * auf Katharinenhof 17. 12. 1871; verm. Shelby 6. 2. 1896 mit August Rudolph, * 15. 6. 1880, Farmer zu Dunlap, Iowa, N.-A.
9. Anna, * auf Katharinenhof 29. 7. 1873; verm. Shelby 8. 2. 1895 mit Johann Hespen, * 29. 3. 1862, Farmer zu Kiowa.
10. Marie, * auf Katharinenhof 22. 1. 1875, lebt zu Shelby.

Geschwister und deren Nachkommen:

1. Julie, * 18. 3. 1827; 2 mal verm. — a) 17. 10. 1845 mit † Fritz Oldenburg, auf Wohldorf. — b) 1859 mit
2. † Ferdinand Köster, † 1864, zu Hersfeld in Hessen.
   Johanna, * 31. 5. 1832; 2 mal verm. — a) 14. 6. 1850

mit † Ernst Stubbendorf. — b) 15. 5. 1866 mit Louis Lucassen, * 11. 9. 1826, Rentner zu Schwerin i. M.

3. † Karl, * Ludwigslust 31. 7. 1833, † Persia 7. 7. 1889, Farmer zu Persia, Jowa, N.-A.; verm. 24. 7. 1858 mit Wilhelmine Peters, * Lübchin 20. 2. 1835, lebt zu St. Paul, Minnesota, N.-A.

Kinder:

1. Karl, * Altmeierei 8. 4. 1861, Fabrikant zu Omaha, Nebraska; verm. 27. 8. 1887 mit Susanna Meitzen, * auf Goy bei Breslau 27. 8. 1868.

Kinder, zu Persia geboren:

a) Charlotte, * 3. 10. 1888.
b) Johannes, * 10. 10. 1890.
c) Karl, * 19. 11. 1891.

2. Sophie, * Altmeierei 9. 11. 1862; verm. 10. 2. 1885 mit Ernst Bierwirt, * Bremen 19. 4. 1860, Fabrikant zu Kansas City, Missouri, N.-A.
3. Julie, * Altmeierei 29. 3. 1864; verm. Shelby 7. 1. 1882 mit Georg Weinhagen, * 6. 1. 1859, Fabrikant zu Milwaukee, Wiskonsin, N.-A.
4. August, * Altmeierei 8. 2. 1866, Fabrikant zu Omaha; verm. 23. 3. 1895 mit Margarethe Meitzen, * 20. 7. 1869.

Söhne:

a) Georg, * 20. 7. 1896.
b) Ernst, * 22. 5. 1900.

5. Margarethe, * Poblotz 17. 4. 1870; verm. Milwaukee 26. 4. 1890 mit Karl Weinhagen, * 29. 10. 1860, Fabrikant zu St. Paul, Minnesota.

II Zweiter Unterzweig.

Karl Eggers∫ (Sohn von † Heinrich Eggers∫, * 21. 4. 1814, † 26. 11. 1872, vormals auf Zahren), * auf Zahren 29. 4. 1839, Kgl. Preuß. Amtsrat auf Ziemitz bei Wolgast; verm. 7. 8. 1863 mit Wilhelmine von Sprewitz, * 25. 10. 1845.

Kinder, auf Ziemitz geboren:

1. Heinrich, * 8. 6. 1875, Landwirt; verlobt mit Susanna Heine.
2. Käthe, * 7. 2. 1882; verm. Ziemitz 21. 5. 1901 mit Guido Rietschier, * Dresden 5 8. 1867, Hauptmann und Komp.-Chef im 14. Kgl. Sächs. Inf.-Regt. Nr. 179 zu Leisnig i. S.

Geschwister und deren Nachkommen:

1. † Adolf, * auf Zahren 22. 12. 1840, † Doberan i. M. 17. 10. 1900, Rentner; verm. 18. 2. 1863 mit Meta Garthe, * Rostocker Wolffshagen 1. 12. 1843. Rostock.

   Kinder, zu Landsdorf geboren:

   1. Karl-Heinrich, * 2. 3. 1864, Landwirt.
   2. Margarethe, * 14. 7. 1866; verm. 8. 4. 1892 mit Christian Drews, * Röbel i. M. 3. 2. 1860, Dr. phil., zu Rostock i. M.
   3. Maximilian, * 13. 11. 1870, Landwirt.
   4. Alexander, * 15. 8. 1876, Kaufmann zu Berlin.
2. Anna, * auf Zahren 20. 4. 1842; verm. 12. 9. 1862 mit Heinrich Satow, * 20. 3. 1839, zu Rostock.
3. Hedwig, * auf Zahren 6. 5. 1847, lebt zu Rostock; verm. 5. 10. 1865 mit † Adolf Satow, * 5. 5. 1841, † 27. 2. 1882, Großherzogl. Mecklbg. Domänenrat auf Prützen.
4. Ulrich, * auf Zahren 14. 7. 1849, Universitäts-Stallmeister zu Greifswald; verm. Wismar 16. 3. 1882 mit Minna Lübcke, * 18. 3. 1859.

   Söhne, auf Benz geboren:

   1. Werner, * 26. 1. 1883.
   2. Ulrich, * 24. 9. 1884.
   3. Hans, * 28. 8. 1886.
5. Paul, * 16. 4. 1851, Pächter von Langenhanshagen-Neuhof; verm. Rostock 8. 7. 1881 mit Elisabeth Fuhrmann, * 25. 5. 1859.

Kinder:

1. Elisabeth, * Todenhagen 9. 8. 1882.
2. Paul, * ebd. 22. 11. 1883.
3. Heyno, * ebd. 22. 12. 1885.
4. Hans-Herbert, * Langenhanshagen 31. 1. 1894.
5. Ulrich, * ebd. 20. 5. 1895.

6. Clara, * auf Zahren 16. 3. 1855; verm. Rostock 10. 5. 1878 mit Karl Ochs, * Trichinopoly in Madras 30. 1. 1848, Major a. D., Doberan in Mecklbg.

7. Waldemar, * auf Zahren 13. 11. 1859, Kgl. Preuß. Hauptmann beim Stabe des 2. Pomm. Feld-Art.-Rgts. Nr. 17 zu Bromberg; verm. Stettin 3. 10. 1887 mit Elsa Bourwieg, * Greifenhagen a. d. O. 19. 10. 1867.

Söhne, zu Bromberg geboren:

1. Hans-Herbert, * 25. 10. 1888.
2. Walther, * 24. 5. 1890.
3. Gerhard, * 11. 9. 1893.
4. Hans-Jürgen, * 13. 7. 1897.
5. Wolfgang, * 7. 9. 1898.

8. Olga, * auf Zahren 24. 12. 1862; verm. 6. 1. 1885 mit Eckard v. d. Lühe, * Gnewitz 19. 11. 1847, Major a. D. zu Rostock.

Vaters-Geschwister und deren Nachkommen:

1. † Adolf, * 16. 11. 1815, † 17. 5. 1877, Rentner; verm. 15. 1. 1847 mit Elisabeth Eggers∫, * Lambrechtshagen 26. 5. 1828.

Söhne:

1 Richard, * Friedrichshof 12. 12. 1847, Kgl. Preuß. Amtsrat auf Abtshagen; 2 mal verm. — a) 13. 6. 1879 mit † Elise Fietense, * 31. 12. 1860, † 14. 3. 1888. — b) 1889 mit Johanna Fietense, * 24. 8. 1865.

Kinder:
erster Ehe:

1. Elisabeth, * 7. 1. 1881; verm. 11. 1. 1898 mit Ulrich Thormann, * Wismar 28. 10. 1871, Ingenieur zu Güstrow.
2. Eva, * 11. 3. 1882.
3. Hildegard, * 8. 7. 1885.

zweiter Ehe:

4. Ludolf, * 19. 8. 1889.
5. Kurt, * 29. 7. 1890.
6. Erica, * 21. 8. 1892.

2. Ludolf, * Friedrichshof 10. 4. 1849, Rentner zu Gr.-Nienhagen i. M.

2. † Karl, * Gorow 19. 9. 1830, † Rostock i. M. 30. 7. 1902, Rentner; verm. 17. 9. 1856 mit Elisabeth Eggerss, * Lambrechtshagen 26. 5. 1828.

3. Julie, * auf Gorow 15. 8. 1832; verm. 2. 7. 1852 mit Jules Robert, * Dôle 27. 6. 1820, Dr. phil., Französischem Konsul a. D. zu Rostock.

III. Dritter Unterzweig.

Ludwig Eggerss, * Carlewitz 19. 9. 1856, Sohn des † Karl Eggerss und † Malwine Brüning, Rentner zu Schwerin; verm. Schwerin 8. 7. 1898 mit Elisabeth Brüssow, * Schwerin 3. 9. 1875.

Töchter, zu Schwerin geboren:

1. Anne-Marie, * 1. 4. 1899.
2. Elisabeth, * 15. 3. 1901.

Schwester:

Ina, * 19. 3. 1853; verm. Schwerin 10. 5. 1878 mit Wilhelm Schmidt, * 7. 12. 1852, Großherzogl. Mecklenb. Zollinspektor zu Warnemünde.

Vaters Brüder und deren Nachkommen:

1. † Ernst, * 5. 8. 1826, † 25. 3. 1866, Rentner; verm. 22. 6. 1855 mit Mathilde Betcke, * 27. 10. 1827, lebt als Witwe zu Rostock.

Kinder:

1. Emil, * Brunshaupten 9. 11. 1856, Kaufmann zu Rostock; verm. 21. 3. 1884 mit Emmy Lorenz, * 10. 3. 1859.
2. Anna, * 6. 1. 1858; verm. 5. 11. 1884 mit Heinrich Schmidt, * 11. 9. 1849, Kaufmann zu Rostock.
3. Marie, * 14. 6. 1860; verm. 23. 9. 1885 mit Robert Gaedt, * 4. 7. 1849, Kaufmann zu Rostock.

2. Georg, * Rostock 14. 8. 1828, Rentner zu Rostock, Senior des Gesamthauses; verm. 20. 7. 1855 mit † Karoline Liss, * Gnoien 1. 11. 1833, † Hamburg 20. 11. 1893.

Kinder:

1. Helene, * Hamburg 29. 1. 1859; verm. ebd. 11. 4. 1891 mit Otto Wohlfahrt, * 27. 11. 1842, Kaufmann zu Hamburg.
2. Wendola, * 5. 9. 1861; verm. 14. 7. 1881 mit † Wilhelm Jürgensen, * 29. 2. 1852, † 7. 5. 1903, Kaufmann zu Hamburg.
3. Hans, * 6. 9. 1869, Philadelphia, N. A.

IV. Vierter Unterzweig.

† Wilhelm Eggers[5] (Sohn des † Ludwig Eggers[5], † 1878), * Lambrechtshagen 21. 5. 1826, † auf Gerdshagen i. M. 18. 11. 1898, Großherzogl. Domänenrat und Rittergutsbesitzer auf Gerdshagen i. M.; 2 mal verm. — a) 8. 9. 1854 mit † Auguste Detmering, * . . 1837, † . . 1867. — b) 11. 5. 1869 mit Pauline Mühlenbruch, * 2. 8. 1847.

Geschwister und deren Nachkommen:

1. Elisabeth, * Lambrechtshagen 26. 5. 1828; 2 mal verm. — a) 15. 1. 1847 mit † Adolf Eggers∫, * .. 1815, † .. 1877. — b) 17. 9. 1856 mit † Karl Eggers∫, * 19. 9. 1830, † 30. 7. 1902.
2. Theodor, * Lambrechtshagen 4. 5. 1833, Rentner zu Warnemünde; verm. 21. 6. 1862 mit Anna Braune, * 17. 10. 1842.

   Kinder:

   1. Margarethe, * Gorow 14. 7. 1863, Halberstadt.
   2. Katharina, * Gorow 17. 6. 1864; verm. 3. 4. 1888 mit Paul Eichel, * 27. 5. 1852, Dr. phil., Professor an der Realschule zu Metz.
   3. Antonie, * Gorow 18. 12. 1865; verm. 30. 9. 1887 mit Ludwig Bosselmann, * 16. 1. 1851, Rittergutsbesitzer auf Gr.-Nienhagen i. M.
   4. Hans, * 22. 4. 1867, Hauptmann u. Komp.-Chef im Jäger-Bataillon Graf York von Wartenburg (Ostpreußisches) Nr. 1, zu Ortelsburg.
   5. Elisabeth, * auf Rederank 2. 2. 1870, Warnemünde.
   6. Otto, * auf Rederank 17. 2. 1871, Oberleutnant und Adjutant im Hannov. Jäger-Bat. Nr. 10 zu Bitsch in Lothringen; verm. Kolmar i. Els. 3. 10. 1896 mit Anna Doinet, * Kolmar i. Els. 21. 7. 1874. (Katholisch.)
   7. Anna, * auf Rederank 22. 6. 1873. — München.

3. Marie, * Lambrechtshagen 14. 5. 1835. — Lübeck.

II. Hannoversche Linie.

Wappen-Abbildung: Bd. 5, S. 104.

A. Aelterer Zweig.

† Christoph Eggers, * 4. 9. 1796, † 4. 12. 1872, Dr. jur., Neustadt a. R.; verm. mit † Mathilde Nordhoff, * 3. 6. 1809, † 15. 7. 1872.

Tochter:

Agathe, * 5. 10. 1833, Bonn a. Rh.

Brüder und deren Nachkommen:

1. † Wilhelm Eggers, * 1801, † 1883, Königl. Hannov. Oberpostmeister a. D.; verm. mit † Amalie Jessel, * 1809, † 1879.

Kinder:

1. Johanna, * Osnabrück 23. 9. 1828. Hannover.
2. Luise, * Osnabrück 28. 8. 1831. Hamburg.
3. † August, * Osnabrück 28. 8. 1835, † 29. 9. 1895, Kaufmann zu Buenos Aires; verm. . . 1857 mit † Carlota Martinez, * 28. 1. 1837, † 4. 10. 1864.

   Kinder:

   a) August, * 17. 11. 1858, Kaufmann zu Buenos Aires.
   b) Charlotte, * 29. 6. 1860; verm. 5. 8. 1899 mit † José Calderon, † 1902, Dr., Minister zu Buenos Aires.
   c) Konrad, * 2. 9. 1861, Kaufmann zu Buenos Aires; verm. . . . . .
   d) Wilhelm, * 13. 9. 1863, Ingenieur bei der Süd-Eisenbahn.
4. Sophie, * Osnabrück 20. 12. 1836, lebt als Witwe zu Hannover; verm. Hamburg 16. 2. 1860 mit † Bernhard Dökel, * Kalefeld 18. 3. 1820, † Hannover 11. 8. 1882, Fabrikant zu Hannover.
5. Henriette, * Osnabrück 6. 9. 1838; verm. 2. 10. 1866 mit † Ludwig Küster, * 6. 6. 1827, † Hannover 13. 11. 1902, Pastor a. D. ebd.
6. Karoline, * 9. 1. 1840; verm. 9. 1. 1868 mit † Bernhard Hudtwalker, * 29. 4. 1836, † Hannover 6. 12. 1902.
7. Wilhelm, * 25. 10. 1846, Kaufmann zu Hamburg; verm. London 24. 3. 1883 mit Luise Günther, * Charleston i. A. 22. 1. 1850.

Sohn:

Willy, * 30. 12. 1883.

2. † August, * 1805, † 1855, Königl. Hannov. Amtsrichter; verm. 12. 8. 1831 mit † Hermine Gravenhorst, * 9. 9. 1812, † Hannover 4. 4. 1902.

Kinder:

1. Julius, * Alfeld 28. 10. 1832, Kaiserl. Postdirektor a. D. zu Waldhausen bei Hannover; verm. 18. 4. 1876 mit Marie Büttner, * 30. 8. 1850.

Söhne, zu Hannover geboren:

a) Hermann, * 18. 4. 1877, Postpraktikant zu Konstanz.
b) Bruno, * 28. 9. 1878, Kaufmann zu Concepcion in Chile.
c) Richard, * 30. 3. 1880, Kaufmann, z. Z. Einjähr. Freiwill. im Infanterie-Regiment von Voigts-Rhetz (3. Hannoversches) Nr. 79 zu Hildesheim.

2. Luise, * Alfeld 24. 6. 1834. — Bremen.
3. Felicie, * Alfeld 23. 9. 1848; verm. 28. 9. 1875 mit Bruno Haub, * 31. 1. 1836, Kaiserl. Oberpostsekretär a. D. zu Hannover.

B. Jüngerer Zweig.

Wilhelm Eggers, * auf Melusinenthal 17. 7. 1854, Rentner zu Schwerin i. M., Sohn des † Ludwig Eggers, * 1828, † 1857, und † Marie Schall, * 1833, † 1894.

Bruder:

Arnold, * Melusinenthal 6. 5. 1856, Ghzgl. Mecklenb. Baudirektor zu Güstrow; verm. 15. 6. 1888 mit Martha Fensch, * Goldberg i. M. 30. 8. 1869.

Kinder, zu Güstrow geboren:

1. Walter, * 9. 6. 1889.
2. Anne-Marie, * 11. 9. 1892.
3. Margaretha, * 31. 7. 1900.

Vaters-Geschwister:

1. † Emma, * Bleckede 11. 5. 1825, † Schwerin 12. 2. 1903; verm. 17. 9. 1850 mit † August Uelzen, * 25. 5. 1813, † 13. 9. 1893, Rentner.
2. Arnold, * Bleckede 30. 9. 1830, Rentner zu Schwerin; verm. 22. 7. 1859 mit † Emmy Giffenig, * 21. 12. 1833, † 25. 4. 1899.

II. Zweiter Unterzweig.

† Konrad Eggers, * 2. 12. 1813, † 21. 2. 1871, Königl. Preuß. Amtshauptmann von Meinersen; verm. Hannover 23. 1. 1851 mit Marie Kestner, * 25. 5. 1816. — Hannover (vgl. Bd. 3, S. 123).

Kinder:

1. Hermann, * Meinersen 24. 11. 1851, Kgl. Preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des Landwehr-Bezirks Lübeck; verm. Bremen 22. 5. 1883 mit Pauline Adami, * Bremen 2. 3. 1861, vgl. Bd. 7, S. 1.

   Töchter:

   1. Elisabeth, * Bremen 13. 3. 1884.
   2. Agnes, * Stettin 16. 9. 1900.

2. † Albrecht, * Meinersen 5. 12. 1853, † Hildesheim 5. 9. 1894, Buchhändler; verm. Hannover 14. 9. 1886 mit Anna Heddenhausen, * Hannover 3. 4. 1863. — Hannover.

   Kinder:

   1. Maria, } * Halberstadt 16. 1. 1888.
   2. Agnes, }
   3. Eberhard, * Halberstadt 26. 3. 1889, Kadett zu Plön.
   4. Konrad, * Hannover 3. 7. 1891.

3. † Ernst, * Meinersen 18. 1. 1855, † Columbus 7. 4. 1903, Professor der Staats-Universität zu Columbus, Ohio, N.-A.; verm. Bremen 30. 12. 1891 mit Marie Adami, * Bremen 31. 5. 1867, vgl. Bd. 7, S. 1.

Kinder, zu Columbus geboren:

1. Antonie, * 12. 1. 1893.
2. Johann, * 21. 6. 1894.

4. Eberhard, * Meinersen 22. 5. 1856, Farmer zu Byron, Nebraska, N.-A.; verm. Shelby 1. 2. 1879 mit Karoline Eggerss, * Marien i. Mecklenb. 18. 10. 1860.

Kinder:

1. Marie, * Shelby 16. 11. 1879; verm. 1. 3. 1900 mit Johann Peters Hinrichs, * bei Hastings, Adams County, Nebraska, 1. 3. 1876, Farmer zu Glenville, Nebraska.
2. Hermann, * ebd. 19. 7. 1883.
3. Agnes, * Elkhorn 6. 10. 1887.

5. Marie, * Meinersen 17. 11. 1857, Konventualin des Klosters Marienwerder bei Hannover.
6. Agnes, * Meinersen 12. 1. 1860. — Hannover.
7. Emilie, * ebd. 24. 9. 1862. — Straßburg i. Els.
8. Katharina, * ebd. 16. 5. 1867. — Hannover.

Brüder und deren Nachkommen:

1. † Adolf, * Celle 14. 7. 1824, † 23. 12. 1902, Farmer in der Kolonie Teutonia bei Porto Alegre in Brasilien; verm. 1849 mit † Margarethe Dockhorn, * 26. 2. 1833, † 11. 9. 1888.

Kinder:

1. Magdalene, * 4. 11. 1854; verm. mit Nicolaus Müller, * 10. 7. 1850, Farmer zu Picade Forquintintho, Municipium Lapado.
2. Karoline, * 17. 6. 1857; verm. mit Heinrich Hatje, * . . 1854, Farmer zu Picade Boa Vista, Municipium Sao Antonio Estrella, Kolonie Teutonia.
3. † Heinrich, * 5. 1. 1861, † 5. 12. 1899, Farmer zu Municipium Estrella; verm. mit Christine Messer, * . . 1866.

Kinder:

1. Heinrich, * 21. 8. 1891.
2. Balduin, * 10. 9. 1893.
3. Lydia, * 13. 5. 1896.
4. Alwine, * 6. 10. 1897.
5. Hilda, * 20. 8. 1899.

4. Karl, * 17. 4. 1863, Farmer zu Picade Catharina, Municipium Estrella; verm. mit Amalie Thalhöfer, * 30. 6. 1869.

Kinder:

1. Friedrich, * 24. 2. 1887.
2. Karl, * 24. 8. 1888.
3. Albin, * 4. 7. 1889.
4. Adolf, * 18. 5. 1892.
5. Idalina, * 7. 2. 1894.
6. Florentine, * 11. 2. 1896.
7. Reinhold, * 8. 7. 1898.
8. Olinda, * 7. 4. 1903.

5. Elise, * 21. 1. 1868; verm. mit Karl Schneider, * 14. 3. 1860, Farmer zu Picade Boa Vista, Municipium Sao Antonio Estrella.

6. Friedrich, * 10. 3. 1870, Farmer zu Picade Catharina, Municipium Estrella; verm. mit Christine Schüler, * 9. 11. 1874.

Kinder:

1. Rosaline, * 30. 5. 1892.
2. Arthur, * 21. 1. 1896.
3. Luise, } * 2. 4. 1898.
4. Leopoldine, }

7. Luise, * 16. 4. 1873; verm. mit Jakob Schüler, * . . 1869, Farmer zu Picade Boa Vista, Municipium Sao Antonio Estrella.

2. † August, * Celle 24. 5. 1826, † Bad Ems 14. 6. 1900, Königl. Preuß. Amtsgerichtsrat; verm. Hildesheim 11. 7. 1861 mit Elisabeth Fick, * 24. 8. 1834, Witwe zu Hannover.

3. † Ernst, * Celle 19. 11. 1828, † Bederkesa 12. 12. 1882, Apotheker ebd.; 2 mal verm. — a) 6. 10. 1869 mit † Mathilde Pralle, * 15. 9. 1837, † 26. 12. 1870. — b) 11. 3. 1872 mit Auguste Schöttler, * 7. 10. 1844 — Bederkesa.

Kinder, zu Bederkesa geboren:

erster Ehe:

1. Ernst, * 5. 12. 1870.

zweiter Ehe:

2. Maria, * 24. 12. 1873, lebt zu Bederkesa; verm. ebd. 15. 11. 1895 mit † Maximilian Lotze, * Vaake 20. 10. 1866, † 9. 5. 1901, Pfarrer zu Vollmarshausen bei Kassel.

III. Schleswig-Holstein-Dänische Linie.

— v. Eggers und Freiherren v. Eggers — Wappenabbildungen s. Bd. 6, S. 27, 28.

A. Aelterer Zweig.

(Im Mannesstamm erloschen.)

Andrea v. Eggers, * 14. 12. 1847; verm. 28. 10. 1870 mit Nikolai Peter Krag, * 22. 7. 1843. — Oerboek auf Fühnen.

B. Mittlerer Zweig.

(Siehe Gothaisches Genealog. Taschenbuch der freiherrl. Häuser.)

C. Jüngster Zweig.

† Theodor v. Eggers, * 19. 12. 1811, † Lübeck 8. 9. 1901, Major a. D.; verm. 12. 9. 1849 mit Mathilde v. Schirach, * 6. 8. 1822.

Söhne:

1. Theodor, * 2. 3. 1863, Kgl. Preuß. Hauptmann und Komp.-Chef im 1. Hanseatischen Infanterie-Regiment

Nr. 75 zu Stade; verm. Bremen 30. 5. 1895 mit Dora Nagel, * ebd. 7. 2. 1872.

Kinder:

1. Verona, * Bremen 12. 5. 1897.
2. Gustav, * Bremen 26. 9. 1898.
3. Alfred, * Stade 24. 10. 1899.

2. Wilhelm Benedict, * 2. 4. 1864, zu Steglitz bei Berlin; verm. Lübeck 10. 3. 1896 mit Clara Hacker, * Berlin 23. 3. 1874.

Kinder, zu Mariendorf bei Berlin geboren:

1. Gerhard, * 2. 11. 1897.
2. Dorothea, * 7. 4. 1899.
3. Hildegard, * 4. 5. 1901.

Finster,

aus Lüben in Schlesien.

Wappen (1764): in Schwarz ein von zwei (1 : 1) goldenen Sternen begleiteter silberner Balken, darin ein schwarzer Halbmond zwischen zwei schwarzen Sternen; auf dem Helm mit rechts schwarz-silberner, links schwarz-goldener Decke ein offener, vorn schwarzer, hinten silberner Flug, der vorn mit silbernem, von goldenem Stern überhöhten Halbmond, hinten mit denselben, jedoch schwarzen Figuren belegt ist.

Evangelisch. In Schlesien, Italien und Deutsch-Südwestafrika.

Die Familie stammt zufolge Ueberlieferung aus Bayern. Eingehende archivalische Forschungen weisen nach der alten Reichsstadt Augsburg als Wiege des Geschlechts hin, wo † Conrad Vinster am St. Paulstage 1303 das Bürgerrecht erwarb. Bis 1462 kommt der Name Vinster wiederholt in den Stadtbüchern vor. Mit 1456 † Hanns und 1462 † Adelheid Vinster verschwindet er aus Augsburg, um wenige Jahrzehnte später, 1520 zu Frankfurt a. M., 1522 zu Nürnberg, 1541 zu Neunburg v. W., 1547 in Mähren, der Lausitz und Niederschlesien wieder auf-

zutreten[1]). So ſchwört † Hans Finſter von Bamberg zu Frankfurt a. M. am Montag nach Jacobi 1520 den Bürgereid. Sein Sohn † Jakob erwirbt „ultimo Junii“ 1551 ebd. das Bürgerrecht. 1541 iſt † Hans Vinſter Landſchreiber zu Neunburg vorm Wald.

In Niederſchleſien erſcheint urkundlich zuerſt „Veronika, die Finſter Hanſin“, die Ehewirtin des † Hans Finſter in Lüben, * etwa 1490, vermutlich die Mutter des Ratsherrn † Jakob Finſter, mit dem die beurkundete Stammreihe beginnt. Die Familie dürfte in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts nach Schleſien eingewandert ſein, zu welcher Zeit eine ſtärkere Einwanderung aus dem Reiche, vornehmlich aus dem heutigen Bayern, geſchichtlich nachweisbar iſt — vgl. Grünhagen, Geſchichte Schleſiens II, ferner die genealogiſchen Erläuterungen zu Siebmacher, „der Adel Schleſiens, bezw. der abgeſtorbene Adel der preußiſchen Provinz Schleſien.“

Der nachfolgende Stammbaum beruht zumeiſt auf Auszügen aus den Kirchenbüchern der evangeliſchen Stadtpfarrkirchen zu Lüben — Beginn der Taufregiſter 1560 —, Görlitz und Breslau. Ueber das Wappen (ſeit 1764) vgl. Siebmacher 1903, Band V, 7, 1 Seite 4.

I. † Jakob Finſter, 1560 Bauherr, 1571 und 1574 Konſul zu Lüben i. Schleſ.; verm. mit † Martha Weiß.

[1]) S. die genealogiſche Skizze über das Geſchlecht der Finſter in Wellers Archiv für Stamm- und Wappenkunde, 3. Jahrgang, S. 166—169 (Nr. 8 vom Februar 1903) von C. H. A. Finſter.

Kinder:

1. † Margarete, * 15. 2. 1560, † vor 1574.
2. † Johannes, ſ. II.
3. † Martha, * 2. 11. 1563.
4. † Sohn, * 15. 9. 1566.
5. † Sohn, * 4. 4. 1571.
6. † Margarete, * nach Trinitatis 1574.

II. † Johannes Finſter, * 11. 6. 1562, † 24. 8. 1633, Tuchmacher im Mühlhofe; verm. mit † Anna . ., † 7. 3. 1641

Kinder:

1. † Johannes, ſ. IIIa.
2. † Elias, * nach Septuageſimä 1601.
3. † Joachim, ſ. IIIb.
4. † Anna, * . 9. 1605.
5. † Tochter, * . 5. 1608.

IIIa. † Johannes Finſter, * nach Invokavit 1599, Tuchmacher im Mühlhofe; verm. mit † Hedwig . .

Kinder:

1. † Johannes, * 21. 7. 1629, † 18. 6. 1630.
2. † Georgi, * 22. 8. 1631, † 1. 7. 1633.
3. † Johannes, ſ. IV.

IIIb. † Joachim Finſter, * 1. 1. 1603, † 24. 8. 1633 an der Peſt, Tuchmacher im Mühlhofe; verm. mit † Katharina . ., † 24. 8. 1633 an der Peſt.

Kinder:

1. † Dorothea, * post Trinitatem 1623, † . . .
2. † Martha * 13. 4. 1627, † 27. 8. 1633 an der Peſt.
3. † Joachim, * 25. 8. 1629, † 2. 9. 1633 an der Peſt.
4. † Katharina, * 18. 6. 1633, † 2. 9. 1633 an der Peſt.

IV. † Johannes Finſter, * 9. 3. 1634, † . . ., Tuchmacher zu Lüben i. Schleſ.; verm. mit † Maria . . .

Kinder:

1. † Georgius, * 24. 10. 1658, † . 12. 1662.

2. † Agnetha, * 29. 10. 1659, † . 5. 1667.
3. † Anna, * 5. 5. 1661, † . 8. 1664.
4. † Maria, * 25. 12. 1662, † . . .
5. † Rosine, * 24. 11. 1664, † . . .
6. † Johannes, s. Va.
7. † Gottfried, s. Vb.

Va. † Johannes Finster, * 27. 2. 1666, † . . .; verm. mit † Anna Helene Friedrich.

Tochter, zu Görlitz geboren:

1. † Anna Helene, * 27. 6. 1711, † . . .

Vb. † Gottfried Finster, * 26. 6. 1668, † . . ., Soldat, Bürger und Tuchmacher zu Weißenberg, Kreishauptmannschaft Bautzen, siedelte nach Görlitz über; verm. mit † Rosine Wild, * 9. 5. 1660, † 28. 1. 1741.

Sohn:

1. † Gottfried, s. VI.

VI. † Gottfried Finster, * 15. 9. 1693, † 3. 6. 1743, Bürger und Tuchmacher zu Görlitz; verm. mit † Rebekka Thomas, * 24. 4. 1697, † 1. 1. 1760.

Kinder:

1. † Johannes Gottfried, * 2. 9. 1717, † 25. 7. 1798, Bürger und Tuchmacher zu Görlitz, Stammvater des Rengersdorfer Zweiges[2]).
2. † Gottfried Michael, * 6. 6. 1719, † . . .
3. † Gottfried, s. VII, Breslauer Zweig.
4. † Christian Gottlieb, * 3. 1. 1723, † 3. 11. 1790, Bürger und Tuchmacher zu Görlitz, Stammvater des Görlitzer Zweiges[2]).
5. † Johann Christoph, * 15. 12. 1725, † 15. 1. 1779, Bürger und Tuchmacher, Stammvater des Hoyerswerdaer bezw. Bickinger Zweiges[2]).

---

[2]) S. den Stammbaum der Familie Finster, Görlitz 1901, der inzwischen in vielen Punkten berichtigt und ergänzt worden ist; die Rengersdorfer, Görlitzer und Hoyerswerdaer Zweige werden vielleicht in einem der nächsten Bände Aufnahme finden.

2. Breslauer Zweig.

VII. † Gottfried Finster, * 16. 2. 1721, † auswärts vor 1769, Tuchmacher und Handelsmann, 1759 zu Breslau vor St. Nikolai auf der Tschepine wohnhaft; verm. mit † Elisabeth Pietsch.

Kinder:

1. † Johannes Christian, s. VIII.
2. † Carl Siegmund, * 5. 10. 1759, † . . .

VIII. † Johannes Christian Finster, * . . 1742, † auswärts 1778 oder 1779, Tuchmacher und Handelsmann, 1769—1778 zu Breslau vor St. Nikolai auf der Tschepine, besaß zwei Häuser auf der Neugasse zu Görlitz; verm. 22. 5. 1769 mit † Marie Susanne Schiffmann, Tochter des „mannhaften" † Anton Schiffmann, Kürassiers vom Schlabrendorfschen Regimente.

Kinder:

1. † Christiane Susanne, * 27. 2. 1770, † . . .
2. † Rosine Eleonore, * 16. 4. 1772, † . . .
3. † Johanna Dorothea, * 3. 6. 1774, † . . .
4. † Christian Gottlieb, s. IX.
5. † Friedrich Wilhelm, * 29. 4. 1779, † vor 1804.

IX. † Christian Gottlieb Finster, * 20. 8. 1776, † 30. 12. 1844, Färber und Tuchscherer, vor St. Mauritz zu Breslau; verm. 14. 6. 1804 mit † Johanna Sophie Gutterville, * Bojanowo in Posen 4. 11. 1781, † Breslau 26. 12. 1848, röm.-kath., Tochter des † Stanislaus Gutterville, † 8. 8. 1810, Bürgers und Tischlermeisters zu Bojanowo, u. s. Gem. † Maria Magdalena Rozalski, † 7. 11. 1806.

Kinder:

1. † Carl August, s. Xa.
2. † Caroline Elisabeth, * 14. 2. 1808, † 30. 1. 1881; verm. 18. 5. 1835 mit † Wilhelm Woywode, * . . 1803, † 13. 1. 1846, Tuchmacher zu Breslau.

3. † Christiane Susanne Eleonore, * 7. 11. 1809, † . 10. 1831.
4. † Johanna Sophia Mathilda, * 15. 8. 1812, † nach 1844.
5. † Carl Heinrich Benjamin, * 11. 3. 1814, † vor 1859.
6. † Friedrich Robert Ferdinand, * 2. 6. 1816, † vor 1859.
7. † Heinrich Wilhelm Ferdinand, s. Xb.
8. † Wilhelm Robert, s. Xc.

Xa. † Carl August Finster, * Breslau 6. 8. 1805, † Lodz in Russ. Polen 16. 5. 1878, Fabrikinspektor zu Lodz, besuchte die evangelische Seminarschule, das Elisabethgymnasium und von 1828—1830 das Lehrerseminar zu Breslau, war bis 1857 Lehrer zu Schwinaren, Bobile und Städtel in Schlesien, ging 1858 nach Lodz, wo er die russische Staatsangehörigkeit erwarb; verm. Herrnstadt 24. 1. 1832 mit † Auguste Wilhelmine Krause, * Lissa in Posen 11. 10. 1811, † Städtel 25. 9. 1851, Tochter des † Johann Friedrich Krause, Bürgers und Kupferschmieds zu Lissa i. P., u. s. Gem. † Susanne Florentine Schütze, * . . 1773, † 30. 5. 1830.

Kinder:

1. † Emilie Auguste, * Schwinaren 24. 12. 1832, † 29. 12. 1832.
2. † Carl Gustav Eduard, s. XIa.
3. † Carl Hermann Otto, * Schwinaren 22. 1. 1836, † 2. 3. 1837.
4. † Caroline Amalie, * Schwinaren 28. 6. 1837, † 21. 6. 1875; verm. Reichenstein 6. 9. 1863 mit † Heinrich August Datusch, * ebd. 24. 5. 1840, † Breslau 21. 6. 1875, Bauführer, Sohn des † Johann Datusch, Schmiedemeisters, u. s. Gem. † Johanna Friemel.
5. Paul Hermann Ernst, s. XIb.
6. † Anna Helena, * Bobile 12. 10. 1841, † 18 8. 1843.
7. Heinrich Albert, s. XIc.
8. † Auguste Mathilde, * Bobile 27. 6. 1845, † 4. 2. 1846.
9. Emma Pauline, * Bobile 27. 6. 1847; 2 mal verm. — a) Lodz 26. 12. 1868 mit † Carl Hanke, * Ratibor

. . 1829, † Kutno, Russ. Polen . . ., technischem Fabrikbeamten, Sohn des † Josef Hanke u. s. Gem. † Anna Tumiczek. — b) Kiew (?) mit Paul Trojan, Eisenbahnbeamten in Südrußland.

10. † Heinrich Oskar, * Bobile 13. 11. 1849, † 14. 3. 1850.

Xb. † Heinrich Wilhelm Ferdinand Finster, * Breslau 18. 6. 1820, † Lodz 13. 4. 1893, Kaufmann und Grundbesitzer, russischer Staatsangehöriger; verm. Sieradz 18. 7. 1847 mit Wilhelmine Herbert, * Sieradz 20. 12. 1824, lebt zu Breslau, Tochter des † Johann Christian Herbert, † Sieradz 4. 10. 1840, aus Rupertshausen in Bayern, Kunsttischlermeisters, u. s. Gem. † Anna Maria Elisabeth Naglauer, * Kozminek . ., † Sieradz 11. 10. 1849.

Kinder:

1. † Ottilie, * Lodz 18 5. 1848, † 13. 3. 1881; verm. ebd. 14. 2. 1872 mit † Richard Meyerhoff, * Zgierz 11. 11. 1844, † Moskau 6. 10. 1882, Kaufmann.
2. Julie, * Lodz 11. 4. 1857; verm. ebd. 6. 10. 1891 mit Oswald Arthur Linke, * Posen 29. 7. 1860, Kaufmann zu Breslau.
3. † Mathilde, * Lodz 11. 2. 1858, † 12. 8. 1898; verm. Lodz 26. 6. 1878 mit Hermann Pilz, * Sagan 14. 6. 1850.

Xc. † Wilhelm Robert Finster, * Breslau 24. 5. 1822, † ebd. 29. 4. 1888, Oekonom; verm. 2. 8. 1847 mit † Pauline Dorothea Mischke, * Breslau 25. 3. 1824, † 26. 2. 1883, Tochter des † Christian Mischke, * 1797, † Breslau 16. 9. 1875, Handelsmanns, u. s. Gem. † Maria Elisabeth Blau, * 1796, † 15. 1. 1851.

Kinder, zu Breslau geboren:

1. † Robert Emil Oskar Adolf, * 6. 11. 1847, † als Kind.
2. † Otto Reinhold Heinrich, * 23. 3. 1850, † 11. 11. 1871, machte den Feldzug 1870/71 beim damaligen Leibkürassier-Regiment (Schles. Nr. 1) mit und starb nach der Rückkehr aus Frankreich am Typhus.

3. † Otto Carl Ulrich, * 26. 2. 1852, † 26. 4. 1871.
4. † Friedrich Wilhelm Paul, s. XId.
5. † Oskar Reinhold Julius Emil, * 7. 2. 1856, † 21. 6. 1856.
6. † Friedrich Emil Gustav, * 19. 3. 1857, † 23. 4. 1857.
7. † Robert, * . 3. 1859, † 3. 11. 1862.
8. † Clara, * 25. 5. 1860, † 12. 6. 1860.

XIa. † Carl Gustav Eduard Finster, * Schwinaren 27. 4. 1834, † Breslau 5. 6. 1899, Königlicher Eisenbahn-Betriebssekretär, widmete sich erst dem Lehrerberufe, wurde Feldmesser und trat 1864 in den Staatseisenbahndienst, 1869—1873 zu Bromberg, 1873—1875 zu Posen, 1875—1895 zu Breslau, 1895—1898 zu Erfurt und 1898—1899 zu Breslau; verm. Breslau 6. 7. 1864 mit Christina Amalie König, * Trier 25. 12. 1836 (Tochter des † Michael König, * Geppersdorf i. Schl. 22. 9. 1784, † Trier 25. 8. 1849, Landwirtssohnes, machte die Feldzüge 1806/07 und 1813/15 im 4. bzw. 8. Husaren-Regiment mit und wurde 1819 beim Königlich Preußischen Zoll zu Trier angestellt, u. s. Gem. † Dorothea Kosbab, * Belgard i. Pom. 12. 3. 1793, † Breslau 17. 1. 1872).

Kinder:

1. Carl Hermann Arthur, s. XII.
2. Jenny Louise Wilhelmine, * Breslau 22. 7. 1868; verm. 25. 1. 1899 mit Alfred Viktor August Schmelt, * Cantersburg, Kreis Brieg, 11. 3. 1871, Kaufmann zu Breslau (Sohn des † Albert Schmelt, * Hünre i. W. 13. 8. 1828, † Breslau 19. 11. 1899, Rittergutspächters; verm. Brieg 15. 8. 1870 mit Marie Fixner, * Brieg 17. 10. 1844).

XIb. Paul Hermann Ernst Finster, * Schwinaren 3. 2. 1839, Kaufmann und Grundbesitzer zu Breslau, 1881—1899 Bezirksvorsteher; verm. 17. 11. 1872 mit Clara Gräbsch, * Breslau 4. 3. 1850, Tochter des † Anton Gräbsch, * Breslau 2. 5. 1815, † 13. 12. 1872, Lederhändlers, u. s.

Gem. † Henriette Ruppelt, * Hermannsdorf 26. 7. 1820, † Breslau 12. 5. 1892.

Kinder:

1. Hugo, * 12. 8. 1873, Kaufmann, z. Zt. zu Kreuzburg i. Schles.
2. Hermann, * 26. 3. 1875, Kaufmann, Leiter der Filiale Swakopmund der Damara- und Namaqualand-Handelsgesellschaft zu Swakopmund in Deutsch-Südwestafrika.
3. Otto, * 18. 7. 1877, Bautechniker zu Breslau.
4. † Clara, * 31. 3. 1879, † 9. 3. 1880.
5. Elsbeth, * 21. 2. 1882.
6. Ernst, * 14. 7. 1892.

XIc. Heinrich Albert Finster, * Bobile 15. 11. 1843, Kaufmann zu Breslau; verm. ebd. 30. 9. 1872 mit Ottilie Ferentz, Tochter des † Friedrich Ferentz, * Breslau 11. 10. 1810, † 3. 7. 1886, u. s. Gem. Marie Mündner, * Breslau 21. 11. 1819.

Kinder:

1. † Eugen, * 10. 10. 1873, † 24. 4. 1874.
2. † Gertrud, * 9. 5. 1875, † 21. 11. 1875.
3. † Alfons, * 27. 8. 1876, † 6. 6. 1892.
4. Elsbeth, * 14. 9. 1877.
5. † Margarethe, } Zwillinge, } † 20. 12. 1878.
6. † Eugen, } * 10. 12. 1878, } † 23. 12. 1878.
7. † Walter, * 9. 8. 1880, Kaufmann, genügt z. Zt. seiner Militärpflicht beim Infanterie-Regiment von Winterfeldt (2. Oberschl.) Nr. 23 zu Neiße.

XI d. † Friedrich Wilhelm Paul Finster, * Breslau 29. 10. 1854, † ebd. 12. 12. 1892, Holzbildhauer zu Breslau; verm. Dresden 6. 4. 1885 mit † Auguste Friederike Walter, * Schönefeld bei Leipzig 11. 9. 1855, † Breslau 10. 5. 1894, Tochter des † Johann Ernst Walter, † Dresden . . ., u. s. Gem. Johanne Auguste Friederike Bogen, zu Dresden.

Kinder, zu Breslau geboren:

1. Emma, * 12. 2. 1888.
2. Heinrich, * 13. 7. 1890.
3. Benno, * 14. 11. 1891.

XII. Carl Hermann Arthur Finſter, * Breslau 25. 3. 1865, Sekretär des Kaiſerlich Deutſchen Generalkonſulats zu Genua, 20. 7. 1897 Leutnant der Reſerve des Niederrheiniſchen Füſilier-Regiments Nr. 39, 1891—1895 zu Pretoria, 1895—1899 zu Amſterdam, 1899—März 1903 zu Sarajevo, dann zu Sofia, jetzt zu Genua, L. D. 2; verm. Boppard a. Rh. 25. 5. 1897 mit Auguſte Wilhelmine Adele Leeſemann, * Caſtel 7. 1. 1875, Tochter des † Friedrich Conrad Chriſtian Leeſemann, * Münſter i. W. 16. 5. 1834, † Boppard 28. 2. 1897, Dr. med., Kgl. Preuß. Oberſtabsarztes I. Kl. a. D., Ritters des Eiſernen Kreuzes 2. Kl., mehrerer Orden mit Schwertern, Inhabers der Rettungsmedaille am Bande und der Kriegsdenkmünzen 1866 und 1870/71, u. ſ. Gem. † Henriette Settemaier, * Plantlünne 10. 8. 1840, † Caſtel 22. 6. 1880.

Tochter, zu Amſterdam geboren:

1. Amalie Henriette Katharina Hedwig, * 23. 10. 1898.

Baetke,

aus Vitzke in der Altmark.

Wappen[1]) (neu): von Schwarz über Silber schräglinks geteilt, oben aus der Teilung wachsender, gekrönter goldener Löwe, unten 4 rote Balken. Auf dem gekrönten Helm mit rechts schwarz-goldener, links rot-silberner Decke: ein Fähnchen mit blauem Tuch zwischen 2 nach außen gekehrten Streitäxten.

Evangelisch. Zu Klötze in der Altmark. Die Familie stammt aus Vitzke. Der Stammhof ist noch im Besitze eines andern, hier noch nicht berücksichtigten Zweiges. Das Wappen wird seit 1875 geführt.

---

[1]) Vgl. Neuer Siebmacher, Allg. Wappenbuch. Bürgerl. Geschl., Tl. 5,6. Nürnberg 1901. Taf. 82, S. 76.

I. † Jürgen Gaetke, † Vitzke, Kr. Salzwedel, 8. 3. 1692.

Kinder, zu Vitzke geboren:

1. † Hans, s. II.
2. † Jürgen, * 27. 10. 1648.

II. † Hans Gaetke, * Vitzke 1. 3. 1642.

Sohn:

III. † Andreas Gaetke, * Hohenlangenbeck, Kr. Salzwedel, 27. 6. 1670, Einlieger zu Hohenlangenbeck und Wöpel.

Kinder:

1. † Andreas, s. IV.
2. † Steffen, * Kuhfelde, Kr. Salzwedel, 4. 8. 1713.

IV. † Andreas Gaetke, * Wöpel, Kr. Salzwedel, 12. 8. 1702, Ackerknecht zu Hagen, Kr. Salzwedel; verm. ebd. 21. 11. 1730 mit † Anna Dorothea Grote.

Sohn:

V. † Asmus Heinrich Gaetke, * Saalfeld, Kr. Salzwedel, 3. 1. 1744, † Baars 14. 1. 1814, Schäfer ebd.; verm. Baars 3. 6. 1777 mit † Anna Barbara Schulz, * Winterfeld, Kr. Salzwedel, . . ., † Baars 10. 3. 1811.

Kinder, zu Baars, Kr. Salzwedel, geboren:

1. † Johann Joachim Dietrich, s. VI.
2. † Ilsabe Dorothee, * 11. 8. 1781.
3. † Johann Heinrich, * 30. 11. 1783, † 20. 3. 1811 an den im Feldzuge gegen Frankreich erlittenen Wunden, Kuhhirt.

VI. † Johann Joachim Dietrich Gaetke, * Baars, Kr. Salzwedel, 9. 2. 1778, Maurer, Brunnenmacher und Leinweber zu Klötze; verm. 5. 7. 1797 mit † Sophie Evers.

Kinder, zu Klötze geboren:

1. † Marie Elisabeth, * 14. 7. 1799, † . . 1886.
2. † Joachim Heinrich, * 25. 3. 1802, † ebd. 30. 12. 1870, Brunnenmacher und Bienenzüchter zu Beesen-Klötze.

3. † Joachim Jacob, * 16. 8. 1808; verm. mit † . . ., die 2. verm. mit † . . Lüders.
4. † Sophie Elisabeth, * 23. 11. 1811; verm. mit † H. Lüdeke, zu Klötze.
5. † Johann Friedrich, * 3. 4. 1813.
6. † Friedrich Wilhelm, d. ältere, * 12. 6. 1816.
7. † Friedrich Wilhelm, d. jüngere, * 28. 7 1818, im Brunnen verschüttet; verm. mit † . . ., die 2. verm. mit † . . Mosel.
8. † Dietrich Andreas, * 26. 2. 1822, † Stöckheim, Kr. Salzwedel, . . 1876.
9. † Friedrich Wilhelm Dietrich, s. VII.

VII. † Friedrich Wilhelm Dietrich Gaetke, genannt Karl Gaedecke, * Klötze 3. 6. 1825, † ebd. 1. 2. 1885, Maurermeister ebd.; verm. Klötze 10. 11. 1850 mit † Maria Lenz, * Kusey 4. 6. 1822, † Klötze 15. 2. 1896.

Kinder:

1. Friedrich Heinrich August, s. VIIIa.
2. † Wilhelm, * 1852, † 1857.
3. † Wilhelmine, * 1854, † 1861.
4. † August, * 1856, † 1858.
5. August, s. VIIIb.
6. Carl, s. VIIIc
7. † Adolph, * 1863, † 1867.
8. † Marie, * 1868, † 1868.

VIIIa. Friedrich Heinrich August Gaetke, * Nöwitz, Kr. Gardelegen, 11. 9. 1850, Maurermeister und Brunnenmacher zu Klötze, Kreisbrandmeister der freiw. Feuerwehr, vereidigter Gerichtstaxator, Kommissar der Provinzial-Städte-Feuer-Sozietät der Provinz Sachsen; verm. 3. 2. 1882 mit Louise Sophie Wilhelmine Fettig, * 22. 1. 1856 (Tochter des † Friedrich Fettig, * Klötze 29. 12. 1815, † ebd. 15. 4. 1878, Zimmermanns ebd.; verm. Klötze 29. 11. 1842 mit † Marie Möller, * ebd. 25. 11. 1821, † ebd. 24. 1. 1903).

Kinder, zu Klötze geboren:

1. Friedrich Wilhelm Victor August, * 21. 11. 1882, besuchte die Kgl. Baugewerkschule zu Buxtehude, Techniker, z. Z. Gefreiter im Eisenbahn-Regiment Nr. 1 zu Berlin.
2. † Asmus Heinrich, * 6. 9. 1884, † ebd. 8. 9. 1884.
3. Ernst Alex Sebald, * 19. 8. 1886, Militärmusikschüler zu Lützen.
4. Louise Marie Minna, * 28. 8. 1889.
5. Max Walter, * 1. 8. 1898.

VIIIb. August Gaetke gen. Gödeke, * 14. 8. 1859, Maurerpolier und Brunnenmacher zu Klötze; verm. mit Friederike Bade, aus Klötze.

Kinder:

1. Richard, * 6. 12. 1888.
2. Hedwig, * 27. 5. 1895.
3. Gertrud, * 15. 9. 1896.

VIIIc. Carl Gaetke gen. Gödecke, * 21. 11. 1861, Kunstschlosser zu Berlin; verm. mit Marie Dommern, aus Sakro.

Kinder:

1. Anna, * Berlin 18. 4. 1886.
2. Bertha, * Klötze 13. 12. 1888.
3. Franz, * ebd. 14. 8. 1895.

Kirchner,

aus Merseburg in der Prov. Sachsen.

Evangelisch und Katholisch. Zu Hüttigweiler, Bez. Trier.

I. † Hans Kirchner, Büchsenschäfter, 1691 zu Blösien bei Merseburg ?, 1704 zu Merseburg; verm. mit † Katharina Sophie Biesenroth.

Kinder:

? 1. † Johann Christian, s. IIa.
2. † Anna Regine, * Merseburg 19. 9. 1704.
3. † Gottlieb, s. II b.

IIa. † Johann Christian Kirchner, * 1691, † Dresden 28. 12. 1732, kursächs. Hofbildhauer[1]) ebd.

Kinder, zu Dresden geboren:

1. † Karl Friedrich, * 1718, † Dresden 22. 2. 1755, Bildhauer[2]).
2. † Johanne Erdmuthe Sophie.

IIb. † Gottlieb Kirchner, * Merseburg 23. 11. 1706, † . ., 1726 Modelleur, 1731 Modellmeister in der Kurfürstl. Sächs. Porzellanfabrik[3]) zu Meißen, 1733 Bildhauer, 1738

---

[1]) Oettinger, Moniteur des dates, Bd. 3, S. 59.
[2]) ebd.
[3]) Er war zusammen mit dem als Künstler bekannter gewordenen Johann Joachim Kändler, * Seeligstadt bei Fischbach 1706 † 1775, tätig; vgl. „Daheim", 39. Jahrg. (1903), Nr. 38, S. 24.

Hofbildhauer zu Dresden; verm. mit † Erdmuthe Sabine Stahl.

Kinder:

1. † Eleonore Erdmuthe, * 1732, † 1733.
2. † Christiane Charlotte, * 1735.
3. † Christian Gottlieb, s. III.
4. † totgeboren, *† 1738.
5. † Erdmuthe Friederike, * 17. 2. 1741.

III. † Christian Gottlieb Kirchner, * Dresden 4. 9. 1737, † Großenhain 22. 11. 1780, Lehrer ebd.; verm. 18. 10. 1764 mit † Johanna Christiane Selditz, aus Großenhain.

Kinder, zu Großenhain geboren:

1. † Heinrich Gottlieb, s. IV.
2. † Friedrich Gottlieb, * 2. 4. 1767.
3. † Christiane Sophie, * 3. 12. 1768.
4. † Karl August, * 19. 11. 1775.
5. † Juliane Rachel, * 14. 10. 1780, † . 12. 1780.

IV. † Heinrich Gottlieb Kirchner, * Großenhain 3. 7. 1765, † Potsdam 6. 2. 1829, Lehrer zu Alaunwerk bei Freienwalde a. O. und 1801—1822 am Großen Militärwaisenhause zu Potsdam; verm. mit † Marie Juliane Henriette Zander, * . . 1772, † Perleberg 27. 2. 1846, Tochter des † . . Zander, Konditors.

Kinder:

? 1. † Heinrich.
2. † Julius Heinrich August, s. V.
3. † Karl Emil, * Potsdam 16. 6. 1803.
? 4. † . . .
5. † Albert Rudolph, * 1808.

V. † Julius Heinrich August Kirchner, * Alaunwerk bei Freienwalde a. O. 7. 4. 1801, † Zell a. d. Mosel 3. 11. 1834, Hauptzollamtsassistent zu Saarbrücken; verm. 1. 2. 1825 mit † Sophie Kleinertz, kath., † Aldenhoven bei Jülich 18. 11. 1861, aus Cöln a. Rh.

Kinder, kath.:

1. Henriette, * 1825.
2. † Alexius Arnold Julius, s. VI.
3. Sybille, * 1828.
4. Karl, * 1829.
5. † Amalie, † jung.
6. Julius, * 1832.
7. Emil, * 1834.

VI. † Alexius Arnold Julius Kirchner, kath., * Cöln a. Rh. 13. 1. 1827, † Sulzbach bei Saarbrücken 14. 8. 1879; verm. 21. 6. 1854 mit † Elise Petri, kath., * Alzey in Hessen 8. 1. 1824, † Sulzbach 16. 12. 1890.

Kinder, kath.:

1. Philipp, * 19. 3. 1855.
2. Friedrich, * 6. 4. 1857.
3. † Helene, * 6. 4 1859, † 28. 2. 1866.
4. Sophie, * 6. 4. 1861.
5. Alex, * 29. 8. 1863.
6. Heinrich, * 10. 9. 1865, Lehrer zu Hüttigweiler, Reg.-Bez. Trier.
7. † Julius, * 28. 2. 1868, † 20. 10. 1868.

Körner IV.,
aus Magdeburg.

Wappen (1757): ein Osterlamm mit der Fahne. Auf dem Helm: 3 Ähren.

Evangelisch. Zu Burg bei Magdeburg, Jugenheim a. d. Bergstraße, Braudenburg a. H., Hamburg, Danzig, Alterode bei Halle a. S.

Das Wappen findet sich unter der Eidesformel des † Johann Heinrich Körner, die er 27. 4. 1757 als Konventual des Klosters Unser lieben Frauen zu Magdeburg zu vollziehen hatte.

I. † Johann Ernst Körner, * . . 1698, † Magdeburg 24. 12. 1748, Bürger, Steinmetzmeister[1]) und Brauerinnungsverwandter zu Magdeburg, Kirchvater an der St. Katharinenkirche ebd.; verm. Magdeburg (St. Kath.) 25. 1. 1725 mit † Marie Elisabeth Rudloff, * . . 1698, † Magdeburg 26. 2. 1790, wohnte als Witwe 1790 in der Breiten Hirsch-Gasse, Tochter des † George Rudloff, Bürgers und Brauers zu Magdeburg.

---

[1]) In der Kirche zu Velpke, Kreis Helmstedt in Braunschweig, findet sich der Grabstein des † Michael Körner, des Aelteren, * Moßbach in S.-W. 1580, † 4. 3. 1652, Steinmetz aus Eisleben (vgl. Bd. 6, S. 78, Anm. 1, 2.) — Bau- und Kunstdenkmäler des Herzogt. Braunschw., Bd. 1. S. 184.

Kinder, zu Magdeburg (St. Kath.) geboren:

1. † Catharina Elisabeth, get. 15. 5. 1726, begr. ebd. 10. 5. 1729.
2. † Johanna Dorothea, get. 10. 3. 1728.
3. † Johann Heinrich, s. II.
4. † Johann Gottfried, get. 4. 1. 1732, begr. ebd. 24. 7. 1736.
5. † Johann Ernst, get. 29. 11. 1733, † ebd. 30. 12. 1733.
6. † Johann Ernst, get. 16. 11. 1734, begr. ebd. 21. 11. 1734.
7. † Anna Elisabeth, get. 2. 4. 1736.
8. † Maria Elisabeth, get. 13. 7. 1738, begr. 25. 4. 1740.

II. † Johann Heinrich Körner, * Magdeburg (St. Kath.) 21. 11. 1729, † Schönebeck a. d. Elbe 19. 8. 1795, Oberprediger ebd., 18. 5. 1748 Student der Theologie zu Halle a. S., 1757 Konventual und Prokurator des Klosters Unser lieben Frauen zu Magdeburg, 1759 vom Propst und Konvent dieses Klosters zum Pfarrer zu Alten-Weddingen berufen, 25. 12. 1762 Antrittspredigt als Diakonus zu Schönebeck, 8. Sonnt. n. Trin. 1774 Oberprediger ebd.; verm. Magdeburg (Dom) 20. 11. 1759 mit † Louise Juliane Kramer, Tochter des † Johann Andreas Kramer, † vor 1759, J. U. D., Königl. Kriminalrats und Regierungs-Advokaten zu Magdeburg.

Kinder, zu Schönebeck a. d. Elbe geboren:

1. † Johann Heinrich, s. IIIa, Aelterer (Koburger) Ast.
2. † Christian August Ernst, s. IIIb, Jüngerer Ast.
3. † Abraham[2]) Wilhelm Aemilius, * 4. 10. 1771.
4. † Johann Ferdinand, * 28. 2. 1777.

---

[2]) † Johann Abraham Körner, aus Schönebeck, 7. 11. 1788 Student der Cameralia zu Halle a. S.

1. Aelterer (Loburger) Ast.

IIIa. † Johann Heinrich Körner, * Schönebeck a. E. 18. 6. 1765, † Burg bei Magdeburg[3]) 1. 10. 1812, Kgl. Preuß. Land- und Stadt-Justizrat ebd., besuchte bis 1783 die Schule des Klosters U. L. Fr. zu Magdeburg, 13. 5. 1784 Student der Rechte zu Halle a. S., bis 13. 7. 1789 Justiz-Aktuarius zu Calbe a. S., 13. 7. 1789 laut Allerhöchster Kgl. Bestallung zum 2. Justiz-Bürgermeister und Stadt-Sekretarius zu Loburg mit einem Gehalt von 101 rth. nebst Emolumenten ernannt, 25. 11. 1789 in das Amt eingeführt, bis Herbst 1801 ebd., dann als Pfälzer Kolonie-Richter nach Burg versetzt, Land- und Stadt-Justizrat; 2 mal verm. — a) mit † Christiane Friederique Charlotte Tittler. — b) um 1801 mit † Auguste v. Bergen[4]), † nach 1857.

Kinder,
erster Ehe:

1. † Heinrich Gustav Ferdinand, s. IVa.
2. † Gustav Adolph, s. IVb.
3. † Eduard L., s. IVc.

zweiter Ehe:

4. † Amalie, * Burg . . ., † ebd. . . .; verm.[5]) mit † . . . Goedicke, zu Burg.
5. † Albert Eugen, s. IVd.
6. † Louise, * Burg . . ., † ebd. . ., Lehrerin.

---

[3]) Todesanzeige in den „Berlinischen Nachrichten", Nr. 112, vom 10. 12. 1812, Haude & Spener.

[4]) deren Bruder: † Louis v. Bergen, zu Burg; Sohn: Wilhelm v. Bergen, zu Magdeburg, Besitzer eines Majorats bei Landsberg a. W., deren Schwester: † Magdalene v. Bergen.

[5]) Kinder Goedicke:
1. Ernst, Ingenieur zu Witten a. Ruhr, Poststr.; verm. mit † . . Ihring.
2. † Marianne.

IVa. † Heinrich Gustav Ferdinand Körner, * Loburg 23. 9. 1790, † Berlin 10. 2. 1869, Kgl. Preuß. Geheimer Kriegsrat zu Berlin, 1841, 1852 Kriegsrat beim Kriegsministerium, wohnte 1846 Unter den Linden Nr. 9, zog 1861 nach Brandenburg a. H.; verm. 14. 11. 1816 mit † Philippine Herrmann, Tochter des † . . Herrmann, Oberamtmanns zu Dom Brandenburg.

Tochter, zu Berlin geboren:

1. † Marie, * 30. 9. 1820, † Posen 28. 9. 1860; verm.[6] 18. 9. 1845 mit † Leopold Jonas, Apothekenbesitzer zu Posen, Breslauerstr. 31, kaufte 1863 die Apotheke zu Warmbrunn.

IVb. † Gustav Adolph Körner, * Loburg 16. 9. 1791, † Brandenburg a. H. 16. 9. 1868, Stadt- und Polizei-Sekretär, Ritter des Roten Adler-Ordens 4. Kl., zu Brandenburg a. H., 1813—1815 Leutnant im 5. Kurmärkischen Landwehr-Infanterie-Regiment, focht bei Groß-Beeren, Mühlberg, Dennewitz, vor Wittenberg, Magdeburg, Reims, bei Paris und Ligny, wo er durch einen Schuß am Fuß verwundet wurde, . 12. 1814— . 3. 1815 Stadt- und Polizei-Sekretär zu Brandenburg, dann bis . 8. 1815 im Felde, schließlich wieder im Amte zu Brandenburg, 15. 4. 1863 Rot. Adl.-O. 4. Kl.; 2mal verm. — a) mit † Johanna Emilie Gericke, * Staßfurt 31. 1. 1795, † Brandenburg a. H. 19. 1. 1822. — b) Brandenburg . . 1822 mit † Wilhelmine Louise Crusius, * ebd. 17. 6. 1796. †

---

[6] Kinder Jonas:

1. Franz Paul, * Posen 14. 2 1847, bis 1862 dort auf dem Friedrich-Wilhelms-Gymnasium, jetzt Apotheker und Medizinalassessor zu Grünhof bei Stettin.

   Kinder:
   1. Paula, * 1887.
2. † Oskar, † bei Cravant . 12. 1870, stud. med.
3. Anna, * 22. 7. 1853; verm. mit . . Scheibner, Apothekenbesitzer zu Berlin.
4. Martha, * 31. 5. 1857, lebt zu Berlin.

ebd. 11. 9. 1872, Tochter des † . . Cruſius, ſtädtiſchen Organiſten und Muſiklehrers ebd.

Kinder,
erſter Ehe:

1. † Eduard II., ſ. Va.
2. † Auguſte, * Brandenburg a. H. . . ., † Potsdam . . .; verm.[7]) Brandenburg a. H. . . 1847 mit . . Schuſter, Kaufmann zu Luckenwalde.

zweiter Ehe:

3. † Guſtav II. Auguſt, ſ. Vb.
4. Adolph Wilhelm Otto, ſ. Vc.
5. Marie, * Brandenburg a. H. 19. 2. 1829; verm.[8]) ebd. 27. 4. 1847 mit † Ernſt Philipp Carl Lange, * Potsdam 21. 12. 1813, † Potsdam 20. 2. 1899, Dr. med., Königl. Oberſtabsarzt a. D., unter dem Namen „Philipp Galen" als Romanſchriftſteller bekannt, machte große Reiſen, von ſeinen Werken ſeien genannt „Der Irre von St. James", „Fritz Stilling", „Der Inſelkönig" uſw.; er beſuchte das Gymnaſium zu Potsdam, ſtudierte 1834 Medizin zu Marburg (Marburger Teutone)[9]) und 1835—1839 zu Berlin, trat 1840 als Kompagnie-Chirurgus in das Heer ein, 1847 Stabsarzt zu Bielefeld, machte 1849 den Schleswig-Holſteiniſchen Krieg als Leiter eines Feldlazaretts mit, 1857 Stabsarzt zu Potsdam, nahm 1878 den Abſchied, Sohn

---

[7]) Kinder Schuſter:
1. Hulda, * 11. 10. 1852.
2. Marie, * 24. 4. 1856.
3. Minna, * 5. 7. 1859; verm. mit . . Zander, zu Potsdam.

[8]) Tochter Lange:
1. Elsbeth, * 22. 12. 1868, Schriftſtellerin, ſchreibt Novelletten und Gedichte; verm. 20 10. 1892 mit † Charles Gube, Leutnant d. Reſ., Ziegeleibeſitzer zu Greiffenberg i. U., 1897 Ingenieur zu Ueckermünde.

[9]) Vgl. „Akademiſche Monatshefte", 1893, S. 436. — Brockhaus' Konverſations-Lexikon, 14. Aufl., Bd. 10 (Leipzig 1902), S. 950. — Kürſchner, Deutſcher Litteratur Kalender, z. B. 1894, Sp. 670.

des † . . Lange, Dr. med., Hofmedikus und Hofwundarztes der Könige Friedrich Wilhelm III. und Friedrich Wilhelm IV., in Holland erzogen.

IVc. † Eduard I. Körner, * Burg . . 1796, † Naumburg a. S. 7. 6. 1838, 1831 Kgl. Preuß. Land- und Stadtrichter, Stiftsrat und Dirigent zu Naumburg a. S., 1838 Appellationsgerichts-Kanzlei-Inspektor ebd.; verm. 19. 9. 1819 mit † Louise Heintzius, * Merseburg 17. 8. 1798, † Naumburg a. S. 9. 10. 1861 (Tochter des † . . Heintzius u. s. Gem. † . . Heun, † Sangerhausen . ., geschieden, sie 2. verm. mit † . . Kanitz).

Kinder, zu Naumburg a. S. geboren:

1. † Rudolf, * 10. 12. 1821, † Erfurt 5. 8. 1855, Kgl. Preuß. Kreisrichter zu Erfurt, bis 1845 Auskultator, 1845 zum Referendar beim Oberlandesgericht zu Naumburg mit dem Dienstalter vom 23. 11. 1844 ernannt; verm. Erfurt (Kaufmannsk.) . . 1851 mit Emilie Reichardt, * 30. 4. 1830, lebt als Witwe zu Erfurt.
2. † Paul, s. Vd.
3. † Fanny Marie, * 25 3. 1825, † Naumburg 22. 11. 1869; unverm.
4. Alwine Emilie Julie, * 27. 6. 1830, lebt zu Naumburg; unverm.
5. † Theodor Ernst, s. Ve.

IVd. † Albert Eugen Körner, * Burg bei Magdeburg 11. 2. 1809, † Dresden 8. 9. 1866, Kgl. Preuß. Major a. D., besuchte das Joachimthalsche Gymnasium zu Berlin, trat dann als Avantageur in die 3. Artillerie-Brigade ein, 1830 Portepeefähnrich, 1. 10. 1830—15. 7. 1831 als Second-Leutnant der 1. Artillerie-Brigade auf der vereinigten Artillerie- und Ingenieur-Schule zu Berlin, 1835 zur 4. Artillerie-Brigade versetzt, 1837 Adjutant in der 4. Artillerie-Brigade zu Torgau, 1846 Premier-Leutnant zu Minden, 1849 zu Erfurt, 1854 Hauptmann, nahm 1857 wegen eines Augenleidens (schwarzer Star) den Ab-

schied mit dem Charakter als Major, Dienstauszeichnungskreuz, 1848er Medaille; verm. Torgau 29. 1. 1835 mit † Amalia Bertha Karg[10]), * Zwönitz i. Sachs. 30. 1. 1814, † Dresden 23. 12. 1887 (Tochter des † Adolph Friedrich Ferdinand Karg[11]), * Wolkenburg 1785, † Dresden 1850, D. theol., Superintendenten und Pfarrers der Stadtkirche zu Meißen, 1799 Schülers an St. Afra zu Meißen, D. phil. u. theol., 1811 Pfarrsubstituten zu Johnsdorf, 1812 Diakonus zu Zwönitz, 1818 Pfarrers ebd., 1823 Superintendenten zu Meißen, 1839 in den Ruhestand versetzt; verm. mit † Amalie Friederike Hertel[12]), * Meerane i. Sachs. 25. 12. 1792, † Dresden 30. 11. 1868).

---

[10]) Wappen Karg: 2 zu einem O gestellte Hörner, auf dem gekrönten Helm: 2 Stierhörner; vgl. Alter Siebmacher 1772, Bd. 2, Taf. 153 „Augsspürgische Patricij" „Die Kargen" Wappen: in Rot 2 von schwarz und silber schräggestreifte Bockshörner wie oben; auf dem Helm mit rotweißer Decke die Hörner nach außen gewendet.

[11]) Dessen Vater:
† Adolph Gottfried Karg. * Wittgensdorf . . 1741, † 1798, 1780 Pfarrer zu Wolkenburg, Ephorie Rochlitz.

Dessen Vater:
† Gottfried Karg, * Reichenbach i. V. 1702, † 1760, Magister, besuchte das Gymnasium zu Zwickau, 1733 Feldprediger, 1737 Pfarrer zu Wittgensdorf, Ephorie Stollberg i. Sachs.

[12]) Deren Eltern a. b.:
a) † Heinrich Michael Hertel, * Berga a. d. Elster 1789, † 1858, 25. 4. 1803—25. 3. 1809 Schüler der Landesschule Pforta, 1815 Pfarrer zu Topfseifersdorf bei Rochlitz, 1817 Hofprediger zu Wechselburg mit Göhren bei Rochlitz, 1838 zu Meerane in Sachsen

? Dessen Vater:
† August Friedrich Hertel, * Wildenfels 1762, † 1836, Magister, 1792 Diakonus zu Döbeln, ? 1789 zu Berga (Söhne: — 2) † Friedrich August Hertel, * Döbeln 1794, † 1837, 1807 Afraner, 1819 Pfarrer zu Altleisnig, 1828 zu Ramsdorf, 1836 zu Lohstädt. — 3) † Karl August Hertel, * Döbeln 1796, † 1859, 1810 an St. Afra zu Meißen, Magister, 1822 Prediger an der Besserungs-Anstalt zu Kolditz, 1830 Pfarrer zu Knobelsdorf, 1846 zu Gersdorf bei Hartha).

? Dessen Vater:
† Johann Michael Hertel, * Chemnitz 1713, † 1785, 1734 Magister zu Wittenberg, 1741 Pfarrer zu Budendorf bei Froyburg, 1755 zu Culmitzsch bei Weyda.

Kinder:

1. † Hedwig Eugenie, * Meißen (Stadtk.) 20. 8. 1837, † Torgau 3. 9. 1842.
2. Richard Eugen, * Torgau 6. 10. 1839, Kgl. Preuß. Major a. D., Jugenheim a. d. Bergstraße, besuchte 1845—1849 die Bürgerschule zu Minden, 1849—1852 das Gymnasium zu Erfurt, 1852—1857 im Kadettenkorps zu Bensberg und Berlin, 1857 Fähnrich im 2. Thüring. Inf.-Rgt. Nr. 32 zu Erfurt, 13. 10. 1859 Sekondleutnant ebd., 1862 im 3. Posen. Inf.-Rgt. Nr. 58 zu Groß-Glogau bezw. Fraustadt und Breslau, 11. 8. 1866 Premier-Leutnant ebd., 13. 4. 1872 Hauptmann und Kompagnie-Chef ebd., 1875 zur Eisenbahnabteilung des Großen Generalstabs nach Berlin kommandiert, 12. 7. 1881 als Major verabschiedet, 1. 11. 1881—1. 2. 1883 bei der Reichseisenbahn-Verwaltung in Elsaß-Lothringen zu Straßburg, bis 1. 8. 1883 bei der Kgl. Eisenbahn-Direktion zu Frankfurt a. M. und bis 1. 7. 1895 als Domänen-Rentmeister-Anwärter bei der Kgl. Regierung zu Wiesbaden beschäftigt, jetzt Rentner, 1866 bei Nachod in Böhmen verwundet, Ehrenmitglied des uniformierten deutschen Veteranen- und Landwehr-Korps Wiesbaden, Inhaber des Dienstauszeichnungskreuzes, des Erinnerungskreuzes für 1866 und der

---

Dessen Vater:
† . . . Hertel, Weißgerber zu Chemnitz.

b) † Amalie Schmidt.

Deren Vater:
† Gottlob Sigismund Schmidt, * um 1721, † 1772, 24. 8. 1734 bis 2. 8. 1740 Schüler zu Pforta, 1746 Magister zu Wittenberg, 1749 Substitutus zu Altstadt-Waldenburg mit Niederwinkel, 1754 Pfarrer ebd.

Dessen Bruder:
† Christian Gotthold Schmidt, * um 1727, 14. 1. 1741 Schüler zu Pforta.

Dessen Vater:
† Sigismund Schmidt, † 1754, aus Waldenburg i. S., 1713 Diakonus ebd., 1725 Pfarrer zu Altstadt-Waldenburg.

Kriegsdenkmünze für 1870–71; verm. Dresden 10. 9. 1867 mit Hedwig Klose, * Landeck i. Schles. 25. 10. 1844, kath. (Tochter des † T. E. Klose, * Landeck i. Schl. 24. 12. 1810, † Klein-Schönwald bei Festenberg i. Schles. . 11. 1890, kath., Kaufmanns zu Mittelwalde i. Schles.; verm. ebd. . . . mit † Emilie Geisler, * Mittelwalde . . ., † Klein-Schönwald 30. 7. 1890, kath.).

3. † Rudolph Emil Max, s. V f.

Va. † Eduard II. Körner, * 27. 4. ., † Kottbus . . ., Apothekenbesitzer (? zu Berlin); 2 mal verm. — a) Berlin mit † Franziska Jaenicke. — b) Berlin mit Hedwig Krause, lebt als Witwe zu Görlitz, Hartmannstraße 20.

Kinder,

erster Ehe:

1. † Theodor, † 1870, Leutnant im 2. Inf.-Rgt.; starb im Lazarett.
2. † Gustav, Kaufmann.
3. Anna.
4. Martha.

zweiter Ehe:

5. Max, Apotheker.

Vb. † Gustav August Körner, * Brandenburg a. H. 11. 2. 1824, † ebd. 9. 4. 1890, Kaufmann ebd, Agent in Wolle für London und Verviers, zuerst zu Berlin, dann zu Brandenburg a. H.; verm. Berlin 11. 2. 1860 mit Bertha Lohe, aus Berlin, lebt zu Brandenburg a. H.

Kinder:

1. Bertha, * 6. 8. 1861; verm.[13]) mit Max Schoene, Tuchhändler zu Brandenburg a. H.
2. Paul, s. VIa.
3. Minna, * 8. 5. 1864, } unverm., leben zu Branden-
4. Gertrud, * 14. 7. 1866, } burg a. H.

[13]) Kinder Schoene:
1. Anna.
2. Werner.

Vc. Adolph Wilhelm Otto Körner, * Brandenburg a. H. 12. 12. 1826, Tuchfabrikant und Stadtrat, später Rentner zu Burg bei Magdeburg, war vom 1. 10. 1848—1852 als Buchhalter in der Tuchfabrik von Hundrich tätig, dann Mitinhaber von W. Schmelz u. Sohn zu Burg bei Magdeburg, wohnt dort Unterer Hagen Nr. 75, 1848/49 Verdienstmedaille v. König Friedrich Wilhelm IV.; 2 mal verm. — a) Burg 10. 10. 1852 mit † Louise Schmelz, * ebd. 28. 2. 1829, † ebd. 11. 8. 1863 (Tochter des † Wilhelm Schmelz, * Burg bei Magdeburg . . ., † ebd. . . ., Tuchfabrikanten zu Burg; verm. ebd. . . 1828 mit † Sophie Schmidt, aus Burg bei Magdeburg). — b) Zeven in Hannover 8. 9. 1865 mit Auguste Sprick, * ebd. 24. 8. 1837, Tochter des † Heinrich Ludwig Sprick, † Zeven . . 1860, Postverwalters ebd., u. s. Gem. † Wilhelmine Nieschlag, * Walsrode 7. 5. 1800, † Brandenburg a. H. 30. 9. 1874.

Kinder, zu Burg bei Magdeburg geboren, erster Ehe:

1. Marie, * 13. 9. 1853; verm.[14]) ebd. 22. 6. 1876 mit Johann Arnold Wilke, * Deutsch, Kr. Osterburg, 21. 5. 1842, Kaufmann und Stadtrat zu Burg (Sohn des † Johann Christoph Wilke, * Deutsch 29. 4. 1790, † Kamps, Kr. Osterburg, 30. 7. 1863, Hofbesitzers und Ortsvorstehers zu Deutsch, später zu Kamps, Inhabers des Eisernen Kreuzes 2. Kl.; verm. Deutsch 23. 9. 1823 mit † Marie Dorothee Liebrecht, * Liebrechtshof bei Seehausen i. d. Altmark 15. 5. 1805, † Schönberg bei Seehausen i. d. Altmark 2. 7. 1893).
2. † Franz Wilhelm Gustav, s. VIb.
3. Margarethe, * 4. 12. 1858; unverm.

[14]) Kinder Wilke, zu Burg bei Magdeburg geboren:
1. Marie, * 12. 5. 1877; verm. . . . mit Walter Krebs, Stabs- und Bataillonsarzt zu Hannover.
2. Margarethe, * 11. 4. 1879.
3. Johann, * 30. 9. 1882, Leutnant (18. 8. 1901) im Holsteinischen Feldartillerie-Regiment Nr. 24 zu Güstrow.

zweiter Ehe:

4. Otto, * 27. 5. 1867, Agent und Kaufmann, 1892 Reserve-Offizier-Aspirant der Feld-Artillerie zu Hamburg; verm. ebd. 21. 3. 1897 mit . . .
5. † ungetaufter Sohn, * 14. 12. 1870, † Burg 20. 1. 1871.

Vd. † Paul Körner, * Naumburg a. S. 7. 10. 1822, † Merseburg 26. 9. 1889, Kaufmann, Fabrikant und Stadtrat zu Merseburg, Ritter des Kronenordens 4. Kl; verm. Naumburg a. S. 2. 4. 1857 mit † Emma Grötzinger, * Merseburg 18. 9. 1822, † ebd. 28. 4. 1887, Tochter des † August Grötzinger, zu Merseburg.

Kinder, zu Merseburg geboren:

1. † Jenny Emilie, * 21. 3. 1858, † ebd. 26. 9. 1872.
2. Elise Emma, * 26. 11. 1859, lebt zu Merseburg, Karlstraße 6 II.
3. † Rudolph, * 30. 5. 1863, † ebd. 4. 5. 1864.

Ve. † Theodor Ernst Körner, * Naumburg a. S. 14. 2. 1832, † Magdeburg 17. 2. 1865, begr. Brandenburg a. H, Kaufmann ebd.; verm. Burg bei Magdeburg 27. 9. 1860 mit Emma Ernestine Wilhelmine Böttticher, * Lüttgenziatz bei Loburg 1. 7. 1836, lebt zu Alterode (Tochter des † Eduard Böttticher[15]), * Wormsdorf bei Eilsleben 5. 8. 1805, † Burg bei Magdeburg . . 1865, Amtmanns, zuletzt ebd.; verm. Magdeburg 31. 10. 1831 mit † Louise v. Arnstedt, * Barleben 3. 9. 1810, † Burg bei Magdeburg . . 1882).

Sohn:

1. Ernst Theodor, s. VIc.

---

[15]) Eltern: † Christian Friedrich Gotthilf Böttticher. † Helmstedt 25. 1. 1832, Pastor zu Wormsdorf; 2 mal verm. — a) mit † Johanne Friederike Naumann. — (b, 1. 8. 1824 mit † Johanne Christiane Katharine Fuchs).

Großeltern: † Ernst Gotthilf Böttticher, † . . 1796, Pastor zu Wormsdorf; verm. mit † Johanne Sophie Storre, Tochter des † . . Storre, Pastors zu Wormsdorf.

Vf. † Rudolph Emil Max Körner, * Minden i. W. 4. 6. 1846, † Lissabon 11. 5. 1883 an einem Herzleiden, Kaufmann, ging zur See, trat 1867 in das Geschäft von Heinrich Adolf Meyer zu Hamburg-Barmbeck ein, 1869 Prokurist zu Lissabon (Elfenbeinhandel); verm. Hamburg 26. 8. 1871 mit Alma Hilmer, * Hamburg 6. 8. 1853.

Kinder:

1. † Rudje, * 10. 12. 1872, † 16. 3. 1880.
2. Walter, * 6. 2. 1876, lebte 1903 zu Beira, Mozambique.
3. Else, * 10. 3. 1877, lebte 1898 zu Maracaibo; verm. Yokohama . 11. 1901 mit Richard Schüffner.
4. Rudolph, * 16. 8. 1880, lebte 1903 zu Lissabon.

VIa. Paul Körner, * 27. 9. 1862, Dr. med., seit 1888 prakt. Arzt zu Brandenburg a. H., Dom 47; verm. Burg bei Magdeburg 1. 5. 1891 mit Marie Schwager, * ebd. 4. 4. 1871, Tochter des † August Schwager, * Burg . ., † ebd. 1896, Tuchfabrikanten und Tuchhändlers zu Burg bei Magdeburg, u. s. Gem. Luise Kühne, * Burg . ., lebt ebd.

Kinder, zu Brandenburg a. H. geboren:

1. † Hildegard Bertha Luise, * 14. 1. 1892, † 18. 11. 1898.
2 † Margarete, * 18. 4. 1893, † 24. 8. 1893.
3. Gustav August Albert Fritz, * 8. 12. 1894.
4. Anna Marie Luise, * 11. 4. 1903.

VIb. † Franz Wilhelm Gustav Körner, * Burg bei Magdeburg 20. 1. 1857, † Zoppot 30. 5. 1895, erst Referendar zu Loburg, dann Kgl. Preuß. Intendanturrat des 17. Armeekorps zu Danzig, Sekonde-Lieutenant der Landwehr-Infanterie 1. Aufgebots, Inhaber der Landwehr-Dienstauszeichnung 2. Kl., 189 . a. D.; verm. Brandenburg a. H. 28. 6. 1887 mit Marie Auguste Johanne Emma Fimmel, * ebd. 10. 12. 1860, lebt zu Blankenburg a. H., Tochter des † . . Fimmel, * 28. 8. ., † Brandenburg a. H. 17. 7. 1898, Fabrikbesitzers und Stadtrats ebd., u. s. Gem. † Marie Lipke, † ebd. 30. 4. 1875.

Sohn:

1. Theodor Adolf Franz, * Karlsruhe i. Baden 4. 4. 1888.

VIc. Ernst Theodor Körner, * Brandenburg a. H. 9. 2. 1861, seit 1898 Pastor zu Alterode, Bez. Halle a. S., besuchte erst die Realschule zu Brandenburg a. H., später das Gymnasium zu Burg, um 1879 Student zu Halle a. S., Einjährig-Freiwilliger im Inf.-Rg. Nr. 107 zu Leipzig, Rektor zu Möckern bei Magdeburg, 12. 7. 1885 ordiniert, 1886 Pastor zu Abberode, 1889 zu Königerode; verm. 8. 7. 1886 mit Lucie Caroline Louise Fincke, * Barby 29. 5. 1861 (Tochter des Georg Fincke, * Burg bei Magdeburg 15. 12. 1821, Maurermeisters zu Barby, jetzt Rentners zu Alterode; verm. Ihleburg 24. 6. 1860 mit † Auguste Brunow, * Krüßau 18. 12. 1838, † Halle a. S. 18. 1. 1900).

Kinder:

1. † Ernst Theodor, * Abberode 24. 5. 1887, † Kösen 1. 9. 1893.
2. Hanna Elise Gertrud, * Alterode 22. 1. 1900.
3. Gertrud Auguste Emma, * ebd. 30. 1. 1902.

II. Jüngerer Ast.

IIIb. † Christian August Ernst Körner, * Schönebeck a. E. 13. 1. 1769, † . . ., Kgl. Preuß. Regierungsrat zu Münster, besuchte bis Ostern 1787 die Schule des Klosters Unser lieben Frauen zu Magdeburg, 14. 5. 1787 Student der Rechte zu Halle a. S., bis 1800 Regimentsquartiermeister, dann Polizeidirektor zu Glogau, . 12. 1811— . 7. 1816 zu Brandenburg a. H. mit einem Gehalte von 1200 rtl. einschl. Equipagegelder, dann Regierungsrat an der Kgl. Regierung zu Münster, Abt. des Innern, 23. 1. 1833 in den Ruhestand getreten, 18. 1. 1830 Rot. Adl.-O. 3. Kl.; verm. mit † . . Thiemann, Tochter des † . . Thiemann, Gerichtsrats.

Kinder:

1. † Eduard, * 22. 2. 1798, † 6. 1. 1853, erst Offizier, 1830 Bürgermeister zu Versmold, später zu Bielefeld; verm. mit Wilhelmine Schneider, * 24. 2. 1803, lebte 1893 zu Bielefeld, Tochter des † . . Schneider, Gutsbesitzers und Forstrendanten zu Castel bei Dinslaken; kinderlos.
2. † Wilhelm, * . . ., † Bielefeld . . ., Kgl. Preuß. Regierungsrat zu Duisburg, Stralsund und Bielefeld; unverm.
3. † Jette, * . . ., † Dortmund . . .; verm. mit † . . v. Reuß, 1830 Hauptmann im Inf.-Rgt. Nr. 26.
4. † Louise; verm.[16]) mit † . . v. Pestel, Justizrat[17]).

---

[16]) Kinder v. Pestel:
1. Tochter.
2. Franziska, lebt zu Berlin W. 62, Lutherstr. 9 I; verm. mit † . . Hiltrop, Major zu Berlin.

[17]) Dessen Bruder:
Eduard v. Pestel, * Münster 13. 5. 1821, Generalmajor z. D. zu Wiesbaden, s. Bd. 9, S. 118.

Körner V.,

aus Leipzig.

Evangelisch. Diesem Geschlechte gehört der Freiheitskämpfer und Dichter † Theodor Körner an. Ob der älteste bekannte Vorfahr † Hans Körner, * 1651, Bierschröter zu Leipzig, ein Nachkomme der Sangerhäuser Körner, vgl. Bd. 6, S. 80, ist oder nicht, ließ sich bisher noch nicht feststellen.

I. † Johann (Hans) Körner, * 1651, † Leipzig 10. 10. 1702, „wohlgelittener Bürger und Bierschröter" zu Leipzig, auch „Bierzieher", wohnhaft ebd. in der Nikolaistr.; verm. mit † Barbara Müncher, * 1648, † Leipzig . . 1720.

Kinder:

1.—2. † Töchter, begr. Leipzig (St. Nikolaik.) 21. 9. 1696.
3. † Sohn.
4. † Johann Christoph, s. II.

II. † Johann Christoph Körner, * Leipzig (St. Thomas) 11. 3. 1688, † Weimar (Stadtk.) 15. 8. 1736, 1706 Student zu Leipzig, 1711 Magister und Nachmittagsprediger an der Universitätskirche zu St. Pauli ebd., 1716 Privatdozent ebd., 1724 Kollaborator an der Stadtkirche St. Petri und Pauli zu Weimar, 1727 Diakonus ebd., dann Archidiakonus ebd.; verm. Leipzig 25. 6. 1725 mit † Christiane Elisabeth Olearius, * Leipzig 25. 6. 1702 (Tochter des † Gottfried

Olearius[1]), * Leipzig 23. 7. 1672, † ebd. 13. 11. 1715, Doktors und Prof. der Theologie zu Leipzig; verm. 13. 9. 1701 mit † Christiana Sophia Alberti, * 9. 11. 1683,

---

[1]) Eltern: † Johannes Olearius, * Halle a. S. 5. 5. 1639, † Leipzig 6. 8. 1713, 1664 Professor der Theologie zu Leipzig, Senior zu Zeitz; verm. 20. 5. 1667 mit † Anna Elisabeth Müller, † 5. 11. 1719, Tochter des † Philipp Müller, * Herzberg 11. 2. 1585, † Leipzig 26. 3. 1659, Lic. med. und Professors der Mathematik ebd., Sohnes des † Johann Müller, * Meißen 1557, † auf einer Geschäftsreise Zschopau 1609, Superintendenten zu Chemnitz, 1583 Rektors zu Herzberg, 1585 Diakonus zu Strehla, 1591 dort verjagt, 1592 Pfarrers zu Frauenstein, 1593 zu Oederan, 1603 Superintendenten zu Chemnitz, u. s. Gem. † Benigna Lohrmann, Tochter des † Peter Lohrmann, Pastors zu Widderau bei Herzberg. — Sohn des † Philipp Müller, † 1580, 1549 Stadtkantors zu Meißen, 1552 Diakonus an St. Afra ebd., 1569 entlassen, 157. Pfarrers und Superintendenten zu Amfurt im Magdeburgischen.

Großeltern: † Gottfried Olearius, * Halle a. S. 1. 1. 1604, † ebd. 20. 2. 1685, studierte zu Jena und Wittenberg, 1633 Diakonus zu Wittenberg, 1634 Pfarrer an St. Ulrich zu Halle a. S., Oberpastor an U. L. Fr. und Superintendent zu Halle a. S.; 2 mal verm. — (a) 11. 11. 1634 mit † Anna Wogau, * 13. 9. 1612, † 3. 9. 1636 an der Pest, Tochter des † Johann David Wogau, * 5. 5. 1582, † 10. 10. 1636 an der Pest, Kämmerers und Achtmanns an St. Ulrich zu Halle a. S., u. s. Gem. † Catharina von der Strassen, † 16. 10. 1636 an der Pest, Tochter des † Maximilian v. d. Strassen, * Frankfurt a. O. 24. 8. 1547, † ebd. 23. 8. 1622, J. U. D., Professors ebd., Sohnes des † Christoph v. d. Strassen, * 1512, † Frankfurt a. O. 21. 3. 1560, deutschen Rechtsgelehrten, Professors ebd.) — b) 16. 1. 1638 mit † Elisabeth Schäffer, * Halle a. S. 9. 4. 1607, † ebd. 24. 9. 1674 (Tochter des † Johannes Schäffer, * 26. 10. 1570, † 4. 9. 1635, Dr., Fürstl. Magdeb. Hof- u. Regierungsrats, Salzgrafen zu Halle a. S.; verm. 1596 mit † Barbara Bauer, † 2. 2. 1616, Witwe des † Joachim Büttner, Apothekers zu Halle, Tochter des † Leonhard Bauer, Ratsverwandten und Goldarbeiters zu Straßburg i. Els., u. s. Gem. † Barbara Stadel, Enkelin des † Peter Schäffer, † 17. 9. 1584, Kämmerers zu Halle a. S.; verm. 1567 mit † Anna Peinritz, Tochter des † Peter Peinritz zu Halle, Urenkelin des † Jacob Schäffer, * Eltz im Nieder-Rheinland . ., Kaufmanns zu Halle, u. s. Gem. † Catharina . . ., Ururenkelin des † Johann Schäffer, bürtig von Mainz, Sohnes des † Peter Schäffer, von Gernsheim, um 1450 Uhrmachers, u. s. Gem. † Christina Faust, Tochter des † Johann Faust, Bürgers zu Mainz, Erfinders der Buchdruckerkunst.

Urgroßeltern: † Johannes Olearius, * Wesel 17. 9. 1546, † Halle a. S. 26. 1. 1623, studierte zu Marburg, Jena und Königsberg i. Pr., Archipädagog zu Königsberg i. Pr., 1577 Professor zu Helmstedt, 1579 Dr. theol., 1581 Oberpfarrer und Superintendent zu Halle a. S.; 2mal verm. — (a) 12. 10. 1573 mit † Anna Heshusius, † 10. 4. 1600, Tochter des † Tilemann Heshusius, * Wesel 3. 11. 1527, † Helmstedt 25. 12. 1588,

† 2. 7. 1702, Tochter des † Valentin Alberti[2]) * Lähn 13. 12. 1635, † Leipzig 19. 12. 1697, Dr. theol., Pastors prim. ebd., u. s. Gem. † Marie Preibisius[3]).

Kinder, zu Weimar (Stadtk.) geboren:

1. † Johann Gottfried, s. IIIa.
2. † Johann Christoph, * 11. 8. 1728, † ebd. 8. 5. 1730.
3. † Christian Gottlieb, * 5. 3. 1730, † ebd. 12. 5. 1730.
4. † Johann Christoph, s. IIIb.
5. † Christiana Sophia, * 14. 12. 1733, † 1808; 2 mal verm. — a) mit † Johann Christian Hendrich, † 1755. — b) mit † Johann Benedikt Ayrer, zu Zerbst, Sohn des † Christoph Andreas Ayrer.

IIIa. † Johann Gottfried Körner (Corner), * Weimar (Stadtkirche) 16. 9. 1726, † Leipzig 4. 1. 1785, kam Herbst 1732 auf das Gymnasium zu Weimar, Herbst 1743 Student zu Leipzig, 1748 Baccalaureus und 1748 auch Magister der Philosophie und Nachmittagsprediger an der Universitätskirche zu Leipzig, 1750 Katechet an St. Petri ebd., 1752 Subdiakonus an St. Thomas, 1756 an St. Nikolai, 1761 Diakonus an St. Thomas, 1768 Lizentiat zu Wittenberg, 1770 Doktor der Theologie zu Leipzig, 1752 als Universitätsprediger und Professor nach Göttingen berufen, 1775 erhielt er den Ruf als Generalsuperintendent nach Wittenberg,

---

Bischofs von Småland, später Professors zu Helmstedt.) — b) 8. 2. 1602 mit † Sibylle Nicander, * 158(7), † 1622, Tochter des † Nicolaus Nicander, * Kitzingen in Franken 6. 12. 1547, † Halle a. S. 6. 8. 1585, Magisters, Pastors 1576 zu Aitenburg, 1577 an St. Ulrich zu Halle a. S.

Urgroßeltern: † Jacob Kupfermann (Coppermann), Oelschläger zu Wesel; verm. mit † Anna Cronenberger (Cronberg).

Ueber die Geschlechter Olearius, Wagen und Schäfer vgl. Johann Christoph v. Dreyhaupt, Genealogische Tabellen usw., Halle a. S. 1750, Emanuel Schneider, S. 110—113, 196—197, 138—141.

[2]) Eltern: † Valentin Alberti, Pastor zu Lähn; verm. mit † Anna Wiesner.

[3]) Eltern: † Johannes Preibisius (Preibisch), * Sprottau 1610, † Leipzig 5. 9. 1660, deutscher Rechtsgelehrter, Ratsherr und Stadtrichter zu Leipzig; verm. mit † Maria Lauch.

beides lehnte er ab, 1775 Archidiakonus an St. Thomas zu Leipzig, 1776 Superintendent und Pfarrer ebd., Assessor des Konsistoriums und ordentlicher Professor der Theologie ebd., 13. 5. 1782 Domherr des Hochstifts Meißen; verm. . . 1755 mit † Sophia Margaretha Stirner, † 1785, Tochter des † Christian Stirner, Kaufmanns zu Leipzig, u. s. Gem. † Johanna Sophia Bloch, die 2. verm. mit † Christian Friedrich Schmidt, Dr., Stadtrichter zu Leipzig.

Kinder:

1. † Christian Gottfried, s. IV.
2. † Johanna Sophia, * 1757, † nach wenigen Monaten.

IIIb. † Johann Christoph Körner, * Weimar (Stadtk.) 16. 4. 1732, † ebd. 9. 10. 1795, Kauf- und Handelsmann zu Weimar, 1793 auch Aufseher und Rechnungsführer bei der Spinnerei im Fürstl. Polizei-Hause; verm. vor 1777 mit † Marie Christiane Veit.

einzige Tochter:

1. † Johanne Christiane Caroline; verm.[4]) Zerbst (vgl. Weimar Hofk.) 1793 mit † Carl Gottlieb Goeldner, Kauf- und Handelsherrn, auch Kompagnon und Verleger der Gold- und Silber-Manufaktur zu Zerbst.

IV. † Christian Gottfried Körner, * Leipzig 2. 7. 1756, † Berlin 13. 5. 1831, begr. bei Wöbbelin, Freund Schillers, 1769—1772 auf der Landesschule zu Grimma, 1772 (noch nicht 16jährig!) Student zu Leipzig, dann zu Göttingen, bereiste die Niederlande, England, Frankreich und Deutschland, 1777 Doktor der Rechte, 1779 Privat-Dozent für Naturrecht und Volkswirtschaft zu Leipzig, 1781 Konsistorial-Advokat ebd., 1783 Supernumerar-Oberkonsistorialrat und Assessor bei der Landes-Kommerzien-Deputation zu Dresden,

---

[4]) Kinder Goeldner:
1. † Carl; verm. mit † Rosalie Liborius, * 1800, † 1855.
2. † Emil.
3. † Caroline.
4. † Luise.

1790 Appellationsrat, 1798 Geheimer Referendar im Geheimen Konzilium oder Konferenzministerium, 1814 Beamter des Russischen Gouvernements, 3. 5. 1815 nach Berlin berufen, dort 16 Jahre bis zum Tode Kgl. Preuß. Staatsrat, sowie Geheimer Ober-Regierungsrat und Vortragender Rat im Ministerium der Geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten und öffentlichen Unterrichts, Mitglied des Ober-Zensur-Kollegiums im Ministerium des Innern, Roter Adl.-O. 3. Kl., Kais. Russ. St. Annen-Orden 2. Kl.; verm. Leipzig (Nikolaik.) 7. 8. 1785 mit † Anna Maria Jacobine Stock[5]), * Leipzig 11. 3. 1762, † Berlin 20. 8. 1843, begr. bei Wöbbelin, Tochter des † Johann Michael Stock, * Nürnberg 1739, † Leipzig 30. 1. 1773, Kupferstechers zu Leipzig, u. s. Gem. † Marie Helene Schwabe, * 1733, † 16. 1. 1782, die vorher verm. mit † .. Endner.

Kinder:

1. † Johann Eduard, † 1786 im ersten Lebensjahre.
2. † Emma Sophie, * 19. 4. 1788, † 15. 3. 1815.
3. † Karl Theodor, * Dresden[6]) 23. 9. 1791, † Lützow bei Gadebusch in Mecklenburg 26. 8. 1813, begr. bei Wöbbelin, der Dichter und Freiheitskämpfer.

---

[5]) Schwester: † Dorothea Stock, * Nürnberg 6. 3. 1759, † ebd. 26. 5. 1832, deutsche Pastellmalerin.

[6]) Geboren auf dem Kohlmarkt Nr. 4. Die Straße erhielt am 50. Sterbetage des Dichters (26. 8. 1863) dessen Namen und heißt seitdem Körnerstraße.

Kurh, Kurz,
v. Kurtz,
aus Kirchentellinsfurt in Württemberg.

Wappen A (Regensburg 12. 6. 1622): in von Blau über Silber schräglinks geteiltem Felde ein goldener rotbezungter Löwe auf grünem Dreiberg, der in den Pranken eine schwarze Hausmarke in Gestalt einer 4, die lang gestielt und mit einem Querstäbchen versehen ist, hält; auf dem blau-

gelb-weiß bewulsteten Helm mit rechts blau-weißer, links gelb-weißer Decke zwischen 2 von blau, gelb und weiß schräggestreiften Stierhörnern der Löwe mit der Marke wachsend.

Wappen B (3. 3. 1645): in Schwarz über roten aus dem Schildfuß züngelnden Flammen auf weißem Roß ein golden geharnischter römischer Ritter (Marcus Curtius) mit rotem wehenden Mantel, Helm und geschwungenem Schwerte; auf dem gekrönten Helm mit schwarz-goldener Decke ein wachsender römischer Ritter in schwarz-gold gespaltener Kleidung, der in der Rechten eine halbe gesichtete goldene Sonne hält, in der Linken einen Streitkolben (Morgenstern) in die Seite stützt, sein Helm ist mit 3 (golden, schwarz, golden) Straußenfedern besteckt.

Evangelisch. Zu Reutlingen, Stuttgart, Heilbronn, München, Bern, Florenz.

Altes Geschlecht der Reichsstadt Reutlingen. Die nachstehenden Angaben sind folgenden beiden Werken: Th. Schön, „Geschichte und Stammreihe des Reutlinger Bürgergeschlechts Kurtz, Stuttgart 1896", und F. F. Faber, „die württembergischen Familienstiftungen, Reutlingen 1843 fg." entnommen und durch den erstgenannten Schriftsteller sowie durch die jetzt lebenden Familien-Mitglieder wesentlich vervollständigt worden.

I. † . . **Kurtz**, zu Kirchentellinsfurt.

Kinder:

1. † Hans I., s. II.
2. † Benzlin (Berthold).
3. † Bethe (Elisabeth).
4. † Margarethe.

II. † Hans I. Kurtz, zu Kirchentellinsfurt, wird am Montag nach St. Laurentius 11. 8. 1483 mit seinen Geschwistern von Erzherzog Sigmund von Oesterreich mit 13 Juchart Acker und 9 Viertel Wiesen belehnt, 1491 zu Betzgenrieth bei Reutlingen begütert.

Sohn:

III. † Hans II. Kurtz, der Junge, † vor 14. 6. 1559, zu Kirchentellinsfurt, am Samstag nach St. Ulrich 11. 8. 1498 von Oesterreich belehnt; verm. mit † . . ., die in 2. Ehe sich verm. mit † Conlin (Conrad) Koch.

Kinder:

1. † Hans III., s. IVa, Hansischer Stamm.
2. † Bernhard.
3. † Georg; Tochter: † Barbara.
4. † Veit.
5. † Jakob, s. IVb, Jakobscher (Reutlinger) Stamm.
6. † Sebastian, 1546—1547 Fuggerscher Agent während des Schmalkaldischen Krieges, 1559 in Kaiserl. Diensten in Italien.
7. † Anna.
8. † Margarethe.

A. Hansischer Stamm.

IVa. † Hans III. Kurtz, der Junge, † 16. 2. 1570, zu Kirchentellinsfurt 1559, 1560, 1569 und 1570 mit seinen Brüdern von Oesterreich belehnt.

Sohn:

Va. † Theus (Matthäus) Kurtz, zu Kirchentellinsfurt, 1560, 1569 und 1570 von Oesterreich belehnt.

Kinder:

1. † Hans IV., s. VIa.
2. † Jakob, von Kirchentellinsfurt, war 13. 12. 1610 und 28. 11. 1625 Lehensträger seiner Bruderskinder.

3. † Barbara, 13. 12. 1610 von Oesterreich belehnt.
4. † Anna, 28. 11. 1625 von Oesterreich belehnt.

VIa. † Hans IV. Kurtz, * . . ., † vor 13. 12. 1610, zu Kirchentellinsfurt; verm. mit † . . .

Kinder:

1. † Stephan, s. VIIa.
2. † Hans V., 13. 12. 1610 von Oesterreich belehnt.
3. † Anna, desgl.
4. † Barbara, 13. 12. 1610 und 28. 11. 1625 von Oesterreich belehnt.
5. † Maria, desgl.

VIIa. † Stephan Kurtz, zu Kirchentellinsfurt, 13. 12. 1610 und 28. 11. 1625 von Oesterreich belehnt.

Kinder:

1. † Hans VI.,
2. † Barbara,
3. † Agnes,

wurden 27. 11. 1653, 13. 2. 1665 und 11. 2. 1667 von Oesterreich belehnt.

B. Jakobscher (Reutlinger) Stamm.

IVb. † Jakob Kurtz, belehnt wie sein Bruder IVa, zog vermutlich nach Reutlingen; verm. mit † . . . Weiß, Tochter des † Jos (Johannes) Weiß, Bürgermeisters zu Reutlingen, 1530 Reutlinger Abgeordneten zum Reichstag in Augsburg.

Kinder[1]):

1. † Isaak, s. Vb, Erster Unterstamm, S. 209.
2. † Matthäus, s. Vc, Zweiter Unterstamm, S. 230.
3. † Jakob, s. Vd, Dritter Unterstamm, S. 232.
4. † Joseph, s. Ve, Vierter Unterstamm, S. 244.

[1]) Die Abstammung Isaaks, Matthäus', Jakobs und Josephs von Jakob Kurtz läßt sich urkundlich nicht belegen, sondern beruht auf Vermutungen, die allerdings die höchste Wahrscheinlichkeit für sich haben.

a. Erster Unterstamm.

Vb. † Isaak Kurtz, ? Gerber zu Reutlingen.

Kinder:

1. † Jakob, s. VIb.
2. † Erhard, s. VIc.

VIb. † Jakob Kurtz, der Alte, Weißgerber zu Reutlingen; 2 mal verm. — a) mit † Apollonia Neuschler. — b) mit † Sara . . ., * 1596, † Reutlingen 5. 12. 1666.

Kinder, zu Reutlingen geboren, erster Ehe:

1. † Isaak, * 14. 4. 1589.
2. † Johannes, * 3. 12. 1590.

VIc. † Erhard Kurtz, zu Reutlingen; verm. mit † Anna Rockenstiel.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Maria, * 6. 8. 1592, † vor 12. 8. 1593.
2. † Maria, * 12. 8. 1593.
3. † Isaak, s. VIIb.
4. † Anna, * . 4. 1600.
5. † Catharina, * 10. 4. 1601.
6. † Elisabeth, * 23. 11. 1602.

VIIb. † Isaak Kurtz, * Reutlingen 11. 3. 1597, † vor 14. 11. 1660, zu Reutlingen; verm. mit † Catharina Maurer.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Anna Maria, * 17. 10. 1622.
2. † Isaak, s. VIIIa, Rotgerber-Ast.
3. † Barbara, * 6. 4. 1624, Zwilling mit Nr. 2.
4. † Christof, s. VIIIb, Aelterer Weingärtner-Ast.
5. † Erhard, s. VIIIc, Schuhmacher-Ast.
6. † Jakob, s. VIIId, Metzger-Ast.
7. † Abraham, s. VIIIe, Jüngerer Weingärtner-Ast.
8. † Anna, * 23. 8. 1636.
9. † Johannes, * 1. 1. 1640.

1. Rotgerber-Ast.

VIIIa. † Isaak Kurtz, * Reutlingen 6. 4. 1624, † ebd. 8. 11. 1718, Rotgerber ebd.; verm. Reutlingen 14. 11. 1660 mit † Maria Reichlin, * . . 1624, † Reutlingen 4. 3. 1704, Tochter des † Johann Reichlin, zu Neuhausen bei Dettingen.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Hans Jakob, s. IXa, Aelterer Unterast.
2. † Johannes, s. IXb, Jüngerer Unterast.

I. Aelterer Unterast.

IXa. † Hans Jakob Kurtz, * Reutlingen 5. 10. 1661, † . . ., Rotgerber zu Reutlingen; verm. ebd. 12. 8. 1685 mit † Anna Catharina Beckh, * . 5. 1665, † Tübingen 19. 2. 1746.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Johann Jakob, s. Xa.
2. † Anna Maria, * 11. 4. 1688, † Reutlingen 24. 8. 1694.
3. † Isaak, * 26. 1. 1690, † ebd. 8. 11. 1691.
4. † Marie Salome, * 26. 4. 1691, † ebd. 5. 11. 1691.
5. † Johann Balthasar, * 22. 3 1693, † ebd. 21. 2. 1696.
6. † Anna Maria, * 30. 1. 1696, † 24. 8. 1705.
7. † Balthasar, * 23. 4. 1697.
8. † Isaak, s. Xb.

Xa. † Johann Jakob Kurtz, * Reutlingen 22. 6. 1686, † . . ., Rotgerber zu Reutlingen; 2 mal verm. — a) ebd. 23. 1. 1708 mit † Anna Rosina Genckinger, Tochter des † Georg Genckinger, Weißbäckers. — b) Reutlingen 1. 12. 1710 mit † Anna Barbara Kei(h)m, * . 11. 1687, † Reutlingen 8. 2. 1739, Tochter des † Sebastian Kei(h)m, Sensenschmieds.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Anna Catharina, * 24. 3. 1712.

2. † Johann Jakob, s. XIa.
3. † Anna Barbara, * 1. 1. 1722.
4. † Johann Georg, * 26. 12. 1726.

Xb. † Isaak Kurtz, * Reutlingen 1. 2. 1702, † . . ., Rotgerber zu Reutlingen; verm. mit † Christine Margarethe Walther.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Anna Catharina, * 21. 6. 1724.
2. † Christina Regina, * 20. 7. 1728.
3. † Anna Barbara, * 4. 3. 1729, † ebd. 18. 5. 1729.
4. † Johannes, * 30. 5. 1735.
5. † Johann Jakob, * 10. 11. 1738.

XIa. † Johann Jakob Kurtz, * Reutlingen 12. 1. 1717, † . . ., Rotgerber zu Reutlingen; verm. ebd. 25. 4. 1742 mit † Maria Elisabeth Pfäfflin, Tochter des † Philipp Carl Pfäfflin, Hospitalpflegers und Vizebürgermeisters.

Sohn, zu Reutlingen geboren:

XIIa. † Philipp Carl Kurtz, * Reutlingen 3. 2. 1744, † ebd. 15. 8. 1822, Rotgerber zu Reutlingen; verm. ebd. 16. 11. 1768 mit † Helena Euphrosyna Bantlin.

Sohn, zu Reutlingen geboren:

XIIIa. † Johannes Kurtz, * Reutlingen 1. 12. 1775, † ebd. 9. 12. 1845, Rotgerber zu Reutlingen; verm. ebd. 23. 11. 1801 mit † Maria Salome Elwert, * 31. 10. 1783, † 8. 10. 1826.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Karl Christian Albrecht, s. XIVa.
2. † Louise, * . . 1804, † Reutlingen 16. 4. 1835; verm. mit † . . Braun.
3. † Rosine; verm. † Jakob Schlayer.
4. † Salome, * . . 1808, † Reutlingen 19. 3. 1833.

XIVa. † Karl Christian Albrecht Kurtz (Kurz), * Reutlingen 13. 10. 1802, † Hengen 1. 8. 1842, studierte Theologie,

wurde 1827 Pfarrer zu Hengen; verm. 19. 5. 1829 mit † Maria Sofia Pommer, * 15. 1. 1809, Tochter des † Georg Conrad Pommer, Kaufmanns zu Urach, u. s. Gem. † Marie Christiane Sibylle Kaiser, aus Calw.

Kinder, zu Hengen geboren:

1. Maria Sofie Louise, * 2. 4. 1830; verm. 5. 6. 1851 mit † Carl Rau, * 26. 1. 1815, † 30. 8. 1883, Helfer zu Dettingen.
2. † Georgine Johanne, * 21. 10. 1831, † Hengen 18. 3. 1835.
3. † Adelheid, * 16. 10. 1833, † ebd. 18. 3. 1838.
4. † Georgine Louise Franziska, * 26. 8. 1835, † ebd. 9. 3. 1838.
5. † Carl Julius, s. XVa.
6. Christiane Magdalene Franziska, * 28. 3. 1839; verm. 4. 7. 1871 mit † Titus Richard Majer, * 15. 4. 1823, † 28. 2. 1879, Regierungssekretär zu Reutlingen.
7. Rudolf Carl Johannes, * 14. 1. 1842.

XVa. † Carl Julius Kurtz, * Hengen 11. 3. 1837, † Reutlingen 12. 10. 1882, Kaufmann ebd.; verm. 3. 9. 1874 mit † Marie Louise Falch, * Köngen 20. 9. 1841, † Reutlingen 27. 6. 1898, Tochter des † .. Falch, Gastwirts zur Linde zu Köngen.

Kinder:

1. Carl Friedrich Hermann, * 14. 1. 1876, cand. theol.
2. † Marie, * 18. 5. 1877, † .. 1880.

II. Jüngerer Unteraft.

IXb. † Johannes Kurtz, * Reutlingen 28. 5. 1665, † ebd. 16. 12. 1704, Rotgerber zu Reutlingen; 2 mal verm. — a) Reutlingen 25. 1. 1671 mit † Catharina Göppinger, Tochter des † Johann Göppinger, Rotgerbers. — b) Reutlingen 3. 11. 1684 mit † Catharina Lamparter, Tochter des † Johann Lamparter, Weingärtners.

Kinder, zu Reutlingen geboren,
erster Ehe:

1. † Johannes, * 3. 1. 1672, † ebd. 19. 1. 1672.
2. † Johannes, s. Xc.
3. † Johann Jakob, * 24. 3. 1676, † vor 1. 8. 1679.
4. † Christof, s. Xd.
5. † Johann Jakob, s. Xe.
6. † Maria Catharina, * 20. 2. 1681; verm. Reutlingen 26. 5. 1706 mit † Johann Hecht.
7. † Marie Magdalena.
8. † Johann Georg, s. Xf.

zweiter Ehe:

9. † Isaak, s. Xg.
10. † Johannes, * 16. 10. 1686, † ebd. 17. 10. 1686.
11. † Anna Elisabeth, * 31. 3. 1687.
12. † Anna Maria, * 8. 8. 1688.
13. † Lucia, * 10. 4. 1694.
14. † Johannes, * 8. 8. 1698, † ebd. 24. 9. 1699.

Xc. † Johannes Kurtz, * Reutlingen 22. 11. 1673, † . . ., Rotgerber zu Reutlingen; 2 mal verm. — a) Reutlingen 8. 2. 1699 mit † Anna Barbara Engel, * . . 1674, † Reutlingen 4. 4. 1724, Tochter des † Johann Georg Engel, Rotgerbers. — b) Reutlingen 20. 6. 1725 mit † Agnes . . ., Witwe des † Christof Göbel, Zieglers.

Kinder, erster Ehe, zu Reutlingen geboren:

1. † Johannes, * 27. 9. 1701, † ebd. 31. 5. 1702.
2. † Andreas, * 15. 5. 1703, † ebd. 18. 5. 1703.
3. † Maria Catharina, * 14. 6. 1704.
4. † Johann Georg, * 28. 8. 1706, † ebd. 1. 9. 1706.
5. † Johann Andreas, * 2. 11. 1707, † ebd. 18. 8. 1721.
6. † Anna Rosina, * 21. 9. 1712.

Xd. † Christof Kurtz, * Reutlingen 11. 12. 1677, † ebd. 14. 1. 1704, Rotgerber zu Reutlingen; verm. ebd. 9. 6. 1700 mit † Margarethe Launer, Tochter des † Conrad Launer, Weißbäckers.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Johannes, * 14. 3. 1701, † vor 16. 3. 1702.
2. † Johannes, s. XIb.

Xe. † Johann Jakob Kurtz, der Mittlere, * Reutlingen 1. 8. 1679, † ebd. 6. 11. 1719, Rotgerber zu Reutlingen; verm. ebd. 22. 4. 1705 mit † Barbara Schaal, * . . 1687, † Reutlingen 16. 10. 1718, Tochter des † Johann Georg Schaal, Rotgerbers.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Maria Margaretha, * . . 1705, † Reutlingen 18. 6. 1781; verm. Reutlingen 1. 10. 1732 mit † Jakob Christof Kurtz, * Reutlingen . 10. 1694, † ebd. 30. 5. 1764, Präceptor, s. IXr, S. 272.
2. † Maria Catharina, * 4. 9. 1707.
3. † unget. Sohn, * u. † 19. 11. 1708, Zwilling mit:
4. † Johann Jacob, * 19. 11. 1708, † ebd. 10. 2. 1716.
5. † Johann Georg, s. XIc.
6. † Johannes, s. XId.
7. † Anna Barbara, * 4. 12. 1711.
8. † Johann Jakob, * 12. 3. 1716.
9. † Maria Magdalena, * 22. 7. 1718.

Xf. † Johann Georg Kurtz, * Reutlingen . 1. 1683, † ebd. 17. 6. 1724, Rotgerber ebd.; 3 mal verm. — a) Reutlingen 28. 9. 1707 mit † Anna Barbara Gayler, † Reutlingen 2. 6. 1710, Tochter des † Heinrich Gayler, Zeugmachers. — b) 1711 mit † Rosina Gayler. — c) Reutlingen 18. 9. 1719 mit † Maria Juditha Bühlin, Tochter des † Johann Bühlin, Rotgerbers.

Kinder, zu Reutlingen geboren, erster Ehe:

1. † Catharina, * 29. 8. 1708.
2. † Anna Barbara, * 6. 1. 1710, † ebd. 13. 2. 1710.
3. † Tochter, * † 2. 6. 1711, totgeboren.

zweiter Ehe:

4. † Johann Heinrich, * 9. 1. 1712, * ebd. 29. 4. 1712.
5. † Johannes, * 19. 12. 1714. .

dritter Ehe:

6. † Maria Juditha, * 7. 8. 1720, † ebd. 19. 4. 1721.
7. † Johann Georg, * 13. 2. 1723, † ebd. 1. 2. 1736

Xg. † Isaak Kurtz, * Reutlingen 28. 3. 1685, † . . ., Rotgerber ebd.; verm. Reutlingen 8. 2. 1708 mit † Anna Barbara Högel, Tochter des † Johann Georg Högel (Hegel), Schuhmachers.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Johannes, s. XIe.
2. † Catharina, * 16. 7. 1710, † ebd. 25. 5. 1711.
3. † Johann Georg, * 3. 3. 1712.
4. † Maria Magdalena, * 22. 7. 1714, † ebd. 7. 5. 1715.
5. † Maria Juditha, * 11. 9. 1716.
6. † Christof, * 3. 2. 1719.
7. † Isaak, * 22. 4. 1720.
8. † Johann Adam, * 18. 5. 1722.

XIb. † Johannes Kurtz, * Reutlingen 16. 3. 1702, † . . ., Rotgerber zu Reutlingen, 1749 und 1752—1763 Zunftmeister; 2 mal verm. — a) Reutlingen 2. 3. 1729 mit † Anna Margaretha Faßnacht, Tochter des † Ulrich Faßnacht, Metzgers. — b) Reutlingen 2. 3. 1740 mit † Juliane Margarethe Kurtz, * Reutlingen 12. 11. 1719, Tochter des † Johann Georg Kurtz, Präzeptors, s. IXh, 5, S. 236.

Kinder, zu Reutlingen geboren,
erster Ehe:

1. † Anna Margaretha, * 20. 4. 1730, † ebd. 13. 7. 1733.
2. † Christof, * 27. 8. 1731.
3. † Anna Barbara, * 22. 5. 1733.
4. † Anna Margaretha, * 23. 1. 1735, † ebd. 9. 6. 1739.
5. † Johannes, * 27. 1. 1737.

zweiter Ehe:

6. † Johann Christof, * 25. 12. 1740.
7. † Johann Georg, s. XIf.
8. † Johannes, * 9. 3. 1744, † . . ., Rotgerber zu Reutlingen; verm. 16. 6. 1773 mit † Maria Katharina Kenngott.

XIc. † Johann Georg Kurtz, * Reutlingen . . ., † . . ., Rotgerber zu Reutlingen; 2 mal verm. — a) Reutlingen 21. 2. 1735 mit † Maria Elisabeth Tochtermann, Tochter des † Johann Georg Tochtermann, Weingärtners. — b) Reutlingen 1. 12. 1749 mit † Anna Juditha . . ., Witwe des † Johann Georg Geckeler, Rotgerbers.

Kinder, erster Ehe, zu Reutlingen geboren:

1. † Margarethe, * 18. 11. 1735.
2. † Maria Barbara, * 25. 4. 1739.

XId. † Johannes Kurtz, * Reutlingen . . ., † . . ., Rotgerber zu Reutlingen; verm. ebd. 10. 11. 1738 mit † Anna Margarethe Hummel, Tochter des † Johann Hummel, Rotgerbers.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Christina, * 9. 10. 1739.
2. † Maria Barbara, * 24. 1. 1742.
3. † Anna Maria, * 20. 6. 1744.

XIe. † Johannes Kurtz, * Reutlingen 15. 12. 1708, † . . ., Rotgerber ebd.; verm. Reutlingen 14. 4. 1738 mit † Anna Barbara Schlotterbeck, Tochter des † Sebastian Schlotterbeck, Heiligenpflegers.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Isaak, * 27. 1. 1739.
2. † Johann Georg, * 17. 10. 1740.
3. † Johannes, * 18. 6. 1742.
4. † Ursula, * 25. 8. 1744.
5. † Johann Georg, s. XIIc.

XIf. † Johann Georg Kurtz, * Reutlingen 10. 2. 1742, † ebd. 28. 7. 1820, Rotgerber ebd.; 2 mal verm. — a) 5. 5. 1766 mit † Maria Agathe Könngott, * . 10. 1747, † 17. 1. 1779, Tochter des † Michael Könngott, Weißgerbers, u. s. Gem. † Anna Maria Lobmüller. — b) Reutlingen 30. 10. 1779 mit † Maria Catharina Gruner, * 27. 1. 1756, † 5. 11. 1811, Tochter des † Johannes Gruner, Feldschultheißen, u. s. Gem. † Anna Magdalena Mezger.

Kinder, zu Reutlingen geboren,

erster Ehe:

1. † Katharina Barbara, * 3. 4. 1767, † 13. 6. 1797; verm. mit † Salomon Heß, zu Reutlingen.
2. † Juliana Margaretha, * 7. 8. 1769, † 21. 9. 1812; verm. 29. 9. 1790 mit † Erhard Bohrer, Gerichtsverwandten zu Reutlingen.
3. † Anna Maria, * 6. 2. 1777, † 22. 9. 1803; verm. mit † Matthäus Wucherer, Ziegler zu Reutlingen.

zweiter Ehe:

4. † Anna Magdalena, * 13. 9. 1780, † 30. 6. 1849; verm. mit † Johannes Kehrer, Dreher zu Reutlingen.
5. † Johann Georg, s. XIIb.
6. † Johanna, * 8. 3. 1787, † 7. 7. 1827; verm. 13. 2. 1809 mit † Jakob Michael Fuchs, Weingärtner zu Reutlingen.
7. † Maria Judith, * 30. 5. 1788, † 6. 11. 1812; verm. 7. 11. 1811 mit † Heinrich Kehrer, Dreher zu Reutlingen.
8. † Johannes, * 14. 8. 1790.
9. † Maria Margaretha, * 2. 1. 1795, † 7. 10. 1824; verm. 13. 5. 1822 mit † Gottfried Hug, Säckler zu Reutlingen.
10. † Anna Barbara, * 18. 4. 1799, ging nach Podolien.

XIIb. † Johann Georg Kurtz * Reutlingen 21. 9. 1782, † Mühlen am Neckar 20. 12. 1850, seit 1819 Rotgerber ebd.; 2 mal verm. — a) 29. 9. 1808 mit † Christiana Fischer,

* 6. 3. 1782, † 7. 6. 1819, Tochter des † Johannes Fischer, Bürgers, Metzgers und Wirts auf dem Gaisbühl, u. s. Gem. † Magdalene Keim. — b) 14. 5. 1822 mit † Justine Friederike Metzger, † Mühlen a. Neckar 4. 4. 1849, Witwe des † Christian Schäffer, Schullehrers zu Hochdorf a. Neckar, vgl. XIIIb.

Kinder, erster Ehe:

1. † Johann Georg, s. XIIIb.
2 † . . . ., † 1835.

XIIc. † Johann Georg Kurtz, * Reutlingen 19. 1. 1749, † . . ., Gerber zu Warschau; verm. mit † . .

Sohn:

1. † Karl, s. XIIIc.

XIIIb. † Johann Georg Kurtz, * 31. 5. 1809, † Mühlen a. Neckar 5. 8. 1842, Schultheiß ebd.; verm. 24. 5. 1837 mit † Christiane Schäffer, * Mühlen a. Neckar 6. 10. 1816, † Neckarsulm 7. 4. 1873 (Tochter des † Christian Schäffer, Schullehrers zu Mühlen a. Neckar, u. s. Gem. † Justine Friederike Metzger, vgl. XIIb.); sie 2. verm. 17. 9. 1844 mit † Johann Adam Faißt, * 20. 3. 1783, † 9. 12. 1850, Oekonomen zur Krone, Schultheißen zu Igelsberg, Oberamt Freudenstadt.

Sohn:

1. Johann Georg, s. XIVb.

XIIIc. † Karl Kurtz, * . . 1792, † nach 8. 8. 1862, Gerber zu Warschau; verm. mit † . . .

Kinder:

1. † Alexander v. Kurtz, † Krakau 18. 3. 1876, kaiserl. russ. Staatsrat, erhielt den russ. Dienstadel.
2. Adolf.
3. Johann.
4. Julius.

XIV b. Johann Georg Kurtz, * Mühlen a. Neckar 3. 3. 1838, Holzhändler zu Heilbronn; verm. 27. 5. 1865 mit Julie Johanne Wasum, * 17. 9. 1837, Tochter des Wilhelm Wasum, Posthalters zu Bacharach.

Kinder, zu Neckarsulm geboren:

1. Christian Wilhelm, * 20. 9. 1866.
2. † Georg Alexander, * 4. 7. 1869, † ebd. 16. 1. 1872.
3. † totgeborener Sohn, *† 1. 7. 1870.
4. Christiane Sophie Marie, * 22. 8. 1871.
5. Julie Christine Helene, * 24. 11. 1872.
6. Georg Adolf, * 19. 1. 1877.

2. Aelterer Weingärtner-Ast.

VIII b. † Christof Kurtz, * Reutlingen 23. 9. 1625, † . . ., Weingärtner zu Reutlingen; verm. ebd. 13. 4. 1653 mit † Barbara Schauer, * 1624, † Reutlingen 4. 3. 1686, Tochter des † Michael Schauer.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Anna Maria, * 22. 8. 1655.
2. † Agnes, * 10. 9. 1657.
3. † Isaak, * . . ., † . . ., Weingärtner zu Reutlingen; 2 mal verm. — a) Reutlingen 17. 2. 1690 mit † Barbara Hueber, Tochter des † Johann Hueber, Weingärtners. — b) Reutlingen 16. 11. 1698 mit † Anna Barbara Epp, Tochter des † Eberhard Epp, Wagners.
4. † Elisabeth, * 5. 10. 1661.
5. † Anna, * 6. 2. 1664.

3. Schuhmacher-Ast [2]).

VIII c. † Erhard Kurtz, * Reutlingen . . 1627, † ebd. 20. 5. 1685, Schuhmacher ebd.; 2 mal verm. — a) Reutlingen

[2]) Diesem Aste gehörte wohl an:
† Erhard Kurtz, Seifensieder, zog Anfang des 19. Jahrh. von Reutlingen nach Odessa; verm. mit † Anna Barbara Schäfer.

19. 2. 1651 mit † Salome Flammer, begr. Reutlingen 19. 8. 1655, Tochter des † Bernhard Flammer. — b) Reutlingen 4. 1. 1656 mit † Salome Fiez, * . 11. 1623, † Reutlingen 11. 1. 1706, Tochter des † Eustachius Fiez.

Kinder, zu Reutlingen geboren,

erster Ehe:

1. † Sohn, * † 16. 6. 1651, totgeboren.
2. † Anna Maria, * 14. 5. 1652.
3. † Anna Barbara, * 2. 4. 1653, begr. ebd. 1. 4. 1655.
4. † Erhard, * 12. 5. 1654, begr. ebd. 20. 2. 1655.
5. † Ursula, * 16. 8. 1655.

zweiter Ehe:

6. † Anna Regina, * 19. 2. 1657, † ebd. 3. 3. 1746.
7. † Eustachius, s. IXc.
8. † Erhard, s. IXd.
9. † Regina, * 31. 8. 1665.

IXc. † Eustachius Kurtz, * . . 1661, † . . ., Schuhmacher zu Reutlingen; verm. ebd. 2. 4. 1684 mit † Margarethe Schmid, * 1658, Tochter des † Daniel Schmid, Schneiders.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Erhard, s. Xh.
2. † Daniel, s. Xi.

Kinder:

1. Christine; verm. mit . . Fenderich, aus Freiburg i. Br.
2. Margarethe; verm. mit . . Stratz.
3. Andreas, zu Liverpool; verm. mit . .

Sohn:

(1. . . ., † 1889 oder 1890; unverm.

4. Georg, zu Paris.
5. Heinrich, zu Odessa; verm. mit . .

Sohn:

(1. Heinrich, zu Odessa; verm. mit Sophie Högg.

Kinder Kurtz:

a. Emil, Gutsbesitzer auf dem Schafhof.
b. † Karl Alexander, † 19. 1. 1878 im 20. J.
c. Helene.
d. Adolf, † Stuttgart 28. 2. 1863, 8½ J. alt.

3. † Eustachius, * 8. 7. 1696, † Reutlingen 8. 3. 1698.
4. † Johannes, s. Xk.
5. † Eustachius, * 16. 3. 1701.

IXd. † Erhard Kurtz, * Reutlingen 2. 7. 1663, † ebd. 19. 1. 1734, Schuhmacher zu Reutlingen; 2 mal verm. — a) Reutlingen 16. 7. 1690 mit † Anna Maria Kamm, * 1665, † Reutlingen 27. 9. 1733, Tochter des † Johann Georg Kamm, Glasers; geschieden 1717? — b) Reutlingen * 1. 12. 1717 mit † Maria Margaretha Göbel, Tochter des † Ludwig Göbel, Metzgers.

Kinder, zu Reutlingen geboren,
erster Ehe:

1. † Georg Ludwig, * 22. 7. 1697, † vor 22. 10. 1704.
2. † Maria Salome, * 2. 3. 1698, † ebd. 5. 3. 1699.
3. † Maria Magdalena, * 16. 10. 1699, † vor 12. 4. 1728.
4. † Erhard, * 21. 5. 1702, † vor 2. 2. 1720.
5. † Georg Ludwig, * 22. 10. 1704, † ebd. 29. 8. 1705.
6. † Anna Barbara, * 26. 10. 1707, † ebd. 7. 2. 1719.

zweiter Ehe:

7. † Anna Barbara, * . 9. 1718, † ebd. 14. 1. 1720.
8. † Judith, * 10. 7. 1719, † ebd. 31. 7. 1720.
9. † Erhard, * 2. 2. 1720, † . . ., Schuhmacher zu Reutlingen; 2 mal verm. — a) Reutlingen 30. 10. 1747 mit † Catharina Göbel, Tochter des † Johann Jakob Göbel, Weingärtners. — b) Reutlingen 15. 1. 1749 mit † Anna Elisabeth Wezel, Tochter des † Josua Wezel, Weingärtners.
10. † Margarethe Christine, * 30. 6. 1721.
11. † Georg Ludwig, * 14. 2. 1722, † ebd. 9. 8. 1723.
12. † Anna Maria, * 23. 8. 1724, † ebd. 11. 8. 1726.
13. † Ludwig, * . 5. 1727, † ebd. 2. 7. 1727.
14. † Maria Magdalena, * 12. 4. 1728.
15. † Johannes, * 7. 2. 1732.

Xb. † Erhard Kurtz, * Reutlingen * 13. 5. 1685, † ebd. 5. 6. 1757, Schuhmacher zu Reutlingen; verm. ebd. 26.

7. 1719 mit † Maria Margaretha Mayer, * 1687, † Reutlingen 13. 9. 1747, Tochter des † Johann Mayer, Schuhmachers.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Eustachius, * 6. 2. 1722, † ebd. 21. 3. 1722.
2. † Anna Elisabeth, * 25. 2. 1723.
3. † Johannes, * 19. 8. 1725.

Xi. † Daniel Kurtz, * Reutlingen 25. 3. 1687, † . . ., Schuhmacher zu Reutlingen, Stubenknecht in der Zunft; 2 mal verm. — a) Reutlingen 1. 12. 1717 mit † Marie Salome Hirlinger, * 1692, † Reutlingen 23. 8 1720, Tochter des † Matth. Hirlinger, Wagners. — b) Reutlingen 23. 4. 1721 mit † Anna Margaretha Weckler, Tochter des † Johann Weckler, Weingärtners.

Kinder, zu Reutlingen geboren, zweiter Ehe:

1. † Maria Magdalena, * 29. 1. 1722, † ebd. 21. 3. 1722.
2. † Johannes, * 16. 4. 1724, † ebd. 14. 9. 1729.
3. † Christiane, * 26. 12. 1729, † ebd. 26. 12. 1729.
4. † Johann Jakob, * 12. 3. 1735.

Xk. † Johannes Kurtz, * Reutlingen 21. 12. 1697, † . . ., Schuhmacher ebd.; 2 mal verm. — a) Reutlingen 12. 9. 1729 mit † Maria Barbara Fohrer, Tochter des † Laurentius Fohrer, Schneiders. — b) Reutlingen 2. 3. 1740 mit † Anna Barbara Kohberger.

Kind, zu Reutlingen geboren, zweiter Ehe:

1. † Eustachius, * 9. 5. 1741.

4. Metzger-Ast.

VIIId. † Jakob Kurtz, * Reutlingen 23. 12. 1627, † . . ., Metzger zu Reutlingen; verm. ebd. 17. 2. 1658 mit † Sara Zimmerer, Tochter des † Hans Zimmerer.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Anna Catharina, * 2. 12. 1658.

2. † Margaretha, * 14. 4. 1660.
3. † Johann Jakob, s. IXe.
4. † Esther, * 27. 1. 1667.
5. † Johannes, * 6. 5. 1671; verm. Reutlingen 15. 1. 1693 mit † Anna Margaretha Fuchs, Tochter des † Johann Balthasar Fuchs, Werkmeisters.

IXe. † Johann Jakob Kurtz, * Reutlingen 13. 9. 1662, † ebd. 17. 5. 1749, Metzger zu Reutlingen, 1712—1718 Zunftmeister, Ratsverwandter, Senator, 1719—1734 und 1737—1743 Stadtrichter; verm. Reutlingen 13. 2. 1684 mit † Anna Rösch, * . 11. 1667, † Reutlingen 24. 6. 1745, Tochter des † Daniel Rösch, Rotgerbers.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Daniel, s. XI.
2. † Johann Jakob, s. Xm.
3. † Maria, * 2. 11. 1692.
4. † Johannes, s. Xn.

XI. † Daniel Kurtz, * Reutlingen 5. 11. 1684, † vor 27. 12. 1729, Metzger zu Reutlingen; 2 mal verm. — a) Reutlingen 10. 1. 1707 mit † Maria Magdalena Reichardt, Tochter des † Johann Balthasar Reichardt, Metzgers. — b) Reutlingen 28. 11. 1707 mit † Anna Rosina Hipp, Tochter des † Daniel Hipp, Weißbäckers.

Kinder, zweiter Ehe, zu Reutlingen geboren:

1. † Anna Barbara, * 22. 11. 1708.
2. † Maria Catharina, * 16. 1. 1710.
3. † Anna Rosina, * 15. 10. 1711.
4. † Johann Jakob, * 16. 9. 1713.
5. † Maria Agnes, * 1. 2. 1716.
6. † Anna Juditha, * 12. 9. 1717, † ebd. 27. 12. 1727.
7. † Lucia, * 19. 2. 1720.
8. † Anna Margaretha, * 21. 1. 1724, † ebd. 28. 4. 1725.

Xm. † Johann Jakob Kurtz, * Reutlingen 11. 12. 1687, † ebd. 23. 11. 1734, Metzger, in der Zunft „Hut", Zunft-

meister, Oberrechner der Zunft; verm. Reutlingen 2. 12. 1709 mit † Anna Maria Lang, Tochter des † Simon Lang, Kronenwirts.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Johann Jakob, * 8. 9. 1710.
2. † Maria Margaretha, * 6. 11. 1711.
3. † Anna Barbara, * 11. 8. 1713.
4. † Simon, s. XIg.
5. † Johann Conrad, * 12. 4. 1717.
6. † Christina Regina, * 25. 12. 1723, † ebd. 20. 7. 1724.
7. † Johannes, * 22. 3. 1725.
8. † Georg Conrad, * 9. 3. 1727, † ebd. 12. 7. 1727.
9. † Georg Michael, * 14. 4. 1731.

Xn. † Johannes Kurtz, * Reutlingen 23. 10. 1699, † . . ., Metzger zu Reutlingen; 2 mal verm. — a) Reutlingen 22. 4. 1720 mit † Maria Agnes Werenwag, Tochter des † Jakob Werenwag. — b) Reutlingen 19. 4. 1747 mit † Christine . . ., Witwe des † Johann Fezer, Küfers.

Kinder, geboren zu Reutlingen:

1. † Anna Elisabeth, * 10. 3. 1721; verm. Reutlingen 25. 10. 1747 mit † Christian Elwert (Sohn des † Johann Philipp Elwert, Diakonus zu Reutlingen; verm. ebd. 26. 9. 1708 mit † Anne Marie Cleß).
2. † Johann Jakob, * 6. 1. 1722, † ebd. 8. 1. 1723.
3. † Johann Jakob, * 8. 1. 1723, † . . ., Metzger zu Reutlingen; verm. ebd. 28. 9. 1746 mit † Wilhelmine Cordula Bux, Tochter des † Jacob Bux, Beständers auf dem Gaisbühl, auf der Achalm.
4. † Daniel, * 2. 4. 1740.
5. † Johann Georg, * 2. 2. 1744.

XIg. † Simon Kurtz, * Reutlingen 13. 1. 1715, † . . ., 1749 und 1752—1754 Zunftmeister, 1755—1765 Pfandschultheiß, 1756—1765 Fünfer zu Reutlingen; 2 mal verm. — a) ebd. 16. 5. 1736 mit † Anna Maria Lamparter, Tochter des † Lorenz Lamparter, Weingärtners. — b)

Betzingen . . 1755 mit † Sara Widmann, Tochter des † . . Widmann, Pfarrers zu Göppingen.

Kinder, zu Reutlingen geboren,
erster Ehe:

1. † Johann Simon, s. XIId.
2. † Lorenz Conrad, * 16. 11. 1744.
3. † Johannes, * 30. 6. 1746, † . . ., Sattler zu Reutlingen; verm. ebd. 21. 2. 1776 mit † Sara Elisabeth Beckh, Tochter des † Johann Georg Beck, Chirurgen.

zweiter Ehe:

4. † Simon Friedrich, s. XIIe.
5. † Johann Jacob, Metzger zu Reutlingen.

XIId. † Johann Simon Kurtz, * Reutlingen 9. 3. 1742, † ebd. 28. 4. 1820, Weißbäcker ebd.; 2 mal verm. — a) mit † Christine Dorothea . , * Eningen . 1. 1766, † Reutlingen 13. 9. 1793. — b) Reutlingen 3. 12. 1794 mit † Caroline Rosine Kurz, Tochter des † . . Kurz, Löwenwirts zu Schlierbach.

Kinder, zweiter Ehe:

1. † Heinrich.
2. † Georg David, s. XIIId.

XIIe. † Simon Friedrich Kurz, * Reutlingen 4. 6. 1759, † ebd. 18. 6. 1827, Spezereihändler und Konditor ebd.; verm. ebd. 21. 4. 1784 mit † Maria Ursula Fetzer, * 21. 4. 1766, † Reutlingen 14. 3. 1831, Tochter des † Johann Jacob Fetzer, Ungeldpflegers und Senators ebd.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Jacobine Friederike, * 15. 12. 1785, † 26. 8. 1855; verm. Reutlingen 2. 10. 1805 mit † Christoph Friedrich Fleischhauer, Kanzlist beim Gerichtshof zu Tübingen.
2. † Johann Jacob, s. XIIIe.
3. † Marie Wilhelmine, * 30. 8. 1789, † 22. 6. 1791.
4. † Johann Friedrich, s. XIIIf.
5. † Gottlieb Friedrich, * 19. 10. 1792, † 1. 12. 1792.

6. † Wilhelmine Gottlobine, * 29. 6. 1794, † Stuttgart . . 1865; verm. mit † Albert Köstlin, Buchhalter an der Staatshauptkasse zu Stuttgart.
7. † Benjamin Friedrich, * u. † 28. 7. 1796.
8. † Johann Albert, * 20. 3. 1801, † Reutlingen 1. 3. 1802.
9. † Luise Friederike, * 21. 4. 1802, † Reutlingen 15. 5. 1871; verm. mit † Johannes Wacker, Oberreallehrer ebd.

XIIId. † Georg David Kurtz, * Reutlingen 20. 8. 1798, † Düsseldorf 7. 2. 1878, wurde katholisch und nahm die Vornamen Johann Joseph an; verm. 7. 6. 1820 mit † Maria Barbara Möslein, * Eckweisbach bei Fulda 7. 1. 1788, † Düsseldorf 9. 12. 1870, Tochter des † Anton Möslein, Försters zu Eckweisbach.

Kinder:

1. † Sophie, † Dublin . . ., Erzieherin in der Familie der Lady Louth ebd.
2. † Anton Paul, * Düsseldorf 9. 2. 1823, † Altona a. E. . . ., Dr. med., Schiffsarzt auf den Schiffen der Hamburg-Amerikanischen Paketfahrt-Aktien-Gesellschaft; verm. mit Mathilde . .
3. † Heinrich, * . . 1827, † 28. 6. 1866, Buchdruckereibesitzer zu Düsseldorf; verm. mit Lisette Kronenberg, Tochter des . . Kronenberg, Buchdruckereibesitzers; sie 2. verm. mit Friedrich Dietz, Faktor, später Buchdruckereibesitzer zu Düsseldorf; kinderlos.
4. † Theresie, † Podwoloszyka in Galizien . ., Erzieherin ebd.
5. † Joseph, s. XIVc.
6. † Melanie, † Düsseldorf . . , Erzieherin der Familie Cabral zu Oporto.

XIIIe. † Johann Jacob Kurtz, * Reutlingen 23. 4. 1787, † ebd. 19. 12. 1856, Spezereihändler und Konditor ebd.; verm. ebd. 21. 4. 1831 mit † Friederike Gottliebin Braun, * 26. 10. 1797, † Reutlingen 21. 11. 1856, Tochter des † Andreas Braun, Gold- und Silberarbeiters ebd., u. s. Gem. † Maria Magdalena Wucherer.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Maria Wilhelmine Gottlobin, * 28. 1. 1832, † . 11. 1893; verm. mit August Leibbrand, Kaufmann zu Pforzheim.
2. † Friedrich Robert, * 16. 6. 1834, † 13. 7. 1834.
3. Gottlob Julius, s. XIVd.

XIIIf. † Johann Friedrich Kurtz, * Reutlingen 31. 1. 1791, † Pfullingen 26. 5. 1861, Kameralamtsbuchhalter, später Stadtschultheiß und Ratsschreiber ebd.; 2 mal verm. — a) 23. 4. 1823 mit † Marie Brigitte Beck, * Pfullingen 26. 9. 1798, † 27. 3. 1832, Tochter des † Georg Friedrich Beck, Lammwirts zu Pfullingen, u. s. Gem. † Dorothee Josephine Memminger. — b) 12. 7. 1835 mit † Catharina Dorothea Beck, * 19. 7. 1797, † 25. 6. 1864, Schwester der vorigen.

Kinder, erster Ehe:

1. † Marie Friederike Josephine, * 6. 12. 1823, † Pfullingen 9. 7. 1832.
2. † Friedrich August, * 27. 8. 1825, † 4. 11. 1825.
3. † Luise Catharine, * 3. 12. 1826, † 18. 12. 1826.
4. † Friedrich Wilhelm, s. XIVe.
5. † Friederike Charlotte, * 15. 2. 1829, † 19. 7. 1829.
6. † Heinrike Charlotte, * 6. 5. 1831, † 26. 3. 1832.

XIVc. † Joseph Kurtz, * auf Haus Mickela bei Himmelgeist, Kr. Düsseldorf, 16. 1. 1829, † Düsseldorf 27. 3. 1893, Dr. med., Armenarzt der Stadt Düsseldorf; verm. mit Aline Kaiser.

Kinder, zu Düsseldorf geboren:

1. Hermann, s. XVb.
2. Melanie, * 8. 6. 1865; verm. mit Hans Kufittich, Hofbuchhändler, seit 1. 4. 1900 Inhaber der Firma „Verlag für Literatur u. Kunst Hans Kufittich, Preuß. Hofbuchhändler" zu Friedenau, Goßlerstr. 23.
3. Walther, * 25. 9. 1875, Polizeisekretär zu Rheidt i. Siegkreis.
4. Mathilde, * . . 1877.

XIVd. Gottlob Julius Kurtz, * Reutlingen 14. 7. 1835, Kaufmann ebd.; verm. 22. 6. 1865 mit Marie Louise Benz, * Weilheim an der Teck 22. 11. 1839, Tochter des † Michael Christoph Benz, Metzgers und Speisewirts zu Reutlingen, u. s. Gem. † Anna Maria Kriesler.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. August Julius Franz, s. XVc.
2. † Carl Theodor, * 17. 7. 1870, † 13. 1. 1871.
3. † Marie Martha, * 16. 7. 1872, † 16. 2. 1873.
4. Marie Hedwig, * 30. 1. 1876.
5. Marie Lina, * 12. 1. 1879.

XIVe. † Friedrich Wilhelm Kurtz, * Pfullingen 2. 10. 1827, † ebd. 1. 5. 1885, Inhaber der Firma J. Krauß' Erben, Papierfabrik ebd.; verm. ebd. 1. 5. 1856 mit Marie Krauß, * Adolzfurt 11. 1. 1836, Tochter des † Ludwig Joseph Krauß, Hofrats und Hofdomänenkanzleidirektors des Fürsten zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst zu Adolzfurt, u. s. Gem. † Apollonia Kober, Tochter des † Franz Kober, Justizrats.

Kinder, zu Pfullingen geboren:

1. Marie Pauline Josephine, * 28. 10. 1856; verm. Pfullingen 24. 6. 1878 mit Emil Immanuel Hartmann, * Eßlingen . ., Professor am Gymnasium zu Reutlingen.
2. Pauline Johanna Louise, * 5. 12. 1857.
3. Paul Friedrich, * 16. 12. 1859, Papierfabrikdirektor zu Wernsdorf bei Lengefeld im Erzgebirge.
4. Emilie Bertha, * 26. 4. 1861.
5. † Paul Eugen, * 27. 4. 1862, † Pfullingen 29. 7. 1863.
6. Elise Julie, * 2. 8. 1863.
7. Carl August, s. XVd.
8. Anna Eugenie, * 15. 8. 1866; verm. Pfullingen 31. 5. 1888 mit Friedrich Dreiß, Kaufmann, aus Gmünd in Württemberg.
9. Gottlob Heinrich, * 26. 3. 1868, Apotheker zu Murten i. d. Schweiz.

10. Emilie Alice Lina, * 7. 9. 1870.
11. Johanna Agnes Frieda, * 3. 3. 1873.
12. Hildegard Frieda, * 12. 3. 1875.

XVb. Hermann Kurtz, * Düsseldorf 12. 10. 1862, trat wieder zum Protestantismus über, Redakteur des Mühlhausener Tagblatts; verm. 12. 10. 1893 mit Gertrud Juden, Tochter des Paul Juden, Fabrikbesitzers.

Sohn:

1. Hermann, * Rheidt im Siegkreis 11. 11. 1895.

XVc. August Julius Franz Kurtz, * Reutlingen 16. 4. 1866, Kaufmann zu Konstanz, jetzt zu?; verm. 23. 11. 1889 mit Wilhelmine Eitle, Tochter des Johann Eitle, Rentners zu Göppingen.

Kinder:

1. Julie Marie Hedwig, * 11. 12. 1890.
2. † Elsa Gustavine, * 4. 5. 1892, † 26. 6. 1892.
3. Carl Gustav, * Konstanz 18. 2. 1894.
4. Richard, * 18. 7. 1895.

XVd. Carl August Kurtz, * Pfullingen 30. 8. 1864, Ingenieur des kgl. württ. Dampfkesselrevisionsvereins zu Stuttgart; verm. 9. 7. 1895 mit Julie Elise Arnold, * Reutlingen 19. 1. 1870, Tochter des August Arnold, Kaufmanns ebd., u. s. Gem. Helene Bantlin, aus Ulm a. D.

Sohn:

1. Otto Friedrich August, * 6. 7. 1896.

5. Jüngerer Weingärtner-Ast.

VIIIe. † Abraham Kurtz, * Reutlingen 22. 2. 1634, † ebd. 17. 10. 1694, Weingärtner zu Reutlingen; 2 mal verm. — a) ebd. 7. 11. 1664 mit † Catharina Schwarz, Tochter des † Georg Schwarz. — b) ebd. 17. 10. 1683 mit † Anna Maria Astfalk, Tochter des † Marcus Astfalk, Müllers.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Hans Jakob, * 8. 7. 1665, begr. ebd. 20. 4. 1670.
2. † Magdalena, * 28. 6. 1667.
3. † Maria Catharina, * 20. 11. 1668.
4. † Abraham, * 29. 6. 1670, † ebd. 8. 8. 1677.
5. † Maria, * 4. 5. 1673, † ebd. 4. 5. 1675.
6. † Sohn, * † 3. 6. 1675, totgeboren.
7. † Abraham, * 20. 9. 1684, † ebd. 8. 12. 1685.

b. Zweiter Unterstamm.

Vc. † Matthäus Kurtz, zu Reutlingen; verm. mit † Anna Maria . . .

Kinder:

1. † Jakob, s. VId.
2. † Eustachius; verm. mit † Regina . . ., die als Witwe sich verm. 29. 6. 1639 mit † Martin Clöwer, zu Reutlingen.
3. † Abraham, s. VIe.

VId. † Jakob Kurtz, Goldschmied zu Reutlingen; verm. mit † Maria Zindel, † Reutlingen 14. 1. 1632.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Barbara, * 21. 9. 1590.
2. † Matthäus, * 18. 10. 1591, † vor 28. 5. 1604.
3. † Lorenz, * 31. 1. 1593.
4. † Anna Maria, * 4. 12. 1596.
5. † Magdalena, * 21. 1. 1598.
6. † Johann Jakob, * 3. 12. 1600, † vor 30. 10. 1609.
7. † Matthäus, * 28. 5. 1604, † vor 20. 9. 1613.
8. † Margaretha, * 29. 5. 1608.
9. † Hans Jakob, * 30. 10. 1609.
10. † Matthäus, s. VIIc.

VIe. † Abraham Kurtz, * . . ., begr. Reutlingen 30. 3. 1632, Schuhmacher zu Reutlingen; 2 mal verm. — a) mit

† Catharine Hueber. — b) mit † Maria . . ., die als Witwe 4. 1. 1634 sich verm. mit † Johann Wucherer, Magister, Pfarrer zu Gomaringen.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Anna Maria, * 28. 1. 1607.
2. † Sara, * 17. 6. 1609.

VII c. † Matthäus Kurtz, * Reutlingen 20. 9. 1613, begr. ebd. 23. 8. 1648, Goldschmied zu Reutlingen, 1643 Ungelder, des Rats, 1643—1647 Zunftmeister, 1645—1647 Siebener, erhielt 3. 3. 1645 einen Wappenbrief — Wappen A. —; verm. mit † Catharina . . ., die als Witwe sich 14. 3. 1649 verm. mit † Peter Schmidt.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Jakob, s. VIII f.
2. † Catharina, * 4. 5. 1634, † vor 17. 7. 1643.
3. † Matthäus, s. VIII g.
4. † Anna Maria, * 28. 3. 1637, † vor 2. 8. 1646.
5. † Maria Margaretha, * 22. 1. 1639; verm. Reutlingen 26. 10. 1657 mit † Hans Jerg Fischer.
6. † Magdalena, * 17. 9. 1640.
7. † Catharina, * 17. 7. 1643.
8. † Anna Maria, * 2. 8. 1646.

VIII f. † Jakob Kurtz, * Reutlingen 26. 10. 1630, † ebd. 30. 6. 1690, Tuchscherer zu Reutlingen; verm. 14. 4. 1656 mit † Agnes Dizinger, Tochter des † Jakob Dizinger.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Hans Jakob, * 26. 2. 1659.
2. † Matthäus, * 29. 7. 1660.
3. † Simon, s. IX f.
4. † Anna Maria, * 25. 9. 1664, † ebd. 24. 10. 1668.
5. † Agnes, * 1. 4. 1666.
6. † Marie Dorothea, * 25. 1. 1668.
7. † Stephan, * 29. 5. 1669.
8. † Barbara, * 7. 7. 1672.

VIIIg. † Matthäus Kurtz, * Reutlingen 9. 11. 1635, † vor 1665; verm. Reutlingen 21. 7. 1656 mit † Anna Maria Scherr, Tochter des † Johann Scherr, sie verm. sich 2. Reutlingen 3. 4. 1665 mit † Conrad Gröninger.

Kind, zu Reutlingen geboren:

1. † Hans Peter, * 27. 4. 1657.

IXf. † Simon Kurtz, * Reutlingen 30. 12. 1661, † ebd. 22. 9. 1712, Tuchscherer zu Reutlingen; 2 mal verm. — a) Reutlingen 24. 1. 1687 mit † Anna Lamparter, * 1649, † Reutlingen 17. 8. 1703. — b) Reutlingen 28. 11. 1703 mit † Lucia Felchlin, Tochter des † Jerg Felchlin, Küfers.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

erster Ehe:

1. † Johann Jakob, * . 12. 1687, † ebd. 12. 4. 1694.
2. † Simon, * 5. 5. 1691, † ebd. 9. 2. 1712.

zweiter Ehe:

3. † Maria Magdalena, * 3. 9. 1704.
4. † Barbara, * 4. 6. 1706.
5. † Susanna, * 15. 5. 1709.

c. Dritter Unterstamm.

Vd. † Jakob Kurtz, zu Reutlingen; 2 mal verm. — a) mit † Catharina Vöglin (Vogel). — b) mit † Agnes Gretzinger.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

erster Ehe:

1. † Jakob, s. VIf, Kartenmacher-Ast.

zweiter Ehe:

2. † Margarethe, * 8. 6. 1579.
3. † Johann Jakob, * 3. 12. 1581, † ? vor 1585 ?
4. † Johannes, s. VIg.
5. † Ursula, * 3. 12. 1586.

6. † Catharina, * 8. 3. 1588.
7. † Josua, s. VIh, Goldschmied-Ast.
8. † Agnes, * 13. 3. 1591.
9. † Maria, * 26. 10. 1592.
10. † Salomon, s. VIi, Krämer-Ast.
11. † Salome, * 15. 6. 1596.
12. † Agathe, * . 10. 1598.

VIg. † Johannes Kurtz, * Reutlingen 18. 1. 1585; verm. mit † Maria Botz.

Kind, zu Reutlingen geboren:

1. † Anna, * 29. 10. 1626.

1. Kartenmacher-Ast.

VIf. † Jakob Kurtz, * Reutlingen 3. 5. 1576, Kartenmacher zu Reutlingen, 29. 8. 1632 wurden ihm, als er zur Zurzacher Messe zog, 5 Zentner Karten im Werte von 48 fl. 12 Batzen von den Soldaten zu Engen abgenommen; verm. mit † Maria Werenwag, aus dem adeligen Geschlecht der Herren von Werenwag.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Agnes, * 1. 11. 1605; verm. ebd. 18. 5. 1632 mit † Erhard Frick.
2. † Jakob, s. VIId.
3. † Hans Jakob, s. VIIe.
4. † Anna Maria, * 17. 8. 1611.
5. † Matthäus, * 20. 9. 1613, † vor 4. 1. 1616.
6. † Matthäus, * 4. 1. 1616.
7. † Johann Georg, s. VIIf.
8. † Salomon, * 13. 10. 1621.
9. † Josua, s. VIIg.

VIId. † Jakob Kurtz, * Reutlingen 2. 12. 1606; verm. mit † Anna Jungner.

Sohn, zu Reutlingen geboren:

1. † Johann Jakob, * 17. 6. 1634, Handelsmann zu Reutlingen; verm. Reutlingen 17. 8. 1670 mit † Barbara . . ., Witwe des † Tobias Gretzinger.

VIIe. † Hans Jakob Kurtz (Kurz), * Reutlingen 30. 10. 1609, † vor 24. 6. 1634; verm. mit † Christina . . .

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Catharina, * 13. 9. 1626, † vor 24. 6. 1634.
2. † Christina, * 6. 8. 1631; verm. ebd. 21. 7. 1673 mit † Johann Jacob Baur, Ober-Spitalpfleger zu Reutlingen.
3. † Barbara, * 1. 1. 1633; verm. Reutlingen 25. 2. 16 . . mit † Friedrich Engel.
4. † Catharina, * 24. 6. 1634.

VIIf. † Johann Georg Kurtz, * Reutlingen 22. 4. 1618, begr. ebd. 13. 4. 1666, Kartenmacher ebd.; verm. Reutlingen 4. 9. 1644 mit † Maria Schmid, Witwe des † Salomon Tigel.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Johann Jakob, s. VIIIh.
2. † Dorothea, * 15. 10. 1646.
3. † Anna Maria, * 3. 3. 1648, † 11. 3. 1648.
4. † Josua, * 14. 6. 1649.
5. † Johann Georg, s. VIIIi.
6. † Salomon, s. VIIIk.
7. † Franz, s. VIIIl.

VIIg. † Josua Kurtz, der Alte, * Reutlingen 14. 11. 1623, † im Türkenkrieg . . ., Papierer zu Reutlingen; verm. Reutlingen 25. 5. 1653 mit † Lucia Schmid, Tochter des † Johann Schmid.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Johann Jakob, * 12. 2. 1655.
2. † Anna Elisabeth, * 19. 10. 1659, begr. ebd. 4. 4. 1660.

3. † Maria Agnes, * 26. 10. 1661.
4. † Anna Maria, * 2. 3. 1664.
5. † Lucia, * 26. 4. 1669, begr. ebd. 17. 7. 1669.

VIIIh. † Johann Jakob Kurtz, * Reutlingen 22. 6. 1645, † . . ., Kartenmacher ebd.; verm. Reutlingen 11. 4. 1670 mit † Anna Elisabeth Bügner, Tochter des † Simon Bügner, Lederbereiters; vgl. VIIIq, 2 (Schwester), S. 245.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Johann Georg, s. IXg.
2. † Anna Barbara, * 20. 6. 1672; verm. ebd. 29. 11. 1700 mit † Ludwig Hummel.
3. † Johann Jakob, * 27. 8. 1674.
4. † Michael, * 11. 5. 1677, † Reutlingen 25. 5. 1704.

VIIIi. † Johann Georg Kurtz, * Reutlingen 4. 2. 1652, begr. ebd. 19. 4. 1692, Glaser ebd.; verm. ebd. 13. 6. 1687 mit † Catharina Schaal, Tochter des † Nicolaus Christof Schaal, Rotgerbers.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Johann Georg, * 10. 8. 1688.
2. † Maria Margarete, * 2. 2. 1690, † ebd. 28. 2. 1690.

VIIIk. † Salomon Kurtz, * Reutlingen 8. 7. 1654, † ebd. 28. 11. 1718, Leichenansager ebd.; verm. ebd. 2. 6. 1680 mit † Agathe Helb, Tochter des † Hans Helb, Rotgerbers.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Anna Maria, * 6. 10. 1681, † vor 2. 2. 1686.
2. † Johann Georg, s. IXh.
3. † Anna Maria, * 2. 2. 1686, † Reutlingen 20. 10. 1686.
4. † Anna Elisabeth, * 16. 2. 1691.

VIIIl. † Franz Kurtz, * Reutlingen 22. 7. 1656, † . . ., Nadler zu Reutlingen; verm. . . . mit † Anna Maria Krämer, * Eßlingen . . 1662, † Reutlingen 3. 1. 1723.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Michael, s. IXi.

2. † Johann Georg, s. IXk.
3. † Johann Christof, * 20. 2. 1687.
4. † Johann Bernhard, s. IXl.
5. † Matthäus, * 24. 2. 1693, † Reutlingen 10. 10. 1706.
6. † Susanne, * . 7. 1696, † ebd. 27. 5. 1697.
7. † Maria Margareta, * 14. 5. 1698.
8. † Anna Judith, * 6. 12. 1702.
9. † Johann Wilhelm, * 6. 7. 1706, † ebd. 11. 11. 1707.

IXg. † Johann Georg Kurtz, * Reutlingen 8. 1. 1671, † ..., Schuhmacher und Bettelvogt zu Reutlingen; verm. ebd. 6. 11. 1699 mit † Catharina Genckinger, Tochter des † Johann Genckinger, Weißbäckers.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Anna Elisabeth, * 26. 4. 1701, † ebd. 23. 5. 1701.
2. † Christiane, * 30. 3. 1704, † ebd. 10. 9. 1709.
3. † Anna Rosine, * 5. 1. 1709.
4. † Christiane, * 27. 10. 1710, † ebd. 7. 5. 1716.

IXh. † Johann Georg Kurtz, * Reutlingen 17. 10. 1683, † ebd. . 3. 1731, Mädchenschulmeister ebd.; verm. ebd. 16. 1. 1709 mit † Juliana Helbling, * . 1. 1679, † Reutlingen 16. 3. 1727, Tochter des † Michael Helbling, Ratsverwandten.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Salomon, * 5. 12. 1710.
2. † Anna Barbara, * 8. 1. 1712; verm. Reutlingen 30. 1. 1732 mit † Johannes Kurtz, Präzeptor an der Mädchenschule, s. IXm, 4, S. 239.
3. † Johann Georg, * 26. 11. 1715.
4. † Agathe Magdalena, * 2. 4. 1717.
5. † Juliane Margareta, * 12. 11. 1719; verm. Reutlingen 2. 3. 1740 mit † Johannes Kurtz, Rotgerber, s. XIb, S. 215.
6. † Johann Heinrich, s. Xo.

IXi. † Michael Kurtz, * . . ., † . . ., Schneider und Stadtdiener zu Reutlingen; verm. ebd. 17. 10. 1715 mit † Marie Elisabeth Klein, Tochter des † Josef Klein, Schneiders.

Kinder, zu Reutlingen geboren:
1. † Regine Barbara, * 8. 12. 1726.
2. † Susanne, * 11. 5. 1729.
3. † Josef Franz, * 6. 2. 1731.
4. † Maria Juditha, * 9. 2. 1733.
5. † Martin, * 5. 5. 1735, † ebd. 14. 7. 1739.
6. † Michael, * 8. 11. 1736, † ebd. 26. 11. 1736.
7. † Johann Michael, * 4. 2. 1740.

IXk. † Johann Georg Kurtz, * Reutlingen . . ., † . . ., Nadler ebd.; verm. Reutlingen 9. 11. 1711 mit † Elisabeth Margarethe Kurtz, * ebd. 11. 9. 1693, Tochter des † Johann Christoph Kurtz, s. VIIIt, 2, S. 271.

Kinder, zu Reutlingen geboren:
1. † Maria Elisabeth, * 16. 12. 1712, † ebd. 3. 4. 1714.
2. † Anna Maria, * 8. 11. 1714.
3. † Agnes Elisabeth, * . 12. 1715, † ebd. 2. 2. 1718.
4. † Juliane Margarete, * 20. 12. 1717, † ebd. 16. 1. 1728.
5. † Christof Franz, * 30. 6. 1719, † 20. 3. 1721.
6. † Anna Juditha, * 14. 3. 1722.
7. † Susanne Catharina, * 30. 11. 1724.

IXl. † Johann Bernhard Kurtz, * Reutlingen 13. 8. 1690, † ebd. 18. 7. 1720, Kantengießer ebd.; verm. 11. 4. 1716 mit † Agnes Müller, Tochter des † Johann Konrad Müller, Kürschners zu Tübingen.

Kinder, zu Reutlingen geboren:
1. † Anna Maria, * 30. 4. 1718, † ebd. 24. 1. 1719.
2. † Christina Catharina, * 11. 4. 1720, † ebd. 31. 8. 1724.

Xo. † Johann Heinrich Kurtz, * Reutlingen . . ., Nadler ebd.; verm. ebd. 27. 1. 1745 mit † Catharina Gänßlin, Tochter des † Johann Jakob Gänßlin, Rotgerbers.

Tochter, zu Reutlingen geboren:
1. † Juliane Margarethe, * 10. 1. 1746.

2. Goldschmiede-Ast.

VIh. † Josua Kurtz, * Reutlingen 24. 11. 1589, † . . ., Goldschmied ebd.; verm. ebd. mit † Margarethe Uber, * 1586, begr. Reutlingen 16. 1. 1662.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Johann Jakob, s. VIIh.
2. † Anna Maria, * 24. 7. 1612; verm. Reutlingen . 8. 1644 mit † Daniel Votteler, Kübler.
3. † Lucia, * . . .; verm. Reutlingen 22. 11. 1630 mit † Johann Hermann, aus Blaichstetten.
4. † Johannes, s. VIIi, Lehrerzweig.
5. † Matthäus, s. VII k., Goldschmiedezweig.
6. † Elisabeth, * 22. 1. 1629.

VII h. † Johann Jakob Kurtz, * Reutlingen 23. 9. 1610, † . . .; verm. mit † Catharina . .

Sohn, zu Reutlingen geboren:

1. † Johann Jakob, * 4. 1. 1639.

a) Lehrerzweig.

VII i. † Johannes Kurtz, * Reutlingen 24. 6. 1624, begr. ebd. 25. 4. 1651, Glaser ebd.; verm. Reutlingen 5. 9. 1649 mit † Anna Barbara Aichler, Tochter des † Jakob Aichler.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Maria Magdalena, * 16. 7. 1650.
2. † Johannes, s. VIII m

VIII m. † Johannes Kurtz, * Reutlingen 23. 6 1651, † ebd. 21. 7. 1718, Konrektor der Lateinschule ebd.; verm. mit † Anna Regine Benz, * . 2. 1648, † Reutlingen 7. 10. 1713.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Marie Margarete, * 14. 7. 1673.
2. † Juliana Heinrika. * 23. 9. 1674; verm. Reutlingen 14. 2. 1700 mit † Michael Kurtz, * 14. 7. 1677, † 1.

10. 1750, Schulmeister an der Mädchenschule, s. VIIIu, S. 272.
3. † Johannes, s. IXm.
4. † Johann Jakob, s. IXn.
5. † Isaak, s. IXo.
6. † Johann Heinrich, * 27. 5. 1682, † Reutlingen 9. 3. 1690.
7. † Abraham, s. IXp.
8. † Johann Peter, * 21. 2. 1686, † ebd. 9. 5. 1686.
9. † Ursula Barbara, * 22. 3. 1687.
10. † Regina, * 19. 7. 1690, † ebd. 28. 2. 1724.

IXm. † Johannes Kurtz, * Reutlingen 4. 9. 1676, † ebd. 19. 6. 1727, Präzeptor an der Lateinschule ebd.; verm. Reutlingen 14. 4. 1700 mit † Christiane Bauer, * . 11. 1678, † Reutlingen 13. 3. 1745, Tochter des † Johann Jakob Bauer, Ratsverwandten.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Christine Regine, * 20. 6. 1702.
2. † Tochter, *† 9. 3. 1704, totgeboren.
3. † Ursula, * . . .; verm. Reutlingen 17. 11. 1723 mit † Hans Georg Kurtz, Spengler ebd., s. IXs, S. 273.
4. † Johannes, * 30. 8. 1707, † . . ., Präzeptor der Mädchenschule zu Reutlingen; verm. ebd. 30. 1. 1732 mit † Anna Barbara Kurtz, * Reutlingen 8. 1. 1712, † . . ., s. IXh, 2, S. 236.
5. † Anna Barbara, * 1. 2. 1710.
6. † Johannes, * 3. 6. 1712, † Reutlingen 18. 6. 1726.
7. † Christiane, * 15. 1. 1713.
8. † Johann Jakob, s. Xp.
9. † Johann Heinrich, * 26. 10. 1718, † Reutlingen 29. 1. 1719.

IXn. † Johann Jakob Kurtz, * Reutlingen 8. 7. 1678, † ebd. 22. 9. 1730, Kollaborator an der deutschen Schule ebd.; verm. Reutlingen 2. 11. 1705 mit † Anna Catharina Baur (Tochter des † Andreas Baur, Stadtschreibers

zu Reutlingen; verm. ebd. 30. 8. 1675 mit † Regina Laubenberger).

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Regina Catharina, * 20. 8. 1706, † ebd. 3. 9. 1707.
2. † Regina Elisabeth, * 4. 3. 1708.
3. † Johanna Regina, * 25. 6. 1709.
4. † Johann Jakob, * 30. 12. 1713, † ebd. 29. 9. 1715.
5. † Johann Jakob, s. X q.

IX o. † Isaak Kurtz, * Reutlingen 4. 2. 1680, † vor 1733, Präzeptor 1704—1707 zu Neuenbürg, 1707—1742 zu Ebingen; 2 mal verm. — a) Reutlingen 3. 12 (3). 1703 mit † Anna Barbara Kurtz, * Reutlingen 3. 3. 1683, Tochter des † Martin Kurtz, s. VIII n, 4, S. 242. — b) Reutlingen 22. 2. 1730 mit † Anna Catharina Mayer, * . 2. 1678, † Reutlingen 16. 8. 1733, Tochter des † Johann Mayer, Senators und Mühlamts-Pflegers.

Tochter, erster Ehe, zu Reutlingen geboren:

1. † Anna Barbara, * 13. 4. 1726.

IXp. † Abraham Kurtz, * Reutlingen 4. 8. 1684, † ebd. 31. 1. 1724, Organist ebd.; verm. Reutlingen 17. 4. 1709 mit † Anna Barbara Fischer, Tochter des † Zacharias Fischer, Handelsmanns.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Johannes, * . 2. 1710, † ebd. 15. 10. 1738, Organist ebd.; verm. Reutlingen 21. 8. 1737 mit † Maria Regina Schreyvogel, Tochter des † Johann Adam Schreyvogel, Apothekers zu Reutlingen.
2. † Johann Jakob, * 27. 4. 1719, † Reutlingen 8. 4. 1723.
3. † Regine Elisabeth, * 11. 6. 1721, † ebd. 12. 8. 1724.
4. † Zacharias, * 1. 3. 1723, † ebd. 30. 8. 1724.

Xp. † Johann Jakob Kurtz, * Reutlingen . . 17 . ., Präzeptor der deutschen Schule zu Reutlingen; verm. ebd. 11. 4. 1731 mit † Margarethe Zeinen, Tochter des † Engelbert Zeinen, Knieſtedtschen Hausvogts zu Rübgarten.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Christiane, * 24. 6. 1732, † ebd. 3. 12. 1741.
2. † Maria Barbara, * 14. 7. 1737.
3. † Johannes, * 4. 5. 1741.
4. † Christina Regina, * 2. 11. 1742.
5. † Helena, * 27. 4. 1745.

Xq. † Johann Jakob Kurtz, * Reutlingen . 11. 1719, † ebd. 27. 6. 1742, Organist ebd.; verm. Reutlingen 18. 11. 1739 mit † Christina Dorothea Wucherer, Tochter des † Gabriel Wucherer, Senators und Salzamtsoberpflegers.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Anna Catharina, * . 4. 1741, † ebd. 17. 5. 1743.
2. † Helena Sofia, * 4. 10. 1742.

b) Goldschmiedezweig.

VII k. † Malthäus Kurtz, * Reutlingen 23. 9. 1625, begr. ebd. 9. 6. 1674, Goldschmied; verm. Reutlingen mit † Anna Maria Müller, * . . 1626, † Reutlingen 31. 1. 1702.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Martin, s. VIIIn.
2. † Sohn, * . . 1656, begr. ebd. 25. 6. 1661.
3. † Anna Elisabeth, * 26. 3. 1657, begr. ebd. 16. 9. 1689.
4. † Anna Maria, * 13. 6. 1659.
5. † Joseph, * . . 1660, † ebd. 13. 3. 1677.
6. † Anna Margareta, * 11. 2. 1662, † . . .; verm. Reutlingen 2. 7. 1688 mit † Hans Jakob Pflüger, Metzger.
7. † Anna Justina, * 11. 10. 1664; verm. Reutlingen 3. 11. 1690 mit † Daniel Epp.

VIIIn. † Martin Kurtz, * Reutlingen . 3. 1653, † ebd. 10. 4. 1713, Goldschmied zu Reutlingen, 1692—1698 Zunftmeister, 1698—1699 Siebener, 1700—1703 Fünfer, 1705—1710 desgl., 1689—1690 alter Herr, 1699—1701 Schultheiß, 1702—1712 Stadtrichter; 2 mal verm. — a) Reutlingen 15. 8 1677 mit † Anna Barbara Flissinger,

* 30. 7. 1656, † Reutlingen 1. 8. 1708, Tochter des † Hans Jakob Flissinger, Meßners. — b) Reutlingen 6. 10. 1710 mit † Ursula . . ., * . 11. 1657, † Reutlingen 20. 1. 1739, Witwe des † Johann Lobmüller, Weißbäckers.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Johann Jakob, * 8. 2. 1680, † ebd. 16. 9. 1689.
2. † Maria Agnes, * 19. 2. 1681, † ebd. 24. 7. 1682.
3. † Johann Martin, * 8. 3. 1682.
4. † Anna Barbara, * 3. 3. 1683; verm. Reutlingen 3. 3. 1703 mit † Isaak Kurtz, Präzeptor zu Ebingen, s. IX o, S. 240.
5. † Maria Elisabeth, * 24. 4. 1685.
6. † Judith, * 25. 6. 1686, † Reutlingen 4. 3. 1689.
7. † Anna Justina, * 25. 9. 1688.
8. † Maria Judith, * 22. 7. 1690.
9. † Anna Rosina, 30. 3. 1693.

3. Krämer-Ast.

VI i. † Salomon Kurtz, * Reutlingen 17. 1. 1595, † vor 1. 1. 1636; verm. mit † Maria . . . (die sich 2. verm. Reutlingen . 1. 1636 mit † Samuel Kindsvatter und 3. verm. mit † Christoph Hochstetter, Kaufmann zu Reutlingen, Sohn des † Conrad Hochstetter, Dekans zu Kirchheim, u. s. Gem. † Ursula Koch; vgl. Bd. 10, S. 241).

Sohn:

VII 1. † Johann Jakob Kurtz (Curz, Kurz), der Jüngere, * Reutlingen 8. 2. 1627, † ebd. 25. 7. 1684, Krämer, Salzmesser, 1662–1664 Siebener; verm. Reutlingen 18. 8. 1647 mit † Anna Catharina Laubenberger (Tochter des † Philipp Laubenberger, * 2. 2. 1590, † 1672, 1612–1628 Diakonus zu Aalen, Hauptpredigers zu Reutlingen, Seniors ebd.; verm. 1612 mit † Catharine Roderer, † 1635).

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Philipp Samuel, s. VIII o.
2. † Salomon, * 27. 1. 1650.
3. † Maria Magdalena, * 17. 9. 1651; verm. Reutlingen 9. 11. 1674 mit † Johann Georg Könugott.
4. † Johann Adam, * 17. 2. 1654.
5. † Johann Jakob, * 1. 8. 1655.
6. † Johann Christof, s. VIII p.
7. † Anna Catharina, * 6. 1. 1659, begr. Reutlingen 2. 12. 1666.
8. † Hans Jerg, * 23. 8. 1660, begr. ebd. 13. 10. 1660.
9. † Johann Gebhard, * 17. 9. 1662, † ebd. 2. 3. 1663.
10. † Gabriel, * 4. 3. 1664.
11. † Georg Conrad, * 27. 1. 1666, begr. ebd. 10. 5. 1666.

VIII o. † Philipp Samuel Kurtz, * Reutlingen 19. 11. 1648, † . . ., 1675—1678 Präzeptor zu Metzingen, 1678—1684 zu Münsingen, 1684—1690 zu Besigheim, 1690 Pfarrer zu Stetten am Heuchelberg, 1694—1702 zu Gündelbach; verm. mit † . . .

Tochter:

1. † Conradine Theodore, * . . .; verm. Gündelbach 9. 2. 1706 mit † Johann Ludwig Uschalk, * Marbach 8. 3. 1681, † . . ., Tuchmacher zu Marbach, Sohn des † Gottlieb Uschalk, * Marbach . 1. 1655, † 1734, Tuchmachers ebd., u. s. Gem. † Anna Catharine . . ., † 1721.

VIII p. † Johann Christof Kurtz, * Reutlingen 20. 10. 1656, begr. ebd. 13. 9. 1694, Schuhmacher-Zunftmeister ebd.; verm. Reutlingen 1. 12. 1684 mit † Anna Maria Bertsch.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † totgeborner Sohn, *† 16. 4. 1687.
2. † Catharina Barbara, * 14. 4. 1688, † ebd. 22. 4. 1688.
3. † Sohn, * und † 6. 6. 1689.
4. † Sohn, * u. † 26. 3. 1690.
5. † Sohn, * u. † 10. 4. 1693.

d. Vierter Unterstamm.

Ve. † Josef Kurtz, zu Reutlingen; verm. mit † Barbara Klemm (vgl. Bd. 4, S. 152 fg.).

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Jakob, der Mittlere, s. VI. k, Erster (Jakobscher) Ast.
2. † Johannes, s. VI l, Zweiter (Johannesscher) Ast.
3. † Crispinus, s. VI m, Dritter (Crispinusscher) Ast.
4. † Josua, s. VI n, Vierter (Josscher) Ast.

1. Erster (Jakobscher) Ast.

VI k. † Jakob Kurtz, der Mittlere; verm. mit † Maria Grauwer.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Sebastian, s. VII m.
2. † Jakob, * 6. 11. 1593, † vor 17. 12. 1595.
3. † Jakob, s. VII n.
4. † Barbara, * 27. 10. 1600; verm. Reutlingen 22. 1. 1634 mit † Martin Rübling.

VII m. † Sebastian Kurtz, * Reutlingen 26. 11. 1592, † vor 7. 11. 1636, zu Reutlingen; verm. mit † Maria Decker, * 1590, begr. Reutlingen 8. 3. 1665, sie 2. verm. 7. 11. 1636 mit † Jakob Ditzinger.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Agnes, * 20. 10. 1613; verm. ebd. 5. 8. 1634 mit † Jakob Schaal.
2. † Anna, * 12. 9. 1615; verm. ebd. 29. 5. 1644 mit † Georg Steidler, aus Gunzenhausen.
3. † Catharina, * 12. 3. 1617.
4. † Johanna, * . 9. 1618.
5. † Johann Sebastian, * 11. 8. 1620.
6. † Maria, * 3. 2. 1622; verm. Reutlingen 16. 11. 1643 mit † Johann Fuchs.

7. † Wilhelm, s. VIII q.
8. † Jakob Wilhelm, * 11. 10. 1626.
9. † Barbara, * 26. 9. 1627; verm. Reutlingen 13. 2. 1650 mit † Johann Wurst.
10. † Magdalena, * 16. 11. 1628; verm. ebd. 10. 5. 1648 mit † Michael Hafner, aus Dinkelsbühl.

VII n. † Jakob Kurtz, * Reutlingen 17. 12. 1595, † . . ., Kartenmaler zu Reutlingen; 2 mal verm. — a) mit † Anna Roth. — b) 31. 8. 1636 mit † Dorothea . . ., * 1580, † Reutlingen 2. 6. 1657, Witwe des † Jakob Knapp.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

erster Ehe:

1. † Ludwig, * 6. 5. 1627.

zweiter Ehe:

2. † Tochter, † ebd. 8. 9. 1632.

VIII q. † Wilhelm Kurtz, * Reutlingen . . 1625, begr. ebd. 29. 9. 1673, Schuhmacher ebd.; verm. Reutlingen 10. 2. 1651 mit † Elisabeth Bantlin, Tochter des † Sebastian Bantlin.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Sebastian, * 28. 11. 1652, begr. ebd. 11. 12. 1665.
2. † Johannes, * 22. 3. 1654; verm. ebd. 6. 5. 1678 mit † Susanna Bügner, Tochter des † Simon Bügner, Lederarbeiters; vgl. VIII h, Schwester, S. 235.
3. † Jakob Wilhelm, * 18. 8. 1661, begr. ebd. 26. 12. 1661.
4. † Jakob Wilhelm, * 2. 2. 1663, begr. ebd. 21. 8. 1669.
5. † Anna Maria, * 10. 11. 1664.
6. † Magdalena, * 28. 1. 1669.
7. † Jakob Wilhelm, * 23. 6. 1673.

2. Zweiter (Johannesscher) Ast.

VII. † Johannes Kurtz, zu Reutlingen; verm. mit † Catharina Gärttner.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Catharina, * 28. 4. 1601.
2. † Barbara, * 29. 6. 1606.

3. Dritter (Crispinusscher) Ast.

VI m. † Crispinus Kurtz (Kurz), 1619 Mitglied der Bürgerkompagnie, 1623, 1629—1630 Zunftmeister der Kramerzunft, des Rats, 1630 Siebener, 1634 Mitglied der Kriegskassenkommission, Schultheiß zu Reutlingen; 2mal verm. — a) mit † Margarethe Volhart. — b) mit † Sara . . ., * 1590, † Reutlingen 16. 5. 1668.

Kinder, zu Reutlingen geboren, erster Ehe:

1. † Barbara, * 29. 7. 1608; verm. Reutlingen 15. 6. 1636 mit † Nicolaus Weckherlin, Magister, Pfarrer zu Mittelstadt.
2. Agnes, * 12. 1. 1610, † vor 1. 2 1611.
3. Agnes, * 1. 2. 1611; verm. Reutlingen 7. 2. 1631 mit † Philipp Heinrich Schaal, * 1609, † 28. 7. 1655, Magister, Pfarrer zu Betzingen, dann Sub-Diakonus zu Reutlingen.
4. † Crispinus, * 24. 11. 1612, † . . .; verm. Reutlingen 30. 8. 1637 mit † Barbara Beckh, Tochter des † Heinrich Beckh, Pfarrers zu Betzingen.
5. † Margarethe, * 13. 5. 1614, † Reutlingen 1. 9. 1635.
6. † Anna Maria, * 17. 3. 1616, begr. ebd. 11. 4. 1632.
7. † Johann Jakob, s. VII o, Johann Jakobscher (Glockengießer) Unter-Ast.
8. † Michael, s. VII p, Michelscher Unterast.
9. † Josua, * 16. 11. 1622, † vor . 7. 1627.
10. † Josua, s. VII q, Josuascher Unterast.

a) Johann Jakobscher (Glockengießer) Unterast.

VII o. † Johann Jakob Kurtz, * Reutlingen . . 1620, begr. ebd. 10. 10. 1665, Krämer und Handelsmann zu Reut-

lingen, 9. 7. 1662—1664 Siebener; verm. ebd. 9. 8. 1645 mit † Anna Catharina Bantlin, * . . 1630?, † Reutlingen 19. 8. 1664, Tochter des † Michael Bantlin, Archidiakonus.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Catharina Margarethe, * 26. 9. 1649.
2. † Michael, s. VIII r.
3. † Esther Margarethe, * 19. 1. 1657; verm. Reutlingen 3. 3. 1679 mit † Hans Scherr.
4. † Maria Magdalena, * . . .; verm. ebd. 25. 6. 1673 mit † Heinrich Reiß, aus Tübingen.
5. † Hans Heinrich, * 8. 8. 1663.

VIII r. † Michael Kurtz, * Reutlingen 14. 6. 1651, † ebd. 6. 2. 1727, Zinngießer, Kantengießer ebd.; verm. Reutlingen 24. 9. 1673 mit † Elisabeth Weiß, Tochter des † Johann Weiß, Weißgerbers.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Catharina Barbara, * 22. 12. 1674; verm. ebd. 4. 10. 1702 mit † Johann Rüßlin.
2. † Johann Jakob, * 22. 6. 1676, vor 22. 5. 1687.
3. † Agnes Maria, * 24. 9. 1677; verm. Reutlingen 29. 10. 1703 mit † Johann Hamelehlin.
4. † Christiane, * 21. 3. 1679, begr. ebd. 14. 8. 1680.
5. † Johannes, s. IX q.
6. † Helene, * 26. 9. 1682; verm. ebd. 9. 6. 1706 mit † Georg Döttinger.
7. † Regine Barbara, * 24. 10. 1685.
8. † Johann Jakob, * 22. 5. 1687.
9. † Marie Elisabeth, * 14. 11. 1688.
10. † Maria Dorothea, * 22. 8. 1691, † ebd. 17. 2. 1692.
11. † Maria Dorothea, * 31. 5. 1696; verm. ebd. 16. 8. 1724 mit † Johann Georg Redelin.

IX q. † Johannes Kurtz, * Reutlingen 23. 5. 1681, † ebd. 22. 7. 1762, Kantengießer, Zinngießer, 1726—1733 Zunftmeister zu Reutlingen; verm. ebd. 9. 3. 1707 mit † Anna

Margarete Hecht, * . 3. 1686, † Reutlingen 24. 8. 1761, Tochter des † Franz Hecht, Schlossers.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Johannes, * 23. 1. 1708, † ebd. 4. 8. 1708.
2. † Johann Michael, * 4. 3. 1709, † ebd. 11. 10. 1712.
3. † Franz, s. Xr.
4. † Maria Agnes, * 16. 8. 1712, † ebd. 5. 4. 1715.
5. † Urbanus, s. Xs.
6. † Maria Elisabeth, * 3. 7. 1717; verm. Reutlingen 8. 4. 1739 mit † Lorenz Uber, Weißbäcker.
7. † Maria Margaretha, * 9. 4. 1720, † vor 3. 2. 1721.
8. † Maria Margareta, * 3. 2. 1721; verm. Reutlingen 3. 11. 1747 mit † Johann Ludwig Hummel, Kupferschmied.
9. † Maria Agnes, * 17. 6. 1722, † Reutlingen 25. 11. 1724.
10. † Johannes, * 12. 10. 1724.
11. † Maria Agnes, * . . 1727; verm. Reutlingen 4. 9. 1748 mit † Mathäus Fezer, Küfer.

Xr. † Franz Kurtz, * Reutlingen 10. 9. 1710, † ebd. 23. 3. 1798, Rotgießer, Glocken- und Spritzenverfertiger, 25. 10. 1746 Schmiedzunftmeister, 1747—1749 Zunftmeister; verm. Reutlingen 20. 1. 1734 mit † Esther Margarete Fischer, * ebd. 9. 8. 1712, † ebd. 21. 6. 1772, Tochter des † Ludwig Konrad Fischer, Handelsmanns.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Maria Juditha, * 21. 10. 1734.
2. † Anna Margaretha, * 20. 8. 1736, † Reutlingen 9. 1. 1737.
3. † Johannes, s. XIh.
4. † Jakob Friedrich, s. XIi.
5. † Ludwig Conrad, s. XIk.
6. † Christina, * 24. 10. 1743, † ebd. 10. 8. 1768.
7. † Christian Adam, s. XIl.
8. † Regina Agatha, * . . .; verm. Reutlingen 8. 2. 1773 mit † Jakob Melchior Göppinger.
9. † Gottlieb Ferdinand, s. XIm.

Xs. † Urbanus Kurtz, * Reutlingen 6. 3. 1714, † ebd. 25. 6. 1788, Zinngießer ebd., 1752—1765 Zunftmeister; verm. Reutlingen 13. 11. 1737 mit † Anna Maria Uber, Tochter des † Matthäus Uber, Radlers.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Anna Maria, * 2. 7. 1739, † vor 15. 8. 1746.
2. † Johannes, * 19. 1. 1741, † Reutlingen 8. 8. 1759; Zwilling mit:
3. † Sohn, totgeboren, *† 20. 1. 1741.
4. † Anna Margaretha, * 20. 5. 1743, † ebd. 22. 10. 1743.
5. † Eva Regina, * 16. 9. 1744, † ebd. 15. 7. 1745.
6. † Anna Maria, * 15. 8. 1746.
7. † Sohn, totgeboren, * 16. 3. 1747.
8. † Urban, s. XIn.
9. † Matthäus, * . 4. 1748, † Reutlingen 26. 1. 1751.
10. † Sohn, totgeboren, *† 25. 8. 1751.

XIh. † Johannes Kurtz, * Reutlingen 13. 12. 1737, † ebd. 8. 1. 1824, Rot- und Zinngießer zu Reutlingen, Gerichtsverwandter, Senator, 1791, 1792 und 1803 Stadtrichter; verm. Reutlingen 18. 1. 1763 mit † Marie Salome Mann, * ebd. 23. 11. 1739, † ebd. 12. 3. 1807, Tochter des † Michael Mann, Spitalpfarrers zu Reutlingen.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Anna Maria, * 31. 10. 1763, † ebd. 12. 3. 1807; 2 mal verm. — a) Reutlingen . . . mit † Matthäus Göppinger, Rotgerber. — b) Reutlingen 15. 4. 1793 mit † Carl Friedrich Demmler, Zinngießer.
2. † Christine Margarethe, * 14. 11. 1766, † ebd. 9. 8. 1834; 2 mal verm. — a) Reutlingen 17. 9. 1788 mit † Urban Kurtz, * Reutlingen 29. 7. 1770, † ebd. 9. 7. 1793, Zinn- und Rotgießer zu Reutlingen, s. XIIq, S. 259. — b) ebd. 15. 6. 1795 mit † Georg David Kenngott, * 16. 10. 1765, † 11. 11. 1811, Pfarrer zu Betzingen.
3. † Elisabeth, * . 10. 1769, † Reutlingen 3. 11. 1770.

4. † Elisabeth Dorothea, * 12. 9. 1771, † ebd. 5. 4. 1827; 2 mal verm. — a) mit † . . Wucherer, Kaufmann. — b) Reutlingen 2. 6. 1795 mit † Sebastian Jakob Kurtz, Zinngießer zu Reutlingen, s. XIn, 2, S. 253.
5. † Christine Barbara, * 29. 9. 1773, † ebd. 5. 3. 1837; 2mal verm. — a) Reutlingen 8. 2. 1796 mit † Philipp Jacob Uber, geschieden 1802. — b) Reutlingen 30. 6. 1802 mit † Johann Michael Ruoff, Schönfärber.
6. † Christof Jakob, s. XIIf.
7. † Heinrike Salome, * 20. 12. 1777, † ebd. 2. 10. 1829; verm. mit † Georg Ludwig Bauer, * Reutlingen 6. 9. 1774, † ebd. 2. 8. 1822, Rektor ebd.
8. † Johannes, s. XIIg.
9. † Gottlieb David, s. XIIh.

XIi. † Jakob Friedrich Kurtz, * Reutlingen 20. 10. 1739, † ebd. 31. 1. 1768, Zinn- und Rotgießer; verm. Reutlingen 4. 5. 1763 mit † Margaretha Hebsacker, Tochter des † Matthäus Jacob Hebsacker, Pfarrers zu Gomaringen, dann zu Grabenstetten.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Johann Jakob, * 30. 4. 1764, † 21. 12. 1824, Rotgießer zu Cannstatt, ging 1818 oder 1819 nach Odessa.
2. † Christian Friedrich, s. XIIi.
3. † Ludwig Conrad, * 3. 8. 1767, † Reutlingen 24. 8. 1770.

XIk. † Ludwig Conrad Kurtz (Kurz), * Reutlingen 16. 9. 1741, † Endersbach 25. 11. 1811, 1761 Magister, 1769 Pfarrer zu Endersbach; verm. Stuttgart 12. 2. 1770 mit † Johanne Christine Faber, * Stuttgart 23. 2. 1749, † Endersbach 31. 12. 1811 (Tochter des † Philipp Gottfried Faber, * Stuttgart 9. 4. 1722, Fouriers, dann Sekretärs und Geh. Kanzlisten zu Stuttgart; verm. Tübingen 21. 11. 1747 mit † Marie Elisabeth Linsenmann, * . . 1725, † . . 1787).

Kinder, zu Endersbach geboren:

1. † Carl Ernst Friedrich, s. XIIk.
2. † Carl Martin Ludwig Friedrich, * 4. 1. 1772, † Endersbach 22. 2. 1783.
3. † Carl Gottfried August Friedrich, s. XIIl.
4. † Caroline Louise Regine Friederike, * 31. 5. 1775, † Endersbach 10. 8. 1784.
5. † Caroline Eberhardine Friederike, * 6. 7. 1776, † ebd. 12. 12. 1777.
6. † Caroline Elisabeth Auguste Friederike, * 6. 7. 1777, † ebd. 9. 12. 1777.
7. † Caroline Johanna Auguste Friederike, * 22. 7. 1778, † Hall . . .
8. † Caroline Wilhelmine Friederike, * 22. 10. 1779, † Endersbach 16. 12. 1779.
9. † Caroline Marie Elisabeth Friederike, * 23. 12. 1780, † ebd. 23. 2. 1785.
10. † Caroline Philippine Friederike, * 9. 11. 1783, † Endersbach 10. 9. 1833; verm. ebd. 15. 1. 1805 mit † Wilhelm Gottlieb Klett, * um 1779, † . . 1811, Dr. med., Apotheker, Gründer der Apotheke zu Endersbach, Sohn des † Ferdinand Wilhelm Gottlieb Klett, Präzeptors, 1759 zu Hohentwiel, 1767 zu Ebingen, u. s. Gem. † Beate Kienzle (Künzlen).

XII. † Christian Adam Kurtz, * Reutlingen 25. 12. 1746, † ebd. 13. 3. 1827, Zinn- und Rotgießer, Glockengießer, Feuerspritzenmeister, Ratsverwandter zu Reutlingen; 2mal verm. — a) Reutlingen 23. 8. 1775 mit † Christina Magdalena Braun, † Reutlingen 1. 2. 1787, Tochter des † Johann Heinrich Braun, Kramerzunftmeisters und Papierers zu Reutlingen, u. s. Gem. † Anna Catharina . . . — b) Reutlingen 19. 9. 1787 mit † Anna Barbara Braun, * . . ., † Reutlingen 23. 2. 1797.

Kinder, zu Reutlingen geboren,
erster Ehe:

1. † Franz Ludwig, * 24. 8. 1776, † ebd. 9. 10. 1836.

2. † Anna Catharina, * 26. 3. 1778, † ebd. 3. 12. 1833.
3. † Johann Heinrich, s. XIIm.
4. † Heinrike Salome, * . 10. 1781, † ebd. 29. 3. 1782.
5. † Salome, * . 1. 1782, † ebd. 15. 3. 1786.
6. † Christian Adam, s. XIIn.

zweiter Ehe:

7. † Agnes Catharine, * 29. 9. 1794, † ebd. 7. 10. 1863.

XIm. † Gottlieb Ferdinand Kurtz, * Reutlingen 18. 10. 1751, † ebd. 6. 11. 1823, Konditor ebd.; verm. Reutlingen 1. 11. 1775 mit † Juliana Henrika Dorothea Kirchhammer, * 26. 2. 1752, † Reutlingen 16. 5. 1813, Tochter des † Georg Wolfgang Kirchhammer, Pfarrers zu Gruibingen, u. s. 1. Gem. † . . ., † vor . . 1755.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Gottlieb Adam, * 30. 11. 1776, † ebd. 29. 3. 1778.
2. † Johann Gottlieb David, * 30. 4. 1778, † ebd. 25. 2. 1779.
3. † Georg Ludwig, * 30. 11. 1779, † ebd. 12. 1. 1781.
4. † Anna Maria Salome, * 26. 8. 1781, † ebd. 15. 9. 1781.
5. † Johannes, * 8. 10. 1782, † ebd. 4. 5. 1787.
6. † Henrike Gottliebin, * 29. 11. 1784, † 12. 9. 1836; verm. 24. 11. 1816 mit † Philipp Heinrich Beckh, * 12. 1. 1783, † Reutlingen 5. 8. 1875, Schullehrer zu Brenz.
7. † Carl Ludwig, s. XIIo.
8. † Benjamin Gottlob, s. XIIp.

XIn. † Urban Kurtz, * Reutlingen 14. 11. 1749, † ebd. 5. 4. 1783, Zinn- und Rotgießer ebd.; 2 mal verm. — a) Reutlingen 22. 11. 1769 mit † Marie Christine Margarethe Göppinger, * Reutlingen 28. 1. 1749, † ebd. 29. 12. 1779. — b) Reutlingen 26. 4. 1780 mit † Marie Catharine Göppinger.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Urban, s. XIIq.

2. † Sebastian Jacob, * . . ., † . . ., Zinngießer zu Reutlingen; verm. ebd. 2. 6. 1795 mit † Elisabeth Dorothea Kurtz, * ebd. 12. 9. 1771, † ebd. 5. 4. 1827, s. XIh, 4, S. 250.

XIIf. † Christof Jacob Kurtz (Kurz), * Reutlingen 14. 7. 1775, † ebd. 13. 3. 1813, Zinn- und Rotgießer zu Reutlingen; verm. ebd. 14. 2. 1803 mit † Jakobine Heinrike Keller, * Reutlingen 12. 12. 1777, † . . . (Tochter des † Johann Heinrich Keller, * 17. 11. 1735, † . . 1810, Dekans und Hauptpredigers zu Reutlingen; verm. Reutlingen 15. 5. 1775 mit † Anna Maria Finckh, * Reutlingen 15. 8. 1757).

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Mathilde Magdalene Catharine, * 10. 1. 1804, † ebd. 20. 6. 1884; verm. Reutlingen 20. 8. 1829 mit † Carl Ludwig Kurtz, * Reutlingen 2. 10. 1786, † ebd. 15. 5. 1851, Konditor und Spezereihändler zu Reutlingen, s. XIIo, S. 258.
2. † Maria Salome Barbara, * 28. 3. 1806, † ebd. 7. 12. 1809.
3. † Johann Heinrich, * 20. 1. 1808, † ebd. 20. 3. 1839.
4. † Johannes, * 8. 7. 1810, † ebd. 14. 7. 1810.
5. † Johannes, s. XIIIg.

XIIg. † Johannes Kurz (Kurtz), * Reutlingen 27. 3. 1780, † 8. 8. 1834, 16. 3. 1812 Bürger zu Langnau im Kanton Bern, Kaufmann ebd.; 2mal verm. — a) mit † Elisabeth Frutig, * Bern . . . — b) 8. 1. 1813 mit † Maria Johanna Stoß, * Bern 10. 3. 1791, † 4. 10. 1869.

Kinder,

erster Ehe:

1. † Christof Albert, s. XIIIh.

zweiter Ehe:

2. † Maria Margaretha, * 28. 1. 1815, † . . 1892; verm. 3. 4. 1834 mit † Rudolf August Fueter, * Bern 12. 4. 1804.

3. † Gustav, s. XIIIi.
4. † Rudolf Friedrich, * 8. 1. 1818, † 16. 10. 1871, Zeichenlehrer an der Kantonsschule zu Bern; verm. 10. 1. 1850 mit † Witthal, Tochter des Jowahäuptlings Kirutsche; kinderlos.
5. † Ludwig Friedrich, s. XIIIk.
6. † Rosine Louise, * . 6. 1820, † . . 1824.

XIIh. † Gottlieb David Kurz, * Reutlingen 2. 9. 1783, † ebd. 13. 4. 1826, Handelsmann ebd.; verm. Tübingen 7. 7. 1810 mit † Christine Barbara Schramm, * Tübingen 27. 3. 1789, † Reutlingen 16. 2. 1830 (Tochter des † Wilhelm Heinrich Schramm, * Tübingen 6. 11. 1758, akadem. Buchdruckers ebd.; 1. verm. Tübingen 26. 11. 1778 mit † Catharina Elisabeth Metz, * Ebingen 19. 5. 1747).

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Johann Wilhelm, * 14. 2. 1812, † ebd. 28. 2. 1812.
2. † Hermann, s. XIIIl.
3. † Bertha, * 5. 4. 1815, † ebd. 5. 8. 1815.
4. † Ernst, s. XIIIm.
5. † Maria Thekla, * 8. 11. 1818, † ebd. 25. 8. 1819.
6. † Rudolf, * 7. 6. 1823, † ebd. 6. 6. 1825.

XIIi. † Christian Friedrich Kurtz, * Reutlingen 6. 1. 1766, † ebd. 3. 3. 1844, lebte ebd.; verm. Reutlingen 11. 3. 1791 mit † Philippine Agnes Uber, Tochter des † Daniel Uber, Senators und Ober-Stadtrechners.

Tochter, zu Reutlingen geboren:

1. † Christine Margarethe, * 21. 10. 1793, † ebd. 17. 9. 1820; verm. Reutlingen 16. 6. 1814 mit † Johann Georg Helb, Rotgerber.

XIIk. † Carl Ernst Friedrich Kurtz, * Endersbach 30. 11. 1770, † Oberndorf a. N. 9. 1. 1844, Sekretär und Geh. Kanzlist zu Stuttgart; 2 mal verm. — a) Gärtringen 14. 10. 1794 mit † Friederike Henriette Auguste Elisabeth

Neuffer, * Faurndau 5. 7. 1766, † Stuttgart 8. 11. 1829 (Tochter des † Christof Friedrich Neuffer, * Stuttgart 1. 6. 1733, † . ., 1760 Pfarrers zu Faurndau, 1767 zu Magstadt, 1790 zu Gärtringen (? Gerlingen); verm. Waldenburg 15. 7. 1760 mit † Catharina Elisabeth Brecht). — b) Stuttgart 19. 2. 1832 mit † Ottilie Schättle, kath., * Oberndorf a. N. 16. 12. 1808, † . . ., Tochter des † Conrad Schättle (Schöttle), Bäckermeisters zu Oberndorf a. N., u. s. Gem. † Euphemia Kredmer.

Kinder, zu Stuttgart geboren,

erster Ehe:

1. † Gottfried Ludwig Friedrich, s. XIIIn.
2. † Auguste Henriette Philippine, * 12. 5. 1800, † Kirschenhardthof 5. 10. 1884; unverm.

zweiter Ehe:

3. Louise.
4. . . .
5. . . .

XIII. † Carl Gottfried August Friedrich Kurz, * Endersbach 8. 2. 1773, † Besigheim 15. 3. 1820, 1792 Magister, 1798 Vikar zu Lorch, 1808 Diakonus zu Besigheim; verm. 9. 10. 1808 mit † Regina Sabine Demeradt (Demerath), * Besigheim 29. 4. 1778, † 2. 5. 1836 (Tochter des † Johann Sigmund Demeradt, * Besigheim 2. 6. 1737, † . ., Amtspflegers, Hauptzollers und Bürgermeisters zu Besigheim; verm. ebd. 14. 5. 1765 mit † Anna Barbara Rolle).

Kinder, zu Besigheim geboren:

1 † Carl David, * 4. 1. 1810, † ebd. 24. 1. 1810.
2. † Friedrich, s. XIIIo.
3. † Johanna, * 9. 9. 1813; verm. Besigheim 30. 10. 1837 mit † Wilhelm Seeger, * Vaihingen 26. 5. 1837, † . . 1892, Schultheiß zu Dürrmenz.
4. † Wilhelmine, * 21. 7. 1816, † Besigheim 28. 11. 1816.
5. † Carl, * 18. 11. 1818, † ebd. 26. 12. 1819.

XII m. † Johann Heinrich Kurtz (Kurz), * Reutlingen 29. 10. 1779, † Stuttgart 28. 1. 1853, Stück- und Glockengießer zu Stuttgart; verm. ebd. 14. 8. 1803 mit † Johanne Regine Helfferich, * Stuttgart 12. 1. 1778, † ebd. 1. 1. 1852 (Tochter des † Johann Gottlob Friedrich Helfferich, * Stuttgart 9. 10. 1751, Buchbindermeisters ebd.; verm. Stuttgart 3. 7. 1777 mit † Sibylle Catharine Wimpf).

Kinder, zu Stuttgart geboren:

1. † Johanne Heinrike, * 15. 7. 1804, † ebd. 17. 5. 1881; verm. Stuttgart 21. 11. 1830 mit † Christian Gottlieb Fack, * Stuttgart 4. 10. 1802, † ebd. 28. 2. 1847, Konditor ebd., Sohn des † Philipp Friedrich Fack, Traiteurs ebd., u. s. Gem. † Dorothea Julie Kohler.
2. † Christian Gottlob, s. XIIIp.
3. † Christian Heinrich, s. XIIIq.
4. † Caroline Pauline Regine, * 14. 7. 1808, † Stuttgart 26. 11. 1883; verm. ebd. 12. (10.) 10. 1834 mit † Gottlob Gottfried Schweizer, * Stuttgart 29. 9. 1801, † ebd. 28. 4. 1860, Zimmermeister ebd., Sohn des † Johann Gottlob Schweizer, Hof- und Bankkontrolleurs ebd., u. s. Gem. † Catharina Christiane Gärtner.
5. † Carl Wilhelm, s. XIIIr.
6. † Christiane Wilhelmine, * 25. 12. 1810, † Stuttgart 20. 2. 1887; verm. ebd. 11. 9. 1836 mit † Johann Michael Glock, * Haltenbergstetten 26. 4. 1802, † Stuttgart 8. 8. 1848, Schullehrer ebd., Sohn des † Johann Christof Glock, Seifensieders zu Haltenbergstetten, u. s. Gem. † Catharina Magdalena Weigel, vgl. Bd. 9, S. 72.
7. † Louise Friederike, * 15. 4. 1812, † 18. 4. 1892.
8. † Gottlieb Friedrich, s. XIIIs.
9. † Sofie Therese, * 6. 7. 1814, † Stuttgart 9. 4 1815.
10. † Amalie Auguste, * 13. 8. 1815, † ebd. 16. 10. 1815.

11. Charlottte Emilie, * 15. 9. 1816; verm. Stuttgart 6. 4. 1845 mit † Christian Eduard Fernand[3]), * ebd. 21. 1. 1814, † ebd. 31. 5. 1891, Portenmacher, Hof-Posamentier, dann Rentner zu Stuttgart, Sohn des † Christian Tobias Fernand, Knopfmachers ebd., u. s. Gem. † Christiane Friederike Enßlin.
12. † Paul Ludwig, * 8. 10. 1820, † Stuttgart 13. 5. 1835.

XIIn. † Christian Adam Kurtz, * Reutlingen 23. 6. 1785, † ebd. 15. 10. 1856, Seifensieder-Obermeister ebd.; verm. Reutlingen 2. 2. 1813 mit † Anna Catharina Ruoff, * 2. 6. 1791, † Reutlingen 26. 1. 1865, Tochter des † Jakob Melchior Ruoff, Färbers ebd., u. s. Gem. † Anna Maria Lamparter.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Christian Gottlob, * 22. 10. 1813, † ebd. 15. 5. 1860, Buchhändler ebd.
2. † Anna Maria, * 19. 7. 1815; verm. ebd. 14. 1. 1838 mit † Johann Hecht, * 27. 7. 1810, † 20. 2. 1884, Messerschmied zu Reutlingen.
3. Christine Magdalene, * 15. 12. 1816; verm. Reutlingen 15. 3. 1830 mit † Friedrich Denzel, * 14. 10. 1795, † 24. 11. 1880, Schreiner zu Reutlingen.
4. † Philipp Jakob, s. XIIIt.
5. Anna Catharina, * 3. 12. 1820; verm. Reutlingen 25. 11. 1841 mit † Christof Bohrer, * 19. 8. 1814, † 29. 4. 1875, Tuchmacher zu Reutlingen.
6. † Jakob Roa, * 31. 7. 1822, † Reutlingen 15. 4. 1823.
7. † Jakob Heinrich, * 2. 3. 1824, † ebd. 5. 3. 1824.
8. Jakobine, * 3. 3. 1827; verm. ebd. 9. 3. 1866 mit † Johannes Michelfelder, * 20. 2. 1807, Schlosser zu Reutlingen.

[3]) war 1. verm. Stuttgart 25. 2. 1840 mit † Marie Magdalene Kower, * Wangen im Allgäu 4. 9. 1817, † Stuttgart 19. 9. 1844, Tochter des † Caspar Kower, Revierförsters zu Plüderhausen, u. s. Gem. † Sabine Felber.

9. † Christian August, * 3. 8. 1828, † ebd. 25. 9. 1828.
10. † Gottlieb Friedrich, * 4. 2. 1830, † ebd. 21. 9. 1830.
11. † August Julius, * 30. 7. 1831, † ebd. 10. 8. 1831.
12. † Christiane Louise, * 12. 1. 1833, † ebd. 18. 8. 1833.
13. † Caroline Friederike, * 6. 7. 1834, † ebd. 15. 8. 1834.

XIIo. † Carl Ludwig Kurz (Kurtz), * Reutlingen 2. 10. 1786, † ebd. 15. 5. 1851, Konditor und Spezereihändler ebd.; 2 mal verm. — a) Reutlingen 28. 10. 1820 mit † Elisabeth Catharine Benz, * ebd. 8. 3. 1796, † ebd. 2. 2. 1829, Tochter des † Johann Jakob Benz, Rotgerbers, u. s. Gem. † Marie Dorothea Fischer. — b) Reutlingen 20. 8. 1829 mit † Mathilde Magdalene Catharine Kurtz, * ebd. 10. 1. 1804, † ebd. 20. 6. 1884, s. XIIf, 1, S. 253.

Kinder, zu Reutlingen geboren,
erster Ehe:

1. † Marie Caroline Wilhelmine, * 6. 8. 1821, † ebd. 23. 9. 1891; verm. ebd. 9. 8. 1849 mit † Gottlob Schaal, * ebd. 10. 4. 1821, † ebd. 21. 10. 1891, Kaufmann ebd.
2. † Jacob Carl Gottlob, s. XIIIu.
3. † Auguste Jacobine, * 4. 8. 1828, † ebd. 28. 2. 1829.

zweiter Ehe:

4. † Friedrich Wilhelm, * 1. 5. 1831, † ebd. 5. 6. 1831.
5. † August Heinrich, * 25. 8. 1832, † ebd. 18. 7. 1834.
6. Wilhelm Adolf, s. XIIIv.
7. † Christine Friederike Mathilde, * 2. 6. 1835, † ebd. 20. 2. 1837.
8. † Immanuel Wilhelm, * 27. 12. 1836, † ebd. 9. 4. 1837.
9. † totgeborene Tochter, *† 23. 1. 1838.
10. † Heinrike Mathilde, * 13. 3. 1839, † ebd. 26. 6. 1877; verm. ebd. 4. 10. 1860 mit Christian Gottlob Braun, * 20. 1. 1834, Goldarbeiter.
11. † Julius Heinrich, * 2. 7. 1840, † ebd. 17. 7. 1840.
12. † Julius, * 22. 12. 1841, † ebd. 21. 9. 1843.

XIIp. † Benjamin Gottlob Kurtz, * Reutlingen 17. 12. 1787, † ebd. 1. 3. 1845, Buchdrucker, Buchhändler und Stadtrat ebd.; verm. ebd. 6. 8. 1815 mit † Magdalene Fischer, * 6. 2. 1794, † 28. 6. 1873, Tochter des † Michael Christian Fischer, Buchdruckers zu Reutlingen.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Robert Adolf, * 24. 5. 1816, † ebd. 20. 2. 1844.
2. † Ernst Julius Gottlob, * 16. 7. 1822, † ebd. 16. 10. 1842.

XIIq. † Urban Kurtz, * Reutlingen 29. 7. 1770, † ebd. 9. 7. 1793, Zinn- und Rotgießer ebd.; verm. ebd. 17. 9. 1788 mit † Christine Margarete Kurtz, * ebd. 14. 11. 1766, † ebd. 9. 8. 1834, s. XIIh, 2, S. 249.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Johannes, † jung.
2. † Christine Salome, * 5. 8. 1790, † vor 9. 7. 1793.
3. † Urban, * 2. 7. 1792, † ebd. 28. 10. 1792.

XIIIg. † Johannes Kurtz, * Reutlingen 28. 9. 1811, † ebd. 28. 12. 1889, Privatlehrer zu Reutlingen; 2 mal verm. — a) Ravensburg 21. 9. 1852 mit † Eufrosine Simonis, * 9. 1. 1819, † 4. 3. 1858, Tochter des † Friedrich Jakob Simonis, Kaufmanns, u. s. Gem. † Maria Sibilla Kutter. — b) 2. 3. 1863 mit † Maria Sibilla Simonis, * 8. 8. 1812, Schwester der 1. Frau.

Kind, erster Ehe, zu Ravensburg geboren:

1. † Paul Heinrich, * 22. 5. 1856, † Friedrichshafen 2. 11. 1873.

XIIIh. † Christof Albert Kurz, * 3. 4. 1806, † 22. 3. 1864, Fürsprech, eidgenössischer Oberst, Präsident des großen Rats von Bern; verm. mit † Maria Hurter, * . . ., † 1888, aus Schaffhausen.

Kinder:

1. † Hermann, * 1836, † 1869, Jurist.

2. Marie, * 1838.
3. Minna, * 8. 9. 1842; verm. mit † August Balliſ, * 5. 6. 1833.
4. † Wilhelm, ſ. XIV f.
5. † Bertha, * 1853, † 1892.

XIII i. † Guſtav Kurz, * 1. 1. 1817, † 16. 5. 1879, Bankdirektor zu Bern; verm. mit † Julie Hurter, * Schaffhauſen . . 1832, † 9. 12. 1869.

Kinder:

1. Emma, * 14. 11. 1854; verm. mit E. Küpfer, aus Bern, in Italien.
2. Ernſt, * Bern 2. 8. 1857, lebt in San Salvador.
3. Guſtav, * Bern 4. 6. 1860, lebt zu Zürich.
4. Otto, * Bern 15. 7. 1863, lebt zu Quezaltenango in Guatemala.

XIII k. † Ludwig (Louis) Friedrich Kurz, * 13. 2. 1819, † 7. 4. 1882, Stadtſchreiber, Regierungsrat zu Bern; 2mal verm. — a) mit † Karoline Hurter, * Schaffhauſen . . 1818, † . . 1874. — b) mit Ulrike Ochſenbein, * Nidau, Kanton Bern, . . 1842, Tochter des . . Ochſenbein, eidgenöſſiſchen Generals.

Kinder, erſter Ehe:

1. † Emil, * 12. 1. 1849, Profeſſor der ſemitiſchen Sprachen zu Bern; verm. mit Chriſtiana Martin, * 1859, aus Marzein.
2. Fanny, * 14. 3. 1853.

XIII l. † Hermann Kurz, * Reutlingen 30. 11. 1813, † Tübingen 10. 10. 1873, der bekannte Dichter[4]), Verfaſſer des „Sonnenwirth", „Schillers Heimatjahre" uſw., Redakteur des „Beobachters" zu Stuttgart, 1863 Univerſitäts-Bibliothekar zu Tübingen; verm. Ober-Eßlingen 20. 11. 1851 mit Eva Maria Freiin v. Brunow, deutſch-kath.,

[4]) Brockhaus' Konverſations-Lexikon, 14. Aufl., Neue revid. Jubiläums-Ausg., Bd. 10 (Leipzig 1902), S. 832 f.

* Ulm 6. 8. 1826, lebt zu Florenz, Tochter des † August Anton Freih. v. Brunow, Kgl. Württ. Oberstleutnants, dann Obersten a. D. zu Ober-Eßlingen, u. s. Gem. † Friederike Wilhelmine Henriette Edlen v. Oetinger[5]), * Stuttgart 14. 3. 1794.

Kinder, zu Stuttgart geboren:

1. Edgar Conrad, s. XIVg.
2. Maria Clara Isolde, * 21. 12. 1853 (get. deutsch-kath.), Dichterin[6]), lebt zu Florenz.
3. Alfred Hermann, * 4. 8. 1855, Dr. med., prakt. Arzt zu Venedig, Palazzo Falier, Calle Vitturini 2908 A.
4. Erwin Dietbald, s. XIVh.
5. † Garibaldi, * 18. 5. 1860, † Florenz 7. 2. 1882.

XIIIm. † Ernst Kurz, * Reutlingen 7. 10. 1816, † Untertürkheim 30. 12. 1879, Gerichtsnotar zu Weilheim, Oehringen, Münsingen, Heilbronn und Stuttgart; 2 mal verm. — a) Weilheim u. T. 4. 8. 1840 mit † Emilie Auguste Faber, * Weilheim u. T. 13. 6. 1816, † Oehringen 1. 11. 1855 (Tochter des † August Friedrich Faber, * Owen 10. 10. 1778, Amtmanns und Amtsschreibers zu Weilheim; verm. ebd. 1. 5. 1810 mit † Christiane Dorothee Gallus) — b) Stuttgart 21. 9. 1857 mit † Caroline Ernestine Sofie Dillenius, * Steinenberg 15. 6. 1825, † Stuttgart 22. 1. 1885, Tochter des † Ferdinand Dillenius, Dekans a. D., u. s. Gem. † Charlotte v. Glaser.

Kinder,
erster Ehe:

1. Luise, * Weilheim 4. 1. 1847.

---

[5]) Tochter des † Friedrich Erdmann Heinrich Alexander Ritters und Edlen v. Oetinger, * 21. 9. 1768, † Ellwangen 16. 2. 1812, Kgl. Württbg. Oberstleutnants, vorher kurpfälz. Oberleutnants, u. s. Gem. † Christiane Henriette Dillenius, * Stuttgart 16. 10. 1773; vgl. Handb. d. Preuß. Adels, Berlin, Ernst Siegfried Mittler und Sohn, 1892, Bd. 1, S. 436.

[6]) Brockhaus a. a. O., S. 833.

zweiter Ehe:

2. Eugen, s. XIVi.
3. Helene, * Münsingen 16. 2. 1861; verm. 25. 10. 1885 mit Julius Pommer, Oberamtmann und Regierungsrat zu Eßlingen.
4. Felix, * Münsingen 8. 5. 1863, 16. 2. 1897 Hauptmann und Kompagniechef im Grenadier-Regiment König Karl (5. Württb.) Nr. 123 zu Ulm a. D., vordem Premier-Leutnant im Inf.-Rgt. Alt-Württemberg (3. Württemb.) Nr. 121 zu Ludwigsburg.

XIIIn. † Gottfried Ludwig Friedrich Kurtz, * Stuttgart 16. 4. 1798, † Neustadt 7. 12. 1837, 1818 Magister, 1824 Pfarrer zu Hausen a. Würm, Neustadt bei Waiblingen; verm. Stuttgart 11. 1. 1825 mit † Louise Friederike Lotter, * ebd. 23. 3. 1802, † ebd. 23. 3. 1892, Tochter des † Georg Carl Lotter, Stadtrats, Kaufmanns zu Stuttgart, u. s. Gem. † Christiane Friederike Müller.

Kinder, 1—3 zu Hausen a. Würm geboren:

1. † Louise, * 19. 5. 1826, † ebd. 28. 8. 1826.
2. † Auguste, * 2. 8. 1827, † ebd. 21. 8. 1827.
3. † Pauline, * 21. 5. 1829, † ebd. 22. 2. 1830.
4. Marie Theodora, * Neustadt bei Waiblingen 20. 4. 1834; verm. Stuttgart 16. 1. 1866 mit August Friedrich Textor, * Ingelfingen 24. 3. 1837, Mechaniker, städt. Eichmeister zu Schwäb. Gmünd, Sohn des † Friedrich Jacob Textor, Kaufmanns zu Ingelfingen, u. s. Gem. † Rosine Dorothee Susanne Greiner.
5. Adelheid, * Neustadt bei Waiblingen 12. 10. 1836, Lehrerin a. evang. Töchter-Institut zu Stuttgart.

XIIIo. † Friedrich Kurz, * Besigheim 6. 8. 1811, † 5. 9. 1888, seit 1841 Apotheker zu Maulbronn; verm. mit Auguste Grü(t)zmann, aus Oelbronn.

Kinder:

1. Emma Pauline, * 29. 4. 1843; verm. 9. 11. 1867 mit G. W. Daimler, Ingenieur zu Cannstatt.

2. † Paul, * . . 1844, † Maulbronn 16. 6. 1854.
3. † Jonathan, † ebd. 5. 10. 1846.
4. Johanne Marie Auguste, * 25. 10. 1847, lebt zu Maulbronn.

XIIIp. † Christian Gottlob Kurtz, * Stuttgart 24. 10. 1805, † Reutlingen 9. 12. 1881, Glockengießer ebd.; verm. ebd. 27. 10. 1833 mit † Emma Arabella Adelgunde Küttel, * ebd. 29. 10. 1815, † 16. 9. 1858, Tochter des † Friedrich Küttel, Apothekers zu Reutlingen, u. s. Gem. † Rosine Schreivogel.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. Marie Louise, * 23. 1. 1835; verm. ebd. 11. 8. 1856 mit Jakob Michael Göbel, * 19. 7. 1830, Inhaber eines Tuch- und Konfektions-Geschäfts.
2. Catharina Mathilde, * 11. 6. 1838; verm. ebd. 30. 7. 1860 mit † Johann Jakob Fehl, * 9. 9. 1829, † 7. 4. 1884.
3. † Gottlob Christian, s. XIVk.
4. Lydia, * 18. 3. 1844.
5. † Gustav Adolf, * 21. 4. 1847, † Reutlingen 3. 12. 1888.
6. † totgeb. Sohn, *† 6. 1. 1851.

XIIIq. † Christian Heinrich Kurtz, * Stuttgart 19. 10. 1806, † ebd. 14. 5. 1875, Glockengießer und Spritzenfabrikant ebd.; verm. 16. 6. 1834 mit † Wilhelmine Louise Rennich, * Lauffen a. N. 28. 9. 1810, † Stuttgart 11. 5. 1890, Tochter des † Friedrich Ludwig Rennich, Kaufmanns und Stadtpflegers zu Lauffen a. N., u. s. Gem. † Friederike Wilhelmine Deeg

Kinder, zu Stuttgart geboren:

1. Louise Friederike, * 4. 12. 1836.
2. † Marie Wilhelmine, * 6. 3. 1838, † 9. 10. 1898; verm. ebd. 10. 5. 1859 mit † Carl Gustav Gottlieb Meinel, * Neuenbürg 23. 2. 1824, † Stuttgart 4. 5. 1894, Kaufmann ebd., Sohn des † Johann Friedrich

Andreas Meinel, Obersteigers zu Neuenbürg, u. s. Gem. † Christine Auguste Hänel.

3. † Wilhelmine Caroline, * 4. 6. 1839, † Stuttgart 20. 11. 1840.
4. † Heinrich Ludwig, * 19. 8. 1840, † ebd. 12. 1. 1844.
5. Carl Wilhelm, * 28. 10. 1841, Glockengießer und Spritzenfabrikant ebd.; unverm.
6. Heinrich Ludwig, s. XIVl.
7. † Amalie, * 28. 3. 1847, † Stuttgart 6. 4. 1847.
8. † Lydia, * 5. 6. 1848, † ebd. 18. 7. 1848.
9. Pauline Wilhelmine, * 26. 7. 1849; verm. ebd. 7. 4. 1870 mit Otto Mayer, * ebd. 4. 5. 1844, Kommerzienrat, Kaufmann, in Firma Adolf Mayer am Markt zu Stuttgart, 1884—1890 Gemeinderat, langjähriger Vorstand des Stuttgarter Handelsvereins, des Vereins für Fremdenverkehr sowie Vizevorstand des Stuttgarter Liederkranzes, Sohn des † Friedrich Wilhelm Adolf Mayer, Kaufmanns zu Stuttgart, u. s. Gem. † Laura Horlacher.

XIIIr. † Carl Wilhelm Kurtz, * Stuttgart 1. 10. 1809, † ebd. 16. 1. 1869, Zinngießer ebd.; verm. Stuttgart 15. 9. 1833 mit † Jakobine Louise Christine Dolmetsch, * ebd. 30. 12. 1808, † ebd. 24. 3. 1889, Tochter des † Jakob Ulrich Dolmetsch, Bäckerobermeisters ebd., u. s. Gem. † Christiane Dorothee Link.

Kinder, zu Stuttgart geboren:

1. † Louise Christine, * 21. 8. 1834, † ebd. 1. 10. 1880; unverm.
2. Carl Heinrich, s. XIVm.
3. Wilhelmine Christiane, * 7. 6. 1837.
4. Paul Gustav, s. XIVn.
5. Marie Sofie, * 10. 12. 1843.
6. † Anna Regine, * 28. 1. 1845, † ebd. 18. 8. 1845
7. Hermann Wilhelm, s. XIVo.

XIIIs. † Gottlieb Friedrich Kurtz, * Stuttgart 3. 6. 1813, † ebd. 14. 2. 1866, Bortenwirkermeister ebd.; verm. Stutt-

gart 26. 1. 1840 mit † Rosine Friederike Christiane Luthardt, * ebd. 21. 5. 1818, † ebd. 5. 12. 1865, Tochter des † Johann Christof Heinrich Luthardt, Schuhmachermeisters zu Stuttgart, u. s. Gem. † Christiane Elisabeth Zaiser.

Kinder, zu Stuttgart geboren:

1. † Emma Rosine Friederike, * 7. 2. 1841, † ebd. 22. 4. 1869; verm. Stuttgart 24. 6. 1859 mit † Carl Adolf Feyler[7]), * ebd. 7. 8. 1832, † ebd. 5. 7. 1883, Kaufmann ebd., Sohn des † Christof Friedrich Feyler, Sekretärs im Kultusministerium ebd., u. s. Gem. † Clara Elisabeth Döbler.
2. † Heinrich Friedrich, * 13. 4. 1852, † ebd. 24. 1. 1855.

XIIIt. † Philipp Jakob Kurtz, * Reutlingen 14. 10. 1818, † ebd. . 10. 1901, Seifenfabrikant ebd.; verm. Reutlingen 27. 11. 1848 mit † Magdalene Louise Zwißler, * ebd. 24. 4. 1826, † ebd. 2. 7. 1878, Tochter des † Johann Jakob Zwißler, † Reutlingen . ., Bäckerobermeisters ebd., u. s. Gem. † Anna Maria Auer, † Metzingen . .

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Carl Gottlob, * 17. 8. 1849, † ebd. 7. 7. 1850.
2. † Christian Jacob, * 16. 9. 1850, † ebd. 3. 9. 1851.
3. † Maria Magdalena, * 10. 1. 1852, † ebd. 19. 1. 1852.
4. † Ernst Friedrich, * 22. 2. 1853, † 14. 4. 1879.
5. Maria Catharina Elisabeth, * 27. 5. 1854; verm. Reutlingen 9. 8. 1887 mit † Wilhelm Schuler, * ebd. 15. 7. 1837, † ebd. 7. 5. 1895, Seifenfabrikanten ebd.
6. † Magdalene Louise, * 24. 9. 1855, † ebd. 19. 3. 1856.
7. Friederike Louise, * 20. 4 1857, lebt zu Reutlingen.
8. † Gottlob Wilhelm, * 29. 6. 1858, † ebd. 23. 10. 1858.
9. Carl Gustav, s. XIVp.

---

[7]) 2. verm. Plochingen 11. 11. 1873 mit Thekla Müller, * 20. 7. 1855, Ehe geschieden 1. 7. 1875, Tochter des † Hermann Müller, Pfarrers zu Genkingen, u. s. Gem. † Emma Louise Ottilie Maier, * Guinville in Amerika.

10. Wilhelm Heinrich, * 24. 3. 1861, Gärtner zu Stuttgart-Ostheim; verm. Stuttgart mit . . .
11. † Adolf Albert, * 12. 1. 1865, † 23. 7. 1865.
12. Louise, * 16. 6. 1866, lebt zu Reutlingen.

XIIIu. † Jakob Carl Gottlob Kurtz, * Reutlingen 13. 2. 1825, † ebd. 15. 5. 1865, Buchhändler ebd.; verm. ebd. 24. 11. 1853 mit Albertine Catharine Kenngott, * ebd. 14. 2. 1833.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Carl Georg Albert, * 12. 1. 1856, † ebd. 19. 3. 1856.

XIIIv. Wilhelm Adolf Kurtz, * Reutlingen 28. 3. 1834, Fabrikant ebd.; verm. ebd. 11. 5. 1868 mit Fanny Finckh, * ebd. 19. 7. 1843 (Tochter des † Carl Friedrich Finckh, * Reutlingen 20. 2. 1806, † ebd. 23. 6. 1869, Kommerzienrats ebd.; verm. Stuttgart 23. 9. 1839 mit † Marie Nördlinger, * Stuttgart 31. 1. 1814, † Reutlingen 26. 5. 1886).

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Anna Helene, * 13. 3. 1869, † ebd. 21. 7. 1869.
2. Wilhelm Adolf, s. XIVq.
3. Carl Ludwig, s. XIVr.
4. Anna Mathilde, * 28. 4. 1874; verm. Reutlingen 4. 8. 1898 mit Eugen Bantlin, Kaufmann zu Antwerpen, rue Gretry 19; 2 Kinder.
5. Hedwig Marie, * 10. 2. 1877.
6. Otto Heinrich, * 28. 8. 1882.

XIVf. † Wilhelm Kurz, * 19. 3. 1843, † 21. 3. 1892, Inspektor der Nationalbank zu Bern; verm. mit Barbara Selina Maier, * Trogen . . 1854.

Kinder:

1. Minna, * 22. 3. 1877.
2. † Helene, * 19. 4. 1878, † 3. 7. 1894.
3. Wilhelm, * 21. 10. 1879.
4. Lina, * 7. 9. 1881.
5. Albert, * 6. 10. 1886.

XIVg. Edgar Conrad Kurz, * Stuttgart 16. 1. 1853, Dr. med., prakt. Arzt zu Florenz, porte nuove 12; verm. mit Rosa Elise Reichert, * Vaihingen a. d. Enz 1. 6. 1865, Tochter des Karl Reichert, Rentners zu Heidenheim.

Tochter:

1. Eleonora Maja, * 1. 8. 1887.

XIVh. Erwin Dietbald Kurz, * Stuttgart 13. 4. 1857, Bildhauer zu München, Ainmüllerstr. 18; verm. Florenz 22. 9. 1880 mit Ottilie Herzfeld, * Wesel 15. 8. 1856.

Kinder, zu Florenz geboren:

1. Otho Orlando, * 1. 6. 1881, Architekt zu München.
2. Irene Grazia, * 13. 8. 1889.

XIVi. Eugen Kurz, * Oehringen 14. 8. 1858, Oberförster zu Zwiefalten, Hauptmann der Landwehr; verm. Aalen 31. 10. 1891 mit Anna Hägele, * Möckmühl 7. 6. 1870, Tochter des † Eberhard Hägele, * Zuffenhausen 17. 4. 1844, † Aalen 22. 1. 1897, Oberreallehrers ebd.; verm. Künzelsau 8. 6. 1869 mit † Lisette Hartmann, * Bradford in England 5. 3. 1848, † Aalen 9. 1. 1883.

Kinder:

1. † Ernst, * Freudenstadt 2. 8. 1892, † ebd. 5. 11. 1892.
2. Eberhard, * Zwiefalten 16. 3. 1895.

XIVk. † Gottlob Christian Kurtz, * Reutlingen 15. 5. 1841, † ebd. 21. 2. 1885, der letzte Glockengießer ebd.; verm. ebd. 12. 4. 1864 mit Sofie Christine Rebekka Fehl, * Blaubeuren 29. 11. 1840, Tochter des † Johann August Fehl, Goldarbeiters ebd., u. s. Gem. † Rebekka Widermann.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Gottlob, * 6. 2. 1865, † ebd. 30. 6. 1865.
2. † August, * 6. 9. 1866, † ebd. 14. 7. 1867.
3. Paul, * 29. 5. 1868, Maschinentechniker zu Reutlingen; verm. ebd. 20. 9. 1895 mit Christiane Hesse, * ebd.

23. 7. 1871, Tochter des Gottlob Hesse, Glasermeisters zu Reutlingen, u. s. Gem. Friederike Ankele.
4. † Franz, * 21. 1. 1870, † Reutlingen 26. 2. 1870.
5. Robert, * 10. 7. 1872.

XIVl. Heinrich Ludwig Kurtz, * Stuttgart 15. 4. 1845, Glockengießer und Feuerspritzenfabrikant ebd.; verm. ebd. 27. 6. 1876 mit Bertha Pfitzer, * ebd. 24. 7. 1857, Tochter des Wilhelm Melchior Pfitzer, Kunst- und Handelsgärtners ebd., u. s. Gem. † Marie Friederike Schickler.

Kinder, zu Stuttgart geboren:

1. Heinrich Wilhelm, * 22. 8. 1877.
2. Wilhelm, * 18. 10. 1879.
3. Elisabeth, * 28. 3. 1884.

XIVm. Carl Heinrich Kurtz, * Stuttgart 24. 4. 1836, Zinngießer, Major der Freiwill. Feuerwehr zu Stuttgart; verm. ebd. 24. 4. 1864 mit Sofie Caroline Steinhardt, * ebd. 4. 7. 1843, Tochter des † Johann Friedrich Steinhardt, Zinngießers ebd., u. s. Gem. † Sofie Louise Brekle.

Kinder, zu Stuttgart geboren:

1. † totgeborene Tochter, *† 14. 3. 1865.
2. Anna Louise, * 28. 5. 1867; verm. ebd. 24. 4. 1899 mit Emil Eberhardt, * 26. 6. 1862, Kaufmann.
3. Carl Wilhelm, * 19. 8. 1870.
4. Elise Sofie, * 7. 8. 1874.
5. Paul Friedrich, * 1. 6. 1880.

XIVn. Paul Gustav Kurtz, * Stuttgart 1. 5. 1842, kgl. württ. Kommerzienrat, Buchhändler, seit 1. 1. 1879 alleiniger Inhaber der Firma H. Lindemanns Buchhandlung (P. Kurtz), Handelsrichter zu Stuttgart; verm. ebd. 6. 8. 1872 mit Thekla Louise Pauline Kober, * ebd. 7. 9. 1849, Tochter des † Adolf Kober, Rentners ebd., u. s. Gem. † Wilhelmine Köber.

Kinder, zu Stuttgart geboren:

1. Erwin Paul, * 22. 3. 1881, Buchhändler.
2. Hermann Adolf Wilhelm, * 14. 5. 1883, Buchhändler.
3. † Woldemar, * 10. 10. 1886, † ebd. 20. 12. 1887.
4. Paul Albert Friedrich, * 17. 2. 1888, Gymnasiast zu Stuttgart.

XIVo. Hermann Wilhelm Kurtz, * Stuttgart 25. 9. 1847, Zinngießer und Spielwarenhändler zu Stuttgart; verm. ebd. 29. 4. 1873 mit Louise Julie Kallenberg, * Ludwigsburg 22. 7. 1853, Tochter des Ludwig Kallenberg, Fabrikanten zu Ludwigsburg, u. s. Gem. Johanne Bührer.

Kinder, zu Stuttgart geboren:

1. Hermann Otto, * 10. 3. 1874.
2. † Emil, } Zwillinge, } † ebd. 4. 2. 1876.
3. † Ludwig, } * 1. 2. 1876, } † ebd. 2. 2. 1876.
4. † Paul Adolf Alfred, * 12. 2. 1877, † ebd. 4. 3. 1878.
5. Alfred Richard, * 24. 2. 1878.
6. Hermine, * 7. 3. 1879; verm. Stuttgart 26. 7. 1902 mit Carl Baugerter, * 26. 12. 1871, Kaufmann.
7. Hermann Siegfried Walther, * 27. 3. 1883.

XIVp. Carl Gustav Kurtz, * Reutlingen 23. 12. 1859, Kaufmann ebd.; verm. ebd. 22. 11. 1887 mit Emilie Pauline Mössinger, * ebd. 30. 12. 1864, Tochter des † Gottbold Mössinger, * Reutlingen 10. 3. 1837, † Ludwigsburg 17. 7. 1876, Korsettfabrikanten ebd., u. s. Gem. † Emilie Pauline Schell, * Ludwigsburg 1. 10. 1844, † ebd. 11. 4. 1875.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. Felix Carl, * 11. 12. 1888.
2. Elisabeth Emilie, * 20. 6. 1892.

XIVq. Wilhelm Adolf Kurtz, * Reutlingen 8. 5. 1870, Dr. med., prakt. Arzt ebd.; verm. ebd. 25. 4. 1901 mit Marguerite Elmer, * ebd. 21. 5. 1878 (Tochter des Heinrich

Elmer, * Glarus, Schweiz, 7. 11. 1847, Fabrikanten zu Reutlingen; verm. Glarus 24. 5. 1877 mit Susanna Stäger, * ebd. 17. 6. 1858).

Sohn:

1. Wilhelm Adolf, * Reutlingen 2. 4. 1902.

XIVr. Carl Ludwig Kurtz, * Reutlingen 12. 3. 1872, Fabrikant ebd., Charlottenstr. 19; verm. ebd. 27. 6. 1899 mit Lina Hähnle, * Schwenningen 18. 4. 1876, Tochter des Karl Johannes Hähnle, * ebd. 5. 11. 1845, Dr. med. zu Reutlingen, u. s. Gem. Pauline Jäger, * Betzingen, Oberamt Reutlingen, 10. 11. 1850.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. Gertrud, * 7. 2. 1901.
2. Manfred, * 16. 9. 1902.

b) Michelscher Unterast.

VIIp. † Michael Kurtz, * Reutlingen 10. 4. 1621, † ebd. 17. 1. 1697, Kantengießer, 1684—1688 Schmiedezunftmeister, 1689—1690 Stadtrichter, 1689—1691 alter Herr, Ratsverwandter zu Reutlingen; 2 mal verm. — a) ebd. 4. 2. 1650 mit † Magdalena Wucherer, * . 3. 1626, begr. Reutlingen 22. 9. 1664, Tochter des † Franz Wucherer. — b) ebd. 22. 8. 1666 mit † Agathe Sabine Brodbeck, Tochter des † Johann Georg Brodbeck, württ. Vogts zu Gomaringen, aus dem 12. 8. 1627 in den Reichsadel erhobenen Geschlecht, u. s. Gem. † Regina Enslin.

Kinder, zu Reutlingen geboren,

erster Ehe:

1. † Franz, s. VIIIs.
2. † Michael, * 8. 8. 1651, † ebd. 8. 8. 1654.
3. † Barbara, * 10. 9. 1655.
4. † totgeborene Tochter, *† 6. 3. 1658.
5. † totgeborener Sohn, *† 14. 11. 1660.
6. † totgeborene Tochter, *† 5. 4. 1662.
7. † Anna Maria, * 12. 8. 1663.

zweiter Ehe:

8. † Johann Christof, s. VIIIt.
9. † Corona Regina, * 31. 1. 1669.
10. † Agatha Sabina, * 14. 10. 1670.
11. † Maria Juditha, * 7. 11. 1672.
12. † Michael, s. VIIIu.
13. † Susanna Catharina, * 9. 7. 1681.
14. † Philipp Erhard, * 13. 7. 1686, begr. Reutlingen 6. 9. 1687.

VIIIs. † Franz Kurtz, * Reutlingen 22. 3. 1651, † . . ., Kantengießer zu Reutlingen; 2 mal verm. — a) ebd. 4. 2. 1684 mit † Agnes Buhl, * . 6. 1657, † Reutlingen 14. 9. 1704, Tochter des † Johann Buhl, Zeugmachers. — b) Reutlingen 17. 10. 1715 mit † Maria Elisabeth Klein, Tochter des † Josef Klein, Schneiders.

Kinder, zu Reutlingen geboren, erster Ehe:

1. † Maria Agatha, * 25. 10. 1684, † ebd. 10. 4. 1738.
2. † Magdalena, * 9. 3. 1686, † ebd. 4. 4. 1743.
3. † Michael, * 20. 3. 1688.
4. † Johannes, * 13. 5. 1691, † ebd. 5. 3. 1694.
5. † Franz, * 9. 6. 1696.

VIIIt. † Johann Christof Kurtz, * Reutlingen 27. 6. 1667, † ebd. 11. 7. 1715, Präzeptor der Lateinschule ebd.; verm. ebd. 18. 8. 1690 mit † Elisabeth Knapp, Tochter des † Johann Philipp Knapp, Pfarrers zu Ohmenhausen.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Johann Jakob, * 21. 6. 1691, † ebd. 14. 8. 1691.
2. † Elisabeth Margarethe, * 11. 9. 1693; verm. ebd. 9. 11. 1711 mit † Johann Georg Kurtz, Nadler zu Reutlingen, s. IXk, S. 237.
3. † Jakob Christof, s. IXr.
4. † Johann Georg, s. IXs.
5. † Regine Agathe, * 29. 9. 1701.
6. † Michael, * 2. 1. 1704, † ebd. 24. 5. 1704.
7. † Maria Judith, * 22. 4. 1705.

8. † Maria Barbara, * 3. 10. 1706.
9. † Wilhelm Friedrich, s. IXt.
10. † David Marcellus, * 30. 8. 1711, † ebd. 7. 9. 1723.

VIIIu. † Michael Kurtz, * Reutlingen 14. 7. 1677, † ebd. 1. 10. 1750, Schulmeister an der Mädchenschule ebd.; verm. Reutlingen 14. 2. 1700 mit † Juliana Heinrika Kurtz, * ebd. 23. 9. 1674, s. VIIIm, 2, S. 238.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Johannes, * 21. 12. 1700, † ebd. 27. 5. 1701.
2. † Isaak, * 10. 1. 1703.
3. † Christina Regina, * 14. 1. 1706, † ebd. 3. 9. 1706.
4. † Regina Agathe, * 29. 7. 1707; verm. ebd. 22. 11. 1730 mit † Johann Georg Küfner.
5. † Christiane, * 28. 7. 1710; verm. ebd. 14. 11. 1736 mit † Johann Jakob Fischer, Handelsmann.
6. † Michael, * 17. 10. 1715, † ebd. 1. 2. 1719.

IXr. † Jakob Christof Kurtz (Kurz), * Reutlingen . 10. 1694, † ebd. 30. 5. 1764, Präzeptor der Lateinschule ebd.; 2 mal verm. — a) ebd. 20. 1. 1721 mit † Maria Magdalena Schaal, Tochter des † Christof Schaal, Rotgerbers. — b) Reutlingen 1. 10. 1732 mit † Maria Margareta Kurtz, * ebd. . 1. 1705, † ebd. 18. 6. 1781, s. Xe, 1, S. 214.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Jakob Christof, * 9. 9. 1733.
2. † Heinrich Michael, * 22. 1. 1736.
3. † Anna Barbara, * 1. 12. 1739.
4. † Anna Maria, * 24. 4. 1744; verm. Waldenbuch 18. 7. 1769 mit dem verwitw [8]) † Friedrich Johann Daniel Wider, Kaufmann zu Waldenbuch (Sohn des † Ernst Friedrich Wider, * Westheim auf dem Hahnenkamm 1682, † 9. 12. 1754, 1706 Pfarrer zu Graben, 1714 zu Maienfeld, 1722 zu Meimsheim, 1739 zu Wahlheim;

[8]) Er war 1. verm. Berkheim 27. 7. 1767 mit † Johanne Juliane Godelmann, Tochter des † Matthäus Godelmann, Amtschreibers zu Denkendorf.

2. verm. Meimsheim 30. 11. 1730 mit † Johanna Elisabeth Megerlin, * Lichtenstern 1697).
5. † Bernhard, * 9. 2. 1752, † Reutlingen 20. 7. 1835, Lehrer ebd.

IXs. † Johann Georg Kurtz, * Reutlingen 10. 10. 1698, † . ., Spengler zu Reutlingen; 2 mal verm. — a) ebd. 17. 11. 1723 mit † Ursula Kurtz, s. IXm, 3, S. 239. — b) mit † Maria Juditha Scholl. — c) Reutlingen 28. 9. 1735 mit † Maria Caspar, Tochter des † Andreas Caspar, Chirurgen.

Kinder, zu Reutlingen geboren,
erster Ehe:

1. † Johann Christof, * 20. 8. 1724, † ebd. 1. 9. 1724.
2. † } Zwillings- } * † 17. 10. 1725.
3. † } söhne, totgeb. }

zweiter Ehe:

4. † Philippine Barbara, * . 2. 1727, † ebd. 18. 7. 1728.
5. † Philippine Juditha, * 1. 5. 1729.
6. † Philipp Friedrich, * . 5. 1731, † ebd. 10. 2. 1732.
7. † Anna Barbara, * 15. 2. 1733, † vor 18. 4. 1739.

dritter Ehe:

8. † Anna Barbara, * 18. 4. 1739.

IXt. † Wilhelm Friedrich Kurtz, * Reutlingen 1. 8. 1709, † . . ., Schuhmacher zu Reutlingen; verm. ebd. 17. 11. 1734 mit † Maria Catharina Sandherr, * . 1. 1708. † Reutlingen 11. 6. 1738, Tochter des † Isaak Sandherr, Weißgerbers.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Johann Christof, * 28. 11. 1735.
2. † Georg Friedrich, * 30. 3. 1737.

c. Josuascher Unteraft.

VIIq. † Josua Kurtz, * Reutlingen 3. 7. 1627, † . . ., Weißgerber zu Reutlingen; verm. ebd. 1. 10. 1655 mit †

Margarete Röser, * 1625, † Reutlingen 12. 1. 1690, Tochter des † Caspar Röser.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Maria Margaretha, * 20. 8. 1656; verm. ebd. 19. 2. 1683 mit † Johann Georg Rothfuß, aus Baiersbronn.
2. † Crispinus, s. VIII v.
3. † Hans Caspar, * 15. 11. 1658.
4. † Christof, * 9. 4. 1660, begr. ebd. 4. 4. 1662.
5. † Josua, * 17. 7. 1661, begr. ebd. . 7. 1661.
6. † Michael, * 30. 9. 1663, begr. ebd. 24. 7. 1669.

VIII v. † Crispinus Kurtz, * Reutlingen 12. 11. 1657, † ebd. 8. 4. 1725, Drechsler ebd.; verm. ebd. 21. 6. 1680 mit † Anna Elisabeth Ernst, * 1654, † Reutlingen 5. 10. 1724, Tochter des † Christof Ernst.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Maria Magdalena, * 20. 3. 1681; verm. ebd. 7. 6. 1702 mit † Christian Commerell, aus Göppingen.
2. † Crispinus, * 1. 10. 1682, † ebd. 7. 1. 1698.
3. † Christof, * 23. 12. 1684, † ebd. 22. 4. 1696.
4. † Anna Maria, * 7. 2. 1687, † ebd. 16. 1. 1688.
5. † Josua, * 8. 3. 1691, begr. ebd. 30. 12. 1694.
6. † Johann Heinrich, s. IX u.
7. † totgeb. Tochter, * † 30. 10. 1699.

IX u. † Johann Heinrich Kurtz, * . . ., † vor 2. 8. 1734, Drechsler zu Reutlingen; verm. ebd. 19. 10. 1722 mit † Martha Bihler, Tochter des † Johann Bihler, Metzgers; sie 2. verm. Reutlingen 30. 7. 1736 mit † Johann Fuchs, Weingärtner.

Kinder, zu Reutlingen geboren:

1. † Elisabeth, * 14. 8. 1723, † ebd. 29. 10. 1724.
2. † Crispinus, * 21. 10. 1724.
3. † Johann Heinrich, * 5. 3. 1727.
4. † Michael, * 3. 1. 1729.
5. † Johannes, * 1. 8. 1731, † ebd. 2. 8. 1734.

4. Vierter (Jagstscher) Ast.

VIn. † Josua (Jos) Kurtz (Curtz), * Reutlingen 24. 11. (4. 12.) 1578, † ebd. 31. 7. (10. 8.) 1649, 1643–1649 Bürgermeister ebd.; 2 mal verm. — a) mit † Catharina Humler. — b) Reutlingen 15. 2. (1. 11.?) 1643 mit † Maria Digel, Witwe des † Matthäus Wehinger, Diakonus, sie 3. verm. Reutlingen 20. 8. 1655 mit † Johann Biler, Ratsverwandtem.

Kinder, zu Reutlingen geboren, erster Ehe:

1. † Johannes Jakob, s. VIIr.

zweiter Ehe:

2. † Josua, * 6. 6. 1645, † . . .

VIIr. † Johann Jakob Kurtz (Kurz, Curtius), * Reutlingen 16. 5. 1621, † Stuttgart 15. 6. 1693, Dr., 20. 2. 1679 Herzogl. Württemb. Vize-Kanzler, Geheimer Regiments-Rat zu Stuttgart, Lehenpropst; 2 mal verm. — a) Tübingen 15. 8. 1643 mit † Susanna Benedicta Volz, † 1666, Tochter des † Johann Friedrich Volz, Dr. jur. — b) Tübingen 7. 5. 1666 mit † Agnes Marie Fuchs, * Stuttgart 31. 12. 1645, † 17. 4. 1692 (Tochter des † Ogier Fuchs, † 1674, Obersten und Kommandanten zu Hohentwiel; verm. 1634 mit † Agnes Marie Koch, * Schnaitheim 1. 5. 1617, † 1674); kinderlos.

Tochter, erster Ehe:

1. † Susanna Benedicta, * 1654 (1651), † 1681; verm. Tübingen 14. 8. 1677 mit † Johann David Mögling, * Tübingen 29. 7. 1650, † 1695, Iur. Dr., Prof. und ritterschaftlichem Syndikus ebd. (Sohn des † Johann Ludwig Mögling, * Tübingen 8. 10. 1613, † 1693, Med. Dr. u. Prof. zu Tübingen; verm. ebd. 26. 1.

1641 mit † Anne Elisabeth Weigenmaier, * 1. 1. 1618, † 1688); er 2. verm. Stuttgart 13. 1. 1682 mit † Sofie Margarete Schmidlin[9]), vgl. Bd. 10, S. 109, 283).

Anhang.

Ohne bisher nachweisbaren Zusammenhang sind:

1590. † Michael Kurz, * um 1590, † 1668; verm. mit † Sara Gilg, Tochter des † David Gilg, Gerichts-Verwandten und Zahlmeisters zu Nürtingen, Witwe (verm. 15. 5. 1605) des † Johann Rudolf Camerer, * Tübingen 25. 1. 1588, † 1635, Med. Dr., Physikus zu Eßlingen, zu Reutlingen.

I. † Johann Jakob Kurz, (? = XIa), Adlerwirt zu Tübingen; 2 mal verm. — a) . . . — b) Teinach 28. 5. 1743 mit † Susanne Margarete Keppler, * Teinach 6. 8. 1714 (Tochter des † Johann Peter Keppler, Kronenwirts zu Teinach; verm. Tübingen 5. 5. 1711 mit † Rosine Anna Schweikhardt).

Kinder, zu Tübingen geboren:

1. † Jakob Friedrich, s. IIa.
2. † Johann Gottlieb, s. IIb.

IIa. † Jakob Friedrich Kurz, * Tübingen 16. 10. 1748, † Stuttgart 1836, Pfarrer zu Kusterdingen, zu Derendingen; 3 mal verm. — a) Tübingen 6. 5. 1777 mit † Friederike Magdalene Fischer, * Tübingen 16. 10. 1757, † 1809 (Tochter des † Elias Gottfried Fischer, Konditors, Bürgermeisters zu Tübingen; verm. Urach 10. 7. 1755 mit †

---

[9]) Tochter des † Adam Ulrich Schmidlin, Oberrats- und Landschafts-Konsulenten; sie 2. verm. 1703 mit † Wolfgang Adam Schöpff, * Schweinfurt 23. 9. 1679, † Tübingen . . 1770, Prof. jur. ebd.

Johanne Elisabeth Hosch, * Urach 3. 7. 1731, † 4. 4. 1805). — b) mit † Christiane Henriette Baur, * Winterbach 9. 4. 1772 (Tochter des † Johann Heinrich Baur, * Stuttgart 21. 5. 1729, † 1786, Amtmanns zu Hessigheim, zu Walheim, Renovat-Kommissärs zu Winterbach, Hüttenschreibers zu Ludwigsthal; verm. 1763 mit † Christiane Bedenknecht, * 24. 4. 1744, † 1797) geschieden. — c) Derendingen 24. 8. 1809 mit † Marie Catharine Luise Geß, * 22. 7. 1757 (Tochter des † Georg Friedrich Geß, * 20. 8. 1711, † 1780, Buchhalters, Kammerrats zu Stuttgart; verm. Weilheim u. T. 17. 4. 1742 mit † Marie Barbara Hauff, * Plochingen 10. 11. 1719).

Kinder, erster Ehe:

1. † Georg Friedrich, s. III a.
2. † Friederike Margarete, * Kusterdingen 14. 10. 1779, † 1830; verm. 1798 mit † Joseph Friedrich Dobel, * 29. 11. 1764, † 1819, Helfer, später Pfarrer zu Metzingen.
3. † Karl Friedrich, s. III b.
4. † Jakob Friedich Gottlob, s. III c.
5. † Elisabeth Friederike, * 1. 7. 1784; verm. Derendingen 1809 mit † Herkules David Hennenhofer, Kaufmann zu Tübingen.
6. † Wilhelmine Friederike, * 7. 4. 1789; verm. Derendingen . 6. 1813 mit † Georg Albrecht Christian Ebner, Kaufmann zu Stuttgart.
7. † Wilhelm Friedrich, s. III d.
8. † Ludwig Friedrich, s. III e.

IIb. † Johann Gottlieb Kurz, * Tübingen 7. 9. 1754, Adlerwirt ebd.; verm. 1780 mit † Julie Dorothee Becker, Tochter des † Johann Jakob Becker, Posthalters zu Pforzheim.

Tochter, zu Tübingen geboren:

1. † Margaretha Dorothea Friederike, * 29. 2. 1784; verm. mit † Carl Friedrich Wilhelm Fehr, Forstinspektor zu St. Gallen.

IIIa. † Georg Friedrich Kurz, * Kusterdingen 13. 4 1778, † 1830, Stadt-Pfarrer zu Groß-Sachsenheim; verm. 1809 mit † Regine Marie Gertrud Rößler, * Mönsheim 1790 (Tochter des † Georg Gottlob Rößler, * Groß-Sachsenheim 5. 11. 1756, 1789 Pfarrers zu Mönsheim; verm. 1789 mit † Marie Agnes Haagen, * 1747).

Kinder:

1. † Friedrich, * 1810, Student der Rechte.
2. † Fanny, * 1813.

IIIb. † Karl Friedrich Kurz, * 1. 1. 1781, Kaufmann zu Stuttgart, zu Heslach; 2 mal verm. — a) mit † Luise Grunsky, Tochter des † . . Grunsky, Hofküfers. — b) Stuttgart 3. 9. 1816 mit † Karoline Rosine Friederike Rheinwald, * 3. 2. 1788 (Tochter des † Georg Friedrich Rheinwald, Kaufmanns zu Ulrach, zu Stuttgart; verm. ebd. 2. 12. 1786 mit † Magdalene Friederike Rumpel).

Kinder,
erster Ehe:

1. † Marie Friederike, * 1811.
2. † Karl Friedrich, * 1814.

zweiter Ehe:

3. † Otto Jakob Friedrich, * 25. 7. 1818.
4. † Paul Friedrich, * 12. 7. 1820.
5. † Max Friedrich, * 22. 2. 1822.
6. † Luise Rosine Friederike, * 25. 6. 1824.
7. † Bertha Sophie Friederike, * 18. 7. 1827.
8. † Viktor Robert Friedrich, * 25. 8. 1829.

IIIc. † Jakob Friedrich Gottlob Kurz, * 20. 9. 1782, Amtsnotar zu Neuenstein; verm. 1814 mit † Franziska Binder, Tochter des † . . Binder, Pfarrers von Zaberfeld.

Kinder:

1. † Mathilde, * 1818.
2. † Marie, * 1819; verm. mit † . . Zennek, Apotheker zu Ilshofen.

3. † Friedrich Albert, * 1822.
4. † Bertha, * 1827.
5. † Emilie, * 1828.

IIId. † Wilhelm Friedrich Kurz, * 13. 1. 1791, Rittmeister; verm. 1829 mit † Marie Stockmaier, Tochter des † .. Stockmaier, Legations-Rats zu Stuttgart.

Kinder:

1. † Wilhelm, * 1830.
2. † Karl.
3. † Franz.

IIIe. † Ludwig Friedrich Kurz, * 8. 4. 1794, Rotgerber zu Stuttgart; verm. Backnang 19. 7. 1825 mit † Regina Käferle, Tochter des † .. Käferle, Müllers zu Backnang.

Kinder:

1. † Mathilde.
2. † Marie.

---

† Johann Christof Kurz, Bürgermeister zu Blaubeuren; verm. mit † Christine Elisabeth Dorothea Scholl, * 20. 11. 1769 (Tochter des † Philipp Heinrich Scholl, Oberamtmanns zu Beilstein, zu Blaubeuren; verm. Stuttgart 26. 6. 1760 mit † Sofie Heinrike Breyer, * Stuttgart 14. 3. 1741).

† Johann Jakob Kurz, Konditor zu Reutlingen; verm. mit † Marie Magdalene Fischer (Tochter des † Johann Ludwig Fischer, Bürgermeisters ebd.; verm. Reutlingen 20. 6. 1748 mit † Anne Barbara Hegel, * Reutlingen 29. 8. 1720).

† Friedrich Kurz, Amtmann zu Wertheim:

Tochter:

1. † Agnes Marie; verm. Stuttgart 1. Epiph. 1620 mit † Heinrich v. Müller, Registrator zu Stuttgart, 1626 in den Adelstand erhoben, Sohn des † Heinrich Müller,

1581 Amtmanns zu St. Georgen, 1585 Kloster-Hofmeisters zu Weil bei Eßlingen, 1587 Constanzschen Pflegers zu Eßlingen, 1603 Bürgers zu Heilbronn, u. s. Gem. † Marie Cleopatra Jäger.

† Johannes Kurz, Messerschmied zu Tübingen; verm. mit † Luise Rosine Werner, * ebd. 28. 7. 1779 (Tochter des † Johannes Werner, Schneiders von Bondorf; verm. Tübingen 19. 7. 1774 mit † Marie Agnes Widmann, * ebd. 24. 6. 1743).

† Johanne Judithe Kurz; verm. 28. 8. 1781 mit † Ludwig Friedrich Huber, * Tübingen 2. 2. 1744, Schuster ebd. (Sohn des † Johann Georg Huber, † 1746, Schmieds u. Ratsverwandten zu Tübingen; verm. ebd. 7. 11. 1724 mit † Marie Elisabethe Schmid, * Tübingen 14. 12. 1704, † 1768).

† Sabine Regine Kurz; verm. Tübingen 28. 6. 1778 mit † Johann Friedrich Weimar, * ebd. 30. 3. 1747, Rotgerber (Sohn des † Johann Jakob Weimar; verm. Tübingen 17. 7. 1736 mit † Anne Marie Schmid, * Tübingen 17. 9. 1707, † 1763).

Kurtzwig,

aus Gädebehn in Mecklenburg-Schwerin.

Evangelisch. Zu Bernau in der Mark, Berlin, Neu-Lichtenberg bei Berlin, Tempelburg i. Pom., Malchow i. Mecklbg.

Die Familie, früher Kur(t)zwieg, Kurtzwich, schreibt sich seit 1798 Kurtzwig. Die ältesten bis jetzt bekannten Angaben finden sich im alten Kirchenbuch von Mölln i. M. im Haupt- und Staatsarchiv zu Schwerin i. M.

I. † Johann Kurtzwieg, Schneider und Schulmeister zu Gädebehn; verm. mit † Maria Elisabeth Tilmann.

Kinder:

1. † Margarethe Engborg, eingesegnet Gädebehn 14. 4. 1729; verm. 26. 11. 1745 mit † Hans Joachim Borchert.
2. † Joachim Friedrich, s. II.

II. † Joachim Friedrich Kurtzwieg, eingesegnet Gädebehn 7. 4. 1735, Schulmeister zu Gnevzow, später Küster zu Wolkwitz; verm. mit † Maria Elisabeth Tesch, * um 1722, † 16. 6. 1780, Tochter des † Jürgen Tesch, Schmieds zu Rehberg, u. s. Gem. † Ilsa Sophie Rienkärchen.

Kinder:

1. † Regina Dorothea Sophie, eingesegnet Gnevzow 1767; verm. mit † Johann Koß, Lehrer zu Meesiger.
2. † Michael Peter David, eingesegnet Gnevzow 1769.
3. † Anna Elisabeth, eingesegnet Gnevzow 1772.
4. † Andreas Gottlieb, s. III.
5. † Agnisa Maria, * . 9. 1765, † 2. 4. 1766.

III. † Andreas Gottlieb Kurtzwieg (Kurtzwig), * Gnevzow 21. 9. 1760, † Anklam 15. 11. 1816, 21. 2. 1780 ins Heer eingetreten, 1788 Unteroffizier, später Kreisbote zu Anklam; verm. 7. 9. 1797 mit † Dorothea Sophie Friese.

Kinder, zu Stettin geboren:

1. † Carl Gottlieb, s. IV.
2. † Caroline Philippine Dorothea, * 4. 4. 1800, † Drewelow 26. 1. 1850; verm.[1]) Anklam . . 1838 mit † Johann Wilhelm August Stockenström[2]). * Neubrandenburg 30. 8. 1793, † Anklam 5. 7. 1860, 1839—1858 Pächter auf Drewelow, 9. 10. 1832 Bürger zu Neubrandenburg, dort Kaufmann, lebte 1835—1839 zu Neuenkirchen, seit 1858 zu Anklam (Sohn des † Johann Carl Ludwig Stockenström, * ? Joachimstal 12. 9. 1769, † Neuenkirchen, Kr. Anklam, 22. 7. 1847, Rittergutsbesitzers ebd.; verm. Neubrandenburg 14. 8. 1792 mit Eleonore Dorothea Charlotte Ratorp[3]), * ebd. 20. 10. 1755, † ebd. 31. 10. 1827).

---

[1]) Tochter Stockenström, zu Drewelow geboren:
1. Franziska Charlotte Ernestine Dorothea, * 7. 6. 1840; verm. Anklam 20. 9. 1860 mit Hugo Philipp Theodor Gabrielsky, * Berlin 7. 4. 1819, Prediger zu Spantekow bei Anklam; kinderlos.

[2]) in 1. Ehe verm. Treptow a. Toll. 21. 3. 1816 mit † Maria Sophia Charlotte Mandel, * Treptow a. T. 3. 12. 1791, † Neubrandenburg 26. 11. 1834, Tochter des † Carl Mandel, Trogisten zu Treptow, u. s. Gem. † Albertine Banner.

[3]) Tochter des † Jacob Johann Ludwig Ratorp, Hzgl. Sekretärs zu Mirow, u. s. Gem. † Sophie Dorothea v. Grünwaldt, angeblichen Tochter eines Herzogs von Mecklenburg.

3. † Marie Charlotte Luise, * 17. 1. 1801, † . . .; verm.[4]) 11. 7. 1830 mit † Johann Gottlieb Raeder, * Kolberg 9. 2. 1804, Steuereinnehmer zu Stralsund.
4. † Johanna Wilhelmine Regine, * 4. 10. 1803; verm.[5]) 31. 5. 1829 mit † Eduard Ferdinand Lehmann, * Stettin 14. 2. 1804, Zeughauptmann zu Posen.

IV. † Carl Gottlieb Kurtzwig, * Stettin 29. 1. 1798, † ebd. 26. 3. 1870, Stellmachermeister und Eigentümer des Grundstückes Große Wollweberstr. 65 ebd.; 2 mal verm. — a) Stettin (Jacobik.) 22. 11. 1832 mit † Maria Dorothea Charlotte Aussum, * Stettin 7. 11. 1802, † ebd. 13. 2. 1836. — b) Stettin (Jacobik.) 17. 1. 1837 mit † Caroline Regine Tesch, * Gollnow i. Pom. 10. 3. 1813, † Göritz a. d. Oder 19. 4. 1895, Tochter des † Johann Daniel Tesch, Leinwebermeisters, u. s. Gem † Catharina Elisabeth Radlof.

Kinder, zu Stettin geboren, erster Ehe:

1. Carl Friedrich Wilhelm, s. Va.

---

[4]) Kinder Raeder, zu Kolberg geboren:
1. August Friedrich Theodor, * 17. 10. 1832, Beamter an der Universität Greifswald; 2 Söhne, 4 Töchter; vgl. Anm. 6.
2. Minna, * 15. 10. 1834, Lehrerin zu Stralsund, jetzt im Heil. Geist-Kloster ebd.
3. Marie, * 9. 12. 1837; verm. mit † Robert Wilhelm Lehmann, Bürgermeister, s. Anm. 5.
4. Auguste, * 12. 11. 1839, Lehrerin.

[5]) Kinder Lehmann, 2—5 zu Kolberg geboren:
1. † Carl August Eduard, * Stettin 14. 10. 1829, † ebd 6. 9. 1855.
2. Otto Richard, * 9. 2. 1831, Apotheker zu Göritz a. d. Oder, später zu Soldin, s. IV, 10.
3. † Robert Wilhelm, * 23. 12. 1832, † Greifswald . . 1890, Bürgermeister zu Damgarten; verm. mit Marie Raeder, vgl. Anm. 4.
   Kinder Lehmann:
   (1. Georg, * 1870, Eisenbahn-Sekretär.
   (2. Robert, * 1873, Dr. med., prakt. Arzt.
4. † Laura Wilhelmine Charlotte, * 9. 10. 1835, † Kolberg . . 1898.
5. † Friedrich Wilhelm, * 20. 6. 1841, † Danzig . . 1880.

2. † Marie Friederike Elisabeth, * 10. 11. 1834, † um 1867.
3. † Wilhelm Gotthilf, * 8. 2. 1836, † Stettin 24. 2. 1836.

zweiter Ehe:

4. Eduard Theodor, s. Vb.
5. † Anna Sophie, * 30. 9. 1838, † ebd. 5. 11. 1839.
6. † August Friedrich Julius, * 30. 12. 1839, † ebd. 17. 5. 1840.
7. † Friedrich Rudolf, * 17. 4. 1841, † ebd. 30. 4. 1860.
8. † Elisabeth Mathilde, * 24. 7. 1842, † ebd. 27. 11. 1842.
9. † Minna Dorothea, * 14. 4. 1844, † ebd. 14. 9. 1850.
10. Friederike Caroline, * 4. 5. 1845; verm.[6]) mit Otto Richard Lehmann, * Kolberg 9. 2. 1831, Apothekenbesitzer zu Göritz a. d. O., später zu Soldin, Sohn des † Eduard Ferdinand Lehmann, s. III, 4.
11. Ferdinand Ludwig, * 24. 11. 1846.
12. † Caroline Dorothea, * 14. 4. 1848.
13. † Ernst Heinrich, * 7. 4. 1849, † ebd. 22. 1. 1850.
14. † Sophie Henriette Dorothea, * 26. 4. 1852.
15. † Helene Dorothea, * 22. 5. 1854, † ebd. 22. 12. 1854.

Va. Carl Friedrich Wilhelm Kurtzwig, * Stettin 25. 10. 1833, Navigations-Schuldirektor zu Wustrow i. Mecklbg., seit 1. 1. 1899 a. D., zu Neu-Lichtenberg b. Berlin; verm. Danzig 6. 4. 1863 mit † Luise Friederike Käser, * Neu-

---

[6]) Kinder Lehmann, zu Göritz geboren:

1. Arthur, * 10. 3. 1869, Apotheker; verm. Greifswald . . 1897 mit Dorothea Raeder, Tochter des August Friedrich Theodor Raeder, vgl. Anm. 4.

   Kinder Lehmann, zu Spandau geboren:
   (1. Günther, * 1898.
   (2. Heinz, * 1900.

2. Paula, * 22. 5. 1873; verm. Göritz 10. 10. 1895 mit Ferdinand Riedel, Kaufmann zu Soldin i. d. Neumark.

   Kinder Riedel, zu Soldin geboren:
   (1. Else, * 17. 7. 1897.
   (2. Georg, * 13. 10. 1902.

3. † Otto, * 1876, † ebd. 1888.
4. Else, * 21. 3. 1885.

fahrwasser 7. 12. 1834, † Wustrow 8. 1. 1894, Tochter des † Johann Georg Käfer, Fleischermeisters zu Neufahrwasser, u. s. Gem. † Anna Marie Düring, * Neustadt i. Westpr. 2. 2. 1810, † Wustrow 6. 10. 1889.

Kinder:

1. Marie Dorothea Charlotte, * Grabow bei Stettin 22. 3. 1864; verm.[7]) Wustrow i. Mecklbg. 18. 7. 1893 mit Franz Heinrich Grundgeyer, * Nettelbeck, Kreis Ostprignitz, 7. 11. 1856, Kaufmann zu Schöneberg bei Berlin, seit 1. 10. 1903 Oberinspektor auf dem Magerviehhof zu Friedrichsfelde bei Berlin, wohnt zu Neu-Lichtenberg bei Berlin (Sohn des Franz Salomon Friedrich Grundgeyer, * Baden bei Wien 29. 1. 1827, Rittergutspächters, jetzt Rentners zu Rostock i. Mecklbg.: verm. Rostock (Nicolaik.) . . mit † Luise Wilhelmine Marie Pätow, * Wendorf i. M. 30. 6. 1830, † Seehausen i. d. Altmark 16. 6. 1872).
2. Hedwig Emilie Johanna, * Grabow b. Stettin 3. 5. 1868; unverm.
3. Georg Carl Albert, s. VIa.

Vb. Eduard Theodor Kurtzwig, * Stettin 4. 11. 1837, Gasanstaltsdirektor zu Bernau i. d. Mark; verm. ebd. (Marienk.) 23. 5. 1871 mit Antonie Wilhelmine Auguste Schreier, * ebd. 21. 10. 1844 (Tochter des † Carl Johann Schreier, * Deutsch-Wartenberg i Schl. 4. 6. 1815, † Bernau i. d. Mark 26. 3. 1885, Töpfermeisters und Hauseigentümers ebd.; verm. ebd. (Marienk.) . . mit † Adelheid Strehblow, * ebd. 21. 9. 1818, † ebd. 8. 1. 1898).

Kinder, zu Bernau geboren:

1. † Gertrud Adelheid Regina Dorothea, * 22. 2. 1872, † Bernau 6. 3. 1872.

---

[7]) Tochter Grundgeyer:
1. Erna Martha Luise, * Schöneberg bei Berlin (alte K.) 25. 4. 1903.

2. Alexander Johannes Carl, s. VI b.
3. Hermann Otto Rudolf, s. VI c.
4. † Wilhelmine Caroline Clara, * 7. 8. 1881, † Bernau 16. 4. 1882.

VIa. Georg Carl Albert Kurtzwig, * Berlin 2. 7. 1869, Amtsrichter zu Malchow in Mecklenburg; verm. Plau in Mecklenburg 16. 5. 1902 mit Marie-Luise Wilhelmine Helene Karoline Seeler, * Klebe bei Plau i. M. 12. 8. 1881 (Tochter des Carl Seeler, * Eickhof bei Warnow i. M. 24. 2. 1848, Erbpachthofbesitzers zu Klebe bei Plau i. M.; verm. Leisten bei Plau i. M. 17. 11. 1878 mit Ottilie Beust, * ebd. 11. 11. 1860).

Tochter, zu Malchow i. M. geboren:

1. Karla-Luise Ottilie Erna Johanna, * 23. 2. 1903.

VIb. Alexander Johannes Carl Kurtzwig, * Bernau 21. 3. 1873, Apotheker zu Berlin; verm. Bernau 25. 9. 1900 mit Julie Agnes Anna v. Wirth, Edlen v. Weydenberg, * Berlin 28. 2. 1876, s. „Wirth I".

Tochter, zu Berlin geboren:

1. Carla Auguste Agnes, * 14. 8. 1901.

VIc. Hermann Otto Rudolf Kurtzwig, * Bernau 19. 7. 1876, Tierarzt zu Tempelburg i. Pom.; verm. Potsdam 14. 7. 1902 mit Elisabeth Pohl.

Sohn, zu Tempelburg geboren:

1. Hans Hermann Gustav Eduard, * 29. 5. 1903.

LUCAS

Lucas,

aus Duisburg.

Wappen: (27. 12. 1671) in Grün ein natürlicher, braunroter, aufspringender Stier. Auf dem Helme mit blau-roter Decke: der Stier wachsend.

Evangelisch-reformiert und Mennoniten. Zu Duisburg, Elberfeld, Krefeld, Baden-Baden, Solingen und Wiesbaden.

Um 1600 erscheint das Geschlecht Lucas zu Duisburg, wo es jedoch damals noch nicht lange ansässig gewesen zu sein scheint. Die ältesten, jedoch unzusammenhängenden Nachrichten sind folgende: 12. 8. 1574 schwört zu Duisburg † Hinrich Lucas, von Uerdingen, seines Gewerbes ein „pelßer" (Verfertiger von Pelzsachen, Kürschner), den Bürgereid. 1613 wird bei den Untersuchungen über die Kirchenstürmerei zu Duisburg „Lucas, des Bäckers Sohn", genannt. In der duisburger Stadtrechnung von 1613—1614 wird verzeichnet, daß † Herbert Lucas, der bei den Rüstungen der Stadt gegen die Spanier angestellt ist, „wegen die Trom(mel) zu schlagen" ein Gehalt von 32 Gul(den) 12 alb(us) erhält. Lücken-

los bis zur Gegenwart sind die Nachrichten von † Johann Lucas an, der 1646 seinen ältesten Sohn † Paulus taufen ließ. Zwei Söhne dieses † Johann Lucas zogen nach Ratingen, das damals eine der 4 Hauptstädte des Herzogtums Berg war. Das Geschlecht Lucas, das dort, wie auch schon zu Duisburg, zu den Ratsverwandten zählte, nahm in dem dortigen Gemeindewesen eine hervorragendere Stellung ein, und seine Glieder betätigten sich dort in den bürgerlichen und kirchlichen Ehrenämtern als Bürgermeister, regierende Räte, Alträte, Armenvorsteher, Verwalter des kirchlichen Vermögens, Mitglieder der Kreissynode u. s. w. Von Ratingen verzog die Familie nach Elberfeld und Krefeld, wo noch heute Zweige ansässig sind, während sich nur vereinzelte Glieder nach anderen Orten wandten.

Von den Berufsarten trat bei der Familie in Ratingen besonders die der Wundärzte in den Vordergrund, wozu dann die der Bäcker kommt; auch † Johann Lucas 1646 war schon Bäcker gewesen. Gegenwärtig wird von den Familienmitgliedern hauptsächlich der kaufmännische Beruf in der Form der Verfertigung von Webewaren betrieben.

Zu Elberfeld sind noch andere Familien des Namens Lucas ansässig, deren verwandtschaftlicher Zusammenhang mit der vorliegenden zum Teil bisher nicht nachweisbar war, zum Teil völlig ausgeschlossen[1])

[1]) Etwaige Berichtigungen und Vervollständigungen erbittet Gustav H. Lucas, Wiesbaden, Kellerstr. 15.

ist. Eine dieser elberfelder Familien Lucas hieß früher Barß (Barsch) bis zu † Lucas Barß, begr. 24. 10. 1610, bei dessen Nachkommen der Vorname Lucas zum Familiennamen wurde.

I. † Johann (Jan) Lucas, get. (?) Duisburg 30. 1. 1612, begr. (?) ebd. 15. 1. 1675, um 1640 zu Duisburg primarius, civis et pistor; verm. mit † Gritgen (Margaretha) Pauls[2]).

Kinder:

1. † Paulus, get. 3. 10. 1646.
2. † Johann Diethrich, s. IIa, Ältester Ast.
3. † Christina Margrit, get. 14. 1. 1654.
4. † Gerhard, s. IIb, Mittlerer Ast.
5. † Johannes, get. 16. 1. 1658.
6. † Johannes, s. IIc, Jüngster Ast.

I. Aeltester Ast.

IIa. † Johann Diethrich (Theodor) Lucas, get. Duisburg 27. 12. 1648, † Ratingen 20. 12. 1723, Chirurg und Barbier, siedelt nach Ratingen über, erhielt 22. 12. 1671 von dem Kaiserlichen Hofpfalzgrafen Dr. utr. jur. Joh. Heinrich Wieland zu Straßburg einen Wappenbrief, nach welchem er für sich und seine Nachkommen zu seines Geschlechts Wappen haben solle: „Einen grunen Schild, darinnen ein über sich stehender Ochse mit seinen gewöhnlichen und natürlichen Farben . . .“: 2 mal verm. — a) Duisburg 3. 3. 1680 mit † Mägel Baar, begr. Duisburg 17. 10. 1680. — b) Ratingen 7. 2. 1694 mit † Anna Margarethe Heintges, begr. Ratingen 23. 2. 1731, aus Lintorf bei

[2]) Aus einem alten duisburger Patriziergeschlechte, aus welchem zahlreiche Bürgermeister und Ratsherren hervorgingen:
1320 † Rütger Pauli, stellvertretender Schultheiß.
1367 † Bernhardus Pauli, zweiter Bürgermeister.
1433 † Johann Pauls, erster Bürgermeister.

Ratingen, Tochter des † Adam Heintges u. s. Gem. † Irmgard von der Schlippen.

Kinder, zu Ratingen geboren:

1. † Margaretha, get. 12. 5. 1695; verm. . . 1715 mit † Thomas Houben, * Hückelhoven, Reg.-Bez. Aachen, . . ., Sohn des † Andreas Houben u. s. Gem. † Magdalena Weidmanns.
2. † Irmgard, get. 11. 11. 1696.
3. † Sibylla Elisabeth, get. 15. 8. 1698.
4. † Irmgard, get. 18. 2. 1701, † . . 1726.
5. † Johannes Christoph, get. 22. 4. 1703.
6. † Johannes Christoph, s. IIIa, Erster Hauptzweig.
7. † Johannes Theodor, s. IIIb, Zweiter Hauptzweig.
8. † Johannes Gerhard, s. IIIc, Dritter Hauptzweig.

A. Erster Hauptzweig.

IIIa. † Johannes Christoph Lucas, get. Ratingen 6. 3. 1705, † ebd. 3. 2. 1760, Chirurg; verm. Ratingen . . 1731 mit † Maria Agnes Weidmanns, * Ratingen . . 1702, † ebd. 24. 2. 1766, Tochter des † Thomas Weidmanns, † . . 1745, Ratsherrn ebd., u. s. Gem. † Christina Witten, † . 10. 1724.

Kinder, zu Ratingen geboren:

1. † Anna Cäcilie Margaretha, * 11. 11. 1732, † 10. 6. 1803; verm. Ratingen 8. 7. 1754 mit dem verm. † Hermann Vorster, aus Broich an der Ruhr.
2. † Johannes Theodor, s. IVa.
3. † Gerhard Peter, * 7. 11 1737, † Ratingen 31. 4. 1739.
4. † Irmgard, * 1. 6. 1740, † ebd. 16. 10. 1741.
5. † Irmgard, * 26. 1. 1743, † 11. 6. 1767; verm. 23. 3. 1762 mit † Moritz Heinrich Küntzel, aus Mülheim an der Ruhr, Sohn des † Friedrich Albrecht Küntzel u. s. Gem. † Helene Maria Severin.

IVa. † Johannes Theodor Lucas, * Ratingen 22. 7. 1734, † ebd. 13. 7. 1778, Bürgermeister und Altrat zu Ratingen, Chirurg; verm. Ratingen 21. 4. 1763 mit † Agnes Maria Ringel[3]), Tochter des † Caspar Ringel, * 6. 1. 1710, † 24. 12. 1786, Ratsherrn zu Ratingen, u. s. Gem. † Agnes Frauenhoff.

Kinder, zu Ratingen geboren:

1. † Agnes Irmgard, * 11. 6. 1764; verm. 10. 5. 1792 mit † Georg Wilhelm Siller, * Freisen in Jülich . . 17 .., Schullehrer zu Gladbach bei Mülheim a. d. Ruhr.
2. † Caspar Jacob, s. Va, Erster Unterzweig.
3. † Johannes Christoph, s. Vb, Zweiter Unterzweig.
4. † Johannes Theodor, * 23. 5. 1768, † Ratingen 3. 6. 1768.
5. † Johannes Theodor, * 3. 4. 1769, † ebd. 27. 5. 1774.
6. † Johannes Gerhard, * 2. 6 1771, † ebd. 13. 1. 1775.
7. † Anna Margaretha, * 19. 10. 1772.
8. † Johannes Heinrich, * 16. 12. 1773, † ebd. 12. 5. 1779.
9. † Johannes Theodor, s. Vc, Dritter Unterzweig.
10. † Maria Dorothea, * 2. 7. 1776, † Duisburg 17. 8. 1827; verm. 19. 11. 1797 mit † Johann Theodor Bethlehem, aus Elberfeld.
11. † Gertrud, * 23. 5. 1778, † ebd. 8. 11. 1778.

1. Erster Unterzweig.

Va. † Caspar Jacob Lucas, * Ratingen 28. 9. 1765, † Elberfeld 10. 4. 1826, Wundarzt und Geburtshelfer, siedelte

---

[3]) † Agnes Lucas, geb. Ringel, 2. verm. Ratingen 24. 10. 1779 mit dem Witwer † Johann Gottfried Flasch, * Schwelm in der Grafschaft Mark, Chirurg, leistete 17. 5. 1780 zu Ratingen den Bürgereid.

Kinder Flasch, zu Ratingen geboren:

1. † Johanna Katharina Margaretha, * 23. 5. 1781; verm. Ratingen 13. 5. 1804 mit † Johann Heinrich Georg Röhr, Hutmacher aus Gevelsberg bei Schwelm.
2. † Johanne Marie Helene, * 26. 5. 1783; verm. ebd. . 12. 1802 mit † Johann Theodor Liethen, der kathol. Gemeinde zu Ratingen zugehörig.

nach Elberfeld über, 7. 3. 1805 Bürger ebd.; 2 mal verm. — a) Elberfeld 19. 8. 1792 mit † Johanne Wilhelmine Catharine Rahmann, Tochter des † Luther Rahmann, zu Elberfeld. — b) Elberfeld 31. 5. 1798 mit † Wilhelmine Friese, * Elberfeld 12. 8. 1776, † ebd. 14. 1. 1847, Tochter des † Peter Friese u. s. Gem. † Elisabeth Gies.

Kinder, zu Elberfeld geboren,
erster Ehe:
1. † Eleonore Agneta Wilhelmina, † jung.

zweiter Ehe:
2. † Friederike, † jung.
3. † Johann Gustav, s. VIa.

VIa. † Johann Gustav Lucas, * Elberfeld 24. 7. 1800, † ebd. 26. 10. 1853, Beigeordneter der Stadt Elberfeld, während der im Jahre 1849 in Elberfeld herrschenden politischen Unruhen war er als Führer der Bürgerwehr neben Herrn van Poppel in besonderem Maße dafür tätig, daß Ordnung und Sicherheit in seiner Vaterstadt wieder hergestellt wurden; verm. Elberfeld 29. 5. 1825 mit † Johanna Henriette Peters, * 27. 2. 1804, † Elberfeld 4. 9. 1847, Tochter des † David Peters, s. „Peters III, Nr. Va, 1".

Kinder, zu Elberfeld geboren:
1. † Gustav David, s. VIIa.
2. † Otto, * . . 1827, † Elberfeld . . 1829.
3. Julius, s. VIIb.
4. † Robert, s. VIIc.
5. † Hermann, s. VIId.
6. † Emma H., * 19. 3. 1834, † Wien 2. 4. 1902; verm.[4])

[4]) Kinder Ritter Zimmermann v. Göllheim, zu Wien geboren:
1. Emma Pauline, * 13. 3. 1853; verm. Wien 22. 3. 1873 mit Eduard Ludwig Maier, * Proßnitz in Mähren 18. 12. 1833, Dr. jur. und K. K. Hof- und Gerichtsadvokaten zu Wien (Sohn des † Johann Baptist Maier, * Proßnitz 17. 1. 179[4], † ebd. 19. 12. 1875; verm. 12. 2. 1833 mit † Josephine Pasch, * Proßnitz 18. 2. 1797, † ebd. 12. 6. 1879).

Elberfeld 27. 5. 1852 mit † Carl Philipp Rudolph Ritter Zimmermann von Göllheim, * Elberfeld 7. 8. 1827, † Wien 8. 11. 1892, Herrenhausmitglied,

Kinder Majer, zu Wien geboren:

a) Alfred, * 17. 12. 1873, Dr. jur., k. k. Finanzkonzipist im Ministerium für Kultus und Unterricht zu Wien, Leutnant i. d. Ref. des österr. Ulanen-Regts. Erzherzog Karl Nr. 3.
b) † Irene, * 2. 6. 1876, † Hütteldorf bei Wien 13. 8. 1890.
c) Alice, * 22. 10. 1877; verm. Wien 24. 3. 1901 mit Victor Raudnitz, * Neusiedl in Niederösterreich 12. 4. 1861, Hauptmann des Geniestabes (Sohn des † Vincenz Raudnitz, * Sandec 5. 4. 1825, † Dornbach bei Wien 1. 6. 1878, prakt. Arztes; verm. Wien 24. 4. 1860 mit Charlotte Glimisch, * Ebergassing in Niederösterreich 16. 8. 1830).

2. † Pauline Adelhaid, * 1. 10. 1854, † Wien 4. 12. 1879, begr. Hütteldorf bei Wien (in der Familiengruft).

3. Carl Robert Paul Ritter Zimmermann v. Göllheim, * Wien 24. 10. 1856, Chemiker zu Böhm. Leipa; verm. Wien 27. 9. 1884 mit Hermine Bittner, * Neunkirchen bei Wiener-Neustadt 13. 4. 1859, Tochter des Anton Bittner u. s. Gem. Anna Lackner.

Kinder Ritter Zimmermann v. Göllheim:

a) Carl Emil, * Neunkirchen bei Wiener Neustadt 2. 10. 1885.
b) Hermine Emma, * Liesing bei Wien 11. 3. 1888.
c) Heinrich Carl, * Böhmisch Leipa 20. 8. 1889.
d) Friedrich Carl Georg, * ebd. 20. 7. 1893.
e) Otto, * ebd. 17. 11. 1895.

4. † Eugen Paul Gustav Ritter Zimmermann v. Göllheim, * Wien 26. 11. 1858, † Amstetten in Niederösterreich 24. 9. 1900; verm. Leeds, Yorkshire in England, 19. 4. 1887 mit Caroline Marie Giles, * Leeds 14. 10. 1865 (Tochter des † Josef Thomas Giles, * 22. 12. 1840, † 10. 3. 1892; verm. Leeds 10. 8. 1861 mit Ellen Sharp, * 25. 9. 1838).

Kinder:

a) † Pauline Emma Constance, * Manchester in England 22. 2. 1888, † ebd. 10. 4. 1890.
b) † Percival Ernest Eugen, * Bradford in England 16. 3. 1891, † ebd. 1. 4. 1891.

5. Bertha Emilie Pauline, * Wien 1. 12. 1863; verm. ebd. 17. 6. 1889 mit Emil Dillmann, * Wels in Oberösterreich 20. 1. 1847, Oberrechnungsrat, Kassenvorstand der niederösterr. Landeshypothekenanstalt zu Wien, Sohn des Marcus Dillmann u. s. Gem. Louise Lötsch.

Kinder Dillmann, zu Wien geboren:

a) † Erich Erwin, * 23. 1. 1897, † ebd. 31. 3. 1897.
b) Gertha, * 29. 12. 1897.

Kaiserl. Rat, Präsident des Niederösterreichischen Gewerbevereins, Vizepräsident der Staats-Eisenbahn-Gesellschaft, Verwaltungsrat der k. k. priv. böhm. Kommerzialbahnen, Vizegouverneur der Oesterreich.-Ungarischen Bank, General-Konsul, der Republik San Domingo, Ritter des österr. Ordens der Eisernen Krone 3. Kl., wurde Wien 7. 9. 1868 vom Kaiser von Oesterreich in den Ritterstand mit dem Prädikat „von Göllheim“ [5]) erhoben (Sohn des † Conrad Philipp Zimmermann, * Weilburg 5. 9. 1797, † Wien 3. 5. 1848; verm. Elberfeld 5. 9. 1826 mit † Amalie Peters, * ebd. 30. 7. 1805, † ebd. 30. 6. 1836, s. „Peters III“ Va, 2).

7. † Mathilde Henriette, * 23. 8. 1836, † Kissingen (auf der Reise) 6. 8. 1879; verm.[6]) Elberfeld 24. 5. 1861 mit † Eduard Böhmer, * Solingen 9. 4. 1824, † Barmen 12. 2. 1898, Sohn des † Johann Wilhelm Böhmer, * Essen 26. 3. 1787, † Barmen 23. 4. 1875, u. s. Gem. † Maria Elisabeth Wiebel, * 27. 2. 1787, † 20. 2. 1857.

8. † Marie Emilie, * 14. 6. 1838, † Krefeld 25. 11.

---

[5]) Wappen: Durch ein schwarzes Fadenkreuz gevierter blauer Schild. In 1 und 4 ein einwärts gewendeter goldener Löwe. In 2 und 3 eine silberne Lilie. 2 Helme: I. 3 Straußenfedern, blau-golden-blau, Decken: blau-golden. II. Zwischen geschlossenem blauen, mit einer silbernen Lilie belegten Fluge ein wachsender silberner Löwe, mit beiden Pranken einen eisernen Rost mit Stiel haltend. — Decken: blau-silbern. — Wappenspruch: „Thaten statt Worte“. Vgl. Geneal. Taschenb. d. Adel Häuser, 1892 (17. Jahrg.) Brünn, Friedr. Irrgang, S. 596.

[6]) Tochter Böhmer, zu Barmen geboren:

1. Mathilde, * 14. 3. 1861; verm. Barmen 10. 6. 1884 mit Rudolf Berchter, Gummibandfabrikanten, * 25. 6. 1856, Sohn des † Jacob Berchter, † 13. 2. 1863, Lehrers zu Neu-Louisendorf bei Calcar, Kreis Cleve, u. s. Gem. † Julie Rottbaus, * Barmen . . ., † 6. 12. 1863.

Kinder Berchter, zu Barmen geboren:

a) Hildegard, * 15. 4. 1885.
b) Edgar, * 19. 2. 1893.

1893; verm.[7]) 4. 1. 1858 mit † August Jacobs, * Krefeld 16. 5. 1827, † ebd. 1. 10. 1881, Seidenfabrikant (Sohn des † Johann Heinrich Anton Jacobs, * 31. 10. 1791, † Krefeld 28. 10. 1842; verm. 8. 11. 1820 mit † Anna Margaretha Küppers, * 1. 9. 1792, † Krefeld 31. 8. 1872).

9. Carl, * 3. 12. 1839, Mitgründer des Hauses Lucas & Traine, Fabrikgeschäft in Barmer Artikeln; 2 mal verm. — a) Elberfeld 14. 7. 1875 mit † Emmy Wegner, * Kassel 24. 5 1840, † Baden-Baden 26. 12. 1890 (Tochter des † Wilhelm Wegner, * 28. 4. 1803, † 27. 1. 1873, Appellationsgerichtspräsidenten; verm. 3. 10. 1833 mit † Eva Therese Schwank, * 18. 5. 1816, † 22. 3. 1873). — b) Barmen 21. 6. 1892 mit Louise Eykelskamp, * Barmen 23. 11. 1848 (Tochter des † Robert Eykelskamp, * Barmen 19. 11. 1814, † ebd. 18. 4. 1886; verm. 4. 7. 1844 mit † Friederike Kampermann, * 29. 5. 1817, † Barmen 9. 6. 1854).

VIIa. † Gustav David Lucas, * Elberfeld 6. 2. 1826, † ebd. 12. 6. 1898, gründete in Gemeinschaft mit seinem Bruder Julius 1. 12. 1854 zu Elberfeld unter der Firma Gebrüder Lucas ein Fabrikgeschäft in Westen und Kleiderstoffen, welches 1869 mit der Firma D. Peters & Comp. in Geschäfts-Gemeinschaft trat; verm. Elberfeld 22. 1. 1857 mit Pauline Boeddinghaus, * Elberfeld 7. 4. 1831 (Tochter des † Heinrich Boeddinghaus, † Lüttring-

---

[7]) Kinder Jacobs, zu Krefeld geboren:
1. † Emilie Mathilde, * 10. 11. 1858, † ebd. 26. 4. 1860.
2. August, * 5. 11. 1859.
3. † Carl Gustav, * 30. 10. 1860, † ebd. 15. 4. 1870.
4. † Julius, * 28. 11. 1862, † ebd. 19. 7. 1863.
5. † Alwine, * 11. 7. 1864, † ebd. 3. 3. 1882.
6. † Max, * 9. 9. 1865, † ebd. 28. 12. 1887.
7. † Emil, * 13. 11. 1867, † ebd. 17. 11. 1867.
8. Marie, * 16. 8. 1873; verm. Krefeld 13. 6. 1894 mit Eugen Lucas, * Krefeld 21. 1. 1862, Seidenfabrikanten (Sohn des † Gustav Lucas, * Krefeld 31. 3. 1827, † ebd. 5. 11. 1889; verm. 22. 10. 1857 mit Johanna Heß, * 12. 8. 1838) s. VIII, S. 308.
9. Carl * 24. 3. 1875.

hausen 18. 9. 1800, * Elberfeld 13. 4. 1882; verm. 22. 5. 1828 mit † Wilhelmine Egen, * Elberfeld 13. 8. 1806, † ebd. 31. 5. 1895); vgl. „Boeddinghaus" VIh 2, S. 93.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. Gustav Heinrich * 28. 12. 1857.
2. Anna Pauline, * 25. 9. 1859; verm.[8]) Elberfeld 29. 6. 1882 mit † Johann Fritz Hartcop, * Lennep 9. 1. 1848, † Barmen 18. 10. 1901, Dr. med., Sanitätsrat, Oberstabsarzt der Reserve (Sohn des † Gustav Hartcop, * 27. 2. 1816, † Lennep 24. 8. 1888, Königl. Kreisphysikus und Geheimen Sanitätsrats, Dr. med.; verm. 18. 1. 1843 mit † Luise Schmitz, * 13. 4. 1820, † Lennep 6. 5. 1882).
3. † Selma Henriette, * 5. 10. 1860, † ebd. 19. 4. 1861.
4. Eugenie, * 22. 11. 1861; verm.[9]) Elberfeld 29. 6. 1882 mit Eugen Friedrich Strücker, * Elberfeld 8. 6. 1856 (Sohn des † Friedrich Wilhelm Strücker, * Langenberg 5. 10. 1816, † Elberfeld 25. 11. 1884; verm. 31. 5. 1843 mit † Adelhaid Meyri, * Barmen 15. 9. 1824, † Elberfeld 2. 1. 1891).
5. Emma Henriette, * 6. 3. 1866; verm. Elberfeld 2. 10. 1884 mit Friedrich Wilhelm Lührmann, * Barmen 25. 1. 1856 (Sohn des † Friedrich Wilhelm Lührmann, * Barmen 18. 11. 1815, † ebd. 17. 3. 1867; verm. 11. 5. 1842 mit Maria Christine Kuhlmann, * Velbert 4. 1. 1816).
6. Paula Louise, * 4. 2. 1875; verm.[10]) Elberfeld 29. 8.

---

[8]) Kinder Hartcop, zu Barmen geboren:
1. Johanna Luise, * 23. 3. 1883; verlobt mit Otto Sander, * Barmen 16. 11. 1880, Sohn des Richard Sander.
2. Elisabeth, * 8. 7. 1884.
3. Paula Charlotte, * 15. 7. 1885.
4. † Helene Wilhelmine, * 19. 12. 1886, † ebd. 26. 2. 1898.

[9]) Kind Strücker, zu Elberfeld geboren:
1. Eugenie, * 20. 4. 1883.

[10]) Kinder Siebel, zu Kirchen an der Sieg geboren:
1. Dorothea Pauline Alwine, * 11. 6. 1896.
2. Gustav Carl Otto, * 23. 4. 1897.
3. Gertrud, * 15. 11. 1899.

1895 mit Carl Siebel, * Förderstedt, Kreis Kalbe, 11. 6. 1866 (Sohn des † Otto Siebel, * Freudenberg bei Siegen 16. 9. 1837, † Kirchen an der Sieg 22. 2. 1888; verm. Braunschweig 28. 6. 1864 mit Alwine Voigt, * Braunschweig 8. 12. 1843).

VIIb. Julius Lucas, * Elberfeld 9. 9. 1828, gründete gemeinschaftlich mit seinem Bruder Gustav das Fabrikgeschäft Gebrüder Lucas zu Elberfeld, widmete sich auch vielfach Ehrenämtern; verm. Elberfeld 27. 10. 1858 mit Emilie Boeddinghaus, * Elberfeld 9. 11. 1835, Schwester der mit Gustav D. Lucas verm. Pauline Boeddinghaus, vgl. Boeddinghaus VIb, 4, S. 93.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Emilie, * 12. 8. 1859, † Elberfeld 9. 4. 1885; verm.[11]) 27. 4. 1880 mit Albert Berthold, * Elberfeld 3. 11. 1851, Dr. juris, Rechtsanwalt und Justizrat (Sohn des † Ludwig Christoph Albert Berthold, * 16. 12. 1818, † Elberfeld 8. 7. 1874; verm. Elberfeld 5. 11. 1850 mit † Emma Baeßler, * 4. 2. 1820, † Elberfeld 21. 12. 1855).
2. Julius Heinrich, s. VIIIa.
3. Adolf, s. VIIIb.
4. Ernst, s. VIIIc.

VIIc. † Robert Lucas, * Elberfeld 5. 4. 1830, † Wien 24. 3. 1865; verm. Wien 11. 7. 1863 mit Hermine Lemann, *

---

[11]) Kinder Berthold, zu Elberfeld geboren:
1. † Emmy, * 21. 2. 1881, † Elberfeld 27. 7. 1881.
2. Frieda, * 19. 6. 1882.
3. † Emilie, * 8. 4. 1885, † Elberfeld 10. 4. 1885.

Dr. Albert Berthold 2. verm. Elberfeld 4. 8. 1886 mit Adele Emilie Boeddinghaus, * Elberfeld 12. 12. 1866 (Tochter des † Rudolf Boeddinghaus, * Elberfeld 18. 12. 1832, † Bonn 15. 12. 1895; verm. Elberfeld 12. 10. 1864 mit † Adele Wilhelmine Julie Wolff, * Elberfeld 9. 1. 1842, † ebd. 24. 2. 1876), vgl. „Boeddinghaus", VII f, 2, S. 97.

Kinder Berthold, zweiter Ehe, zu Elberfeld geboren:
4. Werner Albert, * 8. 7. 1887.
5. Martha, * 12. 4. 1889.
6. Adele Henriette Hertha, * 22. 1. 1893.

Wien 19. 2. 1845 (Tochter des † Carl Lemann, * Wien 23. 11. 1812, † ebd. 2. 4. 1863; verm. Wien 22. 2. 1840 mit † Fanny Mazzolini, * Wien 8. 10. 1821, † ebd. 12. 5. 1876).

Tochter, zu Wien geboren:

1. † Clothilde, * 22. 6. 1865, † ebd. 9. 7. 1866.

VIId. † Hermann Lucas, * Elberfeld 14. 8. 1832, † Lahr in Baden 17. 5. 1877; verm. Walk in Rußland 18 12. 1859 mit Alwine Krüger, * Walk 23. 2. 1837, Tochter des † Paridom Krüger.

Tochter, zu Quellenstein in Livland geboren:

1. Henriette, * 24. 9. 1860; verm.[12]) Lahr in Baden 2. 7. 1881 mit Adam Konrad Lothar Baum, * Lahr 20. 7. 1847, Regierungs-Ober-Bau-Inspektor (Sohn des † Rudolf Baum, * Lahr 27. 11. 1806, † ebd. 10. 2. 1859; verm. . . 1843 mit † Elise Haßlocher, * Adamsthal bei Wiesbaden 24. 12. 1815, † Lahr 30. 11. 1871).

VIIIa. Julius Heinrich Lucas, * Elberfeld 8. 12. 1860, Fabrikbesitzer und Teilhaber der Firma Lucas & Vorsteher (mechanische Weberei) zu Barmen; verm. Elberfeld 12. 2. 1891 mit Hedwig Olga Elisabeth Jung, * Elberfeld 15. 6. 1870 (Tochter des Felix Jung, * ebd. 12. 9. 1834; verm. 15. 3. 1863 mit Helene Platzhoff, * ebd. 6. 7. 1844).

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. Helene Emilie, * 12. 11. 1891.
2. † Julius Werner Felix, * 16. 4. 1896, † ebd. 7. 6. 1896.
3. Milly, * 13. 4. 1899.
4. Julius, * 11. 5. 1900.

VIIIb. Adolf Lucas, * Elberfeld 6. 7. 1862, Dr. juris und Königlicher Landrat des Landkreises Solingen; verm. Remscheid 9. 8. 1894 mit Elisabeth Böker, * Remscheid 5. 5.

---

[12]) Kinder Baum:
1. Alwine Elise, * Freiburg i. B. 28. 4. 1882.
2. Carl Rudolf, * Karlsruhe i. B. 15. 5. 1884.

1875 (Tochter des Robert Böker, * 27. 5. 1842, Kommerzienrats; verm. 1. 10. 1870 mit Auguste Günther, * 20. 10. 1849).

Kinder:

1. Hans Julius, * 22. 7. 1895.
2. Gertrud, * 1. 6. 1897.
3. Elisabeth, * Solingen 31. 10. 1901.
4. Gustav Adolf, * ebd. 26. 7. 1903.

VIIIc. Ernst Lucas, * Elberfeld 1. 4. 1867, Teilhaber der Firma D. Peters & Co., G. m. b. H.; verm. 26. 5. 1894 mit Paula Schaefer, * Elberfeld 23. 9. 1874 (Tochter des Friedrich Otto Schaefer, * Elberfeld 3. 6. 1840; verm. 13. 5. 1873 mit Maria Schlieper, * Elberfeld 26. 5. 1853).

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. Ernst Julius, * 20. 3. 1895.
2. Erna, * 2. 3. 1896.
3. Irmgard * 20. 2. 1900.

2. Zweiter Unterzweig.

Vb. † Johann Christoph Lucas, * Ratingen 11. 11. 1766, † 4. 2. 1839, Chirurg und Wundarzt; verm. Ratingen 29. 6. 1807 mit † Maria Therese Mentzen, * Krummenweg bei Minard 26. 11. 1785, † auf Haus Amelsbüren bei Münster i. W. 16. 12. 1853, Tochter des † Adolph Mentzen u. s. Gem. † Maria Elisabeth Könen.

Kinder, zu Ratingen geboren:

1. † Johann Wilhelm Conrad, s. VIb.
2. † Christoph August, * 7. 8. 1810, † ebd. 27. 2. 1811.
3. † Regina Carolina, * 26. 1. 1812, † . . 1843.
4. † Helene Elisabeth, * 17. 9. 1815, † 27. 1. 1818.
5. † Anna Maria Catharina, * 17. 4. 1818, † 25. 8. 1836.

VIb. † Johann Wilhelm Conrad Lucas, * Ratingen 22. 6. 1808, † Elberfeld 29. 12. 1880; 2 mal verm. — a)

Barmen 18. 6. 1833 mit † Marie Louise Steuernagel, * Berleburg, Kreis Wittgenstein, 15. 8. 1801, † 24. 4. 1836, Witwe des † Abraham Bennighoven[13]). — b) 24. 1. 1837 mit † Wilhelmine Dümmler, * Barmen 18. 10. 1809, † Elberfeld 23. 10. 1875, Tochter des † Johann Heinrich Dümmler.

Kinder,
erster Ehe:

1. † Louise Auguste, * 1. 6. 1834, † Barmen 22. 1. 1841.

zweiter Ehe, zu Barmen geboren:

2. † Julie Wilhelmine, * 18. 10. 1837, † Elberfeld 3. 3. 1876; 2 mal verm. — a) Elberfeld 17. 6. 1857 mit Ludwig Heinrich Weil[14]). — b) mit Emil Zander, Buchbinder zu Elberfeld; Kinder.
3. † Conrad, s. VIIe.
4. † Caroline Auguste, * 14. 2. 1841, † Elberfeld 6. 10. 1857.
5. Maria Therese, * 22. 2. 1843; verm.[15]) mit Johannes Fischer, * 18. 4. 1853.

VIIe. † Conrad Lucas, * Barmen 1. 5. 1839, † Elberfeld 24. 11. 1897, Kaufmann, Prokurist der Firma Gebr. Lucas, später der Firma D. Peters & Co.; verm. Elberfeld 20. 11. 1862 mit Emma Schöpp, * Elberfeld 11. 6. 1836, Tochter des † Gerhard Schöpp, * 12. 3. 1797, † Elberfeld 18. 10. 1879, u. s. Gem. † Gertrud Hammerschmidt, * Erkrath bei Düsseldorf 11. 4. 1805, † Elberfeld 30. 5. 1877.

---

[13]) † Abraham Bennighoven, * 2. 9. 1794, † 12. 3. 1830; verm. 4. 5. 1825 mit † Maria Louise Steuernagel.

Kinder:

1. Maria Wilhelmine, * 10. 1. 1826.
2. Juliane, * 18. 12. 1827.
3. † Johann Abraham, * 27. 3. 1830, † 8. 4. 1831.

[14]) Aus dieser Ehe ein Sohn.

[15]) Kinder Fischer, zu Elberfeld geboren:

1. Johannes, * 29. 5. 1883.
2. Maria, * 17. 5. 1886.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. Emma Adele, * 31. 8. 1863; verm.[16]) ebd. 16. 9. 1886 mit † Hermann Ferdinand Goecke, * Elberfeld 26. 5. 1856, Sohn des Hermann Wilhelm Goecke, * 2. 7. 1823, u. s. Gem. † Amalia Zapp, * 14. 1. 1830, † 10. 1. 1903.
2. Rudolf, * 25. 2. 1868.
3. Walter, * 15. 6. 1872.
4. Elfriede Helene, * 1. 12. 1878.

3. Dritter Unterzweig.

Vc. † Johannes Theodor Lucas, * Ratingen 15. 4. 1775; verm. Ratingen 8. 2. 1797 mit † Anna Christina Roemer, * Lennep . . ., Witwe des † Johann Theodor Ringelberg.

Kinder, zu Ratingen geboren:

1. † Carl Theodor, get. 26. 12. 1797, † ebd. 21. 2. 1798.
2. † Sohn.
3. † Johann Carl, get. 13. 4. 1802.
4. † Johann Theodor, get. 27. 1. 1804, † 3. 2. 1804.

B. Zweiter Hauptzweig.

IIIb. † Johann Theodor Lucas, get. Ratingen 12. 2. 1709, † Ratingen wahrscheinlich 1747, Chirurg; verm. . . 1735 mit † Gertrud Knops, aus dem Gühenhof, Tochter des † Jacob Knops u. s. Gem. † Agnes vom Brückhaus, zu Linnep.

Kinder, zu Ratingen geboren:

1. † Johanna Margaretha, get. 8. 3. 1736.
2. † Johannes Theodor, s. IVb.
3. † Gertrud, get. 8. 10. 1739, † Ratingen 18. 11. 1810;

---

[16]) Tochter Goecke:
1. Gertrud, * 20. 7. 1887.

verm. Ratingen 9. 3. 1771 mit † Abraham von den Westen, * Ratingen . . ., Sohn des † Caspar von den Westen u. s. Gem. † Maria Catharina Schnitzler.

4. † Anna Margaretha, get. 8. 11. 1741; 2 mal verm. — a) . . 1769 mit † Johannes Ernst Wolters[17]), * . . 1740, † Düsseldorf . 2. 1781, aus Düsseldorf. — b) . . 1789 mit † Johann Adam Weber (Wewer).
5. † Anna Catharina, get. 6. 3. 1745.

IV b. † Johannes Theodor Lucas, get. Ratingen 26. 8. 1738, Bäckermeister, betrieb auch die Herstellung von Essig; verm. Ratingen 6. 4. 1778 mit † Eva Margaretha Spatz, † Wickrath . . 1827, aus Düsseldorf.

Kinder, zu Ratingen geboren:

1. † Catharina Gertrud, get 28. 3. 1779, † ebd. 26. 3. 1780.
2. † Gerhard Thomas, s. V d, erster Unterzweig.
3 † Johannes Theodor, get. 21. 12. 1782, † ebd. 28. 1. 1784.
4. † Anna Maria, * 20. 10. 1784, † Krefeld 24. 12. 1874; verm.[18]) Ratingen 28. 4. (?) 1817 mit dem Witwer †

---

[17]) Kinder Wolters, zu Düsseldorf geboren:
1. † Johann Thomas, get. 15. 1. 1770.
2. † Johann Philipp Theodor, get. 3. 12. 1771.
3. † Johanna Elisabeth, get. 5. 9. 1773.
4. † Rütger Theodor, get. 13. 4. 1777.
5. † Emma Clara, get. 11. 5. 1780.

[18]) Kinder Grund, zu Ratingen geboren:
1. † Lisette, * 5. 11. 1818, † ebd. 21. 9. 1822.
2. † Friederike, * 27. 9. 1820, † Langenlonsheim, Kreis Kreuznach, 1. 11. 1875; verm. mit † Peter Kloninger, Mühlenbesitzer zu Langenlonsheim.
3. † Juliane, * 24. 5. 1822, † Kassel 9. 6. 1898; verm. Krefeld mit † Philipp Lampert, * Bretzenheim, Kreis Kreuznach, 10. 10. 1818, † Kassel 27. 11. 1900, Weinhändler und Wirt; 3 Söhne. * Krefeld . . .
4. † Lisette, * 24. 5. 1824, † Rheydt 25. 4. 1884; verm. mit † Johann Heinrich Peltzer, * Mülfort bei Rheydt 8. 9. 1827, † Rheydt 18. 11. 1897, Kaufmann, dessen 3. Gemahlin sie wurde; kinderlos.
5. † Anna Marie, * 28. 10. 1830; verm. mit † Hermann August Bönnecken, * Cruidenburg 30. 8. 1826, † Krefeld 30. 12. 1887, Bahnhofsinspektor zu Krefeld.

Wilhelm Christian Grund, * Ratingen 14. 2. 1785, † ebd. 25. 12. 1833, Kaufmann.

5. † Johannes Theodor, get. 3. 1. 1787.
6. † Eva, get. 20. 6. 1789, † ebd. 9. 10. 1795.
7. † Wilhelm Friedrich, s. Ve, zweiter Unterzweig.
8. † Johann Philipp, get. 11. 6. 1795, † Baltimore . . 184 ., wanderte 1815 nach Nordamerika aus; unverm.
9. † Eva, get. 25. 3. 1798, † Wickrath 22. 3. 1855; verm.[19]) mit † Wilhelm Lentholz, * Wickrath 18. 7. 1798, † 12. 9. 1855, Bäcker und Landwirt.

1. Erster Unterzweig.

Vd. † Gerhard Thomas Lucas, * Ratingen 4. 12. 1780, † Krefeld 8. 12. 1864, Bäcker und Wirt, verzog 1810 von Ratingen nach Krefeld; verm. Krefeld 6. 7. 1813 mit † Margaretha Puller, * ebd. 6. 2. 1790, † ebd. 29. 5. 1854 (Tochter des † Friedrich Puller, † Krefeld 10. 5. 1801; verm. 19. 4. 1789 mit † Catharina Hermes, † Krefeld 17. 9. 1796).

Kinder, zu Krefeld geboren:

1. † Friederike, * 16. 4. 1814, † ebd. 13. 1. 1894; verm.[20]) ebd. 4. 12. 1831 mit † Heinrich Siller, * Unterbarmen 25. 9. 1811, † Krefeld 11. 2. 1847, Kaufmann.

Kinder Bönneken, zu Krefeld geboren:
1. Heinrich Eugen, * 3. 8. 1862, Eisenbahnsekretär ebd.
2. Hedwig, * 22. 8. 1865.

[19]) Kinder Lentholz, zu Wickrath geboren:
1. † Wilhelm, * 25. 11. 1822, † ebd. 3. 4. 1892.
2. † Eva, * 30. 9. 1824, † ebd. 29. 4. 1854.
3. Helene, * 17. 8. 1826.
4. † Friedrich, * 26. 9. 1829, † Krefeld 5. 4. 1862.
5. † Amalie, * 6. 10. 1831, † Krefeld 4. 6. 1883; verm. mit † August Lucas, s. VId, S. 305.
6. † Henriette, * 30. 10. 1837, † Krefeld 29. 3. 1874.

[20]) Kinder Siller, zu Krefeld geboren:
1. † Heinrich, * 10. 4. 1834, † ebd. . . 1841.
2. † Friederike, * 22. 11. 1835, † ebd. 10. 6. 1863; verm. . 9. 1859 mit Friedrich Malthan, Lehrer zu Deutz.

2. † Carl Theodor, s. VIc.
3. † August, s. VId.
4. † Margarethe Juliane, * 15. 1. 1821, † Krefeld 24. 1. 1889; verm. ebd. 15. 5. 1852 mit † Heinrich Wittcomp, * Dortmund 26. 6. 1816, † Krefeld . 5. 1894, städtischem Verwaltungssekretär zu Dortmund; kinderlos.
5. Friedrich, s. VIe.
6. † Ida, * 11. 11. 1825, † Krefeld 10. 9. 1864; verm.[21]) Krefeld 26. 1. 1861 mit † Rudolf Richter, * Weltersbach 18. 5. 1824, † Krefeld . . .
7. † Gustav, s. VIf.
8. † Bertha, * 25. 5. 1831, † Krefeld 10. 9. 1871.
9. † Wilhelmine, * 23. 10. 1832, † ebd. 27. 8. 1847.

VIc. † Carl Theodor Lucas, * Krefeld 12. 7. 1816, † ebd. 17. 2. 1890, Kolonialwarenhändler; 2 mal verm. — a) . 4. 1842 mit † Cornelia Kampf, * 24. 10. 1816, †

Sohn Malthan, zu Deutz geboren:
a) Fritz, * 5. 12. 1861.

3. Julie, * 21. 11. 1836; verm. Krefeld 5. 9. 1857 mit Wennemar Halfmann, * Ruhrort 15. 3. 1831, Hauptlehrer.
Kinder Halfmann, zu Krefeld geboren:
a) Paul, * 1. 4. 1859.
b) Robert, * 10. 10. 1860.
c) Ernst, * 16. 3. 1862
d) Anna, * 21. 8. 1865.

4. † Heinrich, * 21. 4. 1841, † Barmen 18. 10. 1894; verm. Barmen 25. 11. 1868 mit Maria Dallmeier.
Kinder Siller, zu Barmen geboren:
a) Maria, * 2. 9. 1869.
b) Heinrich, * 22. 2. 1871.
c) Walther, * 28. 9. 1872.
d) Max, * 15. 7. 1875.

5. August, * 12. 7. 1843; verm. . 3. 1867 mit Laura Weskott, aus Barmen.
Kinder Siller, zu Barmen geboren:
a) Karoline, * 18. 5. 1868.
b) August, * 6. 2 1872.
c) Adele, * 13. 8. 1874.

[21]) Sohn Richter, zu Krefeld geboren:
1. Edmund.

Krefeld 23. 11. 1868, aus Werden a. d. Ruhr. — b) 2. 2. 1882 mit † Sophie Finkensieper, * Krefeld 17. 2. 1839, † ebd. 13. 11. 1892.

Kinder, erster Ehe, zu Krefeld geboren:

1. † Richard, s. VIIf.
2. † Fanny, * 14. 10. 1845, † Halle a. S. 7. 8. 1897; 2 mal verm. — a) mit † August Köther, zu Werden a. d. Ruhr. — b) 3. 10. 1884 mit Carl Voigt, * Halle a. S. 18. 1. 1853; beide Ehen kinderlos.
3. † Erneſtine, * 6. 6. 1851; verm.[22]) 5. 7. 1878 mit † Wilhelm Goldberg, * Krefeld 4. 10. 1844, † Uerdingen bei Krefeld 24. 2. 1900.

VId. † August Lucas, * Krefeld 5. 1. 1819, † ebd. 16. 6. 1885, Konditor; verm. 15. 8. 1857 mit † Amalie Lentholz, * Wickrath 6. 10. 1831, † Krefeld 4. 6. 1883, siehe oben Anm. 19, S. 303.

Kinder, zu Krefeld geboren:

1. Theodor Wilhelm August, s. VIIg.
2. Friederike Amalie, * 20. 11. 1859; verm.[23]) ebd. 18. 4. 1891 mit Max Hugo Küppers, * Krefeld 13. 3. 1860, Kaufmann.
3. † Friedrich Heinrich, * 23. 7. 1861, † ebd. 30. 7. 1862.
4. † Carl Friedrich, * 21. 6. 1864, † ebd. 16. 11. 1865.
5. † Rudolf, * 9. 8. 1865, † ebd. 5. 12. 1865.

VIe. † Friedrich Lucas, * Krefeld 7. 8. 1823, † ebd. 25. 4. 1901, Deſtillateur; verm. 28. 10. 1854 mit † Amalie Strelow, * Wesel 2. 10. 1824, † Krefeld 8. 4. 1878.

---

[22]) Kinder Goldberg, zu Krefeld geboren:
1. Emilie, * 26. 2. 1879.
2. Frieda, * 16. 12. 1881.
3. Sophie, * 11. 2. 1889.

[23]) Kinder Küppers:
1. Paul August, * Bochum 27. 6. 1892.
2. Irma, * ebd. 2. 10. 1893.
3. Adele Amalie, * Krefeld 18. 10. 1896.

Kinder, zu Krefeld geboren:

1. Emma, * 22. 9. 1855; verm.[24]) ebd. 31. 5. 1878 mit Conrad Lüthgen, * Wesel 7. 10. 1852, Buchdruckereibesitzer zu Krefeld.
2. Ernst, * 12. 9. 1857, † Krefeld 16. 11. 1857.
3. Emil, s. VIIh.
4. Friedrich, s. VIIi.

VIf. † Gustav Lucas, * Krefeld 31. 3. 1827, † ebd. 5. 11. 1889; verm. Krefeld 22. 10. 1857 mit Johanna Heß, * Krefeld 12. 8. 1837, Tochter des † Heinrich Heß, Appreteurs, u. s. Gem. † Johanna Hellmann, * Krefeld . ., † ebd. . .

Kinder, zu Krefeld geboren:

1. Gustav Heinrich, s. VIIk.
2. † Hedwig, * 30. 10. 1860, † Krefeld 19. 8. 1861.
3. Eugen, s. VIIl.
4. † Max, * 14. 7. 1864, † Krefeld 6. 7. 1865.
5. † Paul, * 18. 11. 1867, † ebd. 27. 10. 1868.
6. † Cornelius, * 5. 4. 1871, † Krefeld 18. 7. 1872.

VIIf. † Richard Lucas, * Krefeld 26. 3. 1843, † ebd. 26. 11. 1902, Lehrer; verm. Krefeld 20. 2 1873 mit Gertrud Höh, * St. Tönis bei Krefeld 3. 5. 1848

Kinder, zu Krefeld geboren:

1. Walther, * 7. 5. 1874.
2. Martha, * 8. 8. 1878.
3. Hedwig, * 22. 3. 1891.

VIIg. Theodor Wilhelm August Lucas, * Krefeld 27. 6. 1858; verm. 15. 6. 1889 mit Emma Pelzer, * 8. 9.

---

[24]) Kinder Lüthgen, zu Krefeld geboren, gehören zur Sekte der Mennoniten:

1. Else, * 26. 2. 1879, get. 18. 3. 1894.
2. † Elfride, * 13. 9. 1880, † Krefeld 6. 6. 1881.
3. Paul, * 20. 11. 1882, get. 3. 4 1898.
4. Ernst, * 29. 5. 1886, get. 23. 3. 1902.
5. † Erna, * 5. 3. 1891, † ebd. 8. 3 1891.

1860, aus Rheydt, Tochter des † Johann Heinrich Peltzer, * Mülfort 8. 9. 1827, † Rheydt 2. 11. 1897; verm. 2. 11. 1859 mit † Johanna Maria vom Ende, * Rheydt 2. 11. 1837, † ebd. 3. 7. 1862.

Kinder:

1. Johanna Amalie, * Düsseldorf 22. 7. 1890.
2. Hertha Auguste, * Bockum bei Krefeld 25. 5. 1892.
3. Walther August, * ebd. 20. 12. 1893.

VIIh. Emil Lucas, * Krefeld 23. 11. 1858, Kaufmann; verm. ebd. 23. 2. 1889 mit Elise Goddar, * Anrath bei Krefeld 15. 3. 1859.

Kinder, zu Krefeld geboren:

1. Johanna Amalie Ferdinandine, * Krefeld 17. 12. 1889.
2. Carl Wilhelm, * 29. 4. 1895.

VIIi. Friedrich Lucas, * Krefeld 5. 4. 1863, Kaufmann; verm. ebd. 4. 7. 1892 mit Auguste Heil, * Krefeld 22. 2. 1870.

Kinder, zu Krefeld geboren:

1. Hans Friedrich, * 9. 3. 1893.
2. Walther Carl, * 12. 1. 1895.
3. Irma Auguste, * 5. 10. 1896.
4. Friedrich Wilhelm, * 29. 12. 1898.

VIIk. Gustav Heinrich Lucas, * Krefeld 29. 11. 1858, Fabrikant; verm. ebd. 17. 5. 1885 mit Emma Spindler, * Krefeld 2. 2. 1857, Tochter des † Carl Christian Spindler, * Elberfeld 24. 3. 1827, † Krefeld 15. 8. 1867; verm. 4. 7. 1852 mit Emma Uhlhorn, * Grevenbroich 1. 7. 1831.

Kinder, zu Krefeld geboren, Mennoniten:

1. Frieda Emmy, * 7. 4. 1886, get. ebd. 31. 3. 1901.
2. Aurel Gustav, * 8. 3. 1887, get. ebd. 23. 3. 1902.
3. Martha Johanna, * 11. 7. 1889.
4. Gustav Heinrich, * 12. 12. 1897.

VIII. Eugen Lucas, * Krefeld 21. 1. 1862, Fabrikant; verm. 13. 6. 1894 mit Maria Jacobs, * Krefeld 16. 8. 1873 (Tochter des † August Jacobs, * Krefeld 16. 5. 1827, † ebd. 1. 10. 1881; verm. 4. 1. 1858 mit † Maria Emilie Lucas, * Elberfeld 14. 6. 1838, † Krefeld 25. 11. 1893, s. VIa, 8, S. 295).

Tochter, zu Krefeld geboren:

1. Irma, * 11. 8. 1896.

2. Zweiter Unterzweig.

Ve. † Wilhelm Friedrich Lucas, get. Ratingen 13. 2. 1792, † Krefeld 9. 6. 1852, Bäcker, zog 1818 von Ratingen nach Krefeld, wo er im Geschäft seines Bruders Thomas Lucas tätig war; verm. Krefeld 10. 11. 1820 mit † Catharina Weyer, * Krefeld 6. 10. 1797, † ebd. 23. 2. 1872, Tochter des † Tillmann Weyer, * Krefeld 26. 11. 1759, † 1. 5. 1814, Müllers und Landwirts, u. s. Gem. † Maria Catharina Arends, * Jüchen . . 1753, † Krefeld 24. 11. 1794.

Kinder, zu Krefeld geboren:

1. † Wilhelm, * 8. 9. 1821, † Metz 13. 1. 1882; unverm.
2. † Philipp, * 30. 12. 1822, † Krefeld 17. 11. 1861; unverm.
3. † Maria, * 26. 4. 1824, † Krefeld 7. 8. 1885; verm. als 2. Frau 14. 7. 1853 mit † Carl Rudiger, vgl. unter Nr. 5.
4. † Bertha, * 2. 8. 1825, † Langenberg 19. 5. 1875; verm.[25]) Krefeld 1. 8. 1850 mit † Wilhelm Weyer, * Krefeld 10. 2. 1823, † Langenberg 5. 2. 1871.

---

[25]) Kinder Weyer:

1. Friedrich Wilhelm, * Langenberg 4. 9. 1851, Fabrikbesitzer; verm. 17. 5. 1881 mit Helene Lumbeck, * Nordrath, Bürgermeisterei Hardenberg, 19. 9. 1859.

Kinder Weyer, zu Langenberg geboren:

a) Sophie, * 27. 2. 1882.
b) Fritz, * 1. 9. 1883.
c) Paul, * 10. 5. 1886.

5. † Henriette, * 15. 9. 1826, † 1. 8. 1852; verm.[26]) Krefeld 12. 5. 1848 mit † Carl Audiger, * ebd. 3. 3. 1822, † ebd. 6. 3. 1875, der sich 2. verm. mit Maria Lucas, s. Nr. 3.

---

2. Gustav Adolf, * Elberfeld 16. 7. 1853, Fabrikbesitzer zu Langenberg; verm. ebd. 21. 5. 1885 mit Anna Rickert, * 30. 1. 1859.

   Kinder Weyer, zu Langenberg geboren:
   a) Adolf, * 31. 3. 1886.
   b) Rudolf, * 8. 1. 1888.
   c) Alex, * 7. 4. 1889.

3. Rudolf, * Elberfeld 24. 2. 1855; verm. Gräfrath 10. 9. 1884 mit Linna Reiffen, * ebd. 16. 7. 1842.
4. Trinette, * Langenberg 13. 2. 1857.
5. † Alex, * ebd. 15. 11. 1859, † ebd. 7. 9. 1861.
6. † Max, * ebd. 19. 10. 1861, † Kassel 21. 4. 1898; verm. mit Minna Bech, * Kassel 14. 5. 1871.

   Kinder Weyer, zu Kassel geboren:
   a) Fritz, * 26. 1. 1895.
   b) † Rudolf, * 31. 12. 1897, † Kassel 11. 7. 1898.

7. † Oscar, * Langenberg 30. 6. 1864, † ebd. 16. 4. 1873.

[26]) Kinder Audiger, zu Krefeld geboren,
erster Ehe:

1. Maria, * . 12. 1848.
2. Fritz, * 4. 6. 1851; verm. Krefeld 19. 5. 1877 mit Helene Hofer, * Krefeld 26. 3. 1857.

   Kinder Audiger, zu Krefeld geboren:
   a) Sophie, * 16. 2. 1878; verm. Krefeld 24. 4. 1901 mit Bruno Maixner, * Krefeld 6. 6 1876.
   b) Carl, * 15. 10. 1879.
   c) Helene, * 29. 9. 1883.
   d) Adele, * 2. 2. 1885.
   e) Emmy, * 7. 12. 1887.
   f) Fritz, * 8. 3. 1891.

zweiter Ehe:

3. Carl, * 20. 6. 1854; verm. Opladen 6. 5. 1893 mit Paula Wirtz, * ebd. 18. 3. 1862.

   Kinder Audiger:
   a) Doris, * 14. 5 1894.
   b) Paula, * 29. 3. 1895.
   c) Ernst, * 7. 8. 1897.

4. Henriette, * 21. 12. 1855.
5. Emma, * 19. 4. 1857; verm. Bockum bei Krefeld 19. 1. 1895 mit Rudolf Peters, * Krefeld 9. 3. 1859, zu Essen a. d. Ruhr.

6. † Heinrich, * 16. 1. 1828, † Krefeld 23. 8. 1828.
7. † Heinrich, * 22. 4. 1829, † Stuttgart 6. 7. 1903, betrieb früher zu Krefeld eine Buchbinderei und Papierwarenhandlung; verm. Krefeld 4. 6. 1857 mit Johanna Ostermann, * Krefeld 26. 5. 1834, Tochter des † Heinrich Ostermann, * Cruidenburg . . , † Krefeld . . ., u. s. Gem. † Maria Farbach, * Duisburg . . ., † Krefeld . . .
8. † Hermann, * 1. 11. 1830, † Krefeld 12. 8. 1831.
9. † Wilhelmine, * 4. 12. 1832, † ebd. 2. 9. 1897; verm.[27]) Krefeld 24. 5. 1860 mit † August Trautmann, * Moers 10. 9. 1833, † Krefeld 5. 4. 1879.
10. † Hermann, * 30. 3. 1835, † Krefeld 30. 7. 1835.

Dritter Hauptzweig.

IIIc. † Johannes Gerhard Lucas, get. Ratingen . 6. 1711, begr. ebd. 9. 4. 1751, „stadtsherr" ebd.; verm. Ratingen 5. 5. 1733 mit † Anna Catharina Margaretha Bohn, Tochter des † Peter Bohn u. s. Gem. † Margaretha Becker.

Kinder, zu Ratingen geboren:

1. † Anna Margaretha, get. 24. 8. 1734.
2. † Catharina Gertrud, get. 30. 7. 1736.
3. † Johannes Thomas, get. 3. 8. 1738, † vor 28. 5. 1744.
4. † Johannes Thomas, s. IVc.

Kind Peters, zu Essen geboren:
a) Werner, * 24. 10. 1895.
6. † Ernst, * 16. 8. 1859, † Krefeld 18. 8. 1900.
7. Hugo, * 20. 8. 1868.

[27]) Kinder Trautmann, zu Krefeld geboren:
1. † Ernst, * 20. 3. 1867, † Krefeld 15. 10. 1868.
2. Elise, * 12. 8. 1869; verm. Krefeld 26. 5. 1894 mit Carl Rabersberg, * Krefeld 20. 7. 1867.
Kinder Rabersberg, zu Krefeld geboren:
a) Else, * 19. 6. 1895.
b) Hilde Emilie, * 22. 10. 1898.
3. Auguste, * 27. 7. 1872.

IVc. † Johannes Thomas Lucas, get. Ratingen 28. 5. 1744, † . .; verm. Ratingen 2. 7. 1771 mit † Anna Margaretha Boecker, aus Ratingen.

Kinder, zu Ratingen geboren:

1. † Johannes Gerhard, get. 24. 12. 1772.
2. † Anna Catharina, get. 18. 3. 1776, † ebd. 12. 4. 1830; unverm.
3. † Anna Margaretha, get. 21. 8. 1779.

II. Mittlerer Ast.

IIb. † Gerhard Lucas, get. Duisburg 10. 3. 1655, begr. ebd. 8. 7. 1733; 2 mal verm. — a) Duisburg 11. 11. 1683 mit † Helena Zerbrücken (Sarbrüggen, auch von der Brüggen) begr. 15. 10. 1702) — b) 19. 5. 1705 mit Witwe † Tringen (Catharina) Kukus.

Kinder, zu Duisburg geboren:

1. † Johannes Theodorus, get. 9. 8. 1684.
2. † Johannes, s. IIId.
3. † Margaretha, get. 30. 1. 1689, begr. Duisburg 28. 3. 1728; verm.[28]) 21. 2. 1717 mit † Johannes Wilhelmus Niesius, begr. (?) 7. 1. 1732, aus Düsseldorf.
4. † Abraham, get. 11. 6. 1690, zog nach Mettmann; 3 mal verm. — a) . . 1717 mit † Sibilla Schlingensiepen, aus Mettmann, Tochter des † Wilhelm Schlingensiepen u. s. Gem. † Gerdraut Lauterbach. — b) Mettmann 25. 8. 1729 mit † Christina Hueg, Tochter des † Wilhelm Hueg u. s. Gem. † Adelhaid vom Steinnöckel, zu Grüten. — c) . . 1745 mit † Magdalena Henderich, aus Duisburg,

---

[28]) Kinder Niesius, zu Duisburg geboren:
1. † Johannes Gerhard, get. 29. 12. 1717; verm. . . 1749 mit † Anna Catharina Scholl, Tochter des † Christof Scholl u. s. Gem. † Catharina Praug, aus Mettmann.
2. † Peter, get. 3. 6. 1722.

Tochter des † Johann Henderich u. s. Gem. † Gertrud Musfeldt.

5. † Gertrud, get. 25. 6. 1692.

IIId. † Johannes Lucas, get. Duisburg 4. 11. 1686, † vor 1717; 2mal verm. — a) . . 1710 mit † Catharina Hagmans, Tochter des † Georg Hagmans, Bürgers zu Elberfeld. — b) 24. 3. 1715 mit † Anna Maria Schlocht, die sich 2. verm. Ratingen . 12. 1717 mit † Anthonius Köhnen, aus Jüchen in Jülich, Sohn des † Johannes Köhnen u. s. Gem. † Gertrud Köntges.

Tochter, erster Ehe:

1. † Anna Elisabeth; verm. . . 1735 mit † Johann Eberhard Herbertz, aus Xanten, Sohn des † Heinrich Herbertz u. s. Gem. † Catharina Stamm.

III. Jüngster Ast.

IIc. † Johannes Lucas, get. Duisburg 25. 5. 1661, Schuhmacher, siedelt nach Ratingen über, wo er 2. 6. 1694 den Bürgereid leistete; verm. Homberg 17. 7. 1696 mit der Witwe † Ursula von Beeckhausen.

Kinder, zu Ratingen geboren:

1. † Johannes Theodor, get. 14. 4. 1697.
2. † Christoph Arnold, get. 9. 6. 1699.

Meier,

Meier v. Urach, v. Meier,

aus Hildesheim.

Wappen A[1]): Von Blau und Rot gespalten; vorn erniedrigter silberner Sparren, begleitet von 3 silbernen Rosen; hinten auf grünem Hügel aufgerichteter silberner Pegasus. Auf dem Helme mit blau-silbern-rotem Wulste und rechts blau-silberner, links rot-silberner Decke von Blau und Silber über Eck geteilter offener Flug, belegt mit je einem roten Balken, der wiederum mit einer silbernen Rose belegt ist; dazwischen eine silberne Rose an grünem Stengel mit grünen Blättern.

---

[1]) Archiv zu Hildesheim. Wappensammlung des verstorbenen Hauptmanns v. Brandis. Kasten I—VII, No. 184: 1) Glaswappen des † Justus Meier von 1660, jetzt im Besitze des Oberstleutnants Meier zu Braunschweig. 2) Kupferwappen ohne Farbenangabe. 3) Urkunde des Konsistorialrats Dr. jur. † Johannes Meier vom Jahre 1652 mit Siegel. 4) Glaswappen des † Johann Joachim Meier von 1691 aus dem Dome zu

Wappen B (Preuß. Adel 3. 3. 1791): geviert: 1. in Silber ein schwarzer nach links auffliegender, den Kopf nach rechts kehrender Adler mit goldenem Schnabel und goldenen Klauen; 2. von Rot und Silber längs gespalten; 3. von Silber und Grün längs gespalten; 4. in Gold ein silberner Halbmond. Auf silberner muschelförmiger Verzierung 2 einander zugekehrte, blau angelaufene, mit goldenem anhängenden Kleinode gezierte offene adelige Turnierhelme, deren jeder mit einer goldenen Krone mit Perlen auf den Zinken bedeckt ist. Auf dem rechten Helme ein Pfauenschwanz, auf dem linken ein geharnischter, mit einem bloßen Schwert zum Einhauen gerichteter Arm. Schildhalter: 2 schwarze Greife mit goldenen Schnäbeln und Klauen. Über den Helmen ein purpurfarbener Wappenmantel, welcher auf beiden Seiten mit goldenen Schnüren, woran goldene Quasten hängen, aufgebunden ist und hinter dem ganzen Schilde und den Schildhaltern herabgeht.

Wappen C[2]) (Preuß. Adel 5. 5. 1888): gespalten, vorn in Silber ein roter Sparren, begleitet von drei roten Rosen, hinten in Blau ein silberner Pegasus. Auf dem gekrönten Helme mit rechts rot-silberner, links blau-silberner Decke ein wachsender silberner Pegasus, dessen Flügel mit einem von drei roten Rosen begleiteten Sparren belegt ist.

Hildesheim, bei dessen Umbau dem Grafen v. Bennigsen für eine Kapelle in Banteln geschenkt, jetzt in einem Gartenhause des gräflich v. Bennigsenschen Gartens ebd. 5) Stammbuch des † Johann Justus Odebrecht mit Wappen des Majors † Theodorus Meier von 1653, jetzt im Besitze der Frau Geheimrat Warnecke zu Berlin W. 10, Friedrich Wilhelm-Str. 4. — Der Pegasus im Wappen ist wohl eine Zutat des 16. Jahrhunderts. Vorher mag der Sparren mit den 3 Rosen allein im Schilde geführt sein. In dieser Form siegelt Johann v. Harlessem 1317 (Lüdner, Urkundenbuch Bd. 7, Tafel 11, Nr. 96). Da die de Lusbike bereits 1141 mit einem de Harlesse als Zeugen erscheinen, mögen beide Zippen verwandt gewesen sein.

[2]) Vgl. Handbuch des Preuß. Adels. Berlin, Ernst Siegfried Mittler und Sohn, Bd. 1, 1892, S. 391.

Evangelisch-Lutherisch. Zu Hamburg, Berlin, Braunschweig, Dresden, Walkenried, El Zopilote in Mexiko.

Das Geschlecht, das seit 1542 evangelisch-lutherisch ist, führt seinen Ursprung zurück auf † Godefridus Villicus, der erst die Meierei zu Losbeke verwaltet hatte, dann 1306 Bürgermeister der Neustadt bei Hildesheim war[3]). Sein Sohn Johannes erscheint 1327 in derselben Eigenschaft; aber über dessen Sohn und Enkel ist so wenig aus den Urkunden zu ersehen, daß die Reihe der deutlich hervortretenden Vorfahren erst mit dem Sohne des letzteren † Ludeke Meiger (s. unten I) anhebt.

Johann Carl Anton Meier (im Diplom fälschlich Carl Wilhelm Meyern), Leutnant im Bataillon von Ernst, wurde von Sr. Maj. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, Berlin 3. 3. 1791 mit Beilegung des Namens von Urach in den Adelstand erhoben.

Dr. Ludwig Arnold Ernst Meier, Geh. Regierungsrat und Kurator der Universität Göttingen, wurde von Sr. Maj. Friedrich III., König von Preußen, aus Anlaß der Thronbesteigung, Charlottenburg 5. 5. 1888 in den Adelstand erhoben.

I. † Ludeke Meiger, * wahrscheinlich um 1400, 1451 Bürgermeister der Neustadt bei Hildesheim, bebaute ein dem Michaeliskloster gehöriges Landgut, 1466 Besitzer eines Hofes[4]) an der Innerste in der Nähe des Godehardiklosters.

---

[3]) Döbner, Urkundenbuch I, 402, 590, 700 und 783 und Janicke, Urkundenbuch des Hochstifts Hildesheim I, 225 und 413.

[4]) Dieser Hof war wohl der Ueberrest des freien Eigentums, das die Vorfahren des † Godefridus Villicus vor Zeiten auf der Flur des Dorfes Losebeck (Lusbike) besessen hatten.

Kinder:

1. † Hinrick, s. IIa.
2. † Hermannus, s. IIb.
3. † Henning, * um 1440, wahrscheinlich Magister, 1482 Besitzer eines Hauses auf der Gunteringestrate in der Neustadt bei Hildesheim.

IIa. † Hinrick Meiger, * um 1436, 1480 Ratmann, 1498 bis 1503 Bürgermeister der Neustadt bei Hildesheim[5]).

Söhne:

1. † Ludolfus, Geistlicher, studierte 1498 zu Erfurt.
2. † Hinrick, 1505 Student zu Erfurt.

IIb. † Hermannus Meiger, * um 1438, † um 1510, 1465 und 1475 Kommissar der Antoniuskapelle im Kreuzgange des Domes, 1498 Ratmann der Neustadt bei Hildesheim; verm. mit † Armgart Keding, † um 1520, testierte 12. 1. 1519 vor dem Rate[6]).

Sohn:

III. † Hans Meiger, * um 1478, † zwischen Ostern und Michaelis 1568, studierte 1495 zu Erfurt, 1521 Aeltermann der Lamberti-Brüderschaft, 1528 Bürgermeister der Neustadt[7]); verm. mit † Ilsebe Huneken[8]).

Sohn:

IV. † Johann Meiger, * um 1520, † 1589, Zwölfmann der Neustadt, Hausbesitzer ebd. in der Goslarschenstraße, 1542 bekannte er sich zum evangelischen Glauben; verm. mit † Anna Wissel, Tochter des † Hans Wissel u. s. Gem. † Sophie Tegtmeyer.

---

[5]) Döbner VIII, 377 und Zeitschrift für deutsche Kulturgeschichte 1872. S. 121—127.

[6]) Urkunde bei Döbner VIII, 577. Urschrift im Stadtarchive zu Hildesheim

[7]) Kämmereirechnungen der Neustadt von 1528—1535 und von 1564—1573.

[8]) Leichenpredigt auf seinen Urenkel, Dr. jur. Johann Meier in der Fürstlichen Bibliothek zu Stolberg.

Sohn:

V. † Henricus Meier, * um 1560, † 1633, zog 1589 aus der Neustadt in die Altstadt, dort erwarb er im vorderen Brühl ein Haus, welches lange Zeit im Besitze des Geschlechts geblieben ist[9]), Vierundzwanzigmann in der Altstadt; verm. mit † Catharina Otten, Tochter des † Hans Otten.

Kinder:

1. † Johannes, s. VIa.
2. † Joachimus, s. VIb.
3. † Theodorus, * 1600, † wahrscheinlich 1654, studierte 1615 zu Helmstedt, 1624 zu Erfurt; durch den 30jährigen Krieg wurde er veranlaßt, das Schwert statt der Feder zu ergreifen, 1643—1654 Major und Stadt-Kommandant von Hildesheim, 1643, wo er als Obristwachtmeister in das Schoßregister der Altstadt eingetragen ist, bewohnte er von den beiden Häusern seines Bruders Joachimus auf der Burgstraße das größere, Nr. 25, wo jetzt die Kartonnagenfabrik von Burroh ist, 1653 schrieb er sich in das Stammbuch des † Johann Justus Oldekop unter Beimalung seines Wappens; verm. mit † Catharina Rott, die 1660 als Witwe eine Urkunde ausstellte[10]).

VIa. † Johannes Meier, * 17. 3. 1596, studierte 1616—1619 zu Helmstedt, Dr. jur., Consiliarius der Stadt Hildesheim, dann Kurfürstlich Cölnischer und Stifts Hildesheimischer Hofgerichtsassessor und Konsistorialrat[11]); 2 mal verm —
a) 19. 11. 1627 mit † Barbara Trescho, † 19. 12. 1628, Tochter des † Sebastian Trescho, Bürgermeisters, Dr.

---

[9]) Es lag an der Stelle, wo jetzt das zum Seminar gehörige Haus Brühl 17 liegt; das Andreas-Museum zu Hildesheim enthält unter Nr. 91 eine farbige Abbildung des Hauses, wie es ehemals gewesen ist.

[10]) Nr. 4427 des Archivs.

[11]) Ueber sein Leben siehe die Leichenpredigt des Superintendenten Hilpert vom 6. 11. 1663 in der Fürstlichen Bibliothek zu Stolberg und Lauenstein, Hist. Dipl. II, 194.

jur., u. s. Gem. † . . . Arneken, Tochter des † Hennig Arneken, Bürgermeisters. — b) 15. 10. 1632 mit † Magdalena Dorothea Reuß[12]), Tochter des † Friedrich Reuß, Kaufmanns zu Wolfenbüttel.

Kinder:

1. † Johann, * 17. 4. 1635, † 14. 2. 1665[13]), Dr. jur., studierte 1653 zu Helmstedt; verm. 9. 10. 1660 mit † Anna Margarethe Storren, Tochter des † Heinrich Storren, Patriziers; 1 Sohn und 1 Tochter, über deren Schicksal nichts bekannt ist.
2. † Anna Marie, * 22. 8. 1633; 2 mal verm. — a) mit † Andreas Georg v. Rethem[14]), * 8. 8. 1626, † 30. 3. 1656, J. U. D., Lizentiaten, Advokaten zu Hildesheim (Sohn des † Autor v. Rethem (Rhetem, Rehtem), * 27. 6. 1577, † 29. 7. 1655, begr. Braunschweig 2. 8. 1655[15]), Kanonikus des Fürstl. Stifts St. Cyriaci vor Braunschweig; verm. 1625 mit † Lucia v. Pawel, * 4. 9. 1605, † 20. 10. 1641, Tochter des † Andreas v. Pawel, Bürgermeisters zu Braunschweig. — b) mit † Wulbrand Gerken, Dr. jur. zu Hildesheim.
3. † Tochter; verm. mit † Mathias Vieten, Dr. jur. zu Hildesheim.
4.—6. † noch 2 Söhne[16]) und 1 Tochter haben nach der Leichpredigt von 1651 die Mutter überlebt.

---

[12]) Die ihr am 29. 6. 1651 vom Magister Barwart Rhesen gehaltene Leichenpredigt befindet sich ebenfalls in der Stolbergschen Sammlung

[13]) Siehe Leichenpredigt vom Magister † Caspar Julius Rüden von 1665, Königliche Universitäts-Bibliothek zu Göttingen. Conciones Funebres. Viri M. 170 sub 4.

[14]) Geschwister v. Rethem:
1. † Emerentia, * 15. 3. 1628, † 14. 10. 1629.
2. † Julius, * 1630, † 1657, Licentiatus juris.
3. † Johann Heinrich, * 16. 7. 1637, † 1706

[15]) Vgl. Leichenpredigt des Brandanus Dätrius, Dr. theol. und Superintendenten, Braunschweig 1655, Christoff-Friederich Zilliger, auf der Stadtbibliothek zu Braunschweig.

[16]) Durch die Stürme des 30jährigen Krieges ist es zu erklären, daß die Kirchenbücher der Andreaskirche noch nicht einmal deren Taufe vermelden.

VIb. † Joachimus Meier, * 1598, † 1652, studierte 1616 zu Helmstedt die Rechte[17]), Bürger und Brauer, besaß mehrere Häuser, darunter das Erbhaus seines Vaters im vorderen Brühl zwischen dem Hause der Kongregation (jetzt Seminar) und dem Hause der vereinigten Hospitäler von Alten, letztes bewohnte er nicht selbst, vererbte es aber an seinen ältesten Sohn Justus; eigene Erwerbungen waren zwei Häuser der Burgstraße, jetzt Nr. 25 und Nr. 35, erstes bewohnte er seit 1628, letztes von 1643 bis zu seinem Tode; verm. mit † Dorothea Blome, Tochter des † Hans Blome, sie hatte ihm noch ein Brauhaus zugebracht, das am alten Markte gelegen war[18]); sie 2. verm. 1653 mit † Hans Warneke, der schon erwachsene Kinder hatte.

Kinder:

1. † Justus, s. VIIa.
2. † Johann Joachim I, s. VIIb.
3. † Joachim, s. VIIc.
4. † Susanne Marie; verm. mit † Mathias Beurmann, Senator und Verfasser zweier auf dem Stadtarchiv zu Hildesheim unter Nr. 1 und Nr. 24 aufbewahrten Handschriften, die Lauenstein bei seiner Historia Diplomatica 1740 teilweise wörtlich benutzt hat[19]). Susanne Marie hatte 1652 bei der Erbteilung das Brauhaus am alten Markte erhalten, sie bewohnte es mit ihrem Gatten bis zu dessen Tode 1682, demnächst noch 1687 als Witwe.
5. † Tochter, † vor 1687; verm. mit † Fridericus Mauritius Beurmann, * Oberscheden bei Münden 1650, wohl ein Bruder des Mathias, wahrscheinlich auch ein Bruder oder doch mindestens ein Vetter des Amtmanns Johann Joachim Beurmann zu Hardegsen, dessen Enkel † Georg Wilhelm Max 1760 als Besitzer des Rittergutes Oppin bei Halle den Reichsadel erhielt. Vgl. XIc, 1.

---

[17]) Doch hören wir nicht, daß er wie sein Bruder und sein Sohn Johann Joachim als Rechtskonsulent tätig geworden ist.

[18]) Urkunde des Stadtarchivs zu Hildesheim Nr. 4549.

[19]) Historia Diplomatica. Vorrede und Teil 1. S. 34.

VIIa. † Justus Meier, * um 1630, † zwischen 1680 und 1685, studierte 1647 zu Helmstedt, Provisor der St. Paulikirche, seit 1660 Besitzer des Erbhauses im Brühl, stiftete ein Glaswappen, welches aus der Sammlung des verstorbenen Hauptmann v. Brandis im Jahre 1900 in den Besitz des Oberstleutnants z. D. Rudolf Heinrich Meier zu Braunschweig übergegangen ist. Seine Witwe, deren Namen wir nicht kennen, bewohnte das Erbhaus im Brühl von 1685—1697, in letztem Jahre mit ihrem Sohne Conrad Ludewig.

Sohn:

1. † Conrad Ludewig, nur die Schoßregister der Altstadt weisen von 1697—1726 diesen Namen nach. Er war Besitzer des Erbhauses im Brühl[20]).

VIIb. † Johann Joachim I Meier, * um 1640[21]), † 1714, Advokat, Senator, Bürger und Brauer zu Hildesheim, besaß das größere väterliche Haus in der Burgstraße Nr. 25, wo jetzt die Kartonnagenfabrik von Burroh ist, und bewohnte es von 1680 bis zu seinem Tode; verm. 5. 12. 1676 mit † Margarethe Lucie Oppermann, Tochter des † Henning Oppermann, † 14. 1. 1657, Magisters, Predigers an St. Michaelis zu Hildesheim.

Sohn:

1. † Johann Joachim II, s. VIII.

---

[20]) Von ihm, wenn nicht von VIb 3 (VIIc), stammte wohl † Johann Ernst Meier, * 1708, † Eschershausen 1778, Pastor.

Söhne:

1. † Johann Ludwig, * 1739.
2. † Ernst Adolf, * 1745.

Ueber ihre Schicksale sind wir nicht unterrichtet. Durch den Fortzug Johann Joachims II (s. VIII) von Hildesheim ist der Familienzusammenhang gelockert worden.

[21]) Die Führung der Kirchenbücher zur Zeit des 30jährigen Krieges war sehr mangelhaft. Sein Taufzeugnis hat sich nicht erbringen lassen. Er muß, da sein Vater in der Burgstraße wohnte, zu St. Michaelis getauft sein.

VII c. † Joachim Meier, Besitzer des Hauses Burgstraße 35; verm. 1681 mit † Catharina Margaretha Bosse.

Sohn:

† Friedrich Johann, get. 9. 11. 1682; über sein weiteres Schicksal ist nichts bekannt.

VIII. † Johann Joachim[22]) II Meier, * Hildesheim 5. 12. 1682, † Magdeburg 8. 2. 1736, entschloß sich zum Studium der Theologie, dies wurde die Veranlassung, daß er den uralten Wohnsitz seiner Vorfahren aufgab, studierte 1702 bis 1705 zu Helmstedt, 1708—1722 Rektor des Gymnasiums zu Nordhausen, 1722—1725 Pastor zu St. Petri ebd., 1725—1736 Pastor an St. Ulrich und Levin zu Magdeburg; verm. 1709 mit † Marie Hedwig Windel, Tochter des † Rupert Windel, Handelsherrn zu Halberstadt.

Kinder:

1. † Friedrich Eberhard, Feldprediger, fiel im ersten schlesischen Kriege.
2. † Georg Kilian, s. IX.
3. † Anna Eleonore; verm. mit † Andreas Fritzen, Handelsherrn und Kirchenvorsteher.
4. † Sophie Marie; verm. mit † Johann Georg Werth, geistlichem Inspektor zu Kalbe a. S.
5. † Johanna Auguste Elisabeth; verm. mit † Tegel, Pastor zu Groppendorf.

IX. † Georg Kilian Meier[23]), * Nordhausen 23. 12. 1722, † Schöningen 15. 11. 1776, studierte zu Halle Theologie, Pastor zu Börßum, Superintendent zu Schöppenstedt, General-Superintendent zu Schöningen; 3 mal verm. — a) 1744 mit † Christiane Louise Berkhan, Tochter des

---

[22]) Ueber die Schriften Johann Joachims II vergl. Förstemann, Mitteilungen zu einer Geschichte der Schulen in Nordhausen, 1824. Lebensnachrichten enthält das Kirchenbuch der Ulrichskirche zu Magdeburg.

[23]) Die Aufzeichnungen Georg Kilians über die Erlebnisse zur Zeit des 7jährigen Krieges sind, wenn auch unvollständig, gedruckt bei L. Knoop, Börßum und seine Umgebung, Wolfenbüttel 1902

6576 1